

Langener Zeitung

D 4449 BX



ALLGEMEINER ANZEIGER • HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach



Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Es gibt billige Butter
EG-Minister haben beschlossen
Sechs Sonntagskonzerte
K. u. K. mit neuer Abonnementreihe
Schottische Folklore im Eigenheim
Stadtjugendring präsentiert einen Hit
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende

Nr. 79

Dienstag, den 2. Oktober 1979

83. Jahrgang

Oktober

Kein Kriegsspielzeug auf dem Wochenmarkt

Haupt- und Finanzausschuß tagt am Donnerstag

Der Haupt- und Finanzausschuß kommt am Donnerstag, dem 4. Oktober um 19.30 Uhr zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung im Rathaussaal zusammen. Die Ausschussmitglieder werden einen Erfahrungsbericht über die Informationsstelle der Verbraucherberatung vorgelegt bekommen und sich darüber aussprechen, der Jahresabschluß der Stadtwerke für 1978 liegt vor und muß beraten werden, außerdem steht die Neufassung der Satzung über Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr auf der Tagesordnung.

Von der SPD liegt ein Antrag vor, der eine Änderung der Marktsatzung anstrebt, dergestalt, daß darin der Verkauf von Kriegsspielzeug untersagt werden soll. Es sei unverträglich, begründen die Sozialdemokraten ihren Antrag, daß in einer Zeit, die sich aus zwin-

gend notwendigen Gründen um Frieden bemüht, ausgerechnet Kindern „Spielzeug“ angeboten werde, welches kriegerische Aktivitäten im Spiel fördere.

Schließlich geht es noch um den Ausbau des „Schneidhüwel-Platzes“. Dazu liegt ein gemeinsamer Antrag von SPD und FDP vor, der im August gestellt wurde und vom Magistrat einen Kostenvorschlag für die Bau- und Gestaltungsmaßnahmen forderte. Dieser Kostenvorschlag liegt jetzt vor und beläuft sich auf 545.000 Mark.

Die Anregung für die Neugestaltung dieses Platzes am Eingang der Bachgasse kam von der Langener Altstadt-Initiative, die verschiedene ihrer Aktivitäten bereits in den Dienst dieser Aufgabe gestellt und bereits einen Betrag gesammelt hat, der zur Verfügung gestellt werden soll.

In Wien stand die Polizei-Eskorte bereit

DRK verlegt Schwerkranke nach Österreich

Eine Patientin, die nach einer Erkrankung seit einem Dreivierteljahr bewegungslos ist und künstlich ernährt werden muß — ein Fall, der bei den Ärzten und Angehörigen Hoffnungslosigkeit hervorrief. Der einzige Ausweg war ein österreichischer Gehirnspezialist in Wien, der mit einer schwierigen Operation vielleicht helfen kann. Dieser Fall beschäftigte jetzt den Rettungsdienst des DRK, der einen Spezialtransport von Offenbach in die Wiener neurochirurgische Klinik ermöglichte.

Mit einem einfachen Fern-Krankentransport, wie er für das Deutsche Rote Kreuz keine Seltenheit ist, war es nicht getan: Der Transport der hilflosen Patientin wurde ständig in Gedanken von vielen Menschen begleitet, von der DRK-Wache Offenbach, Notarztzentralen und Polizeistationen überwacht. Genau sieben Stunden und 12 Minuten dauerte der Transport vom Offenbacher Stadtkrankenhaus bis in die Wiener Spezialklinik — jede Verzögerung war vorher bedacht worden.

Hier nun der Ablauf des Transports, wie er von der Offenbacher DRK-Wache aufgezeichnet wurde: 17 Minuten nach der Abfahrt um 0.03 Uhr übernimmt die Aschaffenburg-Rettungsleitstelle die ständige Funkverbindung zum Krankenwagen „Rotkreuz Offenbach 27“ (so der Funkrufname des Krankentransportwagens). Bis zur österreichischen Grenze wird noch sechsmal eine andere an der Autobahn liegende Rettungsleitstelle den Funkkontakt übernehmen. Der Zweck: Falls sich der Zustand der Patientin verschlechtert, kann sie vom jeweils zuständigen Notarztwagen übernommen werden.

Zweimal müssen die Rettungsmitarbeiter Mehlich und Thomas Scholz auf der Fahrt über die Autobahn nach Wien Halt zum Tanken machen. Um 1.56 Uhr ist es bei Nürnberg-Feucht zum ersten Mal soweit. Die Autobahnstation wurde bereits vorher verständigt und hielt bis zum Eintreffen des Krankenwagens eine Zapfsäule mit Super-Benzin reserviert. So konnte der Stop in rund drei Minuten erledigt werden.

Um 4.09 Uhr wird bei Salzburg — nach einem weiteren Tank-Aufenthalt — die Grenze erreicht. Auch der österreichische Zoll wurde vorher verständigt, um den Grenzübertritt problemlos zu gestalten. Weiterhin bewegt sich der Transport mit Blaulicht und Höchstgeschwindigkeit Richtung Wien. Um 5.50 Uhr, der Wagen ist 90 Kilometer vor Wien, wird die Wiener Polizei angerufen, die dann einen Wagen zur Autohahnausfahrt Auhof schickt. Dort kommt „RK 27“ um 6.53 Uhr an und wird von der Wiener Polizeistreife übernommen.

Der gefährvolle Transport wird auch die letzten Kilometer sicher geleitet — Punkt 7.15 Uhr ist die Patientin in der Obhut der Wiener Neurochirurgie. Die Familie der Patientin — ihr Sohn begleitete die Fahrt — war mit dem Einsatz des DRK nach eigener Aussage „mehr als zufrieden“.

Die Kriminalpolizei rät:

Geld und Papiere gehören in verschlossene Taschen

In der Polizeilichen Kriminalstatistik wurden im Jahre 1978 in Hessen ca. 1.500 (in der Bundesrepublik Deutschland 13.246) Taschendiebstähle registriert. Neben den der

Platanenallee



„Tag der offenen Taschen“. Wieder hat ein Taschendieb mit Erfolg zugegriffen, wie es Stunde für Stunde vielfach geschieht. Sie sind Meister der Ablenkung oder nutzen das Gedränge aus, angeln sich Brieftasche oder Geldbörse aus Jacke, Hose, Korb oder Handtasche. Deshalb rät die Kriminalpolizei: Versuchen Sie all Ihre Kleidungsstücke mit verschließbaren Taschen. Dann Geld und Papiere gehören in verschlossene Taschen.

Bürgerinitiative fordert Beschluß für Kernkraftwerke

In einem offenen Brief an den Bezirksvorstand der SPD Hessen-Süd forderte die Bürgerinitiative für Gesicherte Energieversorgung ein Votum zum Weiterbau von Kernkraftwerken. Ein Antrag auf zeitweiligen Baustopp sei entweder naiv oder ziele auf eine Täuschung der Delegierten ab, heißt es in dem Schreiben. Wer für einen weiterhaltenden Baustopp eintrete, müsse auch klar sagen, daß damit eine unwiderrufliche Entwicklung mit allen Konsequenzen für Arbeitsplätze und Lebensstandard verbunden sei. Wer trotz Kenntnis dieser Zusammenhänge für ein Moratorium plädiere, unterstütze Chaos, die verständliche Sorgen der Bürger mißbräuchlich auszunutzen, erklärte die Bürgerinitiative, die sich auf die Unterschriften von 50 000 Bürgern heuft.

Vorwahl 9 nach Frankfurt ist vorbei

Wer künftig von Langen aus das Ortsnetz Frankfurt erreichen will, muß die Vorwahl-Nummer 0611 wählen, wie sie überall für Frankfurt üblich ist. Seither konnte man von verschiedenen Ortsnetzen aus — so auch von Langen und Dreieich — über die Nummer 9 Verbindung mit Frankfurt oder Offenbach bekommen.

Die Umschaltung erfolgte im Zuge der Vorbereitungen für den bis spätestens 1982 einzuführenden Nahdienst. Eine Gebührenänderung ist mit der Umschaltung von 9 auf 0611 natürlich nicht verbunden, teilt die Post mit und wär auch denen, die weiterhin eine 9 als Vorwahl benutzen, kostenlos mitteilen sollen, daß sie eine andere Nummer wählen sollen.

LZ-Rückspiegel

Klage gegen Bonn

(whl) — Die Bundesrepublik Deutschland ist für die CDU-CSU anscheinend nach wie vor ein politisches Provisorium. Die abgeschlossenen Ostverträge werden ganz einfach ignoriert. Während die Regierungskoalition darauf beharrt, das Umsatzsteuergesetz 1980 nur für das Gebiet der heutigen BRD in Anwendung zu bringen, bestehen die Unionsparteien auf einer Formulierung des alten Steuergesetzes, das von einer Anwendung in den Reichsgrenzen von 1937, also einschließlich der Gebiete der DDR und jenseits von Oder und Neife, ausging.

Nun hat der Vermittlungsausschuß das letzte Wort. Die EG-Kommission hat bereits Anklage gegen die Bundesrepublik Deutschland gestellt, weil Bonn den in den europäischen Verträgen vorgesehenen Verpflichtungen zur Rechtsangleichung nicht nachgekommen sei.

Rekord-Parteitag der CSU

(whl) — Weder bei der CDU, SPD noch FDP war die Delegiertenzahl so hoch wie jetzt beim Landesparteitag der CSU in München. Der 38jährige CSU-Generalsekretär lobte seinen Parteivorsitzenden und Kanzlerkandidaten als den Retter Deutschlands. Strauß selbst behauptete nicht mehr: „In Bayern bleiben die Berge weiß und der Himmel blau.“ Nein. Unter dem „schwarz-rot-goldenen Banner“ liest man die Parole „mit aller Macht für Deutschland!“ Stöber erklärte auch, daß zwischenzeitlich mit der CDU „Einigung auf der ganzen Linie“ erzielt worden sei.

Exzellenz Genscher sprach große Worte

(whl) — Vertreter von 132 Ländern beglückwünschten den bundesdeutschen Außenminister Genscher nach seiner Rede vor den Vereinten Nationen. Er hatte alle Länder gelobt, und die Gratulationstour nahm kein Ende. Frankreichs Außenminister Jean Francois-Poncet zeichnete sich ebenfalls durch eine programmatische Rede aus, und — man höre und staune — trotz der imperialistischen Vergangenheit der Grande Nation gratulierten ihm immerhin noch 100 Vertreter der UN-Familie und vor allen Dingen Vertreter aus der Dritten Welt.

Erstmals kam zum New Yorker East River auch der Vertreter des neuen karibischen Inselstaates St. Lucia. Nur ein Beispiel aus Genschers Rede: „In solcher Zeit ist es wichtiger denn je, den Blick über den Tag hinaus auf die Grundströmung der Geschichte zu richten.“ Fabelhaft dies Vokabular, nur wem nutzt es?

Auf geht's nach Brüssel

(whl) — Spanien und Portugal rüsten sich zum Hürdenlauf nach Brüssel. In spätestens vier Jahren sollen beide Länder vollwertige Mitglieder in der EWG werden. Frage: schafft es Spanien? Nach der derzeitigen politischen Lage auf der Iberischen Halbinsel sieht es eher nach einem Militärischen aus.

CDU behauptete sich

Bei den Kommunalwahlen am Wochenende hat sich die CDU als stärkste Partei in Nordrhein-Westfalen behauptet. Im bevölkerungsreichsten Bundesland stieg der Anteil der CDU auf 46,8 Prozent (seit 1974), die SPD erreichte 44,8 (bisher 45,5), die FDP 6,5 (bisher 7,1) Prozent der Stimmen. Die „grünen Listen“ kamen auf Landesebene nicht über ein Prozent, wenn sie auch, ebenso wie die Kommunistische Partei, in einzelnen Städten und Gemeinden mit in die Parlamente einzogen.

Einbruch in Discothek

Unbekannte Täter brachen in der Nacht zum Donnerstag in eine Langener Discothek ein. Gestohlen wurden ca. 2200 DM, ca. 25 Langspielplatten, ein Plattenspieler sowie mehrere Flaschen Spirituosen. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch nicht bekannt.

Sexuelle Nötigung an zwei Mädchen

Zwei 17 Jahre alte Mädchen aus Bruchköbel und Rodenbach wollten am Freitag gegen 21 Uhr von Bruchköbel nach Hanau fahren, um dort eine Diskothek aufzusuchen. Da sie den Linienbus verpaßt hatten, versuchten sie sich als Anhalterinnen. Am Ortsausgang von Bruchköbel hielt dann auch ein Pkw-Fahrer an. Obwohl die beiden Mädchen die Absicht hatten, den Pkw zu besteigen, wurden sie von dem Fahrer trotzdem mit Gewalt dazu gezwungen. Er bedrohte sie mit einem größeren Werkzeug. Dann fuhr er über die BAB 3 (Würzburg - Köln) und über die Bundesstraße B 44 bis zur Langener Kiesgrube. Dort hielt er im Wald an, bedrohte und schlug die beiden Mädchen mit einem Werkzeug und zwang sie, sich völlig zu entkleiden. Anschließend nahm er sexuelle Manipulationen an ihnen vor.

Geschädigten gelangten danach zur Polizeistation Mörfelden, wo sie den Vorfall zur Anzeige brachten. Durch die Schläge des unbekanntes Täters hatte ein Mädchen eine vier Zentimeter breite Platzwunde im Nackenbereich erhalten. Außerdem trugen beide zahlreiche Prellungen und Blutergüsse davon. Sie mußten im Dreieich Krankenhaus ambulant behandelt werden. Die beiden Mädchen beschrieben den Täter wie folgt: Ca. 30 - 35 Jahre alt, 175 - 180 cm groß und schlank. Er hatte dunkle, leicht gewellte Haare und einen dunklen Oberlippenbart. Bekleidet war er mit einer hellen Strickjacke, blauen Jeans und einem kariertem Hemd. Außerdem trug er Tennisschuhe. Er sprach Englisch mit amerikanischem Akzent. Er benutzte ein zweifarbiges Fahrzeug, silbermetallisch oder silbergrau, mit OF-Kennzeichen. Es könnte sich um ein Coupé gehandelt haben. Hinweise werden von jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

Billige Butter ab 4. Oktober

Auch in diesem Jahr haben sich die EG-Agrarminister wieder entschlossen, eine Aktion „Billigbutter“ durchzuführen. 70 000 Tonnen Butter, doppelt so viel wie im letzten Jahr, werden auf den bundesdeutschen Markt gelangen. Ab 4. Oktober kann der Verbraucher die 250 g Molkereibutter, in Pergamentpapier verpackt, mit dem Aufdruck „Aus Interventionsbeständen“ zum Preis von ca. 1,70 bis 1,90 DM kaufen.

Die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung in Frankfurt mitteilte, soll der Einzelhandel diese Butter ca. 0,50 DM billiger als die Butter im regulären Angebot verkaufen. Geschäfte, die diesen Preisanschlag nicht weitergeben, sollen bei der genannten Bundesanstalt gemeldet werden. Da diese Butter aus Interventionsbeständen bereits einige Monate tiefergefahren eingelagert war, sollte der Verbraucher nur in den Geschäften kaufen, wo die Butterpakete einwandfrei gekühlt und sauber gelagert werden. Das aufgedruckte Haltbarkeitsdatum gibt Aufschluß über die noch verbleibende Lagerzeit im Haushalt.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1906/07 trifft sich am 4. Oktober um 11.45 Uhr zu seinem Ausflug. Abfahrt ist um 12 Uhr am Jahnplatz. Der Jahrgang 1910/11 erinnert an seine Zusammenkunft am kommenden Donnerstag, dem 4. 10., ab 17.30 Uhr im Restaurant „Alt Langen“. Dort ist Anmeldung zum Herbstausflug am Mittwoch, dem 17. Oktober, möglich. Die Jahrgänge 1914/15 und 1915/16 treffen sich zu einer Busfahrt ins Blaue am Samstag, dem 6. 10., um 11.15 Uhr an der TV-Turnhalle.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Aufruf zum Welttierschutztag

Am 4. Oktober jeden Jahres, dem Todestag des Schutzpatrons der Tierschützer, des „Heiligen Franz von Assisi“, appellieren die Tierschützer in der ganzen Welt an alle Menschen, mehr Verständnis und Nächstenliebe für das Tier aufzubringen. Es kommt doch aus derselben Schöpferhand wie wir Menschen. Unabhängig von den verschiedenen religiösen und philosophischen Weltanschauungen, unabhängig von Volk oder Kultur, besteht unabhängig unsere gemeinsame Pflicht, das uns anempfohlene Tier vor Grausamkeiten und vermeidbaren Schmerzen zu schützen. Leider sind Gleichgültigkeit, Unverständnis, brutale Willkür und Grausamkeit weit verbreitet. Dadurch ist auch heute noch die Not der Tiere unermesslich groß. Es muß noch mehr getan werden.

Helfen Sie uns helfen. Dazu sind finanzielle Mittel erforderlich. Deshalb appellieren wir nicht nur an unsere Mitglieder, ihre Beiträge unaufgefordert zu zahlen, sondern an alle Tierfreunde und Umweltschützer, durch diesen Preisanschlag nicht weitergeben, sollen bei der genannten Bundesanstalt gemeldet werden. Da diese Butter aus Interventionsbeständen bereits einige Monate tiefergefahren eingelagert war, sollte der Verbraucher nur in den Geschäften kaufen, wo die Butterpakete einwandfrei gekühlt und sauber gelagert werden. Das aufgedruckte Haltbarkeitsdatum gibt Aufschluß über die noch verbleibende Lagerzeit im Haushalt.

Mitgliedsbeiträge und Spenden erbeten auf folgende Konten: Langener Volksbank Konto-Nr. 58078, Bezirksparkasse Langen Konto-Nr. 210-508-694, Postcheckkonto 164771-607.

Juso-Hauptversammlung

Die Juso-Hauptversammlung der Langener Jusos findet am 3. Oktober um 19.30 Uhr im Juso-Büro im alten Rathaus, Haus C, statt.

CDA hat Hauptversammlung

Sozialausschüsse der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) in Langen laden zu ihrer ordentlichen Jahreshauptversammlung am 5. 10., um 20 Uhr ins Kolleg der Gaststätte „Lämmchen“, Schafgasse 29, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Vorstandes und Aussprache, Vorstandswahlen und ein Referat zum Thema: „Christlich-Demokratische Arbeitnehmerpolitik“ des MdB Helmut Link aus Frankfurt. Eine Diskussion und Verschiedenes ist ebenfalls vorgesehen.

Jusos rufen zur Demonstration

Angesichts der Tatsachen, daß die Sicherheitsrisiken beim Betrieb von Atomkraftwerken größer seien als bisher angenommen und daß weder eine Wiederaufbereitung abgebrannter Brennelemente noch eine Einlagerung des hochaktiven Mülls in Salzstöcken oder in anderen geologischen Formationen jetzt oder in absehbarer Zeit in der Bundesrepublik möglich sei, fordern die Jungsozialisten, daß keine weiteren Atomkraftwerke errichtet und genehmigt werden, sowie den stufenweisen Stop aller in Betrieb befindlichen Atomkraftwerke in der BRD und anderswo. Als Alternative sehen die Jusos erhebliche verstärkte Bemühungen zur Entwicklung und zum Einsatz alternativer, umweltfreundlicher Energien. Eine Politik der rationalen und haushälterischen Energieverwendung sowie die Durchsetzung des Vorrangs für Steinkohle bei der Stromerzeugung und als vorläufiger Ersatz für Erdöl müsse dies Bemühen unterstützen. Zusammen mit dem Bundesverband der Bürgerinitiativen Umweltschutz und anderen Organisationen rufen die Jungsozialisten zu einer Demonstration am 14. Oktober nach Bonn auf, um hier die starke Opposition gegen die gegenwärtige Energiepolitik zu dokumentieren. Verbilligte Busfahrkarten für die Fahrt nach Bonn sind zum Preis von 5 DM bei Gunther Hippeler, Friedhofstraße 16, Langen, und in jeder örtlichen Juso-AG erhältlich.

Neue Auszubildende und Praktikanten bei der Langener Stadtverwaltung

Die Langener Stadtverwaltung, die sich in der Vergangenheit immer bemüht hatte, im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine Reihe von Ausbildungsstellen für junge Menschen zu schaffen, hat ab 1. September insgesamt 13 Auszubildende bzw. Praktikanten und Vorkandidaten eingestellt. Im einzelnen sind dies: 2 Assistenten für den mittleren Dienst, 2 Auszubildende für den Beruf des Stenografen, 5 Praktikantinnen für den Beruf des Erziehers, 2 Vorkandidatinnen für den Beruf des Gärtners, und 1 Auszubildende für den Beruf des Assistenten an Bibliotheken.

Lebhaftes Interesse für Esperanto

Im Naturfreundehaus Langen fand am Wochenende ein Lehrgang für Esperanto-Anfänger statt. Diese stürzten sich mit solchem Eifer auf das reich illustrierte Lehrbuch, daß Kursleiter Manfred Führer von der Naturfreunde-Fachgruppe Esperanto kaum nachkam um die Wortbildungselemente der internationalen Sprache auf Kartontafeln schnell genug an einer Schnur auf seiner Tafel aufzuzählen. Gerade diese Eigenschaft des Esperanto, die die Schüler so faszinierte, galt es, optisch zu unterstreichen, ein Versuch, den man als voll gelungen bezeichnen kann. Sicher werden diese Anfänger weitermachen, jeder zu Hause für sich, oder in Kursen am Wohnort, oder beim nächsten Wochenendseminar im Naturfreundehaus Langen (9. bis 11. November).

Am Samstagabend ging es zusammen mit den Langener Naturfreunden bei Musik, Tanz und allerlei Spielen um schöne Gewinne hoch her. Natürlich kamen bei der Veranstaltung auch die Fortgeschrittenen auf ihre Kosten, und wer schon fließend Esperanto sprach, konnte vier Vorträge bewohnen, deren Themen zu anschließender Diskussion gerade herausforderten: Sprichwörter und Sinnsprüche in Esperanto (Referent: Studentin Kurt Fischer); Modelle zur Friedenssicherung (Referent: Studentin Eki Woite); Atomzentren und ihre Gefahren (Referent: Diplom-Chemiker Roland Schnell); Zug ohne Energieersparnisgründen, sondern auf ausdrücklichen Wunsch des Stars, der erst ab täuschend Besuchern zu solchen Hilfsmitteln greift. Schade drum.

Henk Hoogendijk ist Freitag auf dem Wochenmarkt

20 Tulpen, 5 Farb., 1 Gr. 7,50, 10 Hyazinthen (15/16) 7,50, Außerdem Krokusse, Schneeglockchen, Scilla, Iris, Anemonen, Winterlinge, Osterglocken, Kaiserkrone u. Mittel gegen Wohlmut. Sonderangebot: 20 mehrbl., niedr. Tulpen 6,-.

Blumenzwiebeln aus Holland

Compagnia d'Opera wieder in der Stadthalle

Erneut gastiert die bekannte Compagnia d'Opera Italiana die Milano in der Langener Stadthalle, und wieder ist es eine Verdi-Oper, „La Traviata“ die am 12. und 13. 10. jeweils um 20 Uhr aufgeführt wird. „La Traviata“ entstand nach dem bekannten Roman und späteren erfolgreichen Bühnenstück: „Die Kameeliendame“. Verdis Oper, in nur 45 Tagen geschrieben, hat einen festen Platz unter den meistgespielten Opern der Welt. „La Traviata“ war sein 19. Werk und zugleich sein erster Versuch einer „modernen“ Oper, deren Stoff aus der eigenen Zeit - Mitte des 19. Jahrhunderts - und aus dem „Alltagsleben“ wissens- bürgerlicher, städtischer Schichten genommen war. Die Rolle der „Kameeliendame“ Violetta ist inzwischen längst zu einer der begehrtesten, schönsten geworden. Seinem Charakter entsprechend, hat er aus der an sich klassischen Kette eine zärtlich-reine Gestalt gemacht. Er verlangt viel von ihr: Koloratur, lyrische Wärme aber auch tiefe Dramatik. Eintrittskarten sind beim Reisebüro Lauterbach, Telefon 203 370, erhältlich. Evtl. vorhandene Restkarten gibt es am 12. 10. und 13. 10. an der Kasse der Stadthalle, Telefon 203 384, und zwar jeweils ab 18.30 Uhr.



Schade, lieber „Didi“

Die Ankündigung der Schau von Dieter Hallervorden in der Stadthalle erwieis sich am Sonntagabend als großer Magnet. Nicht nur aus Langen, sondern teils von weit her kamen die Fans des bundesdeutschen „Blödel-Königs“ - im besten Sinne gemeint - um diesen Meister der Unterhaltung live zu erleben. So waren der große und der kleine Saal der Stadthalle ausverkauft. Das Gelächter nahm kein Ende, „Didi“ war ganz groß.

Allerdings - wenn die Besucher in den vorderen Reihen lachten - und das geschah zwangsläufig sehr oft bei diesem von Gags gespeckten Programm -, dann hatten die vielen Zuhörer in den hinteren Reihen nichts zu lachen, sie verstanden nichts.

Und prompt hörte man in der Pause Vorwürfe gegen die Stadthalle, von wegen schlechter Lautsprecheranlage und so. Was diese Leute allerdings nicht wußten, und deshalb soll es hier einmal geschrieben werden, ist die Tatsache, daß auf Mikrofon und Lautsprecher verzichtet wurde. Nicht aus Energieersparnisgründen, sondern auf ausdrücklichen Wunsch des Stars, der erst ab täuschend Besuchern zu solchen Hilfsmitteln greift. Schade drum.

Hallervorden hätte seinen Fans sicher einen Gefallen getan, wenn er sich ihnen besser verständlich gemacht hätte. Sein Partner Schmidchen war sehr viel besser zu verstehen. Aber wenn man natürlich Gags in die Stimme legt, wie man es von „Didi“ gewohnt ist und die natürlich auch dazu gehören, dann müßte man als Star natürlich auch seine Grenzen kennen.

„Hauntsache ich weiß, was ich rede“ reicht da nicht. Ein voller Saal spricht von der Beliebtheit des Künstlers, und dieser sollte dann aber auch Verpflichtungen entdecken und diese erfüllen, um sein Publikum zufriedenzustellen.

Und so ganz gegen die Technik scheint er ja doch nicht gewesen zu sein, denn bei seinem Lied von „Ramadan“ bediente er sich sogar des Playback-Verfahrens. Wenn schon live, dann aber konsequent. Schade für das schöne Programm, daß es nicht alle richtig hören konnten.

Erntedankfeier und Fahrt nach Bonn

Am Samstag, dem 20. Oktober, fährt der Obst- und Gartenbauverein mit der Bundesbahn zur Bundesgartenschau nach Bonn. Abfahrt ist mit dem Eilzug ab Langen um 6.38 Uhr nach Frankfurt. Von dort aus geht es mit dem D-Zug „Wien-Ostende-Express“ nach Bonn. Auf dem Gelände der Bundesgartenschau wird man gegen 9.30 Uhr ankommen, wo bis etwa 16.15 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung gegeben ist. Mit dem Eilzug geht es um 17.04 Uhr zurück, und kurz vor 20.30 Uhr wird man wieder in Langen sein. Anmeldungen nimmt bis einschließlich Samstag, 6. Oktober, der 2. Vorsitzende D. Miltenberger, Vierhäusergasse 9, entgegen. Am Sonntag, dem 14. Oktober, um 15 Uhr ist im „Lämmchen“ die diesjährige Erntedankfeier des Vereins. Diese Feier wird vom Posaunenchor der Ev. Gesamtgemeinde untermauert. Im Rahmen dieser Veranstaltung sind vom Landesverband als auch vom Verein Ehrungen vorgesehen. Nach Kaffee und Kuchen spielt ab 17 Uhr das „Trio Romantica“ zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei.

Schottische Folklore im Egelsbacher Eigenheim

Stadtjugendring Langen präsentiert „Scotland in Concert“

Mitte Oktober findet zum ersten Mal eine Konzerttournee mit ausschließlich schottischer Musik in der Bundesrepublik statt. Bislang haben die meisten Deutschen, die sich für anglo-sächsische Folklore interessiert haben, nur vage zwischen der irischen und der schottischen Musik unterscheiden können. Das wundert nicht, zum einen, weil viele irische Gruppen schottische Lieder auf ihren Platten aufgenommen haben, zum anderen, weil beide Länder ein gemeinsames keltisches Erbe haben.

In der Tat haben beide Länder, seitdem der erste König von Schottland ein Ire im 7. Jahrhundert gekrönt wurde, unterschiedliche musikalische Traditionen entwickelt. Die Musiker möchten ihre Volksmusik und die Freude, die sie daran haben, einem breiteren Publikum näherbringen.

Am Donnerstag, dem 18. 10., wird „Scotland in Concert“ ein Freundschaftskonzert in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Langen geben. Schauplatz ist der Saalbau Eigenheim in Egelsbach. Man wird hier in gemütlicher Atmosphäre für Ausschank bei gesorgt - mindestens drei Stunden lebendige schottische Folklore hören können. Ein Tip: Es ist dies das einzige Konzert im Rhein-Main-Gebiet; deshalb sollte man bald an die Besorgung der Karten im Vorverkauf denken.

Zwischendurch noch einige interessante Informationen über das Ereignis: Von Schottland inselbfeckter Westküste, wo Gälisch noch als Muttersprache gesprochen wird, kommen langsame, poetische Lieder, bei denen man sich sehr leicht das einsame vom Meer umgebene Leben vorstellen kann. Vom Hochland stammen die zündenden Dudelsackmelodien, die Marches, Strathspeys und Reels, zu denen man heute noch an Wochenenden und bei Feiern in vielen abgelegenen „Village Halls“ tanzt. Uralt Balladen, die fast wie Märchen klingen, findet man noch im Grenzgebiet zwischen England und Schottland sowie an der Nordostküste, wo die Wikinger und Germanen ihre musikalischen und sprachlichen Spuren hinterlassen haben. Von hier stammen auch die lustigen und weilen traurigen „Bothy Ballads“, die von reisenden Landarbeitern über ihr hartes Leben gesungen wurden. Der Süden von Schottland, der schon im 18. Jahrhundert mit Gewalt industrialisiert wurde, hat uns viele Arbeiterlieder hinterlassen.

Karten im Vorverkauf - dabei spart man drei Mark - gibt es beim Stadtjugendring (Holzer Baake), Annenstr. 65 - in Conny's Plattenboutique, Darmstädter Str. 80 - Reisebüro Lauterbach, Südl. Ringstr. 80 - Schreibwaren E. Wagner, Wernerplatz 5, und Schreibwaren Maul, Bahnstr. 57, in Egelsbach.

Dreieichgymnasium feiert Schulfest

Ein Non-Stop-Programm auf verschiedenen Ebenen bieten die Schüler der Langener Dreieichschule bei ihrem Schulfest am Freitag, dem 5. Oktober. Zu dem Fest, das gemeinsam von Schülervertretung, Lehrern, den Redaktionen der beiden Schülerzeitungen „Rotsift“ und „Tunix“ organisiert wurde, sind Dreieich Schülern vor allem auch Eltern und Ehemalige eingeladen.

Das Programm bietet für jeden etwas: Fast jede Klasse und die Kurse der Oberstufe beteiligen sich mit einer Aktion zum Fest. Da gibt es eine Teestube, Mäuserennen, Pferderennen, Fahrradgeschicklichkeitsfahren, Wurfbuden, Filmvorführungen, eine Ebbelwoikeise und sogar eine Versteigerung von Lehrerautogrammen. Von 14 bis 17.30 Uhr soll ein Turnier die besten Volleyballer der Schule ermitteln. Bereits am Freitagmorgen wird eine Extra-Ausgabe der Schülerzeitung „Rotsift“ die Dreieich-Schüler über das endgültige Programm informieren.

Beginnen wird das Fest um 14 Uhr, Schluß soll gegen 22 Uhr sein. Last not least wird eine Disco im Musikpavillon das Programm abrunden.

Omnibus-Sonder-Tagesfahrt der Langener Zeitung

Auf Grund der großen Nachfrage ist der erste Omnibus bereits ausverkauft. Wir haben uns deshalb entschlossen, einen zweiten Bus einzusetzen. Bitte melden Sie sich sofort an. Ihre LZ.

„Prämierte Jugendbücher“ im Rathausaal

Die Stadtbücherei veranstaltet in der Zeit vom 5. bis 17. Oktober die vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels zusammengestellte Wanderausstellung „Prämierte Jugendbücher“. In der Ausstellung werden die von 1975 bis 1979 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichneten Titel und die in den jährlich vom Arbeitskreis für Jugendliteratur herausgegebenen Auswahllisten zusätzlich genannten, besonders empfehlenswerten Bilder-, Kinder-, Jugend- und Jugendsachbücher - rund 300 Titel - gezeigt.

Die Wanderausstellung „Prämierte Jugendbücher“, die im Stadtvorordnetenitzungssaal des Rathauses (Osteingang) zu sehen ist, bietet einen Querschnitt durch die gute Kinder- und Jugendliteratur. Sie ist damit Beratungs- und Orientierungshilfe für Erwachsene, die sich für die Lektüre ihrer Kinder interessieren, wie für Kinder und Jugendliche, die durch sie an die Literatur herangeführt und damit zum kritischen Denken angeregt werden sollen. Alle Erwachsenen und Kinder sind sehr herzlich zum Besuch dieser Ausstellung eingeladen, die täglich (auch samstags und sonntags) von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet sein wird.

Im Rahmen dieser Ausstellung ist am Mittwoch, dem 10. Oktober, um 15 Uhr am gleichen Ort die Kindervorlesestunde geplant. Vorgesehen wird dieses Mal die Traumberge- schichte von Lewis Carroll: „Alice im Wunderland“.

Die für heute geplante Vorlesestunde fällt wegen der obengenannten Veranstaltung aus.

Schreck am Tor

Den Teufel an die Wand malen - jeder weiß, was mit diesem Sprichwort gemeint ist. Und wenn der Londoner Hausbesitzer James Braine neben einem riesigen Parkverbotschild auf sein Caragator pinselt, dann hatte er den gleichen Effekt im Sinn: „Wenn du nicht brav bist, kommst du ins Fegefeuer.“ Gehölen hat es. „Seit ich das Gemälde am Tor habe, hat es nicht ein einziger Autofahrer mehr gewagt, mir die Ausfahrt zu versperren.“



Advertisement for food items: Schweine-Kotelett 3.85, Onko Kaffee 7.99, Kalbs-Schnitzel 9.95, Kalbs-Braten 8.95, Kalbsleberwurst 1.18, Meister-Aufschnitt 1.18, Preßsack 3.95, Elertelwaren 3.98, Sprengel Pralinen 3.98, Brandt Lebkuchen 0.89, Blend-a-med Zahncreme 1.99, Ajax flüssig 1.99, 750 ml-Flasche 1.99, Zigeunerglut 1.99, Kuschelweich Weichspüler 3.99, Biber-Bettücher 17.95.

Advertisement for HL Markt: Rundum billig! Bananen 500 g -49, Italienische Tafeltrauben 1.69, Alpenveilchen 3.49, Blumenerde 1.39, Biber-Bettücher 17.95.

Advertisement for Herbst-Schau: Möbelhof Darmstadt, Samstag, 6.10.1979 von 7 - 17.30 Uhr. Großparkplatz unmittelbar am Haus. Unverbindliche Besichtigung. Verkauf über den Handel und das Einrichtungs Handwerk. Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landstraße 7, Tel. (061 51) 3 10 15-16. Geschäftszeit: 8-12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr, samstags 8-12 Uhr.

Sechs Sonntagskonzerte

Eine Abonnementreihe der Kunst- und Kulturgemeinde zwischen Oktober und April



Ein kleines Bach-Festival in der Stadtkirche wird Kompositionen des Thomaskantors erklingen lassen: Das Violinkonzert g-moll BWV 1054, die Kantate „Vergnügte Ruh“, das Cello-Konzert c-moll und die Suite h-moll für Flöte und Orchester.



Dorothee Plettner-Lang spielt das Cellokonzert c-moll von Bach.



Christoph Eschenbach. Seine weltweite Karriere als Pianist wird gefolgt von einer solchen als Dirigent. Auch Operneinstudierungen brachten ihm große Erfolge.

Der Hessische Rundfunk wird eine seiner beliebtesten Sendezeiten „Matinée Musikale“ von Langen übertragen. Solisten und das große Orchester versprechen ein besonderes Erlebnis. Die technischen Voraussetzungen, Aufnahmegeräte, Akustikreflektoren usw., werden ihre interessierten Zuschauer finden.



Karl Metzker wird als Solist Bachs Violinkonzert g-moll spielen.

Hessischer Rundfunk in Langen. Die beliebte Sendung „Matinée Musikale“ mit Christian Stalling (links) am Dirigentenpult und Elmar Gansch als Plauderer.

Albenitz und Debussy. Der Interpret, Prof. Armando Ford, ist Argentinier und verfügt über eine enorme Musikbegabung. Sein reichhaltiges Repertoire umfaßt auch Werke mit höchsten Schwierigkeitsgraden, und was immer er darbietet, er tut es stets lebendig und mit ganzer Hingabe.

Im Konzertsaal erlebt der Besucher auch die schöpferische Pause, wo er sich in Gebiete verlieren kann, die abseits liegen von der großen Geschäftigkeit, die dem ewig Betriebsamen unerschütterlich, Kraft und Entschlossenheit zur Flucht aus dem Alltag müssen vorhanden sein, um zu sich selbst zu finden. Der Schritt zum Schönen wird hiermit leicht gemacht.



Armando Ford aus Wien, Pianistische Begabung und brillante Technik paart sich mit starkem formalem Bewußtsein für Gestaltung.

„Photopsis“, ein modernes Werk von Bernd Alois Zimmermann, gehört zum Programm des mit 92 Musikern umfassenden Staatsorchesters „Pfälzische Philharmonie“, verpflichtetes Konzert. Uraufgeführt wurde das Stück mit dem Untertitel „Prelude für großes Orchester“ am 19. 2. 69 unter Libjabor Romansky in Gelsenkirchen. Das Wort Photopsis kommt aus dem Griechischen, wo es soviel wie Lichtfall bedeutet.

Ebenfalls für großes Orchester und am gleichen Abend zu Gehör gebracht wird die 8. Symphonie von Anton Bruckner. Ein großes Werk mit weitausholender Tonmalerei. Am Pult wird Christoph Eschenbach stehen.

Die Musik eines Violinabends wird sicherlich viele Freunde finden. Der junge Geiger Miha Pogacnik, ein Talent von außerordentlichen Fähigkeiten, spielt die Solosonate von Bela Bartok, eines der schwierigsten Werke der Geigenliteratur überhaupt! Als Menuhin, für den die Sonate geschrieben wurde, die Noten zum ersten Male studierte, erklärte er sie zunächst für unspielbar. Sie ist ungeheuer virtuos und dennoch gehaltvoll. Auf dem Programm stehen noch die Kreuzersonate von Beethoven und die Regenssonate von Brahms. Sein Begleiter am Flügel ist Tibor Szasz.



Claudia Eder, Sopranistin beim Bach-Festival in der Stadtkirche.

Miha Pogacnik, seit dem 7. Lebensjahr bereits mit der Geige vertraut. Er spielt eine Stradivari. Ein Stern am Geigerhimmel. Sein Begleiter ist Tibor Szasz.

Tibor Varga und sein Orchester, von der K.u.K. seit vielen Jahren schon für ein Konzert angepeilt, kommt endlich nach Langen. Das Orchester hat Tradition und wird an höchsten Maßstäben gemessen. Bei Varga vereinen sich die schöpferische Musikalität durch meisterhaftes Spiel und das unermüdete Weitergeben seiner instrumentalen Fähigkeiten. Das Programm enthält frühbarocke Musik von Purcell, Rameau und Vivaldi. Beim Konzert in Langen wird der große Meister auch als Solist auftreten. In der vergangenen Konzertsaison, es war das dreißigste Jahr seit der Gründung der K. u. K. haben viele neue Musikfreunde den Vorteil eines Abonnements wahrgenommen. Dies sind: Ein Drittel Geldersparnis gegen

über Einzelkarten, freie Platzwahl, keine Kartensorgen, Übertragbarkeit im Verhinderungsfalle und die Gewißheit, man ist dabei. Eine Postkarte an die Geschäftsstelle, Elisabethenstraße 28, oder ein Anruf, 22136, genügen.

Die Schweizer Kinderhilfsorganisation „terre des hommes“ (Erde der Menschlichkeit) wurde 1959 gegründet und ist seit 1967 in der Bundesrepublik mit 100 ehrenamtlichen Arbeitsgruppen initiativ. Um den von Leid und Tod bedrohten Kindern zu helfen, besagt die Charta von TdH, daß ohne Vorbehalte rassistischer, religiöser und politischer Art den Kindern der Gerechtigkeit wegen zu helfen sei. In vielen Ländern der 3. Welt wird durch Aufbau von Gesundheitsdiensten, Unterstützung von Waisenhäusern, Finanzierung von sozialpädagogischen Heimen, Familien- und Einzelhilfen sowie Alphabetisierungskursen mit oft einfachen Mitteln versucht, Not zu lindern und eine langfristige Betreuung und

Auf einen außerordentlichen Service wird noch hingewiesen: Wie die Theaterbesucher, so haben auch die Konzertbesucher die Gelegenheit, mit einem eigens eingesetzten Bus die Heimfahrt anzutreten. Dieser versorgt alle Stuhlleute, und es wäre wünschenswert, wenn er fleißig in Anspruch genommen werden würde. Der Bus wartet vor der Stadthalle.



Joachim Starke, Flötist, in der Suite für Flöte und Orchester.

ANZEIGEN

gehören in die
Langener Zeitung

Einbäukuchen

NOVA-Werk
Küchenstudio Frankfurt
Fahrgasse 26 / Ecke Berliner Str.
Telefon (0611) 22 72 35

STADTHALLE LANGEN

Mittwoch, 3. Oktober 1979 - 20.00 Uhr
Nächstes Jahr - Gleiche Zeit
Komödie von Bernhard Slade
mit JOHANNA VON KOZIAN und WOLFGANG SPIER
Freitag, 12.10. und Samst. 13.10.1979
LA TRAVIATA
Oper von Giuseppe Verdi
mit der COMPAGNIA D'OPERA ITALIANA DI MILANO
Samstag, 20. Oktober 1979 - 20.00 Uhr
SOMMER IM WINTER
Schauspiel von Aldo Nicolei
mit WERNER HINZ, EHMI BESSEL, SIGFRIT STEINER u.a.
Samstag, 3. Nov. 1979 - 20.00 Uhr
SPIEL MIT DEM FEUER
Lustspiel von W. Worth & P. Yeldhem
mit HARALD JUHNKE, BARBARA SCHÖNE, HELMUT SCHMID, EVELYN MARON
Sonntag, 4. Nov. 1979 - 20.00 Uhr
MAREK & VACEK
Mit völlig neuem Programm
VORVERKAUF: Städt. Intostelle im Reisebüro Lauterbach, Tel. 06103203370 und jeweils am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse der Stadthalle, Tel. 06103203354
STADTHALLE, 6070 Langen, Tel. 06103 42032/07

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 79 Dienstag, den 2. Oktober 1979

Egelsbacher Sozialdemokratinnen informierten über „terre des hommes“

Im Rahmen ihrer monatlichen Veranstaltungen stellte die ASf Egelsbach diesmal „terre des hommes“ vor. Von der Frankfurter Arbeitsgruppe war Isolde Eberle gekommen, die ausführlich und umfassend informieren konnte.

Die Schweizer Kinderhilfsorganisation „terre des hommes“ (Erde der Menschlichkeit) wurde 1959 gegründet und ist seit 1967 in der Bundesrepublik mit 100 ehrenamtlichen Arbeitsgruppen initiativ. Um den von Leid und Tod bedrohten Kindern zu helfen, besagt die Charta von TdH, daß ohne Vorbehalte rassistischer, religiöser und politischer Art den Kindern der Gerechtigkeit wegen zu helfen sei. In vielen Ländern der 3. Welt wird durch Aufbau von Gesundheitsdiensten, Unterstützung von Waisenhäusern, Finanzierung von sozialpädagogischen Heimen, Familien- und Einzelhilfen sowie Alphabetisierungskursen mit oft einfachen Mitteln versucht, Not zu lindern und eine langfristige Betreuung und

FitneStraining — ein Hit

Jeden Freitag findet wieder ab 20 Uhr ein FitneStraining statt, das fast alle beinhaltet, was sich ein Sportinteressierter wünschen kann. In der Dr. Horst-Schmidt-Sporthalle wird hier ein sehr vielseitiges und abwechslungsreiches Training angeboten.

Matthias Kurth hält Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, dem 4. 10., ist der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth Gast beim SPD-Ortsverein Egelsbach und der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung. Dabei werden die Städtereinigung Knöb & Anthes und die Baustelle K 168 (neu), das 2. Teilstück vom Kurt-Schumacher-Ring bis Heidelbergstraße b'sichtigt. Anschließend findet ein Gespräch mit Gemeindevertretern der Gemeinde Egelsbach statt. Ab 18 Uhr hält der Landtagsabgeordnete eine Bürgersprechstunde im SPD-Fraktionszimmer des Rathauses (11. Stock, Zimmer Nr. 29) ab, wozu die Bürger herzlich eingeladen sind.

Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge

Die nächste Beratungsstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 10. Oktober, um 14 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Erntedankfest des Bundes der Vertriebenen

Am Sonntag, dem 7. Oktober, feiert der Ortsverband Egelsbach des BdV im Pfarrsaal der katholischen Kirche in Egelsbach das Erntedankfest. Beginn ist um 15 Uhr. Die Mitglieder mit ihren Ehepartnern sind hierzu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gute Laune ist mitzubringen.

Skigymnastik ab 3. Oktober

Jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr findet in der Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule die im letzten Jahr stark besuchte Skigymnastik statt. Auch Nichtvereinsmitglieder können bei Zahlung eines Unkostenbeitrages von 10 DM pro Monat, also 2,50 DM pro Woche, an der Skigymnastik teilnehmen.

Große Weinprobe der SGE-Leichtathleten

Später als im Leichtathletik-Jahresprogramm angekündigt, findet die diesjährige Weinprobe statt. Am Samstag, dem 10. November, geht es am Nachmittag in einem großen Bus Richtung Dolgeseim. Näheres wird in den nächsten Tagen noch bekanntgegeben.

Damentreff der Hundefreunde

Die Damen des Vereins der Hundefreunde kommen am Mittwoch, dem 3. Oktober, um 20.30 Uhr im Restaurant „Guglhupf“ zu einem gemütlichen Treff zusammen.

Öffentliche Bekanntmachung

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Egelsbach Auf Grund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) in der jeweils gültigen Fassung und des § 10 des Hessischen Straßengesetzes vom 9. 10. 1962 (GVBl. S. 437) hat die Gemeindevertretung in der Sitzung am 19. September 1979 folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung beschlossen: Die Satzung über die Straßenreinigung vom 21. Juli 1977 wird wie folgt geändert:

Artikel I

§ 3 Abs. 5 erhält folgende Fassung: (5) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Kopfg Grundstück) und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit. Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an eine öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden.

Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegende Grundstücke dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Kopfg Grundstück liegen. Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche, beginnend beim Eigentümer oder Besitzer des Kopfg Grundstückes und fortwährend in der Reihenfolge der Hinterlieger. Bei besonderen tatsächlichen Gegebenheiten (z.B. Kopfg Grundstück als Abstellplatz für Kraftfahrzeuge, Garagenhof; die Straßenreinigungseinheit wird durch mehrere Straßen erschlossen) ist der Gemeindevorstand berechtigt, die Reihenfolge der Verpflichtung zur Reinigung abweichend von vorstehender Regelung durch Bescheid festzustellen.

Artikel II

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung tritt mit dem Tage nach der Vollendung der Bekanntmachung in Kraft. Egelsbach, den 19. September 1979

Der Gemeindevorstand
Dürner, Bürgermeister

2. Satzung

zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Egelsbach Auf Grund der §§ 5 und 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) in der jeweils gültigen Fassung hat die Gemeindevertretung in der Sitzung am 19. September 1979 folgende 2. Satzung

zur Änderung der Hauptsatzung

beschlossen: Die Hauptsatzung vom 2. Juni 1977, geändert durch die Erste Änderung der Hauptsatzung vom 16. Dezember 1977, wird wie folgt geändert:

Artikel I

§ 7 erhält folgende Fassung: (1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen, Verordnungen sowie von Beschlüssen, Hinweisen, Mitteilungen und Genehmigungen, die im Zusammenhang mit Rechtssetzungsverfahren oder zur Begründung von Ansprüchen erforderlich sind, sowie alle übrigen Bekanntmachungen erfolgen durch Veröffentlichung in der LANGENER ZEITUNG — Egelsbacher Nachrichten —. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages der die Bekanntmachung enthaltenden Ausgabe des in Satz 1 genannten Bekanntmachungsorganes vollendet.

Artikel II

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt mit dem Tage nach der Vollendung der Bekanntmachung in Kraft. Egelsbach, den 19. September 1979

Der Gemeindevorstand
Dürner, Bürgermeister

HERBST-SCHAU

und Präsentation der neuesten Modelle.

Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landstraße 7, Tel. (06151) 3 10 15—16
Geschäftszeit: 8—12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr, samstags 8—12 Uhr

Samstag, 6. 10. 1979 von 7—17.30 Uhr

Großparkplatz unmittelbar am Haus
Unverbindliche Besichtigung.
Verkauf über den Handel und das Einrichtungshandwerk.

möbelhof darmstadt

Langener Handballerby wurde zum Krimi

SSG Langen - TV Langen 11:9 (3:4)

Das Punkterby zwischen den beiden Langener Handballvereinen SSG und TV vor einer Woche in der Reichweinhalle hatte rund 300 Zuschauer angezogen, die in punkto Spannung gewiß auf ihre Kosten kamen, wenn auch das Ergebnis verständlicherweise für einen Teil von ihnen nicht nach Wunsch ausging. Beide Mannschaften spielten mit vollem Einsatz, schenkten sich gegenseitig nichts, da es ja neben dem Kampf um die Punkte auch um das Prestige ging, das alle Lokalderbies nun einmal so an sich haben. Das Spiel war aber in jeder Phase fair, und für dieses sportliche Verhalten, das eine Werbung für den Handballsport war, sollte man allen Akteuren ein Lob aussprechen. Daß die Begegnung mitunter hektisch war, daß manche Aktionen in der allgemeinen Nervosität nicht nach Wunsch gelang, lag an der Bedeutung dieser Begegnung. Man darf keine der beiden Mannschaften einen größeren Vorsprung erzielen konnte.

SSG-Leichtathleten zum Saisonende in Hochform

Am vergangenen Wochenende nahmen die SSG-Leichtathleten bei kühler Witterung an einem Sportfest in der neuen Kunststoffanlage in Darmstadt teil. Trotz allgemein schwacher Beteiligung wurden hier hervorragende Leistungen erzielt, die durch einen leichten Rückenwind begünstigt wurden. Dabei konnte Andrea Lang nach langer Wettkampfpause über die Spezialstrecke, die 800 m, eine sehr gute Zeit von 2:25,0 min. erreichen. Sie zeigte einen sehr gleichmäßigen Lauf, wobei ihr jedoch noch ein wenig der Mut zu einer noch besseren Leistung fehlte, die vielleicht ihre Bestzeit von 2:23,4 min. hätte unterbieten können. Leider konnte Renate Horner wieder nicht an ihre beste Form anschließen. So kam sie im Hochsprung nicht über die 1,65 m Marke hinaus. Dafür konnte der Nachwuchs gut bis sehr gute Ergebnisse erzielen. Die beiden A-Schüler, Alexander Fürst und Clint Ray, konnten sich beide über die 100 m Strecke auf 12,7 sec. verbessern. Für beide bedeutete dies eine neue Bestzeit. Auch Sigmar Jeromin, der bei der B-Jugend startet, lief über die gleiche Strecke 12,9 sec. Ähnlich sah es im Weitsprung für Clint Ray und Sigmar Jeromin aus. Ray sprang 5,00 m, und Jeromin 5,19 m. Alexander Fürst startete nicht im Weitsprung, sondern versuchte sein Glück im Kugelstoßen. Sein verletzter Versuch landete bei 10,03 m. Zum Abschluß liefen Ray und Jeromin noch einmal die 200 m Strecke. Die Zeiten waren akzeptabel 26,3 sec. bzw. 26,6 sec. Alle Zeiten und Weiten, die diese Drei erreichten, waren somit gleichzeitig persönliche Bestleistungen.

Stephan Schmitt konnte seine 100m Bestzeit von 11,7 sec. einstellen. Damit konnte er in seinen letzten Lauf über diese Distanz, in der diesjährigen Saison noch einmal überzeugen. Über 200m konnte er sich wiederum verbessern. Nach den vor zwei Wochen gelaufenen 24,48 sec. erreichte er gute 24,3 sec. Im Weitsprung hatte Schmitt großes Pech. Er hatte zwei Versuche um 5,85 m bzw. 5,90 m, doch waren beide knapp unglücklich. So blieben am Schluß leider nur 5,85 m stehen, die seine 2. Bestleistung dieses Tages darstellten. Armin Puracker setzte die Serie von Bestleistungen fort. Im 100m Lauf erreichte er nach einem von ihm verschuldeten Fehlstart die sehr gute Zeit von 11,9 sec., womit er sein gezeichnetes Saisonziel über diese Strecke erreichte. Im Weitsprung konnte er ebenfalls eine neue Bestleistung aufstellen. Nach drei Versuchen, die alle knapper unter der 6 m Marke lagen, erzielte er mit 4. Versuch 6,13 m, womit er nur 5 cm unter dem bestehenden Vereinsrekord von Richard Nitzold liegt. In seinem ersten 200m Lauf lief er A-Jugendliche eine Zeit von 25,3 sec. Er knipste jedoch nicht voll durch, weil es sich eine Oberschenkelverletzung zuzog.

Markus Schmitt (TVL) mit neuer 1000-m-Bestzeit

Wie alljährlich im September fand am vergangenen Sonntag im Frankfurter Waldstadion das Leichtathletik-Schülerfest der SKG statt. Die Kunststoffanlage hatte wieder einmal mehr als 500 SchülerInnen und Schüler in zwei Altersklassen angezogen. Durch dieses erstklassige Meldergebnis waren in verschiedenen Disziplinen, wie Sprint und Weitsprung, 80 und mehr Teilnehmer in einer Altersklasse am Start. Trotz der kalten Witterung konnte man hervorragende Leistungen beobachten.

Wie alljährlich im September fand am vergangenen Sonntag im Frankfurter Waldstadion das Leichtathletik-Schülerfest der SKG statt. Die Kunststoffanlage hatte wieder einmal mehr als 500 SchülerInnen und Schüler in zwei Altersklassen angezogen. Durch dieses erstklassige Meldergebnis waren in verschiedenen Disziplinen, wie Sprint und Weitsprung, 80 und mehr Teilnehmer in einer Altersklasse am Start. Trotz der kalten Witterung konnte man hervorragende Leistungen beobachten.

1. Jugend des TTC weiterhin ungeschlagen

Die 1. Jugend des TTC setzte sich gegen Arheilgen II sicher mit 7:1 durch. Besonders erfreulich war die gute Leistung von Th. Werner, der beide Einzel und das Doppel mit Gärtner gewann. Spitzenspieler R. Gärtner gewann ebenso souverän beide Einzelspiele. R. Fischer und N. Grebenstein siegten in ihrem Einzel, verloren jedoch am Anfang das Doppel. Im Lokalderby gegen Egelsbach II untermauerte der TTC seine Tabellenführung. Beim 7:3-Sieg in Egelsbach gefielen vor allem R. Gärtner und R. Fischer, die jeweils zweimal als sichere Sieger die Platte verließen. Beide sind bisher noch ungeschlagen. Th. Werner und N. Grebenstein zeigten unterschiedliche Leistungen, einmal verloren beide überraschend, in ihrem zweiten Spiel setzten sie sich jedoch jeweils mit 2:0 Sätzen durch. Die Doppelumstellung brachte nicht den gewünschten Erfolg. Gärtner-Grebenstein verloren überraschend; Werner-Fischer schafften am Anfang den 1:1-Ausgleich. Mit 6:0 Punkten und 21:8 Spielen ist der TTC jetzt Tabellenführer und hat gute Chancen, diesen Platz noch länger zu verteidigen.

Achim Heines Korb brachte die Entscheidung

Erst ein von Achim Heine fünf Sekunden vor dem Schlußpfiff verwandelter Korbbringer brachte vor etwa 250 Zuschauern in der Hanauer Main-Kinzig-Halle die Entscheidung zugunsten des TV Langen. Trotzdem ist der 73:72-Sieg der Langener, betrachtet man den gesamten Spielverlauf, hochverdient, denn die Langener hatten ihren Gegner, die TG Hanau, jederzeit sicher im Griff. Lediglich einige Unaufmerksamkeiten in der Verteidigung gestatteten es den Hanauern am Ende, noch einmal aufzuschließen und beinahe den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen.

Die ersten Spielminuten in Hanau waren gekennzeichnet von nervösen und vorsichtigen Akten beider Korbtrabanten. Beide Mannschaften konnten sich zu keinen Überraschungen möglich gewesen wären. So waren alle Spieler bemüht, Ballverluste so weit wie möglich zu vermeiden und nur wirklich sichere Pässe zu spielen. Nach anfänglichem Hanauer Übergewicht fanden sich die Langener mit zunehmender Spieldauer immer besser zurecht und lagen nach zehn Minuten mit 24:14 in Führung.

Sehr stark die Langener Deckungsarbeit, wobei vor allem Bob Miller, der den Hanauer Amerikaner Lahrsen sicher im Griff hatte, und Peter Hering, der Rainer Tobien kaum zur Entfaltung kommen ließ, zu überzeugen wußte. Auch im Angriff boten die Langener eine geschlossene Mannschaftsleistung. Auffällig die Verbesserung von Jürgen Barth, der wesentlich stärker wirkte als vor einer Woche gegen München und der mit seinen 16 Punkten (60 Prozent Trefferquote) entscheidend am Langener Sieg beteiligt war. Leider gelang es den Langenern nicht, sich weiter von den Hanauern abzusetzen; dann wäre die Entscheidung vielleicht schon früher gefallen und die Langener Fans einiges Herzklöpfen erspart geblieben. Doch den Hanauern gelang es, wieder aufzuschließen und beim Pausenstand von 34:34 war natürlich wieder alles offen.

Nach der Pause dasselbe Bild. Leichte Überlegenheit der Langener, die sich aber kaum im Resultat niederschlug. Dennoch gelang es, eine leichte Führung (48:43) herauszuspielen. Doch dann machte Bob Miller, Langens stärkster Angreifer, sein viertes Foul und mußte, um ihn in der Schlußphase noch einsetzen zu können, ausgewechselt werden. Wer sollte nun Lahrsen decken? Achim Heine bekam den Job und obwohl er die Aufgabe nicht zufriedenstellend löste, ließ er den Langener Fans einige Male das Blut in den Adern gefrieren. Schon sicher geglaubte Rebounds ließ er sich wieder aus der Hand nehmen, und so kam Lahrsen doch zu mehr Punkten als den Langenern lieb war. Und noch ein zweiter Hanauer brachte die Langener fast zur Verzweiflung. „Doc“ Hagemann, dessen unmöglichen Weitwürfe, wie von Geisterhand gelenkt, immer wieder ihren Weg zum Korb fanden.

Die ersten Spielminuten in Hanau waren gekennzeichnet von nervösen und vorsichtigen Akten beider Korbtrabanten. Beide Mannschaften konnten sich zu keinen Überraschungen möglich gewesen wären. So waren alle Spieler bemüht, Ballverluste so weit wie möglich zu vermeiden und nur wirklich sichere Pässe zu spielen. Nach anfänglichem Hanauer Übergewicht fanden sich die Langener mit zunehmender Spieldauer immer besser zurecht und lagen nach zehn Minuten mit 24:14 in Führung.

Nach diesem Sieg sehen die Langener nun optimistischer in die Zukunft, denn die Mannschaft scheint noch rechtzeitig vor den schweren Heimspielen gegen Ludwigswig und Bamberg wieder zu ihrer alten Form zurückzufinden.

Giraffen starten in die Pokalsaison

Morgen Abend beginnt mit der 1. Hauptrunde auch die Pokalsaison der 1. Herren. Gegner ist die Post SG Mannheim, in der letzten Saison aus der 2. Bundesliga abgestiegen. Obwohl die Langener auswärts antreten müssen, gelten sie als klarer Favorit und alles andere als ein Langener Sieg wäre eine Riesenüberraschung. Denn die Langener sind, wie ihr Abschneiden in Hanau beweist, auf dem besten Weg, wieder an ihre Vorjahresform anzuknüpfen, während die Mannheimer eher schwächer einzuschätzen sind.

Damen, Gruppe Süd

Heidelberg SC	Nürnberg	45:39
SG München	TV Langen	67:59
Eintracht Frankfurt	Leimen	63:52
GW Frankfurt	VfL Marburg	62:67
1. SG München	2	140:113 4:0
2. Eintr. Frankfurt	2	125:105 4:0
3. TV Langen	2	175:121 2:2
4. PSV Frankfurt	2	126:117 2:2
5. VfL Marburg	2	120:124 2:2
6. Heidelberg	2	99:155 2:2
7. Nürnberg	2	89:109 0:4
8. KUSG Leimen	2	106:136 0:4

Langener Gewichtheber kamen, sahen, siegten

Unerwarteter Sieg in Darmstadt

Der zweite Kampftag in der Bezirksliga am Samstag nahm für die Langener ein unerwartet gloriores Ende. Zunächst fuhr der KSV Langen mit geringen Siegeserwartungen nach Darmstadt. Doch schon die Begrüßungsrede Heiner Köberichs (Vorsitzender und Coach des AC Siegfried) ließ erkennen, daß der Gegner nicht so stark war, wie vermutet. Zwei seiner besten Athleten gingen nicht an die Hand. Schon nach den ersten Reißversuchen des Gegners vermochten die Langener Athleten die Morgenröte ihres Sieges wahrzunehmen. Nach dem Reißen führten die Langener knapp mit 6 kg P bei 39:0:32,6 kg P. Dies ließ die Hoffnung auf den Sieg wieder schwinden, da erfahrungsgemäß die Gegner des KSV Langen, in der „Kraftdisziplin“ Stoßen in der Technik eine geringere Rolle spielt, stark aufzuholen vermögen.

87,5 kg aus taktischen Gründen 5 kg unter seiner Bestleistung. In Fahrenbach ließ mit 75 kg ein ordentliches Reißergebnis sehen. Im Stoßen konnte er seine selbstgesetzte Norm (95kg) nicht erfüllen. Auf Grund geringen Trainings schaffte er nur 90 kg (22,5 kg P). Der halbstarke Hühne des KSV, Guido Gelbke, zeigte wieder einmal sein Talent im bedämgigen Reißen. Locker schaffte er 72,5 kg. Die Stoßleistung lief wie bei Fahrenbach gering aus, was auf einen Substanzmangel durch schwaches Training basierte. So blieb es bei seinem ersten Versuch mit 95 kg (22,5 kg P). Thomas Michaelis brachte 85 kg sicher zur Höchstrecke. Auch mit 100 kg im Stoßen erreichte er sein Soll. Das ergab gut 29 kg P. Paul Gaspelin, leicht verletzt, schonte sich mit 72,5 kg und 105 kg. Sicher erkämpfte er so 34,5 kg P.

Stefan Wupper legte nach beispielloser Genesung eine Serie von sechs gültigen Versuchen hin. Vorsichtig begann er mit 75 kg und riß unter Aufgebot aller Kräfte 87,5 kg. Im Stoßen steigerte er sich von 105 kg auf 115 kg. Dies bedeutete Bestleistung im Stoßen und im Zweikampf mit 202,5 kg. Relativ konter er 18,5 kg P verbuchen. Mit dem Sieg über den AC Siegfried Darmstadt blieb die dritte Mannschaft ungeschlagen in der Bezirksliga. Das Ergebnis wird als steigerungsfähig angesehen.

Die Langener ließen sich nicht entmutigen. Sicher brachten sie eine Serie von starken Versuchen. Den AC Siegfried Darmstadt schwand den jegliche Siegesaussichten. Das machte sich sofort in den örtlichen Wettbüros bemerkbar: Die Siegesquoten der Darmstädter fielen in den Keller. Der Kampf endete mit einem klaren Sieg für den KSV Langen 1959 mit 213,5:164,7 kg P. So lag das Langener Team nur rund 17 kg P unter seiner Bestleistung - und dies, obwohl nur die Hälfte der Mannschaft ihre dritten Versuche wahrnahm. Die Athleten Rust und Michaelis verzichteten auf Grund der in der nächsten Woche stattfindenden Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften.

Beste des Kampfes war der Langener Sven Rust mit 56,5 kg P. Im Reißen begann er mit 65,0 kg, die er sicher zur Höchstrecke brachte. Doch schon 70 kg brachen hoffnungslos über ihm zusammen. Dies künftig zu verhindern, wird seinem Trainer noch weitere graue Haare kosten. Im Stoßen hieb er mit

Beste des Kampfes war der Langener Sven Rust mit 56,5 kg P. Im Reißen begann er mit 65,0 kg, die er sicher zur Höchstrecke brachte. Doch schon 70 kg brachen hoffnungslos über ihm zusammen. Dies künftig zu verhindern, wird seinem Trainer noch weitere graue Haare kosten. Im Stoßen hieb er mit

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: IX. Wahlperiode — Haupt- und Finanzausschuß — Am Donnerstag, dem 4. Oktober 1979, 19.30 Uhr, findet die 25. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Südliche Ringstr. 80, statt.

TAGESORDNUNG Teil A

- (öffentlicher Teil)
 - Informationen für Verbraucherberatung; Erfahrungsbericht
 - Feststellung des Jahresabschlusses 1978 und Entlastung des Aufsichtsrates sowie der Geschäftsführung der Stadtwerke Langen GmbH; Verwendung des Jahresgewinns aus dem Geschäftsjahr 1978
 - Prüfung des Jahresabschlusses 1979 der Stadtwerke Langen GmbH
 - Neufassung der Satzung über Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Langen und des Gebührenverzeichnisses
 - Marktsetzung der Stadt Langen — Verbot des Verkaufs von Kriegsspielzeug
 - Hering (6), Barth, J. (16), Goer, Greunke (14), Barth, W., Miller (21), Fernoff, Heine (10), Schweppe (2), Coach: Hallgrimson
- Rechtsangelegenheit

Teil B (nichtöffentlicher Teil)

Langen, den 27. September 1979
Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses
gez. Stv. Heinen

Amtliche Bekanntmachung

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Langen GmbH hat mit Wirkung vom 27. Juni 1979 folgende Besetzung:
Bürgermeister Hans Krelling, Vorsitzender
Stadtverordneter Werner Heinen, stellv. Vorsitzender
Stadtverordneter Heinrich Anthes
Stadtverordneter Manfred Goransch
Erster Stadtrat Karl Heinz Liche
Stadträtin Ursula Mönch-Liebner
Stadtverordneter Heinz-Helmut Schneider
Stadtrat Karl Weber
Stadtverordneter Kurt Weise
Stadtwerke Langen GmbH

Wichtiger Sieg der Schützen

In der Landesklasse Region Süd konnte die Langener Sportpistolen-Mannschaft ihren Tabellenplatz entscheidend verbessern. Durch den Sieg am 23.9.79 über die Wiesbadener SG, der mit 1136 : 1058 Ringe sehr deutlich ausfiel, konnte die SG Langen bis zur Spitzengruppe vordringen. Die Ergebnisse im Einzelnen: Manfred Müller 291 Ringe, dabei schob er in der Duell-Serie 150 von 150 möglichen Ringen, Werner Hudler 288 Ringe, Reinhold Bierbrauer 284 Ringe und Werner Lindemann 273 Ringe. Auch der diesmal in der Reserve antretende Langener Wolfgang Seidel erzielte mit 279 Ringe ein sehr gutes Resultat.

Im Gaubezirk 8 -Maingau-, steht die Mannschaft in der Disziplin Freie Pistole, mit 12 : 2 Punkten nach 7 Kämpfen an der Spitze. Bei formgemäßem Verlauf der letzten drei Wettkämpfe, sollte der Meistertitel gesichert werden können.

Auch die Landesrundenkämpfe mit der Luftpistole begannen für die oberen Mannschaften der SG Langen sehr verheißungsvoll. In der Landesklasse Region Süd, siegte die Mannschaft Werner Hudler (374), Manfred Müller (370), Reinhold Bierbrauer (368) und Alfred Rabenstein (369) in ihrem 1. Rundenkampf gegen den SV Ginsheim mit ausgezeichneten 1481 : 1458 Ringen.

In der Kreisklasse Offenbach wurden bereits zwei Kämpfe durchgeführt. Der erste Rundenkampf gegen Flobert Offenbach wurde sicher gewonnen. Am Dienstag, den 25.9., mußte die SG Langen in Dreieichenhain antreten. In der Aufstellung Barbara Schwarz (360), Günter Freimuth (358), Bernhard Matschak (355) und Helmut Diehl (347), erzielte die Mannschaft 1420 Ringe und konnte damit das Treffen mit einem Ring Vorsprung gewinnen.

Der Schlußkampf in der Disziplin Laufende Scheibe wurde am 8.9. September mit insgesamt 8 Mannschaften aus ganz Hessen auf den Ständen der SG Langen durchgeführt.

Die Mannschaft Heinrich Kuhn (535), Manfred Müller (534), Wolfgang Püschel (527) und Rolf Wagner (515) erzielte dabei mit 2111 Ringen ihr bisher bestes Ergebnis. Nur der SV Wilmar (Deutscher Meister 1979), der mit seinen Spitzenschützen außer Konkurrenz startete, war knapp mit 13 Ringen besser.

Beim Vergleichsschießen in Waakhausen (Friedland) konnten die Langener Schützen Manfred Müller und Wolfgang Püschel ausgezeichnete Erfolge erzielen. Manfred Müller belegte mit 546 Ringen im Einzelwettbewerb bei starker nationaler Konkurrenz, u.a. Zeisner, Hamburger und Monsko, einen hervorragenden 6. Platz. Daneben wurde er mit einer Hess. Regionalmannschaft Sieger im — Großen Preis von Waakhausen —. Diese Mannschaften mit Hamberger, Monsko und Dersch schob ein Ergebnis, das um zwei Ringe über den Deutschen Rekord liegt. Wolfgang Püschel belegte mit 527 im Einzel einen guten 16. Rang unter 49 Teilnehmern.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO — Ergebnisswette: 1. Rang 16,40 DM; 2. Rang: entfällt; der Jackpot 369.716, DM. 3. Rang: entfällt; der Jackpot 369.716, DM.
AUSWAHLWETTE „6 aus 45“: 1. Rang: 197.305,20 DM; 2. Rang: 5.603,20 DM; 3. Rang: 764, — DM; 4. Rang: 17,50 DM; 5. Rang: 2, — DM.
ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I: 1.500.000, — DM; Gewinnklasse II: 143.791,80 DM; Gewinnklasse III: 4.371, — DM; Gewinnklasse IV: 65,80 DM; Gewinnklasse V: 4,80 DM.
RENNQUINTETT 3+4 aus 18: Pferdeto- Gewinnklasse I: 2.023,60 DM; Gewinnklasse II: 501,10 DM; Pferdeto- Gewinnklasse I: 404, — DM; Gewinnklasse II: 104, — DM.
Kombinations-Gewinne: Gewinnklasse A unbesetzt; Der Jackpot 252.872,35 DM; Gewinnklasse B unbesetzt; Der Jackpot 29.275,75 DM; Gewinnklasse C: 25.095,50 DM; Gewinnklasse D: 3.717,50 DM. (ohne Gewähr)

Höflich
Im Blut steckt den Bürgern der amerikanischen Südstaaten auch heute noch die traditionelle Höflichkeit. Das zeigte sich jetzt bei einem Test der Telefongesellschaft in Louisville (Kentucky). Man stellte fest: Rund sechzig Prozent der Leute, die sich der automatischen Zeitansage bedienen, saßen gewohnheitsmäßig „Danke!“ zu der Tonbandstimme.

Wenn die Sterne nicht lügen ...

(für die Zeit vom 29. September bis 5. Oktober 1979)

Wölfer 21. 3.-20. 4.	Sie sind ein wenig skeptisch gegenüber eigenen Befürchtungen. Ihre Neigung zur Schwermüdigkeit verdrängt Ihnen sonst ein schönes Wochenende. Die Arbeit läßt sich bald immer besser an.	Waage 24. 9.-23. 10.	
Stier 21. 4.-21. 5.	Wenn Sie die Bitte eines anderen Menschen ablehnen müssen, sollten Sie es vorsichtig tun. Sie behalten durch diese Vorgehensweise einen Freund, an dem Ihnen sehr liegt. Im Beruf jetzt aufpassen.	Skorpion 24. 10.-22. 11.	
Zwillinge 22. 5.-21. 6.	Oh sich die Widerstände so rüch überwinden lassen, wie Sie erwarten, hängt nicht zuletzt von Ihrem Einsatz ab. Für Nebenlinge haben Sie bestimmt keine Zeit, richten Sie sich danach!	Schütze 22. 11.-22. 12.	
Krebs 22. 6.-22. 7.	Schliefen Sie das Eisen, solange es heiß ist. Sie können jetzt auch langfristige Vorhaben verwirklichen. Nehmen Sie sich am Wochenende einmal richtig Zeit für die Familie, es ist nötig.	Steinbock 22. 12.-20. 1.	
Löwe 24. 7.-24. 8.	Mit vorsichtigem Zögern können Sie nicht weiter, vertrauen Sie Ihren Glücksternen und haben Sie den Mut zum Risiko. Sie dürfen nur nicht den Überblick verlieren, sondern müssen zupacken.	Wassermann 21. 1.-20. 2.	
Jungfrau 24. 8.-23. 9.	Verirren Sie einen Menschen nicht! vorschnell, prüfen Sie die Lage sachlich. Sie tun sich doch so! soviel auf Ihre Großzügigkeit zugute. Bringen Sie dem F-Willenfrieden ein Opfer.	Fische 21. 2.-20. 3.	

Lebensmittel-Discounter mit Frisch-Ware

Calif. Pfirsiche 850 ml-Dose	1.49
Mandarin-Orangen 315 ml-Dose	-69
Gem. Früchte 720 ml-Glas	1.99
Apfelkompott 370 ml-Glas	-79
Ananas in Scheiben 380 ml-Glas	-99
Bohnen I ganz eingelegt, 850 ml-Dose	-99
Wachsbrechenbohnen 425 ml-Dose	-69
Erbsen sehr fein 425 ml-Dose	-59

Kalbs-Leberwurst vacuum-verpackt 100 Gramm-Stück	-79
Fleischwurst einfach, im Ring vacuum-verpackt 500 Gramm-Stück	2.99
Gelderl. Bauchspeck vacuum-verpackt 300 Gramm-Stück	1.99
Seelachsfilets tiefgefroren 400 Gramm-Packg.	2.98
Spargelabschnitte 315 ml-Dose	-99
Sauerkraut 850 ml-Dose	-59
Mixed Pickles 370 ml-Glas	1.29
Gewürzkränze Auslese, 720 ml-Glas	1.39
Frenzel Gurkentopf 1700 ml-Glas	2.79
Rotkohl 720 ml-Glas	-59
Orig. Frankfurter Würstchen 5 x 50 g-Glas	2.79
Ammerl. Bockwurst 8 x 50 g-Dose	2.99
Katernrauchwurst 500 g-Stück	3.98

Lukullus Gebäckmischung 600 Gramm-Packg.	2.99
Erdnuß-Flips 100 Gramm-Beutel	-59
Amsfelder Rotwein 0,7 Liter-Flasche	2.79
Zeller Schwarze Katz Qualitätswein 0,7 Liter-Flasche	2.59
MOM Hackbraten 400 g-Dose	1.59
Rum, Gulasch 400 g-Dose	1.89
Serb. Bohnensuppe 800 g-Dose	1.79
Knorr Suppenwürze 250 g-Flasche	1.39
Knorr Klare Fleischbrühe 4er Packung	1.39
ETO Suppen versch. Sorten, Packung	-39
Bücklingsfilet 190 ml-Dose	1.19
Brathering 330 ml-Dose	1.39
Klips Expresskaffee 200 g-Glas	8.28

Knüller

Birklis Frische-Teigwaren
Spiralen, Rölll oder Spaghetti

1000 g-Beutel **2.29**

Knüller

1978er Rust Neusiedlersee
Spätlese Qualitätswein aus Österreich

0,7 Liter-Flasche **2.99**

Knüller

Weinbrand Mariacron
38 Vol. %

0,7 Liter-Flasche **9.79**

Langen, Bahnstraße 36

Durchblicker kaufen hier!
...weil's im Penny-Markt Dauerverkauf gibt!

Durchblicker haben mehr vom Leben - weil sie im Penny-Markt kaufen. (Dabei hier gibt's einfach mehr für's Geld! Frischware - täglich knackig frisch. Markenartikel - da weiß man was man hat u. Preispreise - die dauernd billig bleiben)

Wenn die Kinder aus dem Hause sind...

Launige Betrachtung von Ingeborg Wingert

Nachdem der Vater die Matratze auf die Bude in der neuen Universitätsstadt geschleppt und die Mutter die bestenden Taschen bei ihrem Jüngsten abgeladen hatte, fallen beide aufatmend in den Autositzen zurück. „So, das wäre geschafft, nun sind wir allein!“ Auf der Heimfahrt überlegen sie, wie sie ihr erstes freies Wochenende gestalten können. Zu Hause finden sie Post vom Ältesten: „Ich komme am Sonntag!“ und ganz unten auf dem Brief den zarten Hinweis: „Bei Dir werde ich immer spät.“ Der Mensa merke ich gar nicht, daß ich etwas gegessen habe. Also verschieben die Eltern ihre Pläne und gedenken dem Heimkehrer einen würdigen Empfang zu bereiten.

Ihre neue Zweisamkeit genießen die Eltern vor allem am Samstag, zum Beispiel wenn die Kinder samt Begleitung in ein Koffinellzimmer gucken. Ein Vater ver-

treibt sich die Freizeit damit. Schränke zu lackieren und zu erkunden, wo es Schrottmaschinen-tische fast umsonst gibt. Ein anderer „Arbeitsloser“ übernimmt den Transport. Manchmal fällt die komplette Seminarbesetzung in das verlassene Haus ein und lagert gemütlich auf dem Fußboden. Koffee stehen da, Johurt für alle Gäste, Kaffee, Brot - alles wie früher. „Es ist ja gut, daß sie noch kommen! Sie scheinen sich wohl zu fühlen“, flüstert der stolze Vater seiner Frau zu.

An den Festtagen geht es den Eltern besonders gut. Da kippen die soeben eingetragenen Lieblinge der Mutter die Wäsche säckeweise vor die Füße mit dem Wunsch, ob vielleicht diese Hose und jene Jacke morgen schon...? Also läßt sie die Waschmaschine rotieren und bügelt die begehrten Stücke trocken. Sie näht Knöpfe an, repariert beim Festtagskaffee durchlöcherete Hostentische und fischt Fragmente des vermüllten Kontrollzettels vom Fotogeschäft aus der noch feuchten Hemdentasche.

Tiefkühlbeutel stapeln sich vor der Rückfahrt, gefüllt mit Lieblingssalaten, Braten und Soße. Alles Greifbare wird in Kleintüppel und wandert statt in die Kühltruhe in die Reisetaschen und Körbe.

Hier und da erkundigen sich die Kinder angelegentlich: „Na, wie ist das jetzt ohne uns? Ihr habt ja nun viel Zeit und könnt auch mächtig sparen. Euch geht es doch gut, nicht wahr?“



Für kühle Urlaubstage

Wenn die Nase rot wird, die Beine blau, wenn die Zähne klappern, weil eine kalte Brise die Wellen der Ost- oder Nordsee kräuselt, dann hilft ein sehr dekoratives Mittel, der Welterntest wirksam die nicht nur weiblichen Wesen vorzüglich zu Gesicht steht, sondern auch in betont männlichem Look in Erscheinung treten kann. Hier sehen wir dieses wichtige Requisit winterlicher Sommerferien gleich in drei reizvollen Variationen: als lässigen Kapuzenblouson aus Saga-Perle, als dunklen Doppelreiter für „ihn“ und in Form eines reversiblen Gürteljackchens. Modelle: Saga-Design / Mill, Kiel; Konrad Furs, London; Vergani, Mailand.

Wer die Ruhe behält, lebt länger

Viele Aufregungen lassen sich vermeiden

Es ist von der medizinischen Wissenschaft längst erwiesen, daß Aufregungen dem Menschen, und vor allem den älteren und älteren Menschen, gesundheitlich schaden. Aufregungen aller Art bewirken eine Blutdruckerhöhung, und auch der Blutzuckerspiegel steigt sehr rasch in die Höhe. Auch viele andere Erscheinungen sind zu beobachten, und es dauert dann immer wieder längere Zeit, bis alles wieder in Ordnung kommt.

Mit höherem Blutdruck und hohem Blutzucker schädigt man beispielsweise sehr schlecht, und es ist eine Volksweisheit, daß man nach Aufregungen keinen Schlaf finden kann. Wohlgerichtet, diese Erkenntnisse hat man schon vor Jahrzehnten gewonnen. In vielen Aufklärungsbüchern, bei vielen Vorträgen und in unzähligen medizinischen Artikeln wurde immer wieder auf die Schädlichkeit von Aufregungen hingewiesen. Und man muß sich ganz be-

schick, gutem Willen, wirklichem Nachdenken und eiserner Zurückhaltung eigentlich auch in aller Ruhe lösen können. Man muß sich in jedem Lebensalter beherrschen können, und dies ist zum größten Teil Erziehungssache. Daß man sich selbst erziehen kann, ist längst bewiesen. Überlegen wir einmal in aller Ruhe: Jede Aufregung, auch die aller kleinste, schadet unserem Körper! Sie bringt den Kreislauf in Unordnung, sie zerrüttet das richtige Funktionieren der Drüsen, sie verursacht allerlei unangenehme Körpererscheinungen, von Appetitlosigkeit und Schweißausbrüchen bis Herzweh! Jede Aufregung kann uns zum wirklich kranken Menschen machen, kann unser endgültiges Scheitern bewirken. Darum sollte man versuchen, alles mit Ruhe und Beherrschung zu überstehen. Es mag dies sicher manches Mal schwerfallen, es ist aber möglich. Dr. G. Sander

Kleider mit besonderem Pfiff

Kleider spielen keine gar so große Rolle, aber dafür hat man sich allerlei ausgedacht, das sie besonders verführerisch und schmackhaft machen könnte. Zieht man alte phantasievollen Variationen der neuen Modelle, die fast alle fern jeglicher klassischen Strenge liegen. Sie haben breite breite Gürtel akzentuiert. Das ist auch bei Kleidern nahezu wem- Mode-Star proklamierte er: im geraden Schößchen ist selbstverständlich



1. Leichter Wollstoff für das Kleid mit dem schräg markierten Oberteil, dessen Stepplinien in den ebenfalls asymmetrisch fast zum Saum verlaufenden Schöß übergehen. Raglanärmel und Stehkragen. 2. Keulenärmel mit Stulpenmanschetten. Kragen mit Kreppfalten und Brusttaschen am Oberfeld. Dazu der diagonal drapierte Rock und ein sportlicher Ledergürtel. 3. Oval laufender Schalkragen, 1/2-Armel, doppelreihig geknöpft. Oberteil, vorne leicht eingetaillert. Rock und ein hoher, zweifarbiges Ledergürtel. 4. Sehr locker gewebter Tweed für das Kleid mit den schößchenartig angesetzten Beuteltaschen und den durch geknöpft. Oberteil, vorne leicht eingetaillert. Rock und ein hoher, zweifarbiges Ledergürtel. 5. Kleiner, hochgestellter Umlegekragen.

Weltbevölkerung wächst - Ernten gehen zurück

Fachleute schlagen Alarm / Fazit der Kreditanstalt für Wiederaufbau

Kürzlich veröffentlichte die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) der Vereinten Nationen eine schlechte Nachricht als positiv klingende Meldung. Es hieß: „Die gesamte Welterzeugung an Weizen und Grobgetreide wird 1979 voraussichtlich geringer als erwartet sinken.“

Das mit korrigierte die FAO eine Hiobsbotschaft vom Frühsommer dieses Jahres, die drastische Ernteerlöse voraussagte. Aber auch die jetzige Nachrichten-Kosmetik kann nicht verbergen, daß im Erntejahr 1979/80 mindestens 6 Millionen Tonnen Getreide weniger als im Vorjahr geerntet werden. Da in demselben Zeitraum die Weltbevölkerung um 80 Millionen Menschen gewachsen ist, stehen ihr in den kommenden Monaten pro Kopf weniger Nahrungsmittel zur Verfügung als in den zwölf Monaten vorher. Dabei gilt das Erntejahr 1979/80 beileibe nicht als schlecht.

Große Teile Asiens, vor allem Indiens, erwarten gute Ernten, und selbst auf dem Krisenkontinent Afrika halten sich die schlechten Nachrichten im Rahmen des Üblichen. Es muß darum nachdenklich stimmen, wenn zwei weltweit als zuverlässig anerkannte Entwicklungshilfe-Organisationen in ihren jüngsten Veröffentlichungen Alarm schlagen und die schlechte Ernährungslage in den meisten Entwicklungsländern mit höchst kritischen Anmerkungen bewerten. Es handelt sich dabei um die Kreditanstalt für Wiederaufbau in Frankfurt und die Weltbank, die ihren Hauptsitz in Washington hat.

Welthungerhilfe ruft auf

Angesichts der Ölpreis-Explosion hat die Deutsche Welthungerhilfe in Bonn angekündigt, die diesjährige „Woche der Welthungerhilfe“ (30. 9. bis 7. 10.) ganz dem Thema „Energie und Ernährung in der Dritten Welt“ zu widmen. Bundespräsident Karl Carstens wird als Schirmherrscher der Deutschen Welthungerhilfe am Vorabend des Erntedankfestes in einem Fernsehauftritt auf die Bedeutung einer intensiven landwirtschaftlichen Förderung und einer ausreichenden Ernährung für die Dritte Welt hinweisen.

Die umfassende Analyse der Kreditanstalt gipfelt in der Forderung, in Zukunft das entwicklungspolitische „Hauptaugenmerk auf die Zusammenhänge zwischen der landwirtschaftlichen Entwicklung eines Landes und der unzureichenden Ernährungslage andererseits zu richten“.

Welt-Entwicklungsbericht 1979

Auch die Weltbank hat in ihrem jüngsten Bericht davor gewarnt, die Entwicklung der Landwirtschaft in der Dritten Welt weiter zu vernachlässigen. Denn nur Entwicklungsländer mit einer starken Agrarproduktion seien in der Lage, die Nahrungsmittelversorgung der einheimischen Bevölkerung sicherzustellen und damit auf teure Lebensmittel-Einfuhren zu verzichten. Nach Meinung der Weltbank leben etwa 700 Millionen der 800 Millionen Unterernährten in den ländlichen Gebieten der Dritten Welt. Daher könne der Kampf gegen den Hunger nur erfolgreich sein, wenn

Die Deutschen bilden im Verbot internationalen durchaus eine Spitzenklasse, nur auch diese Zeit der Hoch- überbrücken. Und wenn wir nicht aufpassen, uahert uns die Verbotslist über den Kopf. Da sitzen emsige Parlamentarier und basteln ständig an neuen Verboten. Zum Beispiel ist es ihnen offenbar ein Dorn im Auge, daß es bisher noch nicht gelungen ist, bei fröhlichen Zechern, Viessern und Rauchern die Gaumen- und Sinnesfreuden der gemäßigten Zucht zu öffnen. Und wenn die Düsternis der Öffentlichkeit, vielleicht bald aber auch um das Rauchen in den eigenen vier Wänden. Als nächstes sollte dann wohl das Betreten der Straßen verboten werden. Schließlich sterben jährlich fast 15.000 Menschen im Straßenverkehr! Auch verletzen sich täglich Millionen Steuereinzahler mit Messern. Und das kostet die Krankenkassen Millionenbeträge. Darum sollte schleunigst ein Messer-Verbot erlassen werden! (Schließlich werden sogar Menschen mit Messern ermordet.)



In den meisten Entwicklungsländern hängt gute Ernten von einer ausreichenden Bewässerung ab. Durch die Erntepreiserhöhung werden Millionen von Wassertruppen nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können. Fachleute rechnen mit folgenschweren Auswirkungen. Foto: Deutsche Welthungerhilfe, Bonn

Verbote, Verbote!

In biblischer Zeit genötigten die zehn Gebote, um die Grenzen und Möglichkeiten des Zusammenlebens zwischen Menschen abzustimmen. Da wußte jeder, was erlaubt und was verboten ist.

Heutzutage, wo ein Heer von Advokaten die Gesetze in die Feinheiten des Kampfs gegen ein ebenso großes Heer von Staatsanwälten und Richtern führt, wo jährlich Tausende neuer Gesetze erlassen werden und das „natürliche Rechtsempfinden“ vernebelt zu sein scheint, da muß sich der Zeitgenosse ständig fragen: „Was ist eigentlich noch erlaubt?“

Lenore

Und am Abend ein Hauch von Goldpuder



Exklusives Make-up in neuen, warmen Farben und lebhaftem Blau für Lippen, Nägel und Lidsschatten, präsentiert sich exakt auf die neuen, intensivsten Farben der Herbstmode abgestimmt.

Der neue Make-up-Look mit neuen Farben, mit klarem Rot, warmem Grau und lebhaftem Blau für Lippen, Nägel und Lidsschatten, präsentiert sich exakt auf die neuen, intensivsten Farben der Herbstmode abgestimmt.

Wer Sinn für das Besondere, Exotische hat, wird auf einen Hauch Gold- oder Silberpuder am Abend nicht verzichten wollen. „Goldmist“, ist der Name für ein warmes Rotgold, „Silvermist“ für kühlen metallischen Schimmer, der auch am Tage erlaubt ist. Dieser neue Blusher verleiht keine Farbe, nur ein leichtes Funkeln und Schimmern.

Würzige Senfrüchte - selbst eingelegt

Man nimmt reife, aber noch feste Pfäufchen, Mirabellen, Pfirsiche, Birnen, kleine Äpfel, Melonen und Kürbisse. Pfäufchen, Mirabellen und Pfirsiche werden kurz mit kochendem Wasser überbrüht, damit man die Haut leicht abziehen kann. Äpfel, Birnen, Melonen und Kürbisse werden geschält. Die kleinen Früchte läßt man im Ganzen - auch kleine Birnen und Äpfel - in einem kühlen Ort stehen. Am nächsten Tag wird der Sud abgeseigt, aufgeköcht und heiß über die Früchte gegeben. Am dritten

Tag wird das noch einmal wiederholt, wobei man den Sud, der ein noch über das Obst kommt, mit 3 Eßlöffel Senfmehl verührt und ihn dann zu den Früchten mischt. Nun legt man die verschiedenen Obstsorten durcheinander in Gläser, übergießt sie mit dem Senfsud und verschließt die Gläser mit Pergamentpapier oder Klarsichtfolie. Senfrüchte sind eine ganz besondere Delikatesse und als Beilage zu Wild, Braten oder auch Fisch geeignet.

Nun werden die Früchte abgewogen, auf 2 kg Frucht berechnen man 1 Liter guten Weinessig und 1 kg Zucker, gibt 2-3 Nelkenköpfe, ein Stück Zimtrinde, je 1/2 Teelöffel Kardamom und Koranderkörner sowie Anis, ein Stückchen Muskatnuss und 1-2 Eßlöffel Senfkörner hinzu und kocht diese Mischung gut durch. Man gießt sie über die Früchte, bedeckt das Gefäß mit Papier und läßt es über Nacht an einem kühlen Ort stehen.

Man gießt sie über die Früchte, bedeckt das Gefäß mit Papier und läßt es über Nacht an einem kühlen Ort stehen. Am nächsten Tag wird der Sud abgeseigt, aufgeköcht und heiß über die Früchte gegeben. Am dritten

Rheumheilung ist möglich

Man wußte seit langem: Eine rheumatische Erkrankung ist Entzündung, ist Degeneration oder beides zusammen. Man versuchte die Entzündung zu beseitigen, die Degeneration - die krankhafte Veränderung der Gelenke, Sehnen und Muskeln - zu beseitigen. Beides gelang nicht: Die fortschreitende rheumatische Erkrankung war nicht aufzuhalten. Erst die richtige Bewertung von Entzündung und Degeneration und die Entdeckung der „Wokenzyme“ durch Prof. Wolf brachten die entscheidende Wende.

Enzyme sind Bestandteile jeder Zelle, jedes Gewebes. Solange der Mensch gesund ist, erfüllen die Enzyme lebenswichtige Funktionen: Stoffwechsel und Sauerstoffverwertung in den Zellen, Aufbau der Zellbestandteile und Abbau der Stoffwechsellast.

Vitamin B

Daß Vitamin B bei der Versorgung von Haut und Haaren eine Rolle spielt, weiß auch die Fürstin Gracia Patricia von Monaco. Von ihr wird erzählt, daß sie Hefe, Obst und Honig der Schönheit wegen zu sich zu nehmen pflegt. Vitamin B, das Thiamin, so fand man heraus, ist vor allem in der Hefe, in der Schale und im Keimling der Reis- und Getreidekörner (Vollkornbrot) vorhanden, außerdem in der Leber, in Eiern, Schweinefleisch, Kartoffeln. B, hebt die Leistungsfähigkeit. Schon bei einem geringen B-Mangel kommt es zu Störungen im Muskel- und Nervensystem, zu Müdigkeit, Reizbarkeit, Depressionen, Kontraktionsschwäche, Herzbeschwerden, Gewichtsverlust. Um in Form zu bleiben, benötigen wir täglich etwa 1 bis 2 Milligramm B. Das Vitamin B₁₂ (Riboflavin) greift fördernd in den Stoffwechsel ein, sorgt dafür, daß die Haut gesund bleibt und Wunden rasch heilen. Dieses Vitamin ist in Hefe, Leber, Getreide, Eiern, Fleisch, Innereien, Fisch und Blattgemüse enthalten. Von B, brauchen wir täglich etwa 1 bis 2 Milligramm. Mangelerscheinungen sind Entzündungen der Haut- und Schleimhäute, Wachstumsstörungen und Blutarmut. Um den Eiweißstoffwechsel kümmert sich das Vitamin B₆. Vitamin B₆-Mangel hat Hauterkrankungen sowie Störungen der Nervenfunktionen zur Folge. Das Vitamin B₁₂ spielt bei der Blutbildung eine Rolle und unterstützt die Funktion des Zentralnervensystems. Es ist nur in tierischen Nahrungsmitteln zu finden.

Der menschliche Körper ist aber nicht nur auf diese 4 Wirkstoffe des Vitamin B-Komplexes angewiesen, um gesund und fit zu bleiben, sondern auf allen anderen lebenswichtigen Vitaminen. Der sicherste Weg, sich vor Vitaminmangel zu schützen, sind neben einer vielfältigen und ausgewogenen Ernährung die in jeder Apotheke erhältlichen Multi-Vitamin-Präparate.

Danke, Nutella-Freunde - danke, Natur!

Jetzt, zur Erntezeit, bietet die Natur eine Menge Früchte in reicher Auswahl. Vorläufer begeht man das traditionelle Erntedankfest als Zeichen der Dankbarkeit. Zwar ist von dem ländlichen Brauch durch die fortschreitende Technisierung einiges in Vergessenheit geraten, aber trotzdem gibt es die Hochsommer- und die Zeit der Ernte - nach wie vor eines der schönsten Erlebnisse auf dem Lande. Ein guter Grund also, all unsere Nutella-Freunde darauf aufmerksam zu machen und ihnen für ihre Treue zu danken.



Gerade jetzt schenkt uns die Natur alle Zutaten, die man braucht, um sich vor allem sonnengereifte, frisch geröstete Haselnüsse, leichte pflanzliche Fette und gesunde, fettarme Milch. Deshalb auch einen Dank an die Natur! Durch all die feinen und ausgewogenen Zutaten schmeckt Nutella nicht nur gut, sondern enthält auch, was für eine gesunde Ernährung unentbehrlich ist: lebenswichtige Nähr- und Aufbaustoffe, wie Eiweiß, Vitamine, Kalzium und Eisen.

Denken Sie deshalb bei Ihrem Einkauf daran: Nutella macht sich bezahlt! Denn welches andere Frühstücksbrot bietet soviel Abwechslung und soviel von dem, was Kinder täglich brauchen? Ein Produkt für alle also, die ernährungsbewußt leben wollen. - Wir wünschen stets guten Appetit!

Günstige Bau-Finanzierung



Bausparverträge sind nach wie vor zur Zins- und Kernfinanzierung von Eigentum an Haus und Wohnung unentbehrlich. Von vielen Bausparern wird besonders geschätzt, daß Bausparverträge bereits nach 10 bis 11 Jahren zurückgezahlt sind und die Belastungen des Bauherrn sich dann erheblich vermindern.

Keine andere Technik erlaubt die Ausnutzung aller Fremdwärmen. Die von der Sonneneinstrahlung über Körperwärme anwesender Personen bis hin zur Wärmeabgabe von Lampen, Elektro- und Fernsehgeräten. Dadurch und durch die Möglichkeiten der zweckentsprechenden Temperaturregulation für jeden Einzelraum reduziert sich der Energiebedarf um bis zu 20 Prozent.

Deutscher Bund für Vogelschutz Gruppe Langen

Wellensittich, weiß/blau entfliegen. Gegen Belohnung abzugeben. Telefon 0 61 03 7 11 09

Kraftfahrzeugbrief für Opel Rekord OF - KR - 991 verloren. Abzugeben bei Sükran Tunc, Süd. Ringstraße 105, 6070 Langen.

Annahmeschluß für **Traueranzeigen** im Hainer Wochenblatt am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Suche 3-Zi.-Balkon Wohnung im Grünen, Langen und Umgebung Miete ca. 450,- DM. Tel. 0 61 03 7 34 57

Schlafzimmer kompl. Farbe: Birke, Schrank 200cm breit, im Oktober billigst zu verkaufen. Telefon 06102/2 56 61

Dr. F. Schwarz Tierarzt Telefon 2 37 03

Wegen Kongreßbesuch Praxis geschlossen vom 2. - 7.10.1979

Vertretung in dringenden Fällen

Dr. Reinhold, Buchschlag Tel. 6 54 06

Speisegaßfratze „Vämmchen“

Täglich wechselnde Stammessen mit Suppe und Dessert ab DM 5.50

Mittwoch abend frische Grillhaxen

Steak- und Salat-Spezialitäten

Geöffnet 11.00—14.00 und 17.00—01.00 Uhr

Montags Ruhetag

Gepflegte Biere vom Faß:

Henniger (Haise/Blau) TUBORG

Henniger (Lipend) HANNEN ALT

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
- Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
- Zusatzkredite bis 10 000,- DM
- Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Montag bis Freitag 9—18 Uhr

Telefon 0 61 03 - 2 99 88, 6070 LANGEN

NEUE ANSCHRIFT: Flachsbachstraße 40-42

Nach Geschäftsschluß Telefon 0 61 62 / 34 37

Würdevolle Bestattungen

Erd - Feuer - See - Überführungen

Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen

Ausführung kompletter Beisetzungen

Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

»Pietät« Karl Daum

Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22968

Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

möbel studio weiss

Spezialist für Einbauküchen

Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen

Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

Meine liebe Schwester, Schwägerin und unsere Tante

Frau Elisabeth Wagner

ist nach sehr weitem Leiden im 74. Lebensjahr sanft entschlafen.

In stiller Trauer
Klara Schönfelder geb. Wagner
Gerhard Schönfelder
Ernst-Jürgen und Eberhard Schönfelder

Langen, den 29. September 1979
Idstein (Taunus)
Albrechtstraße 6

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 4. Oktober 1979 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

HERZLICHEN DANK

sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die mir zu meinem 90. GEBURTSTAG durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke eine große Freude bereiteten. Vielen Dank dem Herrn Ministerpräsidenten, dem Herrn Landrat des Kreises Offenbach, Herrn Bürgermeister Kreiling für die durch Herrn Dr. Wleklinski übermittelten Grüße und Geschenke. Frau Pfarrerin Tröskens herzlichen Dank für die Grüße der Kirchenleitung der evang. Kirche in Hessen und Nassau.

Ernst Lohse

Im Birkenwäldchen 55
6070 Langen, im Oktober 1979

„Friesenrose“

Ein bezauberndes Kaffeebesteck-Set im Geschenkkarton, 15tlg. — Edelstahl rostfrei — spülmaschinenfest. Für nur DM 19.50

Dies und viele große und kleine Geschenkideen, die jedes Präsent zu einer besonderen Freude werden lassen, finden Sie im:

neho shop

Kommen Sie doch mal rüber. Mo. — Fr. von 8—16 Uhr. 2. Gebäude neben Toom, direkt an der B 3 (Kurt-Schumacher-Ring 12), Egelsbach.

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

KÜCHENEINZELMÖBEL

Tische und Stühle finden Sie

WISA-MÖBELSCHAU

in der großen im Zentrum von Langen nur Wiegäbchen 4 seit 1900

Woche des Bettes

vom 1.10. — 13.10.1979

Sonderangebote wie noch nie!

Zum Beispiel:

Unterbetten Füllung 100% Schafwolle nur **49,-DM**

Einziehdecken 1,35 x 2,00 m Füllung 100% Schafwolle nur **54,-DM** ab **35,-DM** ab **18,-DM**

Tagesdecken

Halbdaunen 1 Pfd. und vieles mehr.

Reichhaltiges Lager. Beste Qualität

In dieser Zeit besonders günstige Preise auf alle Bettwaren.

Ein Besuch beim Fachmann lohnt sich!

Karl L. Becker

Raumausstattermeister
Rheinstraße 15 — Telefon 2 23 73

Bettfedern-Reinigung jeden Montag auf Voranmeldung

Urlaub im Hochschwarzwald

Zwieselberg bei Freudenstadt ist eine stille Oase, direkt an der baden-württembergischen Grenze. Unser Haus liegt inmitten der Tannenwälder auf einer sonnigen Hochebene, ca. 12 km von Freudenstadt entfernt.

Bei uns finden Sie die echte bürgerliche und Schwarzwälder-Küche, keine Superkomfortzimmer, aber gemütliche Fremdenzimmer und eine Schwarzwälder Bauernstube. Sie sind nicht daheim und doch zu Hause.

Auch in den kommenden Jahren kann mit einer weiteren Ausweitung der Gasversorgung in Langen gerechnet werden. Die hierfür erforderlichen Gasleitungen sind durch entsprechende Verträge mit dem Vorlieferanten, der Südhessischen Gas und Wasser AG, gesichert. Auch der Ausbau des Versorgungsnetzes wird zügig vorangehen. Für die nächsten fünf Jahre sind Investitionen in Höhe von 5,4 Millionen Mark vorgesehen.

Gasthof-Pension „Tannenhof“

Inh. Frau Waltraud Demmler

7290 Freudenstadt-Zwieselberg · Telefon 0 74 41 - 22 24

Häuser, Grundstücke, Egt.-W.

verkauft man in Langen und Umgebung erfolgreich, sicher und schnell durch den **Verkaufsförderer für Immobilien (seit 1955)**

GÄRTNER

6070 Langen · Mierendorffstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Am 29. September 1979 verstarb mein lieber Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Gaydoul

im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer
Dieter Gaydoul und Frau Christa geb. Simoneit sowie alle Angehörigen

6070 Langen
Kaplaneigasse 4

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 4. Oktober 1979 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

D 4449 BX

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Hainer Wochenblatt

Sport und Unterhaltung

Nr. 80 Freitag, den 5. Oktober 1979 83. Jahrgang

Heute in der LZ:

„Sachliche Arbeit weiterführen“
Langener SPD nominiert Coppik

Wißt Du noch?
Ehemalige Stadtpolizei traf sich

... der Eimer ist voll!
Eine Egelsbacher Mülltonnenstory

Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

„Erdgas liegt vor Ihrer Tür — schließen Sie sich an.“

Die meisten Wohnungen in Langen werden mit Erdgas beheizt

Im Jahr 1979 wurde ein einschneidender Abschnitt in der Langener Erdgasversorgung erreicht: Die Hälfte aller Haushalte im Stadtgebiet werden nunmehr mit Erdgas beheizt. Das bedeutet, daß von den rund 8400 Haushalten bis jetzt 4900 die umweltfreundliche Energie Erdgas für Raumwärme nutzen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Reinhaltung der Luft in Langen beitragen.

Sicher liegt die Zunahme der Verbraucher von Erdgas in der unproblematischen und bequemen Brennstoffversorgung. Die einfache Bedienung der Anlagen, Platzersparnis, Lieferzeiten und die vorteilhafte Zahlungsmöglichkeit haben zu dieser Tendenz beigetragen.

Beeinflusst wurde die Zunahme der Gasheizungen in den letzten Jahren durch die Umstellung auf Erdgas und durch die Verteuerung des Heizölpreises in jüngster Zeit.

Im vergangenen strengen Winter gab es keinerlei Schwierigkeiten in der Langener Energieversorgung. Am 6. Januar d.J. spielten die Stadtwerke 1.435.000 kW (das sind 127.000 Kubikmeter) in ihr rund 81 km langes Versorgungsnetz ein. Dies war der absolute Spitzenwert in der über 70jährigen Geschichte der Langener Gasversorgung. Sowohl die zur Verfügung stehenden Gasleitungen als auch die Kapazität des Rohrnetzes ließen während der anhaltenden Frostperiode eine reibungslose Belieferung aller Kunden zu.

Auch in den kommenden Jahren kann mit einer weiteren Ausweitung der Gasversorgung in Langen gerechnet werden. Die hierfür erforderlichen Gasleitungen sind durch entsprechende Verträge mit dem Vorlieferanten, der Südhessischen Gas und Wasser AG, gesichert. Auch der Ausbau des Versorgungsnetzes wird zügig vorangehen. Für die nächsten fünf Jahre sind Investitionen in Höhe von 5,4 Millionen Mark vorgesehen.

Bahn erhöht Expresgutfracht

Um durchschnittlich vier Prozent erhöht die Bundesbahn am 1. Oktober die Frachtsätze für Expresgut. Damit sollen die seit der letzten Erhöhung vor einem Jahr eingetretenen Kostensteigerungen ausgeglichen werden. Die Erhöhung wirkt sich bei geringen Entfernungen und Gewichten stärker aus als im Fernverkehr und bei den höheren Gewichtsklassen.

Weihnachtskasse gestohlen

Zwischen dem 28. 9. und 1. 10. brachen unbekannte Täter mit einem Werkzeug den Spind eines Arztes im Dreieich-Krankenhaus auf und stahlen ca. 300 Mark; es handelte sich um die Weihnachtsgemeinschaftskasse.

Am Samstag ist Flohmarkt

Wie bereits angekündigt, steigt am Samstag, dem 6. Oktober, von 9 bis 14 Uhr der nächste Flohmarkt. Jeder, der gern in dem bunten Gewühl mitmischen und Krimskrams und „Antikes“ aller Art auf diese vernünftige Weise versilbern möchte, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Auch diesmal ist eine Voranmeldung für die bis zu 10 Quadratmeter großen Standplätze nicht erforderlich; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen ab 8 Uhr durch die Marktaufsicht zugewiesen. Gebühren werden wie immer keine erhoben.

Langener Gewichtheber bei den „Deutschen“

Am Samstag finden in Trier die Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften im Gewichtheben statt. Junge Hebertreuer aus dem gesamten Bundesgebiet werden sich dort im olympischen Zweikampf messen. Meister wird werden, wer die meisten Relativpunkte für sich verbuchen kann. Favoriten sind hier zweifellos Groß-Zimmerer und Mainz, von denen ein Ergebnis mit knapp 400 kg¹ erwartet wird.

Der KSV Langen konnte sich mit seiner Jugendmannschaft auf den Hessischen Jugendmeisterschaften in Marburg qualifizieren. Mit 330 kg¹ überbot sie die geforderte Norm um 100 kg¹. Das Team besteht aus sechs Athleten, von denen die fünf Besten in die Wertung genommen werden. Christoph Thannheiser, Sven Rust, Werner Fink, Thomas Pollich, Stefan Wupper und Thomas Michaelis sind fest entschlossen, sich den dritten Platz zu erkämpfen. Inwieweit die Athleten in den ersten beiden Rängen mitmischen können, läßt sich zur Stunde noch schwer abschätzen. Fest steht, daß die Groß-Zimmerer und die Mainz-er Spitzensportler mitbringen müssen, wollen sie ihre Spitzenposition verteidigen. Abfahrt nach Trier: Samstag, 7. 10., um 9.15 Uhr an der alten Turnhalle, Ludwig-Erk-Schule.

Hohe Auszeichnung für Josef Fuchs

Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs wurde kürzlich mit der Goldenen Johann-Friedrich-Schär-Ehrennadel ausgezeichnet. (Diese Auszeichnung wurde von der Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft (DGB) zu Ehren des Altmeisters der Betriebswirtschaftlichen Johann Friedrich Schär, ordentlicher Professor an der Handelshochschule Berlin und während des Ersten Weltkrieges deren Rektor, im Februar 1979 gestiftet. Sie wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich in Praxis und Lehre der Betriebswirtschaft besondere Verdienste erworben haben.) Josef Fuchs erhielt die hohe Auszeichnung vom Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft „in Würdigung und Anerkennung seines außerordentlich erfolgreichen langjährigen Wirkens, insbesondere als Mitglied des Präsidiums der DGB, Tagungsleiter der Deutschen Betriebswirtschaftler-Tage sowie als Kontaktperson zu führenden Persönlichkeiten der Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.“

Josef Fuchs ist seit 1939 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft und seit 1949 Mitglied des Präsidiums der DGB, deren Vizepräsident er mehrere Jahre lang war.

Belegung auf dem Arbeitsmarkt

Lage für Ältere weiterhin ungünstig

Die Zugänge an Arbeitslosen lagen im September mit 233 nur um 8 niedriger als im August 1979. Auch die Zugangszahl an offenen Stellen war mit 156 nur um 19 höher als einen Monat zuvor. Dennoch setzte mit dem Ende der Ferienzeit eine Belegung auf dem Arbeitsmarkt ein. Deutlich wird dies aus den Abgängen von Arbeitslosen mit 288, so daß im Bestand 55 Arbeitslose weniger erfaßt wurden. Die Zahl der erzielten Vermittlungen stieg gegenüber dem Vormonat um 37 auf 117. Damit konnten über 70 Prozent des Abganges an offenen Stellen (166) durch Vermittlung besetzt werden. Die Arbeitslosenquote liegt nunmehr mit 366 Arbeitslosen (194 Männer, 172 Frauen) bei 1,1 Prozent für den Dienststellenbezirk Langen. Seit Januar 1974 ist dies der niedrigste Bestand an Arbeitslosen. Für den gesamten Arbeitsamtsbezirk Frankfurt/Main beträgt die Arbeitslosenquote 2,1 Prozent.

Wenig Bewegung gab es bei den arbeitslosen Ausländern mit insgesamt 55 im Bestand (- 3). Auch die Zahl der 59jährigen und älteren Arbeitslosen veränderte sich bei einem Bestand von 49 (35 Männer, 14 Frauen) kaum. Günstiger sah es für Jugendliche (bis 20 Jahre alte Personen) aus. Die Zahl der Arbeitslosen ging hier um 12 auf 18 zurück. Auffällig gegenüber dem Vormonat ist insbesondere der Rückgang bei den Ausbildungsabbrechern von 14 auf 1. Über eine abgeschlossene Schulausbildung verfügen 16 Jugendliche, während einer einen Berufabschluss nachweisen konnte und ein jugendlicher eine Ausbildungsstelle suchte.

Der Bestand an offenen Stellen verringerte sich um 10 auf 479 insgesamt. Darunter befinden sich 46 offene Stellen für Männer und Frauen, 318 nur für Männer, 115 nur für Frauen und 29 für eine Teilzeitarbeit.

Hilfsarbeiter für allgemeine Tätigkeiten sind auch weiterhin stark von Arbeitslosigkeit betroffen. Hier waren noch 108 Personen (- 12 gegenüber dem Vormonat) arbeitslos und nur 24 offene Stellen gemeldet. In den Büro- und Verwaltungsberufen dagegen wurde die stärkste Abnahme der Arbeitslosigkeit (- 26) auf 46 festgestellt. Gleichzeitig stieg hier das Stellenangebot um 20 auf 54. Ingenieure Techniker und technische Sonderfachkräfte wurden mit 32 Arbeitslosen und 34 offenen Stellen gezählt. Innerhalb der Metall- und Elektroberufe überwoog das Stellenangebot von 107 (überwiegend Facharbeiter) die Zahl der Arbeitslosen von 25 ganz erheblich. Auch in den Bauberufen ist mit 37 offenen Stellen und nur 2 Arbeitslosen eine besonders günstige Lage festzustellen. Für die Verkaufsberufe lag das Verhältnis bei 35 offenen Stellen zu 20 Arbeitslosen. Kurzarbeit wurde auch im September nicht mehr durchgeführt.

Kampf gegen das Hitler-Regime

Lore Wolf zu Gast bei der AsF Langen

Betroffenheit löste die Schilderung der heute fast 80jährigen Widerstandskämpferin Lore Wolf bei den 70 Zuhörern — darunter viele junge Menschen — aus, die am letzten Donnerstag zu einer Veranstaltung der AsF ins „Lämmchen“ gekommen waren.

Genau dies, beabsichtigte die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Langen, die an direkt Erlebtem und Erhaltenem verdeutlichen wollte, daß es in der Zeit des Faschismus auch noch ein „anderes, ein demokratisches Deutschland“ gegeben hat.

Lore Wolf las aus ihrem autobiographischen Buch „Ein Leben ist viel zu wenig“ und vermittelte in eindringlicher Weise, welche Gefahr schon denen drohte, die Flugblätter mit Anti-NS-Informationen in Betriebe schleusten und an öffentlichen Plätzen hinterlegten. Überzeugend waren auch ihre Gedichte und die Darstellung, wenn wieder einmal Verhaftungswellen ihre Widerstandsgruppe auseinandersperrten und ihre Kameraden in den Gestapozellen um die Preisgabe von Namen gefordert wurden.

Lore Wolf war von 1933 an im Widerstand, mußte 1935 in das Saarland und später nach Frankreich fliehen. Auch in der Emigration gab sie den Widerstand gegen den Naziterror nicht auf, bis sie von der Gestapo verhaftet und zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Gewissermaßen zum besseren Einstieg in das sehr komplexe Thema berichtete ein zweiter Gast der AsF, Barbara Mausbach-Bromberger, Leiterin des Dokumentationsarchivs des deutschen Widerstandes und Autorin des Buches „Arbeiterwiderstand in Frankfurt 1933 - 1945“, über die gesellschaftliche Situation der Frau in der NS-Zeit. „Die politischen Rechte, die sich die Frauen mühselig erkämpft hatten, wurden durch die faschistische Ideologie, die Frau hat zu gebären, das Sagen hat der Mann, vor allen Dingen in der Politik, völlig zerschlagen.“

„Dennoch“, so AsF-Vorsitzende Brigitte Wegner, „nehmen in der Geschichte des Widerstandes die Frauen eine besondere Rolle ein. In Frankfurt waren immerhin 10 bis 15 Prozent der Widerstandskämpferinnen gegen den Nationalsozialismus und verstanden es, die Anwesenden sehr zum Nachdenken zu veranlassen.“



Lore Wolf (r) war Gast bei der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen. Sie berichtete aus ihrer Zeit als Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus und verstand es, die Anwesenden sehr zum Nachdenken zu veranlassen.

„Weißt du noch ...?“

Ehemalige Stadtpolizisten trafen sich

„Mensch, wo steckst denn du jetzt? ... Wie lange haben wir uns nicht mehr gesehen? ... Du hast dich aber verändert! ... So und ähnlich erklang es am vergangenen Samstagabend im „Lämmchen“, wo ein Treffen ehemaliger Polizeikameraden stattfand, die alle noch bei der Langener Stadtpolizei ihren Dienst taten.

Altbürgermeister Wilhelm Umbach erinnerte mit kurzen Worten an die damalige Zeit nach dem Krieg, als die Polizei unter schwersten Bedingungen wieder aufgebaut worden sei. Räumliche Engpässe, waffenloser Dienst und manche Schwierigkeiten, die man sich heute kaum mehr vorstellen könnte, seien damals an der Tagesordnung gewesen.

Einem sehr langen Anmarschweg hatte Walter Neumann, der heute bei der Kripo in Bad Hersfeld seinen Dienst tut, „Wenn man nach neun Jahren wieder einmal nach Langen kommt, das man gut zu kennen glaubte, dann

muß man feststellen, daß sich doch vieles verändert hat. Er erinnerte sich an den ersten Tag, an dem er mit zwei ebenfalls jungen Kameraden direkt von der Polizeischule in das „Hoheitsgebiet“ von Oberkommissar Franz Dohle gekommen war. „So ein Titel wirkte damals wer weiß wie auf uns, und unsere zitternden Knie wurden durch die besondere Art unseres strengen Vorgesetzten nicht gerade beruhigt.“ Im Laufe der Jahre habe man dann aber doch gemerkt, daß ein sehr menschlicher Wind auf der Langener Polizeistation geweht habe.

Franz Dohle, der zu diesem Treffen eigens einen Tag früher aus dem Urlaub zurückgekommen war, freute sich, die alten Kameraden wieder zu sehen („Interessant, was aus den einzelnen geworden ist“) und wünschte sich ebenfalls, daß solche Treffen wiederholt würden. Winfried Reitz, der die Zusammenkunft arrangiert hatte, erhielt viel Lob und Dank für seine Arbeit, die sich — so war die einhellige Meinung — in jeder Weise gelohnt habe.



Früher im Dienst bei der Langener Stadtpolizei zusammen, saßen die Ordnungshüter mit ihren Frauen diesmal in gemütlicher Runde. Es gab ja sooo viel zu erzählen.

Staatstheater Darmstadt

Für die Theaterfreunde der Besuchergruppe LA bringt das Staatstheater Darmstadt am Dienstag, dem 9. Oktober „Die Ratten“. Dauer der Spielzeit von 19.30 bis 23.15 Uhr der Bus fährt von Siebenstr. zirka 18.20 ab. Und etwas später dann an den bekannten Haltestellen.

Die letzten Neuheiten der Funkausstellung Berlin vom 11. bis 14. Oktober bei Vogdt in der TV-Turnhalle

Bundesverdienstkreuz

Der frühere Stadtbrandinspektor Hans Jäckel wurde in der vergangenen Woche mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet. Landrat Walter Schmitt überreichte im Auftrag des Bundespräsidenten diese hohe Auszeichnung und würdigte die langjährige Tätigkeit Jäckels für den Brandschutz und damit für die Allgemeinheit. Nicht vergessen sollte werden, daß Jäckel auch in hervorragender Weise für die Verständigung der Völker gewirkt habe und es auch jetzt noch tue.

Dieter Wender stellt aus In der Frankfurter Galerie im Palmengarten ist auch der Langener Bildhauer Dieter Wender mit Skulpturen aus Marmor vertreten.

„Blau-Gold rüstet zum Turnier

Am 10. November um 20 Uhr findet in der Stadthalle Langen das weit über Langen hinaus bekannte „Große Nationale Amateur-Tanzturnier“ des Tanzclubs „Blau-Gold“ statt. Aus der ganzen Bundesrepublik werden zahlreiche Spitzenpaare der Sondersklasse in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen um die Ehrenpreise des Schirmherrn, Bürgermeister Hans Krelling, und des Stadtverordnetenvorstehers Josef Fuchs tanzen. Neben dem harten Wettbewerb ist — wie alljährlich — ein festlicher Ball damit verbunden. Die Ballbesucher bekommen reichlich Gelegenheit, in den Klängen der Tanz- und Turnierkapelle Otto Benz zu tanzen. Eintrittskarten sind ab sofort ausschließlich bei der Langener Volksbank, Langen, Bahnstr. 11-15, Telefon 2041, erhältlich.

Wir gratulieren!

Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Herrn Karl Becker, Fabrikstr. 28, zum 80. Geburtstag am 5. 10. 79.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12 Herausgeber: Horst Loew Redaktionsleitung: Hans Hoffart Anzeigenleitung + Reise-u. PR-Redaktion: W.H.T. Langhans Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitag mit dem halben Wochenblatt. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Anzeigendienstes besteht keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 12. Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten) im Postbezug 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.

Bosch Küchen Studio



Die Bosch-Küche ist in Ihrer Gesamtheit preiswert — sie bietet einen sehr hohen Gegenwert bei Möbeln und Geräten. Beratung, Planung und komplette Montage sind bei uns eine Selbstverständlichkeit. Unser bekannter Service bietet Ihnen absolute Gewähr für die Funktionsfähigkeit Ihrer Bosch-Küche für viele Jahre.



Müllabfuhrgebührenmarken bei der Stadtkasse

Bis einschließlich 5. Oktober konnten die neuen Gebührenmarken für die Müllabfuhr bei allen Banken und Sparkassen in der Stadt Langen gekauft werden. Wer bis jetzt noch keine neuen Müllmarken besitzt, sollte wissen, daß Müllimer ohne diese neuen Marken nicht mehr entleert werden. Bei Sonderabfuhr durch die städtische Müllabfuhr werden die entstehenden Kosten in Rechnung gestellt. Neue Müllmarken gibt es ab 6. 10. nur noch bei der Stadtkasse im Rathaus, Zimmer 29, montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Zur Zeit der Abendsprechstunden, dienstags von 17 bis 19 Uhr, können keine Müllmarken erworben werden.

Vogdt präsentiert: Video-Fernseh-Parade vom 11. bis 14. Oktober in der TV-Turnhalle Langen

Die SSG, Langens größter Verein, feiert

Mit zwei Großveranstaltungen wird die SSG im Oktober vor die Mitglieder bzw. vor die Öffentlichkeit treten. Zunächst findet am 17. Oktober ein Seniorennachmittag in der Stadthalle statt, zu dem an über 70 Mitglieder eine Einladung ergangen ist. Wenn die SSG auf 90 Jahre fruchtbarer Vereinsarbeit zurückblicken kann, so sagt der Vorstand, dann hatten und haben großen Anteil daran natürlich die Mitglieder, die der SSG ein Leben lang die Treue bewahren. Deshalb sollen alle Mitglieder, die 50 und mehr Jahre der SSG angehören, geehrt werden. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. 28 der eingeladenen Mitglieder sind zwischen 50 und 55 Jahre in der SSG, 28 brachten es auf 55 und 60 Jahre Mitgliedschaft, 14 auf 60 bis 65 und vier auf 65 und 70 Jahre. Über 70 Jahre Mitglied ist Altbürgermeister Johann Seitz, der auch zwei Jahre SSG-Vorsitzender war. Ihnen allen möchte die SSG danken und wird eine Anerkennungsurkunde, sowie ein kleines Geschenk überreichen.

Gestaltet werden diesen Nachmittag die Jugendmusikschule, der Kinderchor der SSG mit der Instrumentalgruppe von Frau Armer, die Jazz-Gymnastikgruppe der SSG unter Silvana Feuer, sowie der Chor der SSG und natürlich die „Motten“.

Alle Freunde der SSG, insbesondere aber die der Senioren, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Coppik: Sachliche Arbeit weiterführen

SPD-Ortsverein für erneute Kandidatur des SPD-Bundestagsabgeordneten

Für eine erneute Kandidatur des SPD-Bundestagsabgeordneten Manfred Coppik bei den Bundestagswahlen 1980 sprach sich der Langener SPD-Ortsverein in seiner jüngsten Mitgliederversammlung aus. Er schloß sich damit dem Votum des SPD-Unterbezirksvorstandes im Kreis Offenbach an, der Coppik Anfang September einmütig erneut vorgeschlagen hatte. In der Mitgliederversammlung legte Coppik außerdem eine Bilanz der bisherigen Arbeit in Bonn vor.

Coppik ging in seinem Referat auch auf die Auseinandersetzungen nach den Störungen von Wahlkampfveranstaltungen des CSU/CDU-Kanzlerkandidaten Franz-Josef Strauß ein. „Hier wird so getan, als ob SPD-Veranstaltungen nicht ebenfalls gestört würden“, so Manfred Coppik, der insbesondere an den Bundestagswahlkampf 1976 erinnerte. „Es gibt aber im übrigen nicht nur das Recht, Franz Josef Strauß zuzujubeln.“ Es sei unerhört, wenn Strauß diese Zwischenfälle nun zu einer beispiellosen Hetzkampagne gegen die Sozialdemokraten nutze.

Nur als ungeheuerlich könne die jüngste Behauptung des CSU-Generalsekretärs Stoiber gewertet werden, der gesagt hat, Nationalsozialisten seien in erster Linie Sozialisten

Kinderkleider-Tausch der CDU

Nun schon zum elften Mal veranstaltet die CDU-Frauenvereinigung ihren beliebten Kinderkleider-Tausch am Samstag, dem 13. Oktober, von 9 bis 12 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Langen. Getauscht wird gut erhaltene, saubere Kinderkleidung bis zum Alter von etwa 14 Jahren; Schuhe ausgenommen.

Wie bisher wird über die Tauschobjekte hinaus jeder Artikel mit 2 DM angeboten. Der Erlös aus dieser Aktion soll den hier ansässigen vietnamesen zugutekommen, die man von der CDU-Frauenvereinigung ohnehin betreut.

Gegen Atomanlagen

Am Samstag, dem 6. Oktober, veranstaltet die Bürgerinitiative gegen Atomanlagen die Bahnstraße einen Büchertisch. Sie bietet Information über Alternativen, Energieeinsparung und noch einiges mehr. Außerdem kann sich jeder melden, der eine Mitfahrgelegenheit nach Bonn, zur Demo am 14. Oktober, sucht.

Zehn Tage später trifft sich die SSG-Familie mit ihren Freunden erneut in der Stadthalle. Dieses Mal soll das Oktoberfest zünftig gefeiert werden. Dieses Mal hat man sich wegen des Jubiläumjahres besondere Mühe gegeben.

Erhalten geblieben ist der „Österreichische Einfluß“. Waren in den zurückliegenden Jahren immer Sänger zu Gast und boten einen Ohrenschnaus, so sollen in diesem Jahr die Augen zu ihrem Recht kommen. Die Volkstanz- und Schupplattlergruppe aus Kirchdorf in Tirol wird mit ihrer Kunst die Besucher erfreuen. In Konkurrenz dazu wird die Tanzgruppe der SSG ihre Darbietungen bringen. Natürlich gibt es beim Obstlerauschank auch wieder Ferienaufenthalte zu gewinnen.

Weitere Überraschungen sind geplant. Die Stimmungs-kapelle, die schon im Vorjahr die Besucher begeistern konnte, ist wieder mit von der Partie. Damit dürfen auch die Tänzer zu ihrem Recht kommen.

Schließlich sollte erwähnt werden, daß eine stilvolle Dekoration Selbstverständlichkeit ist, und der WSV mit seiner Seglerbar ebenfalls seinen Teil zur Stimmung beitragen wird. Die Karten sind ab sofort bei allen Abteilungen der SSG, bei den Friseurinnen-Bechtel, Sehrestraße und Johann, Fahrgasse, sowie bei der Geschenkruhe Wupper, Keßlerplatz zu haben.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Kelterzeit

Wenn auch in den Weinbergen die Reben noch die warme Herbstsonne einfangen, die den Beeren die letzte Süße und Reife geben soll, so regen sich doch schon überall die Hände, um die großen Keltern bereitzumachen. Die Fässer stehen ebenfalls schon wartend beieinander. Wie wird der Jahrgang 1979 sein? wird gefragt, und auch die Winzer werden ihre Ware erst loben, wenn sie gut verkauft ist.

Im allgemeinen aber rechnet man mit einer guten Ernte, und nicht nur die Gesetze, sondern auch die Wingerschützen sorgen dafür, daß nicht unreife Trauben gekeltert werden, die einen schlechten Wein liefern und die ganze Zunft in Verfall bringen können. In den Weinbergen geht man auf fachmännischen Beschluß gemeinsam an die Lese der einzelnen Lagen.

Bei uns ist die Kelterei schon in vollem Gange und in den einschlägigen Gaststätten findet man wieder die Schilder vom „frischen Süßen“. So sehr süß ist er nicht immer, besonders dann, wenn — was nicht verboten ist — zu früh gekeltert wird. Aber getrunken wird er doch, denn er ist gesund und man sagt ihm noch so manche anderen Eigenschaften nach.

Es ist wieder mit einer guten Apfelweinsaison zu rechnen, denn die Äpfel in diesem Jahr sind besonders saftig und ergiebig. Gute Aussichten also für die Freunde unseres Nationalgetränks. Denn etwas anderes kommt noch hinzu, was den Preis angeht. Wenn es viel Äpfel gibt, dürfen diese nicht teuer sein. Und wenn sie ergiebiger sind als sonst, gibt es mehr Saft davon, bei gleichem Aufwand also mehr Apfelwein. Da außerdem ab 1. Januar 1980 die Getränkesteuer in Langen wegfällt, eröffnen sich verlockende Aussichten für den Ebbelwoipreis.

Es sei denn, das Wasser wird teurer, fürchtet Ihr Tobias

Video - der neue Hit Vogdt zeigt's Ihnen vom 11. bis 14. Oktober in der TV-Turnhalle Langen

200jährige „Rebecca“ fand viele Freunde

Wiederaufführung in der Martin-Luther-Kirche gelungen

Die experimentierfreudige Kantorei der Martin-Luther-Gemeinde hat ihrem oft auf Entdeckungsreisen gehenden Dirigenten Adolf Kollbacher hat wieder einmal ins Volle getroffen. Am vergangenen Sonntag stand die Wiederaufführung eines Singspiels mit dem Titel „Rebecca als Braut“ auf dem Programm. Es handelt sich um ein Stück, wie wir auch schon in unserer Vorankündigung ausführlich berichtet haben, das im Jahre 1766 von Johann Michael Haydn, dem Bruder des berühmten Joseph Haydn, komponiert wurde, vermutlich nur zwei Aufführungen erlebte und dann in der Versenkung verschwand, ehe es nun von Adolf Kollbacher entdeckt und zu neuem Glanz geführt wurde.

Sehr geschickt hat Kollbacher das Original entstaubt und in zeitgemäßer Weise bearbeitet. Zu seinem Chor, dem Instrumentalkreis und von früheren Konzerten her wohlbekanntem Solisten gesellte sich diesmal der Laienspielkreis unter Charlotte Rothe, und alles zusammen ergab eine Aufführung, die den zahlreichen Zuhörern sehr gut gefiel und am Ende enthusiastischen Beifall erhielt.



Szenenfoto aus der Aufführung „Rebecca als Braut“ in der Martin-Luther-Kirche.

Heute neu in QUICK 41. Vorsicht im Herbst: Grippeimpfung — ja oder nein?

... Energie wird teurer. Der Schneee-Urlauber verschwendet Energie. Kommt der Ski-Urlaub ohne Heizung? ... Die kess-liche Schmunzel-Serie »Unsere Filmsternchen«. Heute: Es filmet ein Kindlein nackt und bloß. ... Großer Farberich: Unsere Nieren — warum wir sie brauchen — wie sie arbeiten — warum wir sie brauchen (müssen) ... Und noch ein interessanter Farberich: Tiere als Wetterpropheten — phantastisch: Sie sind besser als die Herren Meteorologen. ... Kartoffeln machen nicht dick. Sie sind gesund und schmecken — probieren Sie die QUICK-Rezepte! ... Die uniformierten Kinder der DDR — Diesen Kindern dürfen kein Knie weh sein. ... Für Sie meine Damen: Das Kostüm ist wieder da. ... Und noch viel mehr in der dicken, farbigen QUICK. Lesen Sie gleich mit! QUICK muß man haben

Sängerinnen fahren ins Blaue

Am Samstag, dem 13. Oktober machen die Sängerinnen der SSG ihren jährlichen Ausflug. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am gewohnten Treffpunkt, den Becker-Garagen am Leuckertsweg. Auch in diesem Jahr führt die Fahrt „ins Blaue“ — die Reiseziele sollen während der Fahrt erraten werden. Über eine rege Beteiligung würden sich die Sängerinnen freuen.

KONZERT der Kunst- u. Kulturgemeinde

Die Langener Konzertsaison 1979/80 der Kunst- u. Kulturgemeinde sollte mit einem Solisten- und Orchesterkonzert des Orchestre Philharmonique de Lorraine beginnen. Die Lothringer sagten ab, und Wolfgang Mosch, der Vorsitzende der Kunst- u. Kulturgemeinde, ist zu beglückwünschen, daß es ihm gelang, statt dessen Tibor Varga mit seinem Detmolder Kammerorchester zu verpflichten. Dieses Ensemble gehört zu den profiliertesten Kammerorchestern der Bundesrepublik und genießt durch frühere Konzerte im Rhein-Main-Gebiet gerade hier einen hervorragenden Ruf.

Das Programm reicht vom 17. bis zum 19. Jahrhundert und verspricht einen interessanten Abend. Es bringt als erstes Stück eine Suite aus der Oper „Fairy Queen“ von Henry Purcell. Diese Oper entstand 1692 und wurde 1964 in Schwetzingen neu herausgebracht. Jean-Philippe Rameau ist der Komponist des zweiten Stückes des Abends, ebenfalls einer Suite, und zwar aus einem Ballett „Les Indes Galantes“. Dieses Ballett wurde neuerdings in Paris erfolgreich wiederaufgeführt.

Mit dem dritten Programmstück, dem Rondo Adur von Franz Schubert, tritt Tibor Varga als Solist in Erscheinung. Dieses Rondo ist ein frisches, mit einprägsamen Melodien ausgestattetes Konzertstück, das dem Solisten Gelegenheit bietet, virtuose Technik in leicht faßlicher Musikalität zur Geltung zu bringen. Nach der Pause werden „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi erklingen. Jede der „Jahreszeiten“ besteht aus drei Sätzen, in denen Sturm auf dem Meer, Jagd, singende Vögel u. a. musikalisch programmatisch dargestellt werden. Hier werden der Solo-Violine vom Komponisten besondere Aufgaben zugewiesen. Tibor Varga wird auch hier seine solistischen Qualitäten beweisen können.

Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr am Sonntag, dem 14. 10., in der Stadthalle. Nach dem Konzert steht ein Omnibus an der Haltestelle der Stadthalle zur kostenlosen Benutzung durch Konzertbesucher zur Verfügung. Dieser Omnibus fährt das Stadtgebiet von Langen und ggf. auch Egelsbach ab.

Busfahrt ausgebucht

Die Sonderfahrt der LZ mit dem in die Pfalz ist ausgebucht.

Uraufführung in der Stadtkirche fand Gefallen

Am letzten Sonntag wurde in der Stadtkirche während des Erntedankgottesdienstes die Chorkantate „O Lebensbrünnlein tief und groß“ nach einem Text des Leipziger Pfarrers und Theologieprofessors Johannes Mühlmann (1573-1613) in einer Vertonung von Kantor Hans-Jürgen Rhode uraufgeführt. Einer alten Tradition folgend wurden die sechs Teile der Kantate in die liturgische Handlung eingefügt.

Wer in den letzten Monaten Gelegenheit hatte, die Arbeit von Kantor Rhode zu verfolgen, konnte erste Ansätze in den Orgelvorspielen beim Wechselgesang des Chores und der Stadtkirchengemeinde im März beobachten. Bei einer Abendmusik im Frühsommer spielte H.-J. Rhode an seiner Orgel Fantasien zu diesem Choral, auch improvisierte er mehrfach am Schluß eines Gottesdienstes über das Thema — eine heute nur noch selten anzutreffende Kunst. In der Form einer Fuge spielte er es kürzlich für die von der Stadt Langen initiierte Langspielplatte „Musikalische Grüße aus Langen“ ein. Auf diesen Studien aufbauend komponierte Rhode dann eine Kantate, die er absichtlich so gestaltete, daß sie ohne großen Aufwand an instrumentalen und finanziellen Mitteln ausschließlich von seinen Schülern und dem von ihm geleiteten Chor aufgeführt werden konnte.

Das Werk gefiel allgemein. Zuhörer lobten die Kraft des Ausdrucks und die Farbigkeit der Tongebung. Bei aller Tonalität und bei allem Wohlklang ließ sich doch nicht überhören, daß das Werk modern gesetzt ist und nicht zuletzt deshalb erhebliche Anforderungen an Solisten und Chor stellt. Die Mitwirkenden wurden ihrer Aufgabe durchaus gerecht.

In Gottesdienst der Petrusgemeinde soll die Kantate demnächst noch einmal aufgeführt werden, später an einer Abendmusik erklingen. Daß Kantor Rhode bereits einige andere eigene Kompositionen für die Vorweihnachtszeit einstudiert, mag den Langener Musikfreund neugierig machen. Kantor Rhode auch für die Zukunft zu eigenem Schaffen ermutigen.

Advertisement for Möbelhof Darmstadt featuring a large image of the store building, text about a sale on Saturday, October 6, 1979, from 7-17:30, and contact information for Darmstadt-Arhelgen, Frankfurt Landstraße 7, Tel. (061 51) 310-16, and business hours.

Spannender Saisonauftakt für die SGE-Volleyballer

Am ersten Spieltag der Kreisklasse B mußten die Egelsbacher Volleyballer zum SC Nauheim reisen, um gegen den Gastgeber und den TSV Trebur anzutreten.

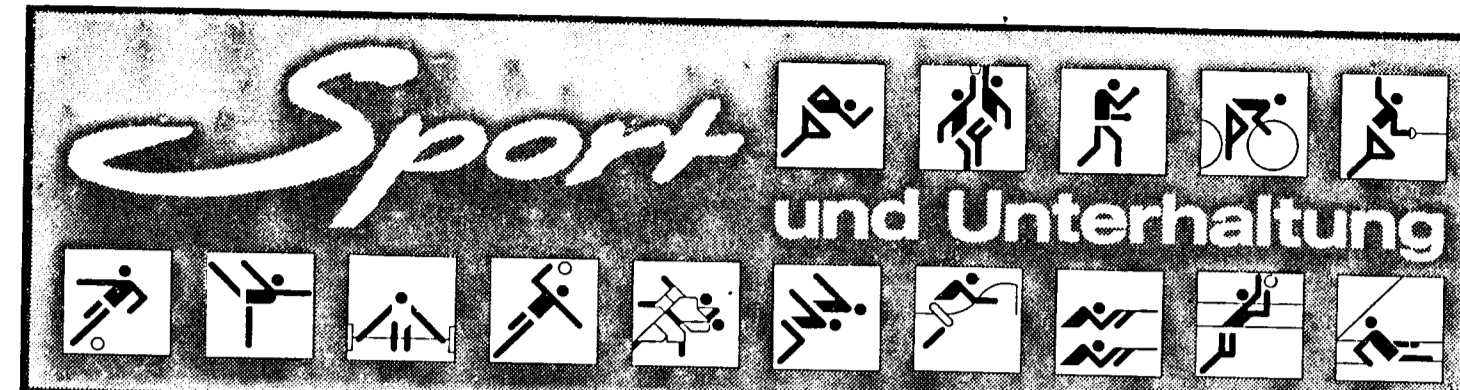
Am ersten Spieltag der Kreisklasse B mußten die Egelsbacher Volleyballer zum SC Nauheim reisen, um gegen den Gastgeber und den TSV Trebur anzutreten.

Trotz Kälte heiß gefeiert

Leichtathleten veranstalteten „Privat-Kerb“

Wie wir bereits kurz berichtet hatten, feierten in Egelsbach die Leichtathleten bei Appelwoi und Handkäse ihre private Kerb.

an der erklärten Zielsetzung der Gemeindebehörden orientiert habe, diesen Kirchplatzbereich im Sinne eines Kommunikationszentrums zu nutzen.



Nr. 80

Freitag, den 5. Oktober 1979

SVD-Soma stürmt an die Tabellenspitze

Den größten Schreck erfuhren die Hainer nach Spielschluß. Ihr Spielführer und Mittelstürmer Karl Walter Schäfer wird wohl nicht mehr die Fußballschuhe anziehen können.

Großkampftag im Waldstadion

Die in dieser Saison sieggewohnte Truppe des FC Langen hat es am Sonntag in der Hand - oder besser gesagt auf dem Fuß - sich einen ihrer größten Verfolger auf Distanz zu halten.

SSG-Fußballer müssen nach Frochhausen

Die Fußballer der SSG Langen hatten am vergangenen Sonntag viel Mühe und es ihrem ausgezeichneten Torhüter zu verdanken, daß sie auf eigenem Platz gegen Hainstadt beide Punkte behielten.

Hainer Sportverein entdeckte sein Kämpferherz

SSV Heilsberg - SVD 1:1 (0:0)

Nach den nicht gerade überzeugenden Ergebnissen der letzten Wochen holten sich die SV-Fußballer mit dem Remis in Heilsberg einen wichtigen Auswärtspunkt.

tiert wurde und der Ball nur knapp neben dem Pfosten landete.

Erzhausen

Schäferhunde hatten Wettkampf

Einigen offenen Pokalwettkampf veranstaltete letzten Sonntag der Verein für Deutsche Schäferhunde auf dem Übungsplatz am Ohlenberg.

Vizejugendmeister und Jugendnationalmannschaft

Mit einer Leistungsbreite, wie man sie sonst bei keiner Hallenradsportveranstaltung erleben kann, fanden in Moers (Rheinl.) die Deutschen Meisterschaften statt.

Nachtwanderung

Die evang. Jugendgruppen „Feldstraße“ unternahm am Samstag, dem 6. 10. (nicht am 13. 10.) eine Nachtwanderung.

Öffentliche Bekanntmachung

Ich lade Sie zur konstituierenden Sitzung des Kindergartenbeirates für das Kindergartenjahr 1979/80 der Kindergärten der Gemeinde Egelsbach an.

Mittwoch dem 10. Oktober 1979, 20 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 25. II. OG, Freih.-v.-Stein-Str. 1, ein.

Die Sitzung ist gemäß § 17 Abs. 4 der Satzung über die Benützung des Kindergartens der Gemeinde Egelsbach öffentlich.

- TAGESORDNUNG
1. Erfüllung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Wahl des Vorsitzenden
3. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Berufung des Schriftführers
5. Festlegen der Sommerferien 1980 für den Kindergarten
6. Nottidien im Kindergarten zwischen Weihnachten und Neujahr
7. Fortbildung des Personals
8. Einteilung der Kindergarten-Bezirke
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Nächste Sitzung des Kindergartenbeirates (Ort, Zeitpunkt, Tagesordnung)

Bembeltturnier beim Tennisclub

Der Tennisclub „Blau-Weiß“ Erzhausen veranstaltet am Samstag, dem 6. Oktober sein schon zur Tradition gewordenes Bembeltturnier.

Gewinner bei der Feuerwehr

Erzhausen wurde am „Tag der offenen Tür“ Karten mit Nummern ausgegeben. Wer die Nr. 12369 hat, gewinnt als 1. Preis eine Fahrt mit der Bundesbahn für 1 Person.

EGA 79 Billiger Fröhschoppen am Sonntag ab 10.00 Uhr im Bürgerhaus mit Erbseneintopf und Pannekuchen

Als Neuling in der Jugendklasse startete Bernd Leiser. Nach der eingetragenen Punktzahl stand er bei 16 Fahrern auf dem 9. Platz.

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Gemeinde
Samstag, 6. Oktober 1979

Bestellungen für Winterkartoffeln werden entgegengenommen. Rühl, Bahnstraße 70, Tel. 4 25 43

EGA 79 Billiger Fröhschoppen am Sonntag ab 10.00 Uhr im Bürgerhaus mit Erbseneintopf und Pannekuchen

Die Kunstfahrten der weiblichen Jugend sah 19 Mädchen auf der Fläche. Inge Tegel auf Platz 12 konnte mit 274,35 Punkten ebenfalls diesen halten.

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 7. Oktober 1979
10.00 Uhr Taufgottesdienst und Kindergottesdienst

Inserieren bringt Gewinn!
Stiefmütterchen zu verkaufen. Kari Heiligenstein, Außerhalb 10, Uhr im Eigenheim, tags, von 9.30 - 12.30

Oktoberfest hat Jubiläum
Die Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht“ Erzhausen kann am Samstag, dem 6. Oktober eine Jubiläumsveranstaltung besonderer Art durchführen.

ORGEL-MARKT bleibt unerreich
Groß-Einzelhandel Import / Export - Eigene Orgelschulenkundendienst

Evangelische Gemeinde
Mittwoch, 10. Oktober 1979
20.00 Uhr Glaubensgespräch für Erwachsene

Die Bilder vom Jahrgang 1939 sind im Wollgeschicht Honecker, Ernst-Ludwig-Str. zu bestellbar.

Die Gemeinde Erzhausen sucht zum baldigen Eintritt für halbe Tage
1 staatl. geprüfte Kinderpflegerin/Erzieherin

NEUERÖFFNUNG
zur 3. Egelsbacher Gewerbeausstellung
Deutscher Fierold
Versicherungsgesellschaften

Jetzt auch im Dreieich-Gebiet
Generalagentur URSULA MATHES-GACHET, Bahnstraße 90 - 6073 Egelsbach, Telefon 4 92 36

Wir beraten Sie auch im Schadensfall
Besuchen Sie unseren Informationsstand auf der EGA 79 im Eigenheim.

Vergütung, Sozialleistungen und Arbeitszeit richten sich nach dem im öffentlichen Dienst geltenden Recht.

Bewerbungen oder Anfragen sind zu richten an den Gemeindevorstand
6106 Erzhausen, Hauptstraße 10, Telefon: 70 44 und 70 45

Wir produzieren Sicherheit!
Kfz-Versicherungen, Haftpflichtversicherungen, Hausratversicherungen, Rechtsschutz-Versicherungen, Lebensversicherungen, Unfallversicherungen, Finanzierungen, Ausbildungsvericherungen, Lebensversicherungen, auch für sofortige Auszahlung über Policendarlehen.

Wir beraten Sie auch im Schadensfall
Besuchen Sie unseren Informationsstand auf der EGA 79 im Eigenheim.

Möbelhof Darmstadt
Großparkplatz unmittelbar am Haus
Unverändliche Besichtigung, Verkauf über den Handel und das Einrichtungshandwerk.

HERBST-SCHAU
Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landstraße 7, Tel. (061 51) 3 10 15 - 16

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Späte Ernte für Lager-Wurzelgemüse

Das zur Einlagerung vorgesehene Knollen- und Wurzelgemüse läßt man, ehe es geerntet wird, voll ausreifen, weil es sich im Keller oder Einschnitt am besten hält.

einer dicken Laubschicht den ganzen Winter über frisch, doch darf man keine Mäuse im Garten haben.

Für Rote Bete, Knollenfenchel Rettich, Knollensellerie, Speiserüben und Möhren sind Nachfröste allerdings nicht ganz ungefährlich.

Knollensellerie wird um so ergiebiger, je länger er im Boden bleibt. Die Blätter spenden den Knollen nur leichten Frostschutz, so daß noch im Oktober geerntet werden sollte.

Rote Beten oder Rüben sind reif und 6-8 Wochen lagerfähig, wenn die Blätter zu alt sind.

Quitten trocken ernten

So anspruchslos die Quitte an Standort und Pflege ist, um so empfindlicher können ihre Früchte zur Erntezeit sein.

Gemüse- oder Knollenfenchel kann schon durch den ersten Frost gefährdet werden.

Ausgesprochene Lagerfrüchte sind die Quitten nicht. Werden jedoch die reifen und trockenen Früchte kühl, trocken und dunkel aufbewahrt, so können sie 2-3 Wochen gelagert werden.

TVD-Volleyballerinnen mit gelungenem Einstand

Ausgeglichene Ergebnisse für die Herrenmannschaften

Am vergangenen Wochenende starteten die Volleyball-Teams des Dreieichenhainer Turnvereins in die neue Punktspielrunde.

Saison personell wesentlich verstärkt haben die Damenmannschaften in der C-Klasse ihre ersten Spiele.

Turnhalle für Karl-Nahrgang-Schule erst 1982?

Die Will der Magistrat die Verzögerung des Turnhallenbaus für die Karl-Nahrgang-Schule akzeptieren, die dadurch eintritt wird, daß er in der Prioritätenliste des Kreises auf den 18. Platz gesetzt wurde?

Anträge wurden zu Anregungen

g Der Ortsbeirat nahm in seiner Sitzung vom vergangenen Dienstag die vom Magistrat vorgelegte Bestandsaufnahme zum Ortsentwicklungskonzept zur Kenntnis.

Wer arbeitet mit für den vorweihnachtlichen Gemeindegast?

Die evang. Burgkirchengemeinde veranstaltet in Anknüpfung an die langjährige Tradition des „Weihnachtsbasars“ am 2. Advent dieses Jahres einen Gemeindegast.

Am Dienstag, dem 9. 10., trifft sich um 20 Uhr im evang. Gemeindehaus der Vorbereitungskreis zu einem ersten Austausch von Ideen und praktischen Anregungen.

Frankfurter Bachkonzerte beginnen mit den Deutschen Bachsolisten

Die Bachkonzerte der Wintersaison 1979/80 im Saal der Deutschen Bank beginnen am Sonntag, dem 7. Oktober, mit einem Konzert der Deutschen Bachsolisten unter der Leitung von Helmut Winschermann.

Götzenhain Da geht Götzenhain unter

g Die Kreisverkehrsverbinder, die über der Erörterung des Baus vom „Odenwaldzubringer“ oft nur am Rande diskutiert wurde, brückt die Politiker und viele Bürger Dreieichs.

Wie er denken viele Götzenhainer Bürger und für das Leben in Dreieich Verantwortliche. Manche meinen allerdings nicht, das kann es ja nicht geben, denn noch besteht der Kreisratsbeschluss, daß der Anschließ der Kreisverkehrsverbinder an die Götzenhain-Dietzenbacher Straße erst dann erfolgen dürfte, wenn die Weiterleitung von den Pappeln an der Gemarkungsgrenze her zur Autozufahrt am Neuhof ebenfalls gebaut sein würde.

200 Götzenhainer fahren nach Bleiswijk

g Aus der Partnerstadt Bleiswijk ging dieser Tage die Einladung für das nächste Freundschaftsreffen ein. Es soll vom 5. bis 8. Juni 1980 in Bleiswijk stattfinden.

30 000 Mark für Friedhofsmauer

g Die Instandsetzungsarbeiten an der Friedhofsmauer in Götzenhain werden rund 30 000 Mark kosten. Dies geht aus dem Auftrag hervor, den der Magistrat jetzt vergeben hat.

SPD packt Ortsentwicklungsplan an

g Der Ortsvereinsvorstand der SPD lädt seine Mitglieder und die SPD-Mitglieder des Ortsbeirates für Dienstag, den 9. Oktober, um 20 Uhr zu einer gemeinsamen Sitzung in den „Darmstädter Hof“ ein, um aktuelle örtliche Probleme zu besprechen.

Erfolg bei der „Deutschen“

o Der „VöH“ Offenthal meldet mit Stolz, daß sein Mitglied Walter Stunz mit dem Scherferhund „Barry“ als einziger von Dreieich an der Landesmeisterschaft in Weiterstadt mit Erfolg teilgenommen hat und auf Grund dieses Erfolges an der Deutschen Meisterschaft in Hamburg teilnehmen durfte.

zert Es-Dur KV 271, das den Beinamen „Jeunehomme-Konzert“ trägt, spielen. Paul Meisen, seit vielen Jahren ständiger Gast der Bläserkonzerte, spielt zum ersten Mal in diesen Konzerten das Flötenkonzert d-moll von C. Ph. E. Bach.

Wie immer findet vormittags um 11 Uhr ein Vorkonzert statt, das vornehmlich für Schüler, Studenten, Schwestern und Rentner bestimmt ist, die zu diesem Konzert stark ermäßigte Eintrittskarten erhalten.

Biergroßmacht CSSR rüstet zur Hopfenemte

In den großflächigen Anbaugeländen Böhmens steht die Hopfenemte unmittelbar bevor. Bierferne in aller Welt können sich freuen, denn die Tschechoslowaken brauen weitaus mehr, als sie zum Eigenbedarf von 1431 pro Jahr und Einwohnern benötigen.

Anti-Streß-Turnier

Wie bereits angekündigt, veranstaltet die Tennis-Abteilung des SV Dreieichenhain zum Ausklang der Saison ein sogenanntes Anti-Streß-Turnier.

Das „Anti-Streß-Turnier“ beginnt am Sonntag, dem 14. Oktober um 9.30 Uhr auf der Dreieichenhainer Tennisanlage.

Am Dienstag Haaner Gespräch Die CDU-Fraktion im Dreieichenhainer Ortsbeirat veranstaltet am kommenden Dienstag, dem 9. Oktober, ihr nächstes „Haaner Gespräch“.

Müllplatz wird rekultiviert Zur Rekultivierung des Dreieichenhainer Müllplatzes hat der Magistrat jetzt zur Angabotsabgabe aufgefordert. Die Arbeiten sollen dann baldigst in Angriff genommen werden.

AUS DEN VEREINEN



Gewerbeverein Dreieich eV

Zu einer Aussprache über den geplanten Weihnachtsmarkt in der Fahrgasse treffen sich alle Interessenten, Geschäftsleute aus der Fahrgasse oder auch aus anderen Straßen von Dreieichenhain heute abend um 20 Uhr im „Faselstall“.

Obst- und Gartenbauverein Informationsgespräch

Zu dem nächsten Informationsgespräch treffen sich die Gartenfreunde und Interessenten am kommenden Sonntag, dem 7. Oktober, um 10 Uhr im Naturfreundehaus.



Sportverein Dreieichenhain Tennisabteilung

Die Ehrenscheiben für Luftgewehr gingen an Helmut Gritschke, Wilhelm Liederbach und Jürgen Tritz. Des weiteren erhielten Ehrenscheiben Rüdiger Kunz (Luftpistole), Edgar Liebigh und die Krone für Margot Knipp.

Die CDU-Fraktion im Dreieichenhainer Ortsbeirat veranstaltet am kommenden Dienstag, dem 9. Oktober, ihr nächstes „Haaner Gespräch“.

Müllplatz wird rekultiviert

Zur Rekultivierung des Dreieichenhainer Müllplatzes hat der Magistrat jetzt zur Angabotsabgabe aufgefordert. Die Arbeiten sollen dann baldigst in Angriff genommen werden.

Im Hain regiert ein neues Schützenkönigspaar

Margot Knipp und Nikolaus Geiger machten den goldenen Schuß

Ein neues Königspaar ist am vergangenen Samstag in der festlich geschmückten Halle des Turnvereins Dreieichenhain (TVD) gekürt worden. Die lange Reihe der besten, „Königsherrn“ emporgestiegenen Schützen und Schützinnen in der über 400jährigen Geschichte der Schützengesellschaft 1560 Dreieichenhain vollständigen im Schützenjahr 1979/1980 Schützenkönig Nik Geiger und Schützenkönigin Margot Knipp.

Edgar Liebigh (Vorderlader) und Richard Tkotz (Bogen). Dann wurde es spannend. Zuerst wurde der Jugendkönig gekürt. Dieser Titel ging an Michael Stroh. Den „Ritterschlag“ konnten Peter Bauer und John Archer entgegennehmen.

für Nikolaus Geiger und die Krone für Margot Knipp.

Das größte gesellschaftliche Ereignis der Schützengesellschaft 1560 war auch diesmal wieder ein Königshall, der in jeder nur denkbaren Weise außerordentlich gelungen war.



Die neuen Majestäten der Hainer Schützengesellschaft (v.l.): 1. Ritter John Archer, Schützenkönig Nikolaus Geiger, Schützenkönigin Margot Knipp und 2. Ritter Peter Bauer.

Grünes Licht für die Max-Eyth-Schule

Ausbildung von Kfz-Lehrlingen möglich

In der zum Teil auch öffentlich kontrovers diskutierten Frage, ob angehende Kfz-Mechaniker aus dem Kreis Offenbach künftig den Berufsunterricht an der Max-Eyth-Schule in Dreieich statt wie bisher an den Gewerlich-technischen Schulen in Offenbach absolvieren sollen, zeichnet sich nun eine Lösung zugunsten der Ausbildung in Dreieich ab.

Kurth hatte sich in Wiesbaden für eine Verlagerung der Kfz-Berufsschulausbildung nach Dreieich eingesetzt, da sowohl die Mehrzahl der Ausbildungsbetriebe als auch der Schülerbetriebe und die Schulleitung vor allem wegen der kürzeren Schulwege eine derartige Verlagerung nachdrücklich gefordert hatten.

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, dem 10. Oktober, um 15.30 Uhr am Dreieichplatz. Nach unserem Spaziergang Treffpunkt in der Turnhalle des Turnvereins, Koberstädter Straße.

Am Dienstag Haaner Gespräch

Die CDU-Fraktion im Dreieichenhainer Ortsbeirat veranstaltet am kommenden Dienstag, dem 9. Oktober, ihr nächstes „Haaner Gespräch“.

Wehrdienst - ja oder nein?

Zum Abschluß eines Seminars der Ricarda-Vech-Schule über den Wehrdienst und dessen Verweigerung steht am Mittwoch, dem 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Schule eine besondere Diskussion auf dem Programm.

Die bisher aus dem Bereich der Stadt Offenbach geltend gemachten Bedenken sollen in Kürze bei einem Gespräch mit den beiden Schulrätern mit dem Ziel einer einvernehmlichen Lösung ausgetauscht werden, teilte Kurth abschließend mit.

Elefant entlaufen!

Es muß zwar nicht gerade ein Dickhäuter sein, der gesucht wird. Aber immer sind Sie gut daran, wenn Sie in ähnlichen Fällen eine Anzeige in der LZ aufgeben. Denn solche Anzeigen haben meistens Erfolg.

Freizeitaktivitäten

Zu einem Fußballtreffen zwischen den Betriebsmannschaften der Stadtverwaltungen Dreieich und Dietzenbach kommt es am Montag, dem 8. Oktober um 18 Uhr auf dem Sportplatz des HSV in Götzenhain.



Das ist der Jugendschützenkönig Michael Stroh mit seiner Ehrenscheibe.

Advertisement for Möbelhof Darmstadt featuring a large image of the store building, contact information for Darmstadt-Arhelgen, and details about a furniture sale and presentation of models.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche „St. Marien“ Dreieich

Evangelium, Burgkirchengemeinde für die Woche vom 5.—12. 10. 79
Freitag, 5. 10. 79
14.30 Uhr Kinderchorprobe für die Gruppe I im Gemeindehaus

Gottesdienstordnung v. 6.—13. 10.
Samstag, 6. 10.
18.00 Vorabendmesse in G6.
19.00 Läuten die Glocken den Sonntag ein

Sonntag, 7. 10. 79 (17. So. nach Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche mit Abendmahl (Vikar Fischer)
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. 10. 79
15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus
Donnerstag, 11. 10. 79
10.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für ältere Menschen im Gemeindehaus

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer VERMÄHLUNG haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns hiermit recht herzlich. Klaus und Monika Weber

Für die anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT übermittelten Glückwünsche, Blumen und Geschenke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie dem Jahrgang 1932/33 unseren herzlichsten Dank.

Amtliche Bekanntmachung

Vom 8. bis 10. Oktober 1979 wird im Stadtteil Dreieichenhain wieder eine Sperrmüllabfuhr durchgeführt. Die Abfuhr erfolgt getrennt nach brennbarem Sperrmüll (8. und 9. Oktober 1979) und nicht-brennbarem Sperrmüll (10. Oktober 1979).

Montag, dem 8. Oktober 1979
Nur brennbarer Sperrmüll im Bezirk I mit den Straßen:
Albert-Schweitzer-Straße (ab Haus Nr. 38 bzw. 39), Alte Bogengasse, Alte Schulgasse.

Dienstag, dem 9. Oktober 1979
Nur brennbarer Sperrmüll im Bezirk II mit den Straßen:
Am Breitenrad, Am Fichteneck, Am Kirscheck, Amelsweg, An der Farrenwiese, An der Trift, Bahnstraße, Birkenweg, Daimlerstraße, Dornbusch, Dreieichplatz, Eroselweg, Eibenstraße, Eichenweg, Eschenweg, Falkensteinstraße, Fasanenweg, Finkenweg, Gabelsbergerstraße, Gleisstraße, Hagengring, Haimerslochweg, Hanaustraße, Heckenweg, Industriestraße, Kabelstraße, Koberstädter Straße, Landsteinerstraße, Lerchenweg, Ludwig-Erk-Straße, Lutherstraße, Maienfeldstraße, Meisenweg, Münzenbergstraße, Pestalozzianlage, Siemensstraße, Tucholskystraße, Untere Eichen, Wacholderweg, Waldeck, Waldstraße, Weimarstraße, Ysenburgstraße, Zeisigweg.

Mittwoch, dem 10. Oktober 1979
Nur nicht brennbarer Sperrmüll im gesamten Stadtgebiet (Bezirk I und II)
Wir bitten, den zum Abtransport bestimmten Sperrmüll am jeweiligen Abfuhrtag bis 6 Uhr vor dem Grundstück bereitzustellen. Den nicht brennbaren Sperrmüll bitten wir erst am Mittwoch auf die Straße zu stellen. Vorganglich weisen wir darauf hin, daß an diesem Mittwoch evtl. noch mit herausgestellten brennbaren Sperrmüll nicht mehr abgefahren wird.

Dreieich, 25. September 1979
Der Magistrat

Veranstaltungen
Samstag, 6. 10.
9.00 AV-Meditation im Zentrum
20.00 Erntedankanz
Sonntag, 7. 10.
8.45 hält die kath. Kirche Dekanat Dreieich ein Eheseminar für Brautleute und junge Paare auf dem Weg zur Ehe in Langen „Lied Frauen“, Frankfurter Str. 36. Anmeldungen in jedem Pfarrbüro des Dekanates.

Treffpunkt Zentrum 18.45 Uhr, evtl. mit Fahrrad.
Für Nichtradfahrer stehen Fahrzeuge zur Verfügung.
Die gute Tat des Lions-Club
Lions-Club, dahinter verbirgt sich in den Augen vieler ein exklusiver Kreis auserwählter Mitglieder, die sich vor allem in der Höhe des Einkommens vom Normalbürger unterscheiden.

Eschenweg 9
Dreieich, im September 1979

Familiengemeinschaft in die Praxis umgesetzt

Die Lobellos hatten Silberne Hochzeit

Als sich vor 25 Jahren am blauen Mittelmeer das Ehepaar Lobello vermählte, ahnte es nicht, daß es in der Stadt Dreieich einmal eine für seine Landsleute entscheidende Rolle spielen würde. Aus Anlaß der Silberhochzeit von Teresa und Stefano Lobello hatten sich am Sonntagabend in der Kirche St. Stephan in Sprendlingen die italienische Gemeinde und einige deutsche Freunde zu einem Festgottesdienst zusammengefunden.

tasie, seinen Talenten und seinem Engagement als Ehepaar Lobello vermählte, ahnte es nicht, daß es in der Stadt Dreieich einmal eine für seine Landsleute entscheidende Rolle spielen würde. Aus Anlaß der Silberhochzeit von Teresa und Stefano Lobello hatten sich am Sonntagabend in der Kirche St. Stephan in Sprendlingen die italienische Gemeinde und einige deutsche Freunde zu einem Festgottesdienst zusammengefunden.

Hainer Turnerinnen Zweite bei den Jugendmeisterschaften

Bei den Jugendmannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen des Turngaues Offenbach-Hanau errang die Mannschaft der Turnabteilung des TV/SV Dreieichenhain den zweiten Platz bei den Jugendturnerinnen. Der Wettkampf, ein Kür-Vierkampf, verlief für die Hainer Turnerinnen erfolgreich und sie zeigten relativ gute Leistungen.

Überragende Hainer Turnerin war, wie so oft, Sabine Köhr. Sie zeigte einen guten Wettkampf und - außer beim Bodenturnen - überdurchschnittliche Leistungen. So konnte sie überraschend bei diesem Kür-Wettkampf in der Einzelwertung den zweiten Platz erringen.

GRAF HEIM+GARTEN hat für Sie Erdbeerpflanzen/-Spezialdünger ...und weiß wie! Tel. 06103/82161

Senckenberg-Museum am Sonntagabend geschlossen
Die Schausammlung des Senckenberg-Museums muß am Sonntag, dem 7. Oktober, bereits ab 18 Uhr für die Öffentlichkeit geschlossen werden. Am Vormittag dieses Tages ist sie wie gewöhnlich ab 9 Uhr geöffnet.

ROLF WAGNER
Tabak, Schreibwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel
Solinische Wehlerstraße 1 Dreieichenhain
jeden Mittwoch ganztags geöffnet
AGENTUR für das HAINER WOCHENBLATT

Pfarrjugend von St. Marien im Bregenzer Wald

Zu einer zehntägigen Freizeit waren 44 Jungen und Mädchen der Pfarrei Sankt Marien in den Bregenzer Wald gefahren. In Schröcken, einem hochgelegenen Bergdorf (1500 m) bei Lech wollten sie ihre Ferien verbringen. Sie wohnten in einem schönen Bauernhaus, abseits von Straßenverkehr und Beton.

Rekordergebnis der Erntedanksammlung
Die diesjährige Erntedanksammlung der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain stieß bei der Bevölkerung auf eine erstaunliche Spendenfreudigkeit. Mit den Früchten und Lebensmitteln wurde ein eindrucksvoller Erntedankaltar hergerichtet, der die zahlreichen Gottesdienstbesucher erfreute.

WINTER-Fahrplan Gültig vom 30. Sept. 1979 bis 31. Mai 1980

Abfahrt der Züge nach Frankfurt
5.51 WaSa Frankfurt/M. Ost
6.08 WaSa Frankfurt/M. Hbf.
6.34 WaSa Buchschlag-Sprendl.
6.49 WaSa Frankfurt/M. Hbf.
7.20 WaSa Frankfurt/M. Hbf.

Abfahrt der Bahnbusse Haltestelle Dreieichplatz nach Langen
0.48 • 13.53
6.26 W 14.23
6.53 WaSa 14.53

Abfahrt der Bahnbusse Haltestelle Dreieichplatz nach Frankfurt/M. Hbf.
4.57 • 9.22 W
5.42 WaSa 9.37 +
5.47 WaSa 9.52 W
6.07 WaSa 10.22 W
6.27 WaSa 10.37 +
6.41 WaSa 10.52 W
6.52 W 11.22
7.07 WaSa 11.52
7.22 W 12.22
7.37 WaSa, 7.37 + 12.52
7.52 W 13.22
8.07 WaSa 13.52
8.22 W 14.22
8.37 + 14.52
8.52 W 15.22

Nach Buchschlag-Sprendlingen nach Ober-Roden
5.07 W 13.02 Sa
6.32 Sa 16.14 Sa u. +
7.27 Sa 18.17 Sa u. +
10.09 Sa 19.07 WaSa
12.14 Sa 19.50 Sa u. + x
22.54 Sa x
5.43 W
7.40 Sa
8.55 Sa
11.40 Sa
12.58 Sa
13.45 Sa
16.45 Sa u. +
18.53 Sa u. +
19.46 WaSa
20.35 Sa u. + x
23.27 Sa x

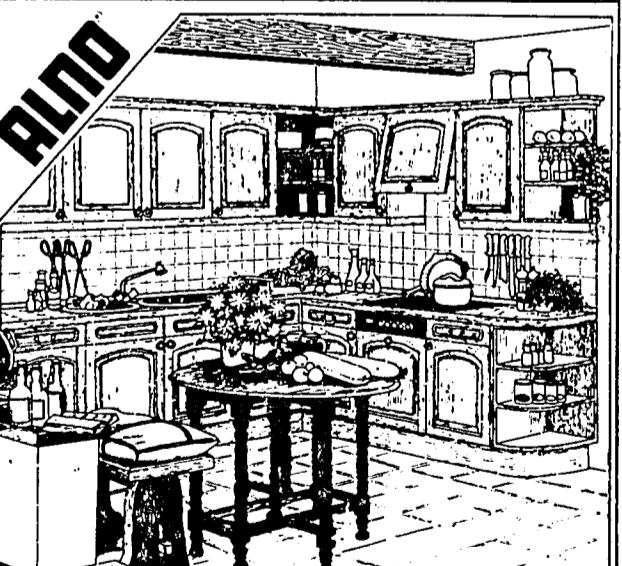
ORCEL-MARKT
bleibt unerreicht
Groß-Einzelhandel
Import / Export-Eigen
Orgelschulen-Kunden dienst
Frankfurt am Main
Scherweg/Lindstraße 45
Telefon 06 11 56 72 36 - 34 10 81
Darmstadt
Kasselerstraße 10
Telefon 061 51 2 36 68

Hausbesitzer
Preiswert u. gut durch mod. Maschinen:
Fassadenstrich u. Imprägnierung, Verputz u. Wärmeschutz m. Langzeitgarantie.
Eliedienst
Meisterbetrieb GeSe
6074 Rödemark
Tel. 0 60 74 / 5 04 44

ZANKER Waschen und Trocknen

Wir empfehlen ZANKER Geräte zum leichteren Waschen und bequemeren Trocknen. Zum Beispiel den ZANKER Wasch-vollautomaten ZANKER 481 und den Trockner Themat 45E. Besuchen Sie Ihren ZANKER Fachhändler

Geschenkehaus Dröll
6072 Dreieich-Dreieichenhain
Fahrgasse 36-38
Telefon 06103-82118



Die Neue von ALNO

ALNOCLASS das Spitzenmodell. Repräsentativ, einmalig schön mit der Echtholzfront in Eiche rotbraun, braun oder Eiche hell. Die müssen Sie sich ansehen.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
Maienfeldstraße 15 - 6072 Dreieich - Telefon 8 48 20

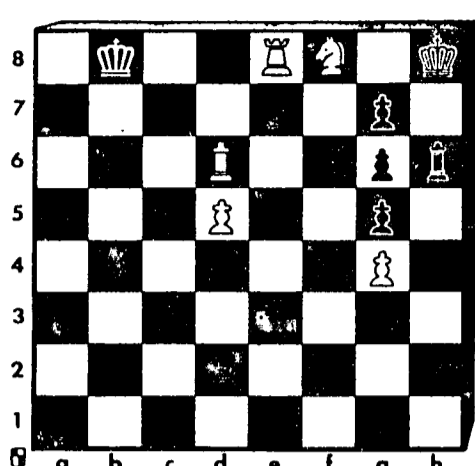
Mixrätsel

Vorstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen...

Haute Nüsse

Die nachstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch aus dem Portugiesischen ergeben...

Schachaufgabe Nr. 41



Weiß setzt in fünf Zügen matt. Kontrollstellung Weiß: Kb8, Tc8, Ld6, Sf8, Bd5, g4 (6) - Schwarz: Kh8, Lh6, Bg5, g6, g7 (5)

TTC scheiterte am Tabellenführer

Zweite Mannschaft weiter ohne Punkt In der Südgruppe der Hessenliga behauptete sich der Tabellenführer TTC Staffell in Langen. Mit 4:4 Punkten nimmt der TTC Langen nun einen guten Mittelplatz ein.

wöchigen Pause trifft der TTC Langen in einem weiteren Heimspiel in der Albert Einstein-Schule auf BW Winkel. SV Führt - TTV Langen II 9:4

hatte im mittleren Paarkreuz den stärksten Mannschaftsteil. Hier hielten Wolfgang Stahl und Joachim Wagner alle vier Punkte.

Grid for word puzzle with clues in German and English.

Rätselgleichung Gesucht wird x (a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) x

Belinsk/Wodiczka überragten

SG Egelsbach I - SV Königstätten 8:8 Die beiden Tabellennachbarn im oberen Drittel der Bezirksklasse Nord-West im Fischert...

Heiße Angebote für kühle Tage!!!

toom hat alles da, was man jetzt braucht! Viele tolle Sonderangebote, Qualität für wenig Geld!



möbel studio weiss Spezialist für Einbauküchen Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen

Begeisternde Woll-Stoff-Angebote

Wo finden Sie eine solche Auswahl in Woll-Stoffen? Unsere Herbstsortimente in Woll-Stoffen sind komplett.

Roman Sobek Darmstadt Ernst-Ludwig-Str. 23 Schurwoll-Tweeds, Original Harris-Tweeds, Original englische Chevrons und Glenchecks, Edelste Double-Face

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Skandinavisches Kreuzworträtsel - K - A - N - O - A - G - A - A - I - S - E - L - S - T - E - R - A - R - I - E - T - N - B - L - E - H - A - R - V - V - K - A - S - T - B - E - I

Anekdoten um Prominente

Ritt durch die Wüste Als Bismarcks Gesundheit einmal etwas angegriffen war, munkelte man in Berlin, daß er sich zu einem Kuraufenthalt nach Ägypten...



ganz große Gelegenheit

konnten wir einen Posten hochwertige Rock-, Kleider- und Mantel-Stoffe enorm günstig einkaufen, die wir ebenso günstig weitergeben, z. B.

toom price list: Rinder-Hackfleisch 3.49, Chin. Bohnen 1.19, Trumpf Pralinen 4.99, Frolic Hundevollnahrung 8.95, Latz Hundennahrung 8.98, Rinder-Rouladen 5.49, Medley Bourbon Whiskey 12.98, Suchard Espresso 4.98, Hähnchen 2.98, Champignons 1.59, Suppenfleisch 2.49, Obst & Gemüse 1.69, Schwarzwälder Bauernlaib 1.98, Quark-Creme-Schnitten -98, Apfelwein 5.98, Afri Cola 5.98, Rhododendron 16.98, Blau Scheinzypresse 5.98, Krummholzkleier 4.98, Mollex Combinette 11.98, Kinderzimmer-Leuchte 24.50, Schlafzimmer-Pendelleuchte 19.98, Pendelleuchte 59.98, Küchen-Pendelleuchte 19.98, Kinder-Halbstiefel 45.98, Herren-Hemd 24.98, Herren-Edel-Parka 98.98

..Muttli, wer ist denn das Kind, das du da badest?..

6. Oktober - langer Samstag - toom hat für Sie durchgehend geöffnet! Egelsbach, Woogstraße

Kurz und interessant

Table with 3 columns: Kosten für, Sperrmüll, Hausmüll. Rows include Verbrennung, Sammeln u. Transport, and percentages.

Diese Aufstellung macht deutlich, daß allein 46 Prozent der Gesamtkosten der Müllabfuhr auf die Sperrmüllabfuhr entfallen.

Gebührenvergleich

geplant (40 l Müll / Person / Woche)

Large table comparing 'geplant' and 'seither' (with and without volume adjustment) across various categories like Müllabf., Gefäßmiete, etc.

Beim Gebührenvergleich (geplant / seither) ist das positive Verhältnis zwischen Gebühr und Gefäßvolumen zu sehen.

Langener Zeitung Agentur für Egelsbach: Wodiczka Schillerstraße 66, Tel. 4 95 85

EGA 79 Billiger Frühschoppen am Sonntag ab 10.00 Uhr im Bürgerhaus mit Erbseneintopf und Pannenkuchen

Das Wichtigste noch einmal auf einen Blick

Summary table comparing 'Seither' and 'Geplant' systems for 35-l and 50-l tonnage.

Berechnungsbeispiel

1 Grundstück - 1 Familie mit 6 Personen

Berechnung der Müllabfuhrgebühren

1) 6 Personen à 40 l Gefäßvolumen = 240 l = 1 MGB. 6 x Pro-Kopf-Gebühr mtl. 1,80 DM = mtl. 10,80 DM - jährl. 129,60 DM

Wenn Sie etwas suchen, z. B. den dritten Mann zum Skat, den Käufer für Ihr Auto, den Partner für den Urlaub, Ihren entflohenen Kanarienvogel und vieles andere - eine Kleinanzeige in der LZ hilft Ihnen.

Agentur Wodiczka Schillerstraße 66

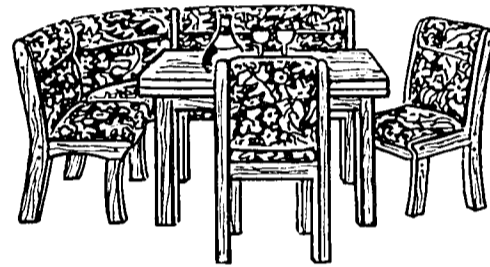
Berechnungsbeispiele

für ein Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Familien bestehend aus je 2 Personen

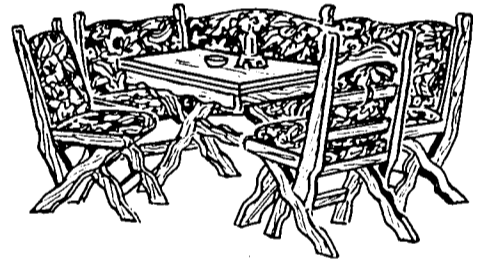
Berechnung der Müllabfuhrgebühren

6 Personen à 40 l Gefäßvolumen = 240 l = 1 MGB. 6 x Pro-Kopf-Gebühr mtl. 1,80 DM = 10,80 DM : 3 = 3,60 DM x 12 = 43,20 DM

Hinfahren Mitnehmen Geld sparen



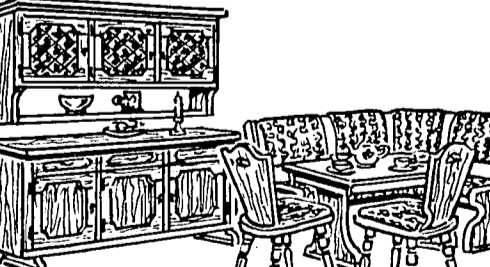
Eckbank, Auszugstisch, 2 Stühle, eichfarbig-rustikal, komplett 598.-



Eckbank, Auszugstisch, 2 Stühle, eichfarbig-rustikal, komplett 698.-



Tischgruppe, echt Eiche mit 4 Stühlen 690.-



Bauernküche mit Eckbank, Tisch und 2 Stühlen, komplett 998.-

Wohnwelt 2000 Hanau - Stadtteil - Steinheim

Großes Küchenstudio in Hessen Eines der größten Möbelhäuser im Rhein-Main-Gebiet

Basketball-Trimm-Kurs für Männer ausgebuht

Bereits kurz nach Vorankündigung des 4. Basketball-Trimmkurses für Männer, den der TV Langen für Freizeitsportler anbietet, war dieser auch schon wieder ausgebucht.

Die 20 „Glücklichen“, die sich rechtzeitig anmeldeten, werden nun wieder ein halbes Jahr von TVL-Sportler und „Trimm-Trainer“ Rainer Greunke zum Schwitzen unter den hohen Körben gebracht.

Mißglückter Saisonstart der Langener Schachspieler

Am Wochenende hegann die Spielsaison 79/80 für beide Langener Schach-Mannschaften mit einem Heimsieg. Die 1. Mannschaft, die den Wiederaufstieg in die Landesklasse anstrebt, konnte leider nicht in Bestbesetzung antreten.

Die 2. Mannschaft erreichte gegen Ober-Roden ein 4:4-Unentschieden. H. Koppe gewann in eindrucksvollem Stil, auch K. Michalzik kämpfte seinen Gegner nieder.

Die weitere Platzierung: Stadmeister: Dreieich-Schule (Lehrer), 2. Jedermänner der SSG, 3. Skigilde 1, 4. Langener Vogesenfreunde, 5. Dreieich-Schule (Schüler) 1, 6. Dreieich-Schule (Schüler) II, 7. Skigilde II, 8. TV Känguruhs.

Filmabend

Heute abend veranstaltet der Filmclub Langen einen Film-Vorführabend. Es werden dabei Filme aus dem Umlaufprogramm des Bundes Deutscher Filmamateure (BDFA) gezeigt.

Alle „Film-Interessierten“ sind herzlich eingeladen, den Filmclub Langen im Jugendraum der Turnhalle des TV Langen ab 19.30 Uhr zu besuchen.

Durch Eigenimporte billiger: Hammond „Auro-ra“ 10 500,-; Elka 705 6 990,-; Conn „Imperial“ 1 590,-; Lowrey „Holiday“ 9 998,-; Gul-bransen „President“ 15 000,-; Yamaha „E 30“ 9 998,-; Wurltzer „Piano M 200“ 1 998,-.

ORCEL-MARKT Import / Export - Eigene Orgelschulen-Kundendienst

Frankfurt am Main Eschenheimer Landstraße 45 Telefon 06 11 / 56 73 36-34 10 61

Dreieich-Schule für Männer ausgebuht Volleyballstadmeister

Am vergangenen Wochenende wurden unter der Beteiligung von acht Mannschaften die 1. Langener Volleyballstadmeisterschaft ausgespielt. Die Begeisterung und der Einsatz aller Mannschaften zur Erringung dieses begehrten Titels und des damit verbundenen Pokals waren ungeheuer groß.

Bei dem Turnier, in dessen Verlauf die „Amateurspieler“ immerhin fast sechs Stunden spannende Spiele boten, sahen die „Jedermänner“ der SSG nach ihren glatten Siegen in der Vorrunde und Zwischenrunde schon wie der sichere Sieger aus.

Am Wochenende hegann die Spielsaison 79/80 für beide Langener Schach-Mannschaften mit einem Heimsieg. Die 1. Mannschaft, die den Wiederaufstieg in die Landesklasse anstrebt, konnte leider nicht in Bestbesetzung antreten.

Die 2. Mannschaft erreichte gegen Ober-Roden ein 4:4-Unentschieden. H. Koppe gewann in eindrucksvollem Stil, auch K. Michalzik kämpfte seinen Gegner nieder.

Die weitere Platzierung: Stadmeister: Dreieich-Schule (Lehrer), 2. Jedermänner der SSG, 3. Skigilde 1, 4. Langener Vogesenfreunde, 5. Dreieich-Schule (Schüler) 1, 6. Dreieich-Schule (Schüler) II, 7. Skigilde II, 8. TV Känguruhs.

Durch Eigenimporte billiger: Hammond „Auro-ra“ 10 500,-; Elka 705 6 990,-; Conn „Imperial“ 1 590,-; Lowrey „Holiday“ 9 998,-; Gul-bransen „President“ 15 000,-; Yamaha „E 30“ 9 998,-; Wurltzer „Piano M 200“ 1 998,-.

Geschenkehaus Dröll advertisement listing various household items like washing machines, dishwashers, and gifts.

Jetzt ist Pflanzzeit advertisement listing various plants and flowers for sale.

Am Samstag läuft die Katastrophenschutz-Rahmenübung „Donnerschlag“

Am morgigen Samstag in den frühen Morgenstunden beginnt im Regierungsbezirk Darmstadt die ganzjährige Katastrophenschutz-Rahmenübung „Donnerschlag“.

Am Samstag, den 10. Oktober, wird im Regierungsbezirk Darmstadt und des Darmstädter Regierungspräsidiums teil. Ausgenommen von dieser Übung sind lediglich die Stäbe des Lahn-Dill-Kreises und des Kreises Gießen im Hinblick auf die dort am kommenden Sonntag stattfindenden Kommunalwahlen.

Die jetzige Übung sei anders angelegt, denn es handele sich dabei, wie der Name schon sage, um eine Rahmenübung, an der im wesentlichen nur die Führungsstäbe beteiligt seien.

Wahl der Pfarrgemeinderäte

In den katholischen Pfarreien werden am 11. 11. die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Den Laien in der Kirche ermöglichen diese Gremien der Mitverantwortung ein größeres Mitspracherecht.

Nicht ganz einfach ist die Suche von Kandidaten für die Wahl im November. Auf der einen Seite sollen im Pfarrgemeinderat alle Gruppen der Pfarrei vertreten sein, andererseits werden aber auch Eignung und Interesse für bestimmte Aufgaben verlangt.

Wahlbar ist jeder Katholik, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Jeder Wahlberechtigte kann Kandidaten vorschlagen. Die Materialien für die Wahlwerbung erstellt ein Büro mit dem auch die evangelische Kirche gute Erfahrungen gemacht hat.

wirklichen Ernstfall kein folgenschwerer Leerlauf entsteht. Im wesentlichen werde also unter den kritischen Augen von eigens dafür eingesetzten Schiedsrichtern Schreibischarbeit geleistet.

Filmabend der Mormonen

Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage, auch unter dem Namen Mormonen bekannt, veranstaltet am heutigen Freitag um 19.30 Uhr in der Birkenstraße 22 einen Filmabend.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde

Am Mittwoch, 10. 10., um 15 Uhr Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus, Frankfurter Straße.

Gustav-Adolf-Frauenwerk

Anlässlich der Missionswoche in der Petrus-gemeinde verlegen wir unsere Zusammenkunft auf Dienstag, den 16. 10., um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Bahnstr. 46.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 7. 10. 79 (17. So. nach Trinitatis)

Stadtkirche 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borck) Predigttext: Mt. 15, 21-28

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Borck) Predigttext: Mt. 7, 24-29

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling) Predigttext: Mt. 15, 21-28

Stadmission Langen

Sonntag, 7. 10., Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, 9. 10., Bibelstunde fällt aus

Freie Evangelische Gemeinde

Pastor Happel, Telefon 2 41 94 Gottesdienst: So., 9.30 Uhr, Bahnstraße 15, im Kasino der Langener Volksbank

Large advertisement for energy-saving carpets and floor coverings, featuring 'Energie-Kosten sparen im nächsten Winter...' and 'Teppiche und Teppichboden geben Ihrem Zuhause Behaglichkeit und Wärme.'

Vereinsleben

SSG Langen
Abt. Gesang
Am Donnerstag, d. 11. 10. getrennter Probenbeginn. Frauench. 19.45 Uhr im Saal, Männerch. 19.45 Uhr im Jugendr. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jahrgang 1909/10
Omnibus fährt aus am 10. Oktober
Die Fahrt nach Arheilgen findet trotzdem statt. Die Autofahrer werden gebeten, um 14.30 Uhr am Jahrsplatz die Kolleginnen und Kollegen mitzunehmen. Andere Möglichkeit ist mit dem Omnibus um 13.40 oder 14.00 Uhr ab Haltestelle Darmstädter Str. Treffpunkt in Arheilgen: FC-Clubhaus, Gehemer Weg.

Verschleiss

KELTERAPPEL
zum Selbststernen gesucht.
Telefon 2 25 34

Für die überaus große Zahl von Geschenken und die vielen Glückwünsche

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

danken wir unseren Verwandten, Freunden, den guten Nachbarn in Langen und Egelsbach, allen Bekannten, dem Jahrgang 1903/04 aus Langen und 1904/5 aus Egelsbach, Herrn 1. Stadtrat Liebe für die Überreichung der Glückwünsche der Stadt Langen, des Kreises Offenbach sowie von Herrn Ministerpräsidenten Börner recht herzlich. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Bork für seinen Hausbesuch.

Ernst Seel und Frau Elisabeth
geb. Gaubatz

6070 Langen
Mühlstraße 24

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
 - Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
 - Zuzusätzliche bis 10.000,- DM
 - Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer
- D. KOCH**
Kreditvermittlung
Tel. 06103/29988
Montag bis Freitag 9-18 Uhr.
Nach Geschäftsschluss Telefon 06162/3437
- Neue Anschrift
Flachsbechstraße 40-42,
6070 Langen

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin, Tante und Cousine

Anna Maria Gertraude Werner

geb. Werner

im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer
Familie Jakob Werner
Familie Heinrich Werner
Enkel und Urenkel

Langen, Egelsbacher Straße 22

Die Beerdigung findet Freitag, dem 12. Oktober 1979 um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach einem erfüllten Leben entschlief am 6. Oktober 1979 unsere geliebte Tante

Ottillie Lorenz

geb. Möller

im Alter von 88 Jahren.

In stiller Trauer
Lotte, Hilde und Walter

Gartenstraße 100
6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 11. Oktober 1979 um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Langener Zei ANZEIGENANNAHME
Langener Zeitung
Langener Zeitung TELEFON 2 10 11

Am 5. Oktober 1979 entschlief nach langem Leidensweg unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Paula Creutz

geb. Hörger

Im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer
Die Kinder und alle Angehörigen

Goethestraße 50
Langen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 12. Oktober 1979 um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Einbauküchen
direkt ab
Küchentechnik auf Maß
gebrauchstauglich montiert zu einmalig günstigen Preisen

Beratung, Planung, Verkauf
Küchenstudio Frankfurt
Fahrgasse 26 / Ecke Berliner Str.
Telefon (06 11) 28 73 35

Stellenanzeigen
Autoangebote
Autogesuche
Immobilien
Vermietungen
Mietgesuche
und alle sonstigen
Anzeigen gehören in die

LANGENER ZEITUNG

Anzeigenabteilung:
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

LBS Landesbausparkasse
„Ich bin Ihr LBS-Fachberater“



Robert Eulich
Bezirksleiter
der Landesbausparkasse
für Langen
Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
Telefon (0 61 03) 2 10 16
Privatruf (0 61 03) 2 96 98

DANKSAGUNG

Allen die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Wagner

In so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen Spenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Felge für seine trostreichen Worte.

In stiller Trauer
Klara Schönfelder
und Angehörige

Idstein im Taunus, im Oktober 1979

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 4.10.1979 mein lieber guter Mann, unser Bruder, Onkel und Schwager

Franz Kampl

im Alter von 71 Jahren.

In stiller Trauer
Emmi Kampl
und alle Angehörigen

Walter-Rietig-Straße 42
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11.10.1979 um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach langem Leiden entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Margarethe Beckmann

geb. Hugoth

geb. 4.10.1894 gest. 4.10.1979

an ihrem 85. Geburtstag.

In stiller Trauer
Willi Beckmann und Frau Marie
Walter Beckmann und Frau Ingrid
Wolfgang Beckmann und Frau Martina
Michael, Sven, Marc, Eric, Mario
sowie alle Angehörigen

Hagebuttenweg 43, 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. Oktober 1979 um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Langener Zeitung
D 4449 BX

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
MITTELBLAU FÜR DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICH

Sport und Unterhaltung

Nr. 82

Freitag, den 12. Oktober 1979

83. Jahrgang

435 Fahrraddiebstähle aufgeklärt Die Konjunktur läuft zufriedenstellend

Kinderbande war sehr aktiv im Klauen

Acht Kinder im Alter von neun bis zehn Jahren und ein 15jähriges Mädchen haben in knapp zwei Jahren — bis Ende Mai 1979 — insgesamt 435 Fahrräder gestohlen. Die Beamten der Ermittlungsgruppe 1 kamen der Gruppe auf die Schliche, als ein Gruppenmitglied im Mai auf frischer Tat ertrappt wurde. Die Gruppe arbeitete teils allein oder in wechselseitiger Beteiligung. Langwierig gestalteten sich die Ermittlungen, ehe die restlichen Mittäter bekannt wurden. Die 15jährige und ihr 10jähriger Bruder dürften sich bei den Diebstählen besonders hervorgetan haben. Wie die Kinder angaben, wurde nicht aus finanziellen Gründen gestohlen, sondern „nur“ aus Lust am Fahren. Nur in einem Fall soll ein Fahrrad für 60 DM verkauft worden sein.

In vielen Fällen, so die Kinder, war der Diebstahl überhaupt kein Problem, die Zweiräder waren nämlich ungesichert! Aber auch gesicherte fahrbare Untersätze bereiteten keine Schwierigkeiten. Mittels mitgeführten Zangen und einer Eisenzange wurden die stehenswerten Objekte „geknackt“ und entwendet. Man war ausschließlich in Oberhausen aktiv. Vor den Schulen, dem Bahnhof und dem Schwimmbad wurde die Gruppe — alle Tatbeteiligten wohnen in Oberhausen — aktiv. War man mit den entwendeten Rädern genügend umhergefahren, stellte man sie irgendwo ab und suchte sich einen neuen fahrbaren Untersatz.

Erhaltung des Hundsgrabens als Feuchtbiosphäre prüfen

Langens SPD-Stadtratsfraktion will die Möglichkeit der Erhaltung des künstlichen Feuchtbiosphären westlich der Kläranlage Langen/Egelsbach vom Magistrat geprüft haben. Einen entsprechenden Antrag hat die Fraktion jetzt in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Die SPD-Fraktion greift damit die Ausführungen von Geschäftsführer Werner Sowa bei der letzten Bürgerversammlung über dieses Thema auf. Wie SPD-Fraktionsvorsitzender Jürgen Eilers dazu mitteilte, gefährde die gegenwärtige Situation am Hundsgaben langfristig den Bestand der Kläranlage selbst. Eine weitere unkontrollierte Versumpfung des Waldgebietes in Richtung Autobahn könne nicht länger hingenommen werden. Die SPD will deshalb geprüft haben, ob im Rahmen der ohnedies nötigen Maßnahmen eine kontrollierte Entwicklung des Gebietes als künstliches Feuchtbiosphäre möglich ist und welche Kosten dies für die Stadt verursachen würde. Die Erhaltung als Feuchtbiosphäre und dem damit verbundenen Schutz bestimmter Tier- und Pflanzenarten käme den Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes im Rhein-Main-Ballungsraum entgegen. Das Hundsgaben-Areal hätte zugleich eine Funktion als Naherholungsgebiet für die Langener Bevölkerung.

Förderfibel für kleine und mittlere Unternehmen

Über alle staatlichen Fördermaßnahmen, die von kleinen und mittleren Unternehmen in Hessen in Anspruch genommen werden können, unterrichtet eine Informationsschrift, die jetzt vom Hessischen Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz Herbert Karry (FDP), als „HMWT-Förderfibel Mittelstand“ herausgegeben wurde. Sie richtet sich auf aktuelle Orientierungshilfe an Unternehmer, Wirtschaftsberater, Banken, Kammern und Verbände. Die Förderprogramme sind darin in folgende Gruppen zusammengefasst: Existenzgründungshilfen, Finanzierungshilfen für Investitionen zur Errichtung und Erweiterung von Betrieben, Besondere Finanzierungshilfen für Investitionen zur Rationalisierung und Umstellung von Betrieben. Sonstige Finanzierungshilfen, Bürgschaften und Beteiligungen, Beratung und Unternehmensschulung, Absatzförderung.

Wie Minister Karry dazu betonte, wird mit der Herausgabe der Förderfibel der Erkenntnis Rechnung getragen, daß der Information gerade für kleine und mittlere Unternehmen eine immer größere Bedeutung zukommt.

Die Unterbringung der sichergestellten „Fundrüder“ bereitete der Polizei erhebliche Schwierigkeiten. Die Geschädigten konnten bei der Anzeigerstattung ihr Fahrrad nur mangelhaft beschreiben, ganz zu schweigen von der Nennung der Rahmennummer. So gelangten zahlreiche Fahrräder über die Fundämter der verschiedenen Gemeinden in die öffentlichen Versteigerungen und sind dadurch für die rechtmäßigen Eigentümer für immer verloren. Es wird diesbezüglich nochmals an die Bevölkerung appelliert, doch das Angebot der Polizei zu nutzen, sich nämlich einen Fahrradpaß abzuholen und bei nicht vorhandener Rahmennummer sich den fahrbaren Untersatz kennzeichnen zu lassen. Der Wert der gestohlenen Fahrräder beträgt rund 50 000 Mark.

SPD bedauert Haltung der CDU zu „Schneidhiwwelplatz“

Ihr Bedauern hat jetzt Langens SPD-Stadtratsfraktion über das Verhalten der CDU-Fraktion in Sachen „Schneidhiwwelplatz“ ausgesprochen. Die SPD bezeichnet es als unverständlich, daß die CDU kraft ihrer absoluten Mehrheit im Haupt- und Finanzausschuß den Antrag von SPD und FDP zum Platz an der Bachgasse von der Tagesordnung abgesetzt hat.

Die Argumentation der CDU, man wolle erst einmal gründlich die bisherigen Pläne überarbeiten, bevor man Mittel im Haushalt für die Realisierung des von der Langener Altsadtinitiative initiierten Ausbau des Platzes zur Verfügung stelle, sei wenig plausibel. Nach dem Vorschlag von SPD und FDP sollten nämlich Haushaltsmittel aus dem Etat dieses Jahres, die für den Stadtpark bereitgestellt wurden, dort aber nicht in voller Höhe

Sicher durch die herbstliche Waschküche

Rund 3 500 Unfälle passieren alljährlich, weil Autofahrer immer wieder die Gefahr des Herbstnebels unterschätzen. Zu hohe Geschwindigkeit und zu geringer Sicherheitsabstand sind in der Regel die größten Fehler, die häufig sogar Massen-Karambolagen verursachen. Hier sechs ADAC-Tips, wie man sicher durch die herbstliche Waschküche kommt: Unbedingt Abblendlicht einschalten, soweit vorhanden auch noch zusätzliche Breitrahler und Nebelschlußleuchte.

Ab und zu auch den Scheibenwischer laufen lassen, da sich der Nebel auf der Windschutzscheibe niederschlägt und dann zusätzlich die Sicht einschränkt.

Sich nicht blindlings an die Rücklichter des Vordermanns anhängen, sondern mindestens den halben Tachoabstand einhalten. Nicht an den Mittelstreifen sondern besser an den Leitposten orientieren, wobei die Posten auf der rechten Seite immer einen rechteckigen Rückstrahler, die auf der linken zwei runde Reflektoren haben.

Nicht auf das übliche Schätzvermögen vertrauen, da der Nebel Unschärfe verursacht und dadurch größere Entfernungen vortäuscht.

Von der Straße abgekommen

Schwer verletzt wurde in der Nacht zum Dienstag der Fahrer eines Renault 14, der auf der B 486 von Langen in Richtung Offenbach fuhr. Aus noch nicht geklärten Gründen geriet der Fahrzeuglenker nach links von der Straße ab, beschädigte einen Leitposten und stieß einen Baum. Total beschädigt blieb der Unfallwagen anschließend im Ackerfeld liegen. Der schwerverletzte Fahrer wurde in das Dreieich-Krankenhaus eingeliefert.

Heute in der LZ:

Herbst- und Wintermode
Den Couturiers über die Schulter geschaut

„Langer Samstag“ — nicht nur ein Wort
Geschäftsleute gründeten Verein

Stenografen sind Hessenmeister

Veranstaltungen

Aktuelles vom Sport



Zeit der Modenschauen. Hier hält die neue Herbst- und Wintermode Einzug. Sie ist extravaganter in manchen Details, zeugt vom Einfallsreichtum der Modeschöpfer, und hat ihren Preis. Weiteres in dieser Ausgabe.

Blieb fit — roll mit

Zum Saisonabschluss das große Jedermann-Laufen
Alle sportlich-interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind am Sonntag, dem 14.10. willkommen auf der Egelsbacher Rollschuhbahn.

SGE Turnerinnen bei der Hessenmeisterschaft

Am 22. und 23. September fand in Schotten im Vogelsberg die Hessenmeisterschaft der Leistungsstufe I (Jahrgang 67 und jünger) statt. Von der SG Egelsbach hatten sich nach der Vorausscheidung folgende drei Turnerinnen qualifiziert: Anette Kyber, Erika Müller und Katrin Bunzel.

Beim Kürturnen am Sonntag waren beide Turnerinnen am Barren noch zu schwach, um mit der Spitze mithalten zu können. Anette Kyber konnte trotz einer guten Bodenkur, für die sie 7,25 P. erhielt, den 8. Platz nicht halten und kam im Endergebnis auf den 9. Platz.

Richtliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Samstag, 13. 10. 1979
19.00 Uhr Wochensüßes-Gottesdienst (Pfr. Adam)
Sonntag, 14. 10. 1979
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam)
Donnerstag, 18. 10. 1979
15.00 Uhr Ev. Frauenhilfe

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 13. bis 19. Oktober 1979

Horoscope section with zodiac signs and their corresponding advice for the week of October 13-19, 1979.

Alles für die Katz

Eine Karriere ohne kommerzielle Hintergedanken

Mit dem Kuß der Muse ist das bekanntlich so eine Sache. Die begehrte Dame ist läunisch, wie die von ihr Abgewiesenen nur zu gut wissen, denn sie küßt nicht jeden und wenn, ist sie nicht immer allzu wüßlerisch.

Ungewöhnliches Orgelkonzert

Der Münchener Organist Hubert Meister ist am Samstag (13.) mit einem ungewöhnlichen Orgelprogramm in der Darmstädter Stadtkirche zu Gast. Zwei Hauptwerke von Bach und Mozart (die C-Dur-Tocatta und die F-moll-Fantasia) umrahmen eine freie Improvisation, deren Thema der Künstler wenige Stunden vor Konzertbeginn von Kantor Hermann Unger erhielt.

Die CDU-Fraktion im Gemeindeparlament registriert erfreut die endlich einsetzenden Arbeiten zur Verschönerung des Umfeldes des Egelsbacher Bahnhofs.

Verschönerung des Egelsbacher Ortsbildes

Die CDU-Fraktion im Gemeindeparlament registriert erfreut die endlich einsetzenden Arbeiten zur Verschönerung des Umfeldes des Egelsbacher Bahnhofs. Diese Verbesserungen im Bahnbereich sollen wiederholt in Anträgen der CDU gefordert worden und fielen in den Bereich „Verschönerung des Egelsbacher Ortsbildes“, zu dem die CDU vielfältige Initiativen ergriffen hat.

VIDEO PARTNER SERVICE advertisement with contact information for a video rental service.

ERZHAUSEN

Hubertusjagd

(22) Im Rahmen der Veranstaltungen anlässlich seines 25jährigen Jubiläums führt der Reit- und Fahrverein Erzhausen am Samstag, dem 13.10. eine Schlepplagd hinter der Odenwald-Beagle-Meute, verbunden mit der Jagd des Kreisjägersbundes Darmstadt-Dieburg.

Singspiel

Der Kinderchor führt am Sonntag, dem 14. 10. um 15 Uhr in der Ludwigshalle, Bahnstraße 23, das Singspiel „Die Schildbürger“ auf. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Praxis Dr. Hambek

vom 22. 10. bis 28. 10. 1979 geschlossen
VRETTREUUNG: Dr. Krämer und Dr. Weygand

ORGEL-MARKT advertisement for an organ shop, listing various models and prices.

Wandertage

Die Wanderabteilung Erzhausen beteiligt sich am Gauwandertag, der am Sonntag, dem 14. 10. in Darmstadt stattfindet. Es wird mit privaten Personewagen angefahren. Mitfahrgelegenheit ist ausreichend vorhanden.

Zuschuß für Feuerwehrhaus

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Franz Grimm, teilte in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung mit, daß das Land Hessen für das Feuerwehrgerätehaus einen Kostenzuschuß in Höhe von 300.000 DM bewilligt habe.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Georg und Katharina Wänemann geb. Heller, Wixhäuser Straße 18, können am Freitag, dem 19. 10. 1979 goldene Hochzeit feiern. Beide Ehepartner wurden in Erzhausen geboren und befinden sich bei guter Gesundheit und geistiger Frische.

Am Donnerstag, dem 18. 10. 1979 feiern die Eheleute Philipp und Margarete Klein geb. Lorenz, Bahnstr. 57, ihre goldene Hochzeit. Der Ehemann wurde in Wixhausen und die Ehefrau in Erzhausen geboren.

Die CDU-Fraktion im Gemeindeparlament registriert erfreut die endlich einsetzenden Arbeiten zur Verschönerung des Umfeldes des Egelsbacher Bahnhofs.

BAHA'1 Religion der Einheit

Advertisement for Baha'1 religion, featuring a globe and text about the religion of unity.

SILBERNEN HOCHZEIT advertisement for Walter and Elise Heck, celebrating their silver wedding.

Sport und Unterhaltung advertisement with various sports icons and contact information.

Spitzenreiter muß zum Schlußlicht

Betrachtet man sich die kommende Aufgabe des FC Langen von der Tabelle her, so muß man feststellen, daß zwischen den beiden Kontrahenten Fußballwelten klaffen und die Frage auf den Ausgang dieser Begegnung eindeutig feststeht.

SSG liegt in Lauerstellung

Nach einem schlechten Start haben sich die SSG-Fußballer mittlerweile auf den dritten Tabellenplatz vorgeschoben, punktgleich mit dem Zweiten und nur zwei Zähler hinter dem Spitzenreiter.

Egelsbach im Südhessenderby

Nordhessens führende Position in der Oberliga Hessen mit Spitzenreiter Bergshausen und dem KSV Hessen Kassel wird im Augenblick nur bedrängt von Tabellen dritten Aschaffenburg.

Kein Spaziergang für SVD bei Westend

Sieg, und punktlos liegt die SG Westend am Tabellenende. Sie mußte zu Beginn der Runde einen großen Aderlaß verkraften.

TV-Fußballer vergaben Chancen

Mehrmals war der TV jetzt dem Ausgleich nahe. Kurz vor dem Ende hatte schließlich Dietrich, der in der 72. Spielminute für Walter ins Spiel kam, einen Eckball im 5-m-Raum mit dem Kopf genommen.

Kein Spaziergang für SVD bei Westend

Sieg, und punktlos liegt die SG Westend am Tabellenende. Sie mußte zu Beginn der Runde einen großen Aderlaß verkraften.

Wir lassen auch Ihr Kleingeld wachsen.

COMMERZBANK advertisement with an illustration of a person holding a plant, promoting savings and investment services.

Keine Absicht

An dieser Stelle stand am vergangenen Freitag ein Bericht von dem Spiel der Soma-Teams von SSG Langen und SV Dreieichenhain. Dabei war zu lesen, daß der SVD-Spieler Karl Walter Gerhard Becker "so schwer verletzt worden ist, daß er wohl nie wieder Fußball spielen kann."

SVD-Superhalbzeit riß alle mit

SVD — SV Reichelsheim 5:4 (1:3)

Nach 36 Minuten gab kaum jemand noch einen Pfiff für die SV-Fußballer. In einem für die Platzherrn entscheidenden Spiel um den Abstiegskampf lagen die Haier fast uneinholbar 0:3 zurück.

Die entscheidende Phase begann für den Sportverein nach 38 Minuten. Einen Freistoß von der Strafraumkante verwandelte Walter Krüger direkt zum 1:3.

Kein Spaziergang für SVD bei Westend

Sieg, und punktlos liegt die SG Westend am Tabellenende. Sie mußte zu Beginn der Runde einen großen Aderlaß verkraften.

TV-Fußballer vergaben Chancen

Mehrmals war der TV jetzt dem Ausgleich nahe. Kurz vor dem Ende hatte schließlich Dietrich, der in der 72. Spielminute für Walter ins Spiel kam, einen Eckball im 5-m-Raum mit dem Kopf genommen.

Kein Spaziergang für SVD bei Westend

Sieg, und punktlos liegt die SG Westend am Tabellenende. Sie mußte zu Beginn der Runde einen großen Aderlaß verkraften.

Wir lassen auch Ihr Kleingeld wachsen.

COMMERZBANK advertisement with an illustration of a person holding a plant, promoting savings and investment services.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Burgkirchengemeinde
Freitag, 12. 10. 1979
14.30 Uhr Kinderchorprobe der Gruppe I im Gemeindehaus
15.30 Uhr Kinderchorprobe der Gruppe II im Gemeindehaus
18.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus
Samstag, 13. 10. 1979
18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsch (Pfr. Rudat)
Sonnt., 14. 10. 1979 (18. Sonnt. n. Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Herr Rieger)
11.00 Uhr Kindergottesdienst
17.00 Uhr Abendmusik in der Burgkirche
Montag, 15. 10. 1979
19.30 Uhr Nähkurs im Gemeindehaus
20.15 Uhr Chorpribe im Gemeindehaus
Dienstag, 16. 10. 1979
15.00 Uhr Konfirmandenstunde für den Pfarrbezirk I (1. Gruppe)
16.30 Uhr Konfirmandenstunde für den Pfarrbezirk II (2. Gruppe)
Mittwoch, 17. 10. 1979
15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr Theologie für junge Leute im Gemeindehaus
Donnerstag, 18. 10. 1979
10.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für ältere Menschen im Gemeindehaus
18.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche
Freitag, 19. 10. 1979
14.00 Uhr Konfirmandenstunde für den Pfarrbezirk II (Vikar Fischer) im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05, Sprechzeiten: dienstags von 18 - 19 Uhr und freitags von 10 - 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Das Gemeindebüro ist von montags bis donnerstags von 9 - 12 Uhr geöffnet.

Kath. Kirche „St. Marien“

Woche vom 13. 10. — 21. 10. 1979
Samstag, 13. 10. 1979
15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse in G6.
Sonntag, 14. 10. 1979
9.00 Uhr Hochamt der Pfarrei anschließend Pfarrversammlung
11.15 Uhr Spätmesse in Drh. mit sakr. Segen
Montag, 15. 10. 1979
9.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 16. 10. 1979
18.00 Uhr Rosenkranz. anschl. Hl. Messe
Mittwoch, 17. 10. 1979
15.00 Uhr Kommunionfeier in Drh.
Donnerstag, 18. 10. 1979
18.00 Uhr Hl. Messe in G6.
16.00 Uhr Kommunionfeier im Altenpflegeheim
Freitag, 19. 10. 1979
9.00 Uhr Hl. Messe in Drh.
Samstag, 20. 10. 1979
15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse in G6.
Sonntag, 21. 10. 1979
9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei in G6.
11.00 Uhr Spätmesse in Drh.
Veranstaltungen
Samstag, 13. 10. 1979
19.30 Uhr Nachwallfahrt der Jugend in Buchschlag um 19.30 Treffpunkt - Dreieichenhain Zentrum 18.45 Uhr
Sonntag, 14. 10. 1979
im Anschluß an die Hl. Messe um 9.00 Uhr in der Kirche Pfarrversammlung
Montag, 15. 10. 1979
Freier Tag des Diakons

Dienstag, 16. 10. 79
16.00 Uhr Gruppenstunde Jenebach/Teil. G6.
17.00 Uhr Wollflinggruppe B. Trippen K. Maurer
20.00 Uhr Erwachsenenbildung im Zentrum
20.00 Uhr Elternabend für die Kommunionkinder 1980 in G6.
Mittwoch, 17. 10. 79
17.00 Uhr Jungpfadfinder U. Ferwendel
Donnerstag, 18. 10. 79
19.00 Uhr Tischtennisgruppe Dietz
19.30 Gruppenleiterrunde
Freitag, 19. 10. 79
17.00 Uhr Jungpfadfinder M. Lill
18.00 Uhr Jungpfadfinder G. Maurer
18.00 Uhr Jungpfadfinder B. Zigel

In den Herbstferien, in der Zeit vom 20. 10. bis einschließlich 3. 11., finden keine Veranstaltungen der Jugend statt.
In der Zeit vom 19. 11. bis 27. 11. fahren 29 Mitglieder unserer Gemeinde nach Rom. Reisevorbereitungen und Leitung liegen in den Händen von Frau Annemarie Dechamps. Neben dem Besuch von Pompeji stehen Besichtigungen in den Vatikanischen Museen, sowie eine Papstaudienz auf dem Programm.

Kompositionen von Karl Rathgeber im Rundfunk
Nach einer Arbeitstagung zu Beginn dieses Jahres haben sich die Verantwortlichen für die Rundfunkgottesdienste entschlossen, auf das Jahr 1979 verteilt, insgesamt vier „Modell-Rundfunkmorgensfeiern“ über den Äther zu schicken. Eine dieser Morgensfeiern ist am kommenden Sonntag, 14. Oktober, um 9 Uhr in HR 1 zu hören. Die Musik zu diesem Rundfunkgottesdienst hat der Kantor der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain, Karl Rathgeber, komponiert. Ziel dieser Versuche zu einer Neugestaltung ist, eine möglichst große Einheit von Text (Predigt und Schriftlesungen) und der Musik zu erreichen. Inwieweit dies gelungen ist, können die Hörer am Sonntag beurteilen. Die Chorwerke von Karl Rathgeber wurden vom Offenbacher Kammerchor unter der Leitung von Wolfgang Weyrich eingespielt; die Predigt hält Pfr. Wendlandt von der evang. Akademie in Arnoldshain.

Briefmarkensammler! Wer tauscht mit mir BRD + Berlin? Offerten Unter Nr. 666

Hainer Wochenblatt Tel. 21011

Durch Eigenimporte billiger: Hammond „Auro-ra“ 10 500,-; Elka 705 6 690,-; Conn „Imperial“ 1 590,-; Lowrey „Holiday“ 9 998,-; Gul-bransen „President“ 15 000,-; Yamaha „E 30“ 9 998,-; Wurflitzer „Piano M 200“ 1 998,-
ORGBL-MARKT Groß-Einzelhandel Import / Export - Eigene Orgeltechnischen Kundendienst Frankfurt am Main Eschersheimer Landstraße 45 Telefon: 06 11 / 56 73 36 - 34 10 61 Darmstadt Kastanienstraße 19 Telefon: 0 61 61 / 2 36 68

Für die anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT übermittelten Glückwünsche, Blumen und Geschenke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie dem Jahrgang 1931/32 unseren herzlichen Dank. Hans Stapp und Frau Elfriede

Im September 1979 Bahnstraße 20, Dreieichenhain

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns hiermit recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rudat und den Frauen des ev. Kirchenchores, sowie dem Jahrgang 1929/30 und dem Kegelsclub „Dreieich“. Heinz und Else Kiefer

Im September 1979 Bahnstraße 20, Dreieichenhain

GRAF hat für Sie Blumenwiebeln / -Dünger ...und weiß wie! Tel. 06103/82161

ROLF WAGNER Tabak, Schreibwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel Solimische Weiherstraße 1 Dreieichenhain jeden Mittwoch ganztags geöffnet AGENTUR für das HAINER WOCHENBLATT

NEU! NEU! NEU! NEU! IN DER «Haag-Gaststätte» DES SPORTVEREINS MITTAGSTISCH für die ganze Familie Im neuen Gaststättentell sonntags von 11 bis 15 Uhr Menüs ab DM 8,- à la carte zu günstigen Preisen Täglich Kaffeegetreide Warme Küche bis 1 Uhr Öffnungszeiten: Mo - Sa von 14 bis 1 Uhr - Freitags Ruhetag So von 11 bis 1 Uhr INTERNATIONALE KÜCHE BALKAN-KÜCHE Wir empfehlen uns für Familien- und Clubfeiern, Saal 240 qm, auch teilbar Für den Früh- und Dämmerchoppen steht der neu möblierte Schankraum zur Verfügung.

NACHRUF Wir trauern um unseren Schulkameraden Jakob Gräser Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Jahrgang 1906/05 Oktober 1979

NACHRUF Unsere Schulkameradin Gertraude Racke geb. Laudert ist für immer von uns gegangen. Wir werden stets an sie denken. Ihre Schulkameraden und Schulkameradinnen des Jahrg. 1919/18

Modewinter 1979/80 Tendenz: figurbetont und sexy

Die Mode an der Schwelle in ein neues Jahrzehnt schillert von neuen Ideen. Wenigleich auch die jungen Stylisten in Paris dann und wann Anleihen machen bei der Mode längst verflorener Zeiten, so sind sie doch auf ihre Weise eigenständig und originell. Sie überraschen uns mit Farben, deren Skala von frisch leuchtend bis herbstlich gedämpft reicht, aber in einer Mischung, die einfach verblüffend ist. Karos in allen möglichen Versionen - von miniatür über schottisch inspiriert bis überdimensional - werden im nächsten Winter häufig zu sehen sein, von morgens bis abends. Daneben tauchen auch kostbare Tapissierere-Muster auf. Kombinationen bleiben weiterhin hochaktuell, weil sie dem Lebensstil der Frau von heute entsprechen. Kleine Kostüme mit betonter Taille und engem Rock sind ganz groß im Kommen. Die gepolsterten Schultern wirken nicht mehr ganz so wuchtig, gehören aber unbedingt zur ausgewogenen Körpermaße Linie. Die Rocklänge umspielt das Knie. Der Blickpunkt beim wird außerdem durch raffinierte Schlitz betont: Schlitz mit Raffungen, Drapierungen und Wickeleffekten. Samt, Satin und Silberfäden bringen die Abendmodelle zum Funkeln. Von kurz bis lang - abends ist alles erlaubt, natürlich auch Hosen aus elegantem Material. Jean-Claude de Luca, ein Name, der in wenigen Jahren zu den vielzitierten der Pariser Modedesigner avancierte, zeigte vor kurzem seine neuesten Kreationen auf einer großen Modenschau des Hauses 4711. Die LZ war dabei. „Die Frau soll sich in ihrer Haut wohlfühlen“, meinte de Luca. „Sie soll heiter, gelassen und schön sein.“ Und so erzielte er für sie kleidbare Deux-Pieces für den Tag mit Rock und Hose. Der Hosen räumt er weiterhin große Zukunftschancen ein, denn die berufstätige Frau liebt dieses praktische Kleidungsstück. Ein exzellenter Schnitt zeichnet seine Tailleurs aus, für die er gern Karostoffe verwendet. Die Jacken, kürzer als bisher, zeigen schon gemäßigter Schulterbreite und schlanke Taille. Insgesamt dominiert die elegant-sportliche Linie in der Winter-Kollektion, in der auch sehr schöne Redingotes zu sehen sind. Die Länge von Röcken, Kleidern und Mänteln reicht gerade handbreit unter Knien. Ein Trend, der sich auch im nächsten Frühjahr fortsetzen wird. Am Abend, für Feste, darf man (fast) alles wagen: mal lang, mal kurz, mal auffallend, mal schlicht elegant, mal schwarz, mal intensiv farbig präsentiert Jean-Claude de Luca seine Modelle. Crepe de Chine, Satin und Seidentaft sind favorisiertes Material, das durch Silberstickerei und reichen Pailletenschmuck noch zusätzliche Glanzlichter erhält. Rostfarben, Lila, Türkis und Pink - auch in gewagten und sehr gekonnten Kombinationen - geben in der Kollektion den Ton an. Paul-Louis Orrier - ein Spanier in Paris - gehört zur Avantgarde junger Stylisten. Seine Kollektion trägt die Züge der Haute Couture, obwohl sie ganz bewußt als Prêt-à-Porter konzipiert ist. Bei seinen Winter-Creationen zeichnen sich einige charakteristische Merkmale ab, die uns in der nächsten Saison mit Sicherheit begleiten werden: Die Farben Fuchsia, Violett, hartes Blau, zuweilen mit Schwarz kombiniert, sowie breite Schultern, stark betonte Taille, hoch geschlitzte Röcke. Das beginnt bei Cocktailkleidern und reicht bis zum Diner- und Abendkleid. Das Überbetonen der Schulterpartie, die manchmal sogar kantig wirkt, verlangt nach einem Ausgleich. Paul-Louis Orrier schafft ihn durch gewickelte und gefarrte Röcke, die mit sanften Rundungen an Amphoren erinnern. Für Abendkleider wählt er ganz kostbare Stoffe wie z.B. reichbestickten Crepe Georgette. Einen besonderen Effekt zaubert er mit unzähligen Pailleten, mit denen er die Corsagen übersät. Bei den Modellen für große Feste überrascht er mit witzigen Einfällen: Zu Kompositionen in Schwarz und Weiß werden große Seidentaft- oder Satin-Jacken mit Gürtel getragen; eine Mischung von sportlich und elegant auf die Spitze getrieben. Das bringt nur ein Könnler in dieser Form zustande. Sein guter Ruf ist längst bis Japan, wo er sieben Boutiquen besitzt, in die USA und nach Brasilien gedrungen. Die Petronella-Kollektion der deutschen Modeschöpferin Petra Schmolz zeichnet sich aus durch avantgardistische raffinierte Schnittführung in hochwertigen Materialien wie reinem Cashmere mit reiner Seide. Die Silhouette ist schmal. Tag- und Nacht- und Strick sind geometrisch / architektonisch angelegt. Die Schultern werden durch Polster, die Taille durch breite Velourledergürtel und Schärpen betont. Cocktailkleider sind gewickelt und drapiert, Säume gebogt und geschlitz. Die Farben Fuchsia, Canard, Gris, Magenta, Noir sind auch bei Petronella vorherrschend.

Die Länge von Röcken, Kleidern und Mänteln reicht gerade handbreit unter Knien. Ein Trend, der sich auch im nächsten Frühjahr fortsetzen wird. Am Abend, für Feste, darf man (fast) alles wagen: mal lang, mal kurz, mal auffallend, mal schlicht elegant, mal schwarz, mal intensiv farbig präsentiert Jean-Claude de Luca seine Modelle. Crepe de Chine, Satin und Seidentaft sind favorisiertes Material, das durch Silberstickerei und reichen Pailletenschmuck noch zusätzliche Glanzlichter erhält. Rostfarben, Lila, Türkis und Pink - auch in gewagten und sehr gekonnten Kombinationen - geben in der Kollektion den Ton an. Paul-Louis Orrier - ein Spanier in Paris - gehört zur Avantgarde junger Stylisten. Seine Kollektion trägt die Züge der Haute Couture, obwohl sie ganz bewußt als Prêt-à-Porter konzipiert ist. Bei seinen Winter-Creationen zeichnen sich einige charakteristische Merkmale ab, die uns in der nächsten Saison mit Sicherheit begleiten werden: Die Farben Fuchsia, Violett, hartes Blau, zuweilen mit Schwarz kombiniert, sowie breite Schultern, stark betonte Taille, hoch geschlitzte Röcke. Das beginnt bei Cocktailkleidern und reicht bis zum Diner- und Abendkleid. Das Überbetonen der Schulterpartie, die manchmal sogar kantig wirkt, verlangt nach einem Ausgleich. Paul-Louis Orrier schafft ihn durch gewickelte und gefarrte Röcke, die mit sanften Rundungen an Amphoren erinnern. Für Abendkleider wählt er ganz kostbare Stoffe wie z.B. reichbestickten Crepe Georgette. Einen besonderen Effekt zaubert er mit unzähligen Pailleten, mit denen er die Corsagen übersät. Bei den Modellen für große Feste überrascht er mit witzigen Einfällen: Zu Kompositionen in Schwarz und Weiß werden große Seidentaft- oder Satin-Jacken mit Gürtel getragen; eine Mischung von sportlich und elegant auf die Spitze getrieben. Das bringt nur ein Könnler in dieser Form zustande. Sein guter Ruf ist längst bis Japan, wo er sieben Boutiquen besitzt, in die USA und nach Brasilien gedrungen. Die Petronella-Kollektion der deutschen Modeschöpferin Petra Schmolz zeichnet sich aus durch avantgardistische raffinierte Schnittführung in hochwertigen Materialien wie reinem Cashmere mit reiner Seide. Die Silhouette ist schmal. Tag- und Nacht- und Strick sind geometrisch / architektonisch angelegt. Die Schultern werden durch Polster, die Taille durch breite Velourledergürtel und Schärpen betont. Cocktailkleider sind gewickelt und drapiert, Säume gebogt und geschlitz. Die Farben Fuchsia, Canard, Gris, Magenta, Noir sind auch bei Petronella vorherrschend.

Magie noire das neue Parfum von LANCÔME, Paris. Parfümerie Dor Inh. Nora Freitag Bahnstraße/Ecke Freidrichstraße 6070 Langen - Telefon 2 55 60

Unerschöpflich scheint der Ideenreichtum bei den Abendkleidern von Paul-Louis Orrier zu sein: Links ein Modell in leuchtendem Violett, reich mit Pailleten geschmückt, daneben eine elegante Crêtion in Silbergrau, in der Taille durch einen intensiv roten Gürtel betont. In der Mitte ein schwarzes Dinerkleid mit Pailleten-Corsage, rechts ein Abendanzug in Schwarz mit signalroter Satin-Jacke.

Zimmermann Bekleidung präsentiert Edler Lamahaar-Mantel und Jacke anschiemgsam u. leicht, excellent gearbeitet, mit reichem Zierstepp Mantel nur 249,- Jacke nur 189,- Der Mantel den Sie suchen. Kommen Sie zu uns, denn Sie können bis 200,- sparen. Der weiteste Weg lohnt sich. LANGEN, GARTENSTRASSE 6, Am Lutherplatz, Tel.: 06103-27921

JEANS & TRAIL 2 WORTE 1 BEGRIFF IM LANGEN TRAIL WASSERGASSE 4 - Tel. 24125 INTERNATIONALE FREIZEITMODEN

Interessengemeinschaft Dreieich der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer e.V. Benötigen Sie Vergleichsmieten? Wir können Ihnen solche nachweisen. Manchmal hilft auch ein Gutachten weiter. Mehr darüber in unserer Sprechstunde. Geschäftsstelle Hochstraße 3 Sprechstunden dienstags 16 - 18 Uhr und freitags 18 - 20 Uhr, Telefon 6 13 74

Allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Karl Gaydoul in so herzlicher Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank dem Prediger Herrn Schneider für seine trostreichen Worte, sowie den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1904/05 Langen und dem Männerchor Liederkreis 1838 Langen. In stiller Trauer: Dieter Gaydoul und Frau Christa geb. Simonelt und alle Angehörigen Dreieich, Heckenweg 9A

Nach langer Krankheit entschlief am 9. Oktober 1979 mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel ROBERT GUTHE Im Alter von 78 Jahren. In stiller Trauer Anna Guthe geb. Liederbach Fam. Robert Guthe Fam. Horst Guthe und alle Angehörigen 6072 Dreieich (Dreieichenhain) Hainer Chaussee 88 Die Beerdigung findet am Montag, dem 15. Oktober 1979, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Dreieichenhain statt.

Bequeme Mode für Ballenfüße Für Ihre Einlagen Solidus Modisch, bequem, aus echtem Leder

Fachgeschäft für ORTHOPÄDIESCHUHE • Anfertigung von Maßschuhen und Maßeinlagen • Orthopädische Zurichtung von Serienschuhen • Herren-, Damen- und Kinderschuhe für lose Einlagen • Lieferung aller Krankenkassen • Moderne Fußpflege (Behandlung nach Vereinbarung) FRITZ KLEPPER 6070 Langen/Hessen LUTHERSTRASSE 3 Telefon (0 61 03) 2 39 01 Fuß-Orthopädie Fachlehrer an der Max-Sahm-Schule, Frankfurt/Main

Die sind für unsere Einlagen richtig! Für Ballenfüße die ideale Kombination von Mode und Fußgesundheit Solidus Aus echtem Leder und in mehreren Weiten

New Look in Nerz

Ein Traum, den nicht nur reiche Frauen sich erfüllen können

Man gibt sich wieder demnach — so jedenfalls wollen es die Modepapste — und was könnte einer Frau besser zu dieser Wirkung verhelfen, als sich in Nerz zu hüllen. In Nerz, der mit runder, verbreiteter Schulter, markierter Taille, schwingvoller Tulpenlinie, mit Sträußenfederarmierung oder Fuchsbesatz die Reise in die Vergangenheit mitmacht, zu der uns die Modeschöpfer jetzt animieren.

Eine noch gar nicht so weit zurückliegende Vergangenheit, ein

wenig Dreißigerjahre, ein wenig New Look. Für die Jugend Neu-land, für viele bereits erlebte Wirklichkeit, die da im kommenden Herbst und Winter am Modehorizont aufsteigt.

„Neuerscheinungen in verbesserter Auflage“. Verbesserungen sind in der Tat bei diesem Mode-Come-back im Spiel, denn in der Vorkriegszeit und bei Dior's New Look konnte man nicht so großzügig mit kostbaren Materialien, geschweige denn mit Nerz, umgehen wie heute.

Die enorme Entwicklung der Nerzucht, vor allem in den skandinavischen Ländern, die heute mit neun Millionen SAGA-Nerzfellern jährlich die Hälfte des Weltangebots liefern, hat diese schöne Pelzart für viele erschwinglich gemacht. Auch die Technik kürsnerischer Verarbeitung hat sich bei Nerz inzwischen rapide entwickelt und vermag auch kapriziösen Modelinien und Schnittformen zu folgen.

Dies hätte seine helle Freude an diesem New Look in SAGA-Nerz, der uns kommenden Winter ins Haus steht.



Zur Nachmittags- oder Abendgarderobe gedacht ist diese schmale Schalkragenjacke mit leuchtender Seidenschleife, die jeweils zum Kleid passend ausgetauscht werden kann.



Ein charakteristisches Petronella-Kostüm mit stark gepolsterten Schultern und gegürteter Taille. Das Material ist Taft, der zur Zeit eine Renaissance erlebt.



In kühnem Bogen schwingen die Nerze — SAGA Selected Saphir — vom Saum zur Schulter. Hinreißend elegant ist dieses Modell!

RODIER PARIS

in Großstadtauswahl finden Sie bei:

Hertha-Moden

Langen, Telefon 7 10 58
Wernerplatz 3

Mode und ein Hauch von Duft

Ein Quentchen Poesie und eine Prise Humor, dazu ein bißchen Frivolität und ein paar Körnchen Tugend ergeben eine gar reizvolle Mischung, wenn sie als „Accessoires“ die Mode begleiten. Die neue Mode aus Paris hat von allem etwas. Das macht sie so abwechslungsreich und wohl für jede Frau attraktiv.

Die Modelle der jungen Modeschöpfer von heute sind ein Spiegelbild unseres Lebens, in erster Linie unseres Alltags: es sind schöne, zweckmäßige Kombinationen zum Wohlfühlen. Selbst bei hautengen Abendkleidern verzichten die Stylisten nicht auf kleine Zugeständnisse an die Bequemlichkeit.

Lösen Sie Ihre Personalprobleme auf die preiswerte Art
Langener Zeitung

Strick-Modenschau



„Lämmchen“
Schafgasse 29
Freitag, 12. Okt. 1979
20 Uhr

Handarbeits-Studio
Heidi Geiser
Langen, Gartenstr. 8
Eintrittskarten zu DM 3,- im Vorverkauf

1 Jahr rewa-Kinder-Moden am Ort

Zum Jubiläum bieten wir Ihnen viele Sonderangebote wie:

Mädchen- und Knaben-Cord-Hosen alle Größen einschl. 176 oder nur **18.50**

Anoraks für Buben und Mädchen viele Farben und Formen schon ab **19.90**

Jacken - Blousons - Mäntel in den Größen 92-178 schon ab **24.90**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr
Samstags: 8.30 bis 13 Uhr
Langer Samstag: Durchgehend 8.30 bis 17.30 Uhr
Während der Markttag 13. und 14. Oktober 1979 haben wir unser Geschäft für Sie offen: am Samstag 9 bis 14 Uhr, am Sonntag 13 bis 17 Uhr



Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der LANGENER ZEITUNG den EGELSBACHER NACHRICHTEN und dem HAINER WOCHENBLATT
Anzeigen-Service
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

Jung-preiswert-modisch
Herbst- u. Winter-MODE 79/80 be„onders chick
Die junge, internationale Mode finden Sie bei uns und das zu Preisen, die auch für Sie interessant sind.



OK OPTIK-KEIM-UHREN

Wassergasse 6 - 6070 Langen - Tel.: 0 61 03/2 75 29
Fachgeschäft für Augenoptik u. Uhren
Sonnenbrillen - Lupen - Ferngläser - Wettergeräte
Alle Kassen

schuh-köbler

Langen - Bahnstrasse 27
189,-
Winter-Komfort
Nappaleder, Hochschaff aus elastischem Nappa-Streich, für normale und vollere Waden geeignet.
Rifflsohle, 70-mm-Blockabsatz.

Die SSG feiert

Volleyball — eine aufstrebende Sportart



Zum 90jährigen Jubiläum der SSG möchte auch eine der jüngeren Abteilungen des Vereins die Volleyballer — einen kurzen Rückblick auf ihr über 10jähriges Bestehen geben. Als sich 1968 einige volleyballbegeisterte junge Leute in Langen zusammenfanden, um Volleyball wettkampfmäßig zu spielen, war noch nicht abzusehen, daß dieses schöne Ballspiel einmal soviel Freude gewinnen würde. Aus der Anfangsgruppe — 1 Herrenmannschaft — sind in den vergangenen 10 Jahren 2 Herren-, 1 Damen- und 2 A.Jgd.-Mannschaften gewachsen. Außerdem hat sich eine Jedermann-Volleyballgruppe gebildet. Zusätzlich versucht die Abteilung zur Zeit durch ein gesondertes Trainings-Angebot für Jugendliche (12-14 Jahre) Mannschaften in dieser Altersklasse aufzubauen. Die 1. Herrenmannschaft, die seit mehreren Jahren zum Kern der Bezirksklasse Wiesbaden/Darmstadt zählt, versucht zur Zeit unter der Leitung ihres neuen Trainers, Otmar Sattler, eine neue Formation zu finden, da ein großer Teil der Spieler der vergangenen Saison nicht mehr regelmäßig spielen kann (Studium-Beginn). Der Klassenerhalt dürfte das vorrangige Ziel sein.

Die 2. Herrenmannschaft, die seit der vorigen Saison in der B-Klasse spielt, wurde für die jetzt laufende Saison in der B-Klasse Groß Berau/Rüsselsheim eingeteilt. Da 5 Spieler der vorjährigen 2. Herrenmannschaft in die 1. Herrenmannschaft „aufgestiegen“ sind, stellen ein Teil älterer Spieler den Kern der Mannschaft, und sie versuchen mit einigen jungen Spielern, die zum erstenmal an einer Punktunde teilnehmen, den Klassenerhalt zu schaffen.

Besonderes Augenmerk wird von der Abteilung auf die von Manfred Podyey trainierten Mädchen und die von Klaus Baldner betreuten Jungen der Altersklasse 14-16 Jahre gelegt, da die Abteilung sich aus dieser Altersklasse Verstärkung für die Zukunft der 1. Mannschaften erhofft. In der laufenden Saison spielen beide Gruppen zu erstmalig als Jugendmannschaften in einer Punktunde.

Um den starken Zulauf 12 bis 14jähriger Jugendlicher aufzufangen, wurde eine Gruppe gebildet, die mittwochs von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule unter der Leitung von Willy Hilgers die ersten Schritte in Richtung Wettkampfvolleyball lernt. Die Jedermann-Volleyballgruppe, die sich mittwochs von 20 bis 22 Uhr zusammenfindet, bietet allen interessierten Damen und Herren die Möglichkeit, beim Volleyballspiel die gesundheitlich notwendige sportliche Betätigung zu finden. Verantwortlicher Trainer hierfür ist der ausgebildete Übungsleiter Lutz Gläser.

Vorsicht vor zu vollen Kühltruhen

„Die Wurst kann nicht schlecht sein, sie war doch im Kühlschrank!“ — ein weit verbreiteter Irrtum. Lebensmittel verderben, weil Bakterien sich auf ihnen vermehren. Das kann auch der Kühlschrank nicht verhindern, dazu reicht seine Kühltemperatur nicht aus. Er kann den Vorgang nur verlangsamen. Einen sicheren Schutz bietet dagegen die Dauertiefkühlung auf mindestens minus 18 Grad und darunter. Sie darf allerdings auch nicht vorübergehend unterbrochen werden. Gegen diesen Grundsatz wird aber leider in manchen Supermärkten verstoßen, wo zu viel in die Tiefkühlregale gepackt wird: Die oberste Schicht liegt nicht mehr in der sicheren Tiefkühlzone, die Gefrierkiste ist nicht mehr ausreichend geschützt. Der Rat des Lebensmittelfachmanns: Vorsicht beim Einkauf, wenn die Tiefkühltruhen übertoll gepackt sind.

Dick weil appetitos

Viele Dicke schleppen deshalb zu viele Kilos mit sich herum, weil sie als Kinder keinen Appetit hatten. Auf diesen kurzen Nenner lassen sich Untersuchungsergebnisse des Göttinger Ernährungsforschers Dr. Pudell bringen. Denn die appetitlosen Kinder werden von ihren Eltern gezwungen oder ermahnt, den Teller leer zu essen. Und die meisten wissen nicht, was sie damit anrichten. Essenszwang oder auch die ständig wiederholte Ermunterung zum Essen stört das instinktiv richtige Eßverhalten. Die Kinder essen in Abhängigkeit von äußeren Einflüssen, statt auf ihr inneres Sättigungsgefühl zu hören, zitiert die Barmer Ersatzkasse (BEK) den Ernährungswissenschaftler. Die Folge: Dicke Kinder, dicke Erwachsene. Darüber sollten sich alle Eltern klar sein.

Nachschenken beim Einschenken ...

... kann der Gast vom Wirt verlangen, wenn dieser durch nachlässiges Füllen das Bier zum „Bierchen“ macht. In seinem neuesten Verbrauchertip weist der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz Herbert Karry, auf die Rechte des Gastes in Restaurants und Gaststätten hin.

So ist beispielsweise der Füllstrich am Glasrand nicht etwa zur Zierde gedacht. Nur wenn der Inhalt mit dieser Markierung deckungsgleich ist, hat der Wirt die ihn bindenden eichrechtlichen Bestimmungen erfüllt. Übrigens: Da der weiße Füllstrich an den Gläsern — optisch — leicht im Getränk „ertrinkt“, hat die Eichbehörde die Schankgefäßindustrie angewiesen, diese Markierungen künftig farbiger zu halten.

Weiterhin macht Karry darauf aufmerksam, daß von Restaurantsbetrieben ein Verzeichnis der wesentlichsten Speisen und Getränke mit Preisen am Eingang außerhalb des Lokals aushängen muß. Speise- und Getränkearten, in denen nur Endpreise angegeben sein dürfen, müssen in ausreichender Anzahl ausliegen oder dem Gast vor dessen Bestellung und auf Verlangen vorgelegt werden. Schließlich darf die Abgabe von Speisen nicht von einer Getränkebestellung abhängig gemacht werden.



Foto: metropress

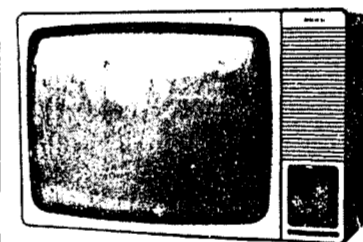


Verkauf: Nur-Riedstraße 12 HIFI-Studio, Video Anlagen, Fernsehern Telefon 2 35 26 Werkstatt, Ersatzteile, Zubehör, Autoradio Service: Bahnstraße 12

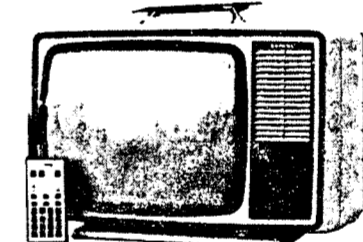
Siemens-Farbfemsehgeräte

Qualität auf den ersten Blick zu sagenhaften Preisen mit der bekannt guten 18-Monats-Vollgarantie von Vogdt!

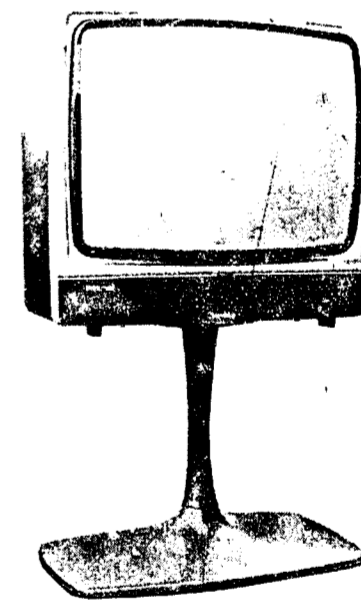
Hier einige Beispiele (das sind keine Druckfehler, sondern Vogdt-Preise)



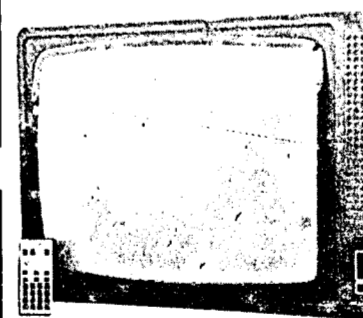
FC 542, 51er Bild, Sendesuchautomatik, 16 Programme, Super-Präzision-Inline-Bildröhre **DM 990,-**



FC 541 portabile, 42er Bild Sendesuchautomatik, 16 Programme, Infrarot-Fernbedienung, 7 Watt-Konzertlautsprecher, Super-Präzision-Inline-Bildröhre **DM 1090,-**



FC 566, Computertechnik, 67er Bild, Infrarot-Fernbedienung, Sendesuchautomatik, ein Gerät der Spitzenklasse **1199,-**



FC 586 67er Bild Sendesuchautomatik, 16 Programme, Infrarot-Fernbedienung, Super-Präzision-Bildröhre **DM 1790,-**



FC 573, 51er Bild sonst wie oben **1290,-**

VIDEO-RECORDER DER SPITZENKLASSE

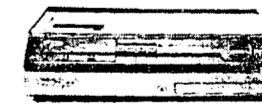
ZU PREISEN DIE SICH SEHEN LASSEN KÖNNEN



Saba 6000 **DM 2340,-**
8 Tage Vorwahl



Nordmende VHS **DM 2340,-**
8 Tage Vorwahl



Philips IV 1702 **DM 1890,-**
10 Tage Vorwahl



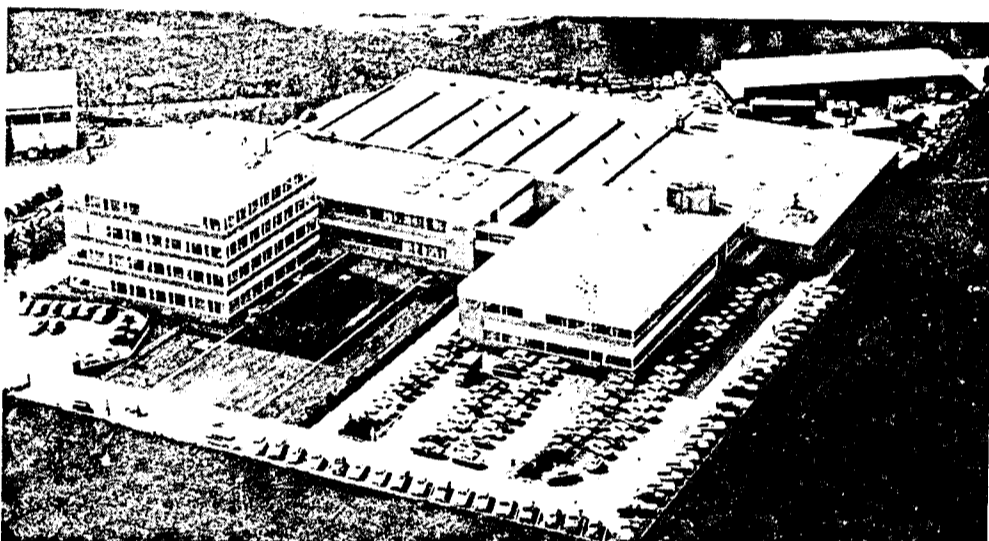
Grundig SVR 4004 **DM 2090,-**
10 Tage Vorwahl

Besuchen Sie unsere große Video- und Fernseh-Parade vom 11. — 14. Oktober in der TV-Turnhalle (Wochenmarkt) Fr. 16 — 22 Uhr, Sa. + So. 10 — 20 Uhr.
Unser Verkaufsgeschäft mit Hi-Fi-Studio in der Riedstraße 12, ist während dieser Zeit geschlossen.

20 Jahre AMP Deutschland
Ein Wachstumsunternehmen hält Rückschau

Am 29. September 1979 konnte die AMP Deutschland GmbH auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein guter Anlaß für das zukunftsorientierte Unternehmen und seine Mitarbeiter, die Vergangenheit ein wenig Revue passieren zu lassen, um aus dem Erreichten, Impulse für die künftigen Aktivitäten aufzunehmen.

AMP Incorporated, die amerikanische Muttergesellschaft der AMP Deutschland, hatte schon in den frühen 50er Jahren die Bedeutung des europäischen Marktes erkannt. Der damaligen Unternehmensleitung war jedoch bereits bewußt, daß ein erfolgreiches Arbeiten in den meisten Ländern Europas auf Dauer nur möglich werden konnte, wenn man in der Lage war, seinen Kunden Produkte aus örtlicher Fertigung anzubieten.



Die Zentrale der AMP Deutschland GmbH in Langen, wie man sie vom Flugzeug aus sieht. (Luftbild freigegeben vom Regierungspräsident Darmstadt unter der Nummer CN 29816).

Die Anfangserfolge waren ermutigend, aber nicht außergewöhnlich. Ende 1962 wird Gerhard M. Schmidt von der Konzernleitung als Verkaufsdirektor mit der Führung der deutschen Organisation betraut.

Die Entscheidung der Konzernleitung, einen Mann einzusetzen, welcher mit der Mentalität der Muttergesellschaft mindestens ebenso vertraut war wie mit den Erfordernissen des deutschen Marktes, erwies sich als außerordentlich glücklich.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Die Entscheidung der Konzernleitung, einen Mann einzusetzen, welcher mit der Mentalität der Muttergesellschaft mindestens ebenso vertraut war wie mit den Erfordernissen des deutschen Marktes, erwies sich als außerordentlich glücklich.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

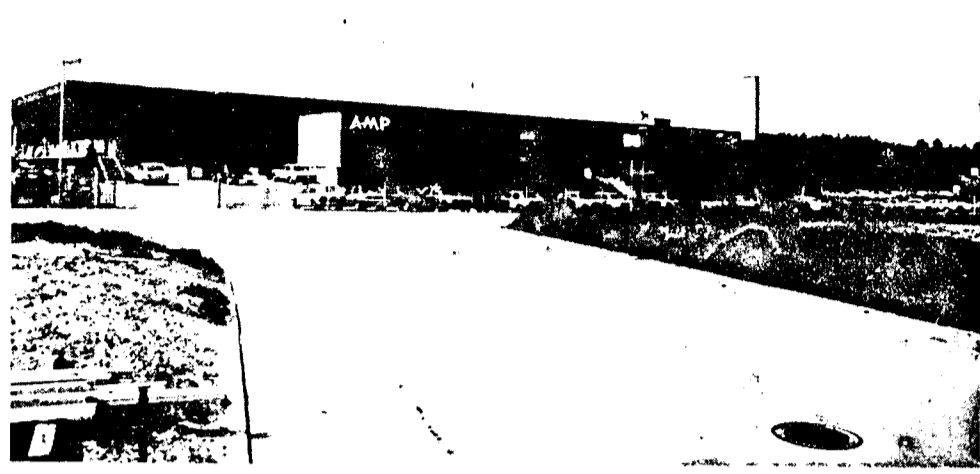
Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

lich gewesen, wenn zwischen der Geschäftsleitung und dem Betriebsrat unter seinem langjährigen Vorsitzenden Josef Flock nicht die Achtung der gegenseitigen Standpunkte bestanden hätte, welche die wesentliche Grundlage für ein erfolgreiches Miteinander darstellt.

Die führende Rolle, die sich AMP im Laufe der Jahre am deutschen Markt und innerhalb des Konzerns erarbeitet hatte, ließ auch die äußere Anerkennung nicht ausbleiben. G. M. Schmidt wurde zum Vize-Präsident der Gesellschaft bestellt und ist heute für die AMP Aktivitäten in Mittel- und Nordeuropa verantwortlich.

Die Unternehmenspersönlichkeit von Gerhard M. Schmidt wurde auch von den Mitgliedern der amerikanischen Handelskammer in Deutschland erkannt, die ihn zu ihrem Präsidenten wählten.

Inzwischen hat die AMP im Konzern eine Bedeutung erlangt, die bewirkt, daß von Lan-



Das ist die Produktionsstätte der AMP in Wört bei Dinkelsbühl.



Und hier ein Blick in die Fabrikhalle in Wört, wo mit modernsten Maschinen und Anlagen gearbeitet wird.

Umweltbewußtsein ist gestiegen

Fachtagung über den Wasserkreislauf in Langen

In der Stadthalle Langen fand vom 8. bis 10. Oktober eine von Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene des Bundesgesundheitsamtes in Berlin zusammen mit dem Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene e.V. durchgeführte wissenschaftliche Tagung zum Thema „Bewertung chemischer Stoffe im Wasserkreislauf“ statt.

Ziel dieser Veranstaltung war es, den 200 teilnehmenden Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland, die Möglichkeit zu geben, das Vorkommen chemischer Stoffe im Kreislauf des Wassers - vom Regenwasser bis hin zum Trinkwasser - im Rahmen von 35 Fachvorträgen zu diskutieren und kritisch zu bewerten.

Es freut uns, zu erfahren, daß die AMP den weiteren Jahren mit begründeter Zuversicht entgegensteht. Eine Fülle neuer Ideen und technischer Entwicklungen bietet die realistische Grundlage für diese Erwartungen.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

Das steigende, solide Wachstum der Gesellschaft wird unterstützt durch die immer größer werdende Zahl langjähriger Mitarbeiter. Ein großzügiges Altersversorgungsprogramm, das für die Mitarbeiter kostenlos bereitgestellt wird, gibt ihnen die Gewißheit, daß sich persönliche Identifizierung mit dieser Firma lohnt.

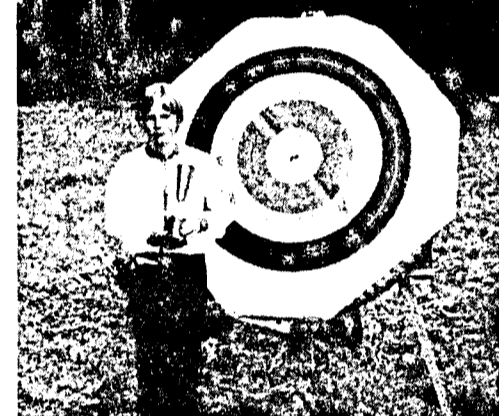
Basketball-Jugendmannschaften siegreich
Hessenliga-Damen holten erste Niederlage

Siege auf der ganzen Linie gab es am vergangenen Wochenende für die Jugend-Basketballmannschaften des Turnvereins. Damit zeigte sich wieder einmal deutlich die überlegene Jugendarbeit.

Dagegen mußten die Hessenliga-Damen bei der Reserve der Frankfurter Eintracht mit 53:57 ihre erste Saison-Niederlage schlucken. Vor allem mangelndes taktisches Verständnis innerhalb der Mannschaft beklagte Coach Bob Miller: „Bei einem Trainingsabend pro Woche mit etwa 24 Spielerinnen gleichzeitig in der Halle haben wir einfach keine Gelegenheit, taktische Spielzüge zu trainieren.“

Die Ergebnisse vom Wochenende: C-Mädchen (1) gegen TG Rüsselsheim 74:32, C-Mädchen (2) gegen SSG Darmstadt 19:34, C-Jungen gegen TG Rüsselsheim 74:19, B-Mädchen gegen TV Heppenheim 58:23, B-Jungen gegen SV Dreieichenhain 71:24, A-Jungen gegen TG Rüsselsheim 118:45, Damen 2 gegen Eintracht Frankfurt 2:53:57, Herren 3 gegen SV 98 Darmstadt 85:60.

Hainer Bogenschützen erfolgreich



Stefan Volk, von der Schützengesellschaft Dreieichenhain, holte den 1. Platz in der Jugendklasse beim internationalen Bogenturnier in St. Johann/Tirol.

Zum Abschluß der Freiluftsaison konnten die Hainer Bogenschützen noch einige Erfolge erzielen. Bei einem internationalen Turnier in St. Johann/Tirol, an dem Schützen aus vier Nationen teilnahmen, belegte Stefan Volk den 1. Platz in der Jugendklasse. In der Einzelwertung der Damenklasse wurde Ingrid Volk Vierte, Melitta Matthes Achte und in der Mannschaftswertung wurde ein hervorragender 2. Platz erreicht.

In Wartburg beim Turnier des BSC Angersbach, bei dem eine kleine FITA (50 + 30 m) geschossen wurde, kamen Ingrid Volk mit 539 Ringen und dem 3. Platz in der Damenklasse und Karl-Heinz Schombierski mit 591 Ringen und dem 6. Platz in der Schützenklasse auf die erhofften Medallienränge.

Reinhardt Knatz
Hessenmeister am Pferdsprung

Die jungen Langener Kunstturner können mit ihren diesjährigen Erfolgen höchst zufrieden sein. Zu dem im Frühjahr errungenen Hessenmeistertitel im Mannschaftsturnen fügten sich noch hervorragende Plazierungen in den Einzelmeisterschaftskämpfen hinzu.

Freudlich für alle war die gute Platzierung der Turner Knatz und Graichen im Zwölfkampf. Das nur mit dem 6. Ergebnis nach 6 Pflichtübungen konnte durch gute Kürleistungen ausgeglichen werden, so daß Heiko Graichen einen ausgezeichneten 40. Platz im Gesamtergebnis erreichte. Bedenkt man, daß Graiche n auch im nächsten Jahr noch als Jugendlicher startberechtigt ist, so darf man von ihm eine wesentliche Steigerung erwarten, zumal er äußerst trainingsfleißig ist.

Die Langener Turner beeindruckten insgesamt die anwesenden Bundeskunstturnertrainer und dürfen ab sofort zu einem Sondertraining in die Bundeskunstturnschule nach Frankfurt. Dazu herzlich Glückwünsche.



Heiko Graichen am Reck.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Großes Schlachtfest - kleine Preise.

Ihr Metzger im toom hat für Sie eingekauft! ... Ia. Fleisch- und Wurstqualität - schlachtfrisch.

Abdonnerstag-Sonderangebote
Schlachtfest bei toom:
Schweine-Schinkenbraten 4.99
Schweine-Kotelett 3.49
Schweine-Schnitzel 5.49
Lachs-Rollbraten 4.99
Hardenberger Doppelkorn 8.48
Ginzano Rosso, Bianco, Rosé o. Dry 4.19
Besteck-Garnitur 14.90
Spielkiste 15.90
Kaninchenteile Ariel 5.99
Frische grobe Bratwurst 2.99
Schinken-Eisbein 1.99
Frische Blut- und Leberwürstchen 2.99
Schinkenspeck 1.29
Schöller Eiscreme 1.85
After Eight 2.28
Frottierrutch 5.90
Kinder-Mützen 3.90
Vollwaschmittel 14.98

toom
MAR
Bad Reichenhaller Salz -39
Korall 5.78
Kleenex Tissue 3.88
Bahlsen Comtessa 2.28
Ananas-o. Kirschbomben 1.59
Damen-u. Herren-Nicki 39.
Herren-Hemden 25.
Coca Cola 0.39

Silbenrätsel

Aus den Silben: är - chen - chi - do - dü e - el - er - eu - feu - ge - ge - ger - gie hause - in - ja - ka - lau - lus - mar - mel - nal - nau - nen - ni - ni - mist - que - re - re - rel - ron - sen - sen - sep - se - sls - stab - ter - ti - ti - tri - wand - zet sind 14 Lösungswörter nachstehender Bedeutung zu bilden.

1. modernes Kampfflugzeug, 2. frz. Kaiserin, 3. Hilfsmittel beim Rechnen, 4. Meeresstraße zwischen England und Frankreich, 5. dt. Schriftsteller, 6. Bauwerk in Leipzig, 7. Blutvergiftung, 8. Fadenwürmer, 9. ungar. Weinstadt, 10. dänischer Tierschriftsteller, 11. Industriebetrieb, 12. Fudakarzi, 13. Name eines amerik. Atom-U-Bootes, 14. italienischer Opernkomponist.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten - und die Endbuchstaben - von unten nach oben gelesen - ergeben ein Sprichwort.

Haute Nüsse

Schüttelrätsel

Dorn - Labe - cilt - Harm - Nora - Asen Vorstehende Wörter sind so zu schütteln, daß Begriffe anderer Bedeutung entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen dann ein bewährtes Hausmittel.

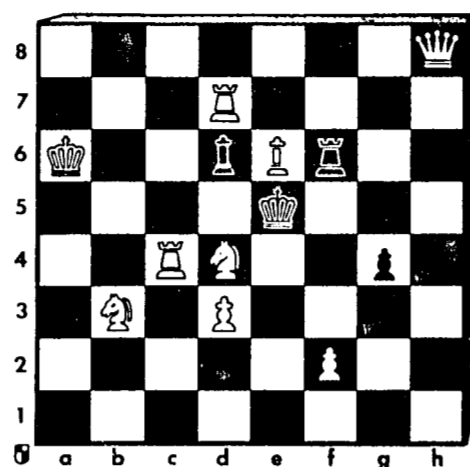
Besucherkartenrätsel

Welche Oper liebt die Dame? LISA STUDIT NORDEN

Grid for word puzzles with various clues and starting letters.

Schachaufgabe Nr. 42

J. Kubicek, Schwalbe 1974



Matt in zwei Zügen. Kontrollstellung Weiß: K6, Dh8, Tc4, d7, L6, Sb3, d4, Bd3, f2 (9) - Schwarz: Kc5, Tf6, Ld6, Bg4 (4)

2. chin. Wegmaß an einem griech. Buchstaben, 3. Gebäudedurchschnitt, 4. Japan. Brettspiel für ein Flächenmaß, 5. Gewichtseinheit für ein Wurfbild, 6. Phase der Rückreise aus dem Kosmos, 7. Blutader eines japan. Bühnenstücks, 8. Spalte mit span. Artikel, 9. Brief für die Antwort auf Kontra, 10. peruan. Fluß mit engl. Anrede, 11. Kennwort für einen Fußballbesitzer, 12. selbstst. auf einem Kartelleiter, 13. Vorführ in besonderer Position.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen das Gegenteil von echtem Nutzen.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 13 Wörter mit untenstehender doppelstimmiger Bedeutung zu bilden: a - ahn - ar - aus - bu - chi - da - di - el - erd - go - gramm - haus - li - lo - mit - mus - ne - ne - no - re - re - rit - r - futsch - schen - si - sol - sung - ta - tel - ten - ve - ze - zwi.

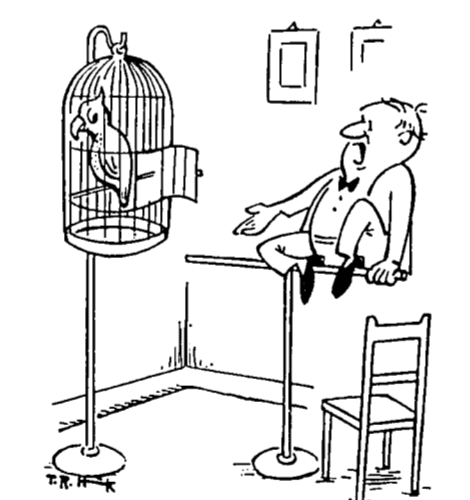
Auflösungen aus der vorigen Nummer

Skandinavisches Kreuzworträtsel, Konsonantenverhau: Irren ist menschlich, Lustiges Silbenrätsel: 1. Tiefsieger, 2. randalieren (Rand-All-Eren), 3. Obstkarren (Obstkar-Ren), 4. Mäsigabel (Mist gab el), 5. Pausenpfliff, 6. Eisenspitze, 7. Telefonate, 8. Englischhorn, 9. Neger, 10. Stablampe, 11. Tonregler, 12. obwohl, 13. salzarm, 14. Schutzmarke = Trompetensoß.

Heiteres Alerlei

Fußball hat seine guten Seiten

Kurzgeschichte von Jeremias Reistg. Heinrich war ein Fußballnarr. Er redete die ganze Woche von nichts anderem als vom Fußball. Hermine, seiner Frau, war diese Fußballleidenschaft ein Dorn im Auge.



„Komm raus, ich habe mit dir zu reden!“

Geruch

„Mein Herr, Ihr Tabak stinkt.“ „Weiß ich. Deshalb verbrenne ich ihn auch in der Pfeife.“

Wunsch

Kommt ein Mann in die Tierhandlung. „Ich brauche dringend tausend Wanzen!“ „Wozu denn?“

heiratet. Du wirst bestimmt glücklicher. Dir bedeutet der Fußballsport mehr als deine Ehe!“

Nüchtern

„Sind Sie nüchtern?“ „Ja, Herr Doktor, aber behandeln Sie mich schnell. Das hält bei mir nicht lange an.“

Geschäft

„Ich war gestern bei einer Heilsehlerin.“ „Das ist doch rausgeschissenes Geld.“ „Unsin. Ich habe sogar ein prima Geschäft gemacht. Für nur hundert Mark hat sie eine Erbschaft von über 50 000 prophezeit.“

Anekdoten um Prominente

Der Grund. Als eine Besucherin das bescheidene Landhaus des Schriftstellers Somerset Maugham sah, rief sie erstaunt: „Was - Sie wohnen in einem so einfachen Häuschen? Dabei wimmelt es in Ihren Romanen geradezu von prächtigen Landsitzen, großen Hallen und riesigen Parks!“

Besler Film

Ein Zeitungsreporter fragte den Micky-Maus-Vater Walt Disney: „Welchen Ihrer Filme halten Sie selbst für den besten?“

Welt voraus

Auf einer Party fragte eine Dame den Raketenforscher Wernher von Braun: „Halten Sie es für möglich, Herr Doktor, daß auch die anderen Planeten bewohnt sind?“

Einziges Antiquität

Mariene Dietrich sprach davon, sich an der Côte d'Azur ein neues Haus zu bauen. „Wollen Sie es modern oder mit antiken Möbeln einrichten?“ fragte man sie. „Ganz modern“, versicherte die Künstlerin. „Sehr modern sogar! Die einzige Antiquität werde ich darin sein!“



... und der andere Fall: Sie rauchen zuviel!“

Rauschzustand

Von Uschi Fischer. Nachbarin Betty stoppte Frau Muckermann, bevor sie das Haus verlassen konnte: „Was ich noch sagen wollte, Ihr Gatte muß gestern abend ja ziemlich betrunken gewesen sein.“

Nüchtern

„Sind Sie nüchtern?“ „Ja, Herr Doktor, aber behandeln Sie mich schnell. Das hält bei mir nicht lange an.“

Geschäft

„Ich war gestern bei einer Heilsehlerin.“ „Das ist doch rausgeschissenes Geld.“ „Unsin. Ich habe sogar ein prima Geschäft gemacht. Für nur hundert Mark hat sie eine Erbschaft von über 50 000 prophezeit.“

„Langer Samstag“ — nicht nur ein Wort

Daß die verkaufsoffenen, auch „lange“ Samstage genannt, solche sind und nicht bereits um 13 oder 14 Uhr enden, das haben sich die 21 Gründungsglieder der „Langener Aktionsgemeinschaft“ vorgenommen. Es handelt sich um Langener Einzelhandelsfirmen, die sich zusammengeschlossen haben, um durch gezielte Aktionen und Maßnahmen Langen als Einkaufsstadt attraktiver zu machen.

Dazu gehören auch die verkaufsoffenen Samstage vor Weihnachten, war die Meinung der bei der Mitgliederversammlung Anwesenden. Es sei nicht gut für das Langener Gewerbe, wenn die Kunden unsicher seien, ob nun ein Geschäft länger geöffnet habe oder nicht. Dann sei es verständlich, wenn der Käufer gleich den Weg in eine der benachbarten Großstädte antrete, selbst wenn er meist die gleiche Ware ebenso gut und mindestens ebenso preiswert am Ort kaufen könne.

Einer der Beschlüsse an diesem Abend war deshalb, künftig an allen verkaufsoffenen Samstagen vor Weihnachten bis um 18 Uhr die Geschäfte offen zu halten. Man hofft, daß auch andere Firmen — auch wenn sie noch nicht der Aktionsgemeinschaft angehören — ebenfalls diesen Weg gehen.

Die erste attraktive Aktion, die die Langener Bürger und die der näheren Umgebung aufhorchen lassen und die in ihrer Art bis jetzt einmalig sein soll, ist für Beginn der Adventszeit geplant. Am gleichen Abend fand eine Vorstandswahl statt. Gewählt wurden als 1. Vorsitzender Herr

Wir laden unsere älteren Mitbürger ein zu dem Film EL HAKIM

mit O. W. Fischer und Nadja Tiller am Mittwoch, 17. Oktober 1979 15 Uhr im UT-Kino

EINTRITT FREI SPD Ortsverein Langen

Kostenloser Gesundheitstest

Die Allgemeine Ortskrankenkasse Offenbach (AOK) lädt für den 18. Oktober alle Mitglieder und deren Familienangehörigen, Freunde, Bekannte und Interessenten zu einer Gesundheitsausstellung ein.

Von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend haben Sie die Möglichkeit mit Wiegecomputer — Blutdruckmeßgerät und Schestgerät in der Zahlstelle der AOK in Langen, Mühlstraße 1 sich selbst zu testen.

Jugendkriminalität geht alle an

Am 19.10. um 20 Uhr im Studiosaal der Stadthalle diskutiert die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen zum Thema Jugendkriminalität. Nach den Gesprächsreihen Jugend und Neonazismus, Jugend und Drogen, Jugend und Sekten möchten sich die Sozialdemokratinnen in einer Diskussion der Problematik der „kriminalisierten“ Jugend annehmen.

In dieser öffentlichen Veranstaltung sollen auch Ursachen und die derzeit bestehenden Möglichkeiten der Hilfe angesprochen werden. Gäste der ASF sind Jugendrheiterin Erika Friedrichs und Jugendgerichtshelferin Gertraud Joha. Auch ein Gast der Polizei Offenbach wird sich den Fragen stellen.

Spessartwanderung

Eine kominierte Bus-Wander-Tour für Senioren wird am Freitag, dem 19. Oktober in den Spessart durchgeführt. Zunächst geht es per Bus nach Heigenbrücken. Von dort aus wird dann ein längerer Fußmarsch durch die reizvolle und waldrreiche Umgebung erfolgen. Nähere Einzelheiten können Interessenten bei der Anmeldung im städtischen Sozialamt, Rathaus, Südliche Ringstr. 80, Zimmer 6, Tel. 203-322, erfahren.

Tagesfahrt nach Marburg

Aufgrund der großen Nachfrage wird die für den 10. Oktober angesetzte Tagesfahrt nach Marburg nochmals am Donnerstag, dem 18. Oktober 1979 wiederholt. Interessenten werden gebeten, sich umgehend beim städtischen Sozialamt, Zimmer 6, Tel. 203-322, anzumelden.

Buch- und Kunstaussstellung in St. Albertus Magnus

Am letzten Wochenende im Oktober (27./28. 10.) findet in der Pfarrei wieder die alljährliche Buch- und Kunstaussstellung statt. Auch in diesem Jahr wird wieder ein reichhaltiges Angebot an Büchern und Kunstgegenständen vorliegen. Bücher, Schallplatten, Casetten und Spiele werden angeboten, außerdem auch liturgische und andere Kalender.

Zusätzlich bietet die Abteilung „Religiöse und profane Kunst“ eine reiche Auswahl an guten Weihnachtsgeschenken, wie Wachs-bilder, Glasbilder, Krippen und vieles andere mehr. Die kath. öffentliche Bücherei hofft auf ein ebenso reges Interesse wie in den vergangenen Jahren.

Pfarrgemeinderatswahl in „St. Albertus Magnus“

Am 11. 11. werden, wie bereits in der letzten Wochenendausgabe dieser Zeitung veröffentlicht, die Pfarrgemeinderäte gewählt. Der Wahlschub der katholischen Pfarrgemeinde „St. Albertus Magnus“ erinnert, daß am Sonntag, dem 14. 10. die Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge abläuft. Man würde sich freuen, wenn sich noch einige Kandidaten zur Verfügung stellen oder zur Wahl vorgeschlagen würden. Auf das Statut für die Pfarrgemeinderäte, § 3 Abs. 6, — es ist allen Pfarrgemeindegliedern vor einigen Wochen zugegangen — sowie auf die Wahlordnung § 3 hiezu hingewiesen. Auskünfte erteilen Oskar Breher, Södl. Ringstr. 71 (Tel. 2 94 45) und Franz Kalisch, Im Birkenwäldchen 47 (Tel. 2 16 71).

Gustav-Adolf-Frauenwerk

Anläßlich der ökonomischen Gemeindegewand trifft sich unsere Frauengruppe am Dienstag, dem 16. Oktober, um 17 Uhr, im ev. Gemeindehaus, Bahnstraße 46. Der Missionstrupp „Frohe Botschaft“ wird unter sein. Bitte kommen Sie zahlreich. Auch Gäste sind, wie immer, herzlich eingeladen.

Oh diese Wohnwelt



Hausbar im Veroneser Stil, komplett, Bartresen, Rückwand, Regal und 2 Hocker, Abholpreis 1360,-

Wohnwelt 2000

Eines der größten Möbelhäuser im Rhein-Main-Gebiet. Größtes Küchenstudio in Hessen.

12.000 qm extl. Ausstellung + 3.000 qm Mitnahmemarkt + 9.000 qm Lager = 24.000 qm voller Möbel

Hanau - Stadteil - Steinheim

Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: Nachtragsatzung und Bekanntmachung der Nachtragsatzung, 1. Nachtragsatzung

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung am 17. Mai 1979 folgende Nachtragsatzung beschlossen:

Table with 4 columns: Item, Erhöht um DM, Vermindert um DM, Gegenüber bisher DM, Auf neuem DM festgesetzt.

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.050.000 DM um 810.000 DM erhöht und damit auf 1.860.000 DM neu festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

Die Steuersätze werden nicht geändert.

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 17. Mai 1979 beschlossene Stellenplan.

Langen, den 18. Mai 1979 Der Magistrat der Stadt Langen gez. Dr. Zenske, Stadtkämmerer

2. Bekanntmachung der Nachtragsatzung

Die vorstehende Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 1979 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 102 Abs. 4 HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu der Festsetzung in § 3 der Nachtragsatzung ist erteilt.

Sie hat folgenden Wortlaut: „Hiermit erteilen wir die Genehmigung zur Inanspruchnahme der in § 3 der vorgenannten Haushaltsatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.860.000,— DM (i. W.: einmillionachtundertsechzigtausend Deutsche Mark) gemäß § 102 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung.“

Offenbach am Main, 25. Sept. 1979 Der Landrat des Kreises Offenbach gez. Schmidt, Landrat

Der Nachtragshaushalt liegt zur Einsichtnahme vom 15. Oktober bis 23. Oktober 1979 während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr) im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, 1. Stock, Zimmer 119, öffentlich aus.

Langen, den 12. Oktober 1979 Der Magistrat der Stadt Langen Dr. Zenske, Stadtkämmerer

TIP **TIP** **TIP** **TIP** **TIP** **TIP** **TIP** **TIP** **TIP** **TIP** **TIP** **TIP**

Von 14.-18 Uhr kein Verkauf

Sonntag freie Besichtigung

NEUERÖFFNUNG

der riesige **TIP** **SUPERMARKT** Wiesbaden-Nordstadt

jetzt auch in Wiesbaden-Nordstadt

Schlingenware 400 breit qm nur 5,95
Berber-Qualität 50% Wolle, 50% Acryl qm nur 17,50

PVC-Belag 200 breit qm nur 5,50
1 1/2 cm starke Velours 400 breit qm nur 17,50

TIP- und HINZE-MÄRKTE Darmstadt 2 x finden Sie noch in: Raunheim und Mainz-Weisenheim

Teppichboden-Supermarkt Lg. Sa bis 18 Uhr Wiesbaden-Nordstadt · Siemensstraße · Durchgehend 9-18 Uhr Telefon 0 61 22/1 42 17

Teppichboden Supermarkt Samstags 8.30 - 14 Uhr Langer Samstag bis 18 Uhr Dreieich-Sprendlingen, Dieselstr./Ecke Benzstr. (Nähe Wertkauf) Telefon 06103/3 20 35 durchg. v. 8.30 - 18 Uhr geöffnet.

Garny-Mosler-plan object

In unserem modernen Fertigungsbetrieb stellen wir Tresor- und Metallfachanlagen für Banken her.

Unser Betrieb liegt im Industriegebiet von Mörfelden und ist verkehrstechnisch gut zu erreichen.

Zum sofortigen oder späteren Eintritt suchen wir folgende Mitarbeiter

Schlosser
Staplerfahrer

Wir bieten Ihnen sehr interessante Einkommensmöglichkeiten und vorbildliche Sozialleistungen.

Bitte rufen Sie unseren Herrn Nawesky an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin.

Sie können aber auch am Freitag oder Montag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr direkt bei uns vorsprechen.

Das Industriegebiet liegt an der Verbindungsstraße zwischen Mörfelden und Langen.

FRANZ GARNY GMBH + CO.
Dreieichstraße 12-16 — 6082 Mörfelden
Telefon 0 61 05 / 2 30 41

Heute: **3 GLOCKEN Gold-El-Landnudeln**

ALLES FÜR'S DACH

Frankfurter Pfannen und Zubehör
Delta-Gitterfolien, PVC-Regenrinnen

SEIM + SCHMIDT, Inh. W. Vester
BEDACHUNGSGROSSHANDEL UND DAMMSTOFFE
Darmstadt, Staudingerstr. 9, Tel. (0 61 51) 8 20 83
Auch Samstag 8.00-11.00 Uhr geöffnet

Durch Eigenimporte billiger: Hammond „Auro-ra“ 10 500,-; Elka 705 6 690,-; Conn „Imperial“ 1 590,-; Lowrey „Holiday“ 9 998,-; Gul-bransen „President“ 15 000,-; Yamaha „E 300“ 9 998,-; Wurlitzer „Piano M 200“ 1 998,-.

ORGEL-MARKT
Größt Enzahlhandel Import / Export, eigene Orgeltechnischen Kundendienst Frankfurt am Main Eschenheimer Landstraße 45 Telefon 06 17 56 73 96 - 34 10 61 Darmstadt Kassenstraße 19 Telefon 0 61 51 / 2 36 68

Geschenkehaus Dröll
6072 Dreieich-Dreieichenhain Fahrgasse 36-38 Telefon 0 61 03-92118

WMF HEINRICH VILLEROY & BOCH	Geschirrspüler
HUTSCHENREUTHER	Glas Porzellan Kristall
Hutschenreuther	Geschenke- artikel
	Spielwaren

Wäscheautomaten
Geschirrspüler
Hutschenreuther
Spielwaren

Ihr Fachgeschäft mit dem Kundendienst

SCHILD- GÖTSCH
Bürgerstraße 23 6070 Langen Telefon 06103/22330

Stempel, Gummi und Metall Gravierte ALU-Schilder, Gravuren, Schilder aller Art

Fahrräder in allen Preislagen
Schneider Dortheenstr 8-10

Orgelbau
Neu Orgelkurse in Sprendlingen

Sie & Er
Geschäftsmann, Mittfün- ziger, sucht nette Freundschaft mit gepfl. Dame, keine finanziellen Interessen. Off. unt. Nr. 671 a. d. L.

Umbauliegen, kompl. mit Matratze, nur 298,- DM; Etagebett, kompl. mit Matratze, nur 698,- DM; Kleiderschränke mit Wäschefach, nur 198,- DM; Die Kinderecke Rheinstr. 22, Darmstadt

WIR SUCHEN FÜR BALDIGEN EINTRITT

Klein-Offsetdrucker für unsere neuen AM-MULTILITH und GTO
Offsetdrucker für unsere Roland-Favorit 1 und 2 Farben
Buchdrucker für den Prägefoliendruck.

Gerne schulen wir geeignete Bewerber um. Unsere Vorteile: guter Verdienst, keine Schichtarbeit, verbilligter Mittagstisch, die besten sozialen Leistungen des graphischen Gewerbes, verkehrsgünstig gelegen (direkt an der neuen BAB-Ausfahrt Weiterstadt, auf der Strecke Frankfurt-Mannheim).
Rufen Sie uns doch einfach mal an oder kommen Sie bei uns vorbei.
BRACHAT GMBH + CO. KG, Lagerstraße 5, 6108 Weiterstadt 1, Industriegebiet Nord, Tel. 06151-88071

Suchen für sofort
LKW-Fahrer mit Führerschein Kl. 2
HERMANN BENZ
Obergasse 17, Langen, Tel. 2 96 75 abends

Wir stellen ein:
METZGERMEISTER (Landesmeister)
Wir bieten einen krisensicheren Arbeitsplatz, gute Bezahlung und viele soziale Leistungen.
Bewerbungen bitte an:
KAUFGALLE DARMSTADT
Ludwigstraße 12-14, Tel. 0 61 51 / 2 61 24

KFZ-Markt
Opel Manta, Bj. 78, TÜV Ende 1980, 15 600 km, viele Extras, VB 14 800,- zu verkaufen.
Tel. 0 61 50 / 8 35 83

Verschiedenes
Guterhaltene Rundschiffnäähmaschine möglichst versenbar, zu kaufen gesucht.
Frau Klein, Langen Mittelweg 1, Tel. 27472

Trevira-Übergangsmantel, beste Qualität, 1mal getragen, Neuwert 9. 1981, div. Extras, VB über 300,- DM, zu verk. 4100,- DM.
Frau Klein, Langen Mittelweg 1, Tel. 27472

LANGENER ZEITUNG - Tel. 21011
Sekretärin gesucht schnell an d. Schreibmaschine, exakt in Organisation u. Terminplanung, mit Freude an abwechslungsreicher, selbständiger Tätigkeit. Rufen Sie an bei Idee Display GmbH Fahrgasse 5, Alte Öl-mühle, 6070 Langen Tel. 0 61 03 - 2 67 47

UT-FILMBÜHNE
Die East-Side Story aus New York über die Könlge der Hinterhöfe.

THE WANDERERS
Täglich 20.30
Sa + So 18.00, 20.30

Ein Film von PHILIP KAUFMAN

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus **LICHTBURG 2**

Der Hit der Saison
Ab sofort gehört der Weltraum 007!

2. WOCHSE
ROGER MOORE
JAMES BOND 007
MOONRAKER - STRENG GEHEIM

Ein Feuerwerk der Fäuste
TERENCE HILL
BUD SPENCER
Freibeuter DER MEERE

Tägl. 20.15, Sa 16., 20.15, So 14., 16., 18., 20.15
DI + MI 15.00

ACHTUNG! DI + MI 20.15 THE WANDERERS

Do 20.30 Roman Polanski's EKEL

AUTOKINO
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02/55 00

Freitag bis Montag
Louis de Funès - der Starkomiker Nr.1
LOUIS IM LAND DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN
Als Weltreisender erlebt er Abenteuer über Abenteuer.
Breitwand-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr
DIE STEWARDESSEN
Ryan O'Neal, Isabelle Adjani

Dienstag bis Donnerstag
DRIVER
Er ist ein Mann, der alle Tricks kennt und alle auf Kreuz legt.
Scope-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr
FRAUEN FÜR ZELLENBLOCK 9

Sonntag 17.45 Uhr
WALT DISNEYS Familienvorstellung MICKYS GRÖSSTE SCHAU
Der Hauptdarsteller MICKY MAUS und seine Freunde Donald Duck und Pluto sind zum Fotografieren persönlich anwesend. Eintritt ab 16 Uhr.
Privater Gebrauchtwagenmarkt Jeden Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr

Überholte MERCEDES-Motoren inkl. 13% Mehrwertsteuer
200 D/8, 220 D/8, 240 D/8 DM 2000,-
18 Monate oder 50 000-km-Garantie
200/8, 220/8, DM 1800,- 230/8, DM 2300,-
250 S u. E, 280 S u. SE DM 2700,-
350 SE, DM 3500,-
Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei Linz GmbH
8750 Aschaffenburg Waldackerstr. 7
Telefon (0 60 21) 6 99 74

SPORT- u. SÄNGERGEMEINSCHAFT 1889 e. V. LANGEN

Herzliche Einladung an alle älteren Mitglieder der SSG und deren Freunde

17. 10. 17 Uhr in der Stadthalle

Es wirken mit: Jugendmusikschule der Stadt Langen, Instrumentalgruppe ARMER - Jazzgymnastikgruppe der Turnerinnen - Kinderchor - Erwachsenenchor - Die „MOTTEN“
EINTRITT FREI

Viel Neues aus CEYLON
Lassen Sie's sich erzählen.
Am 00.00.79

Denn dann haben wir unseren Ceylon-Beratungstag. Mit vielen neuen Informationen. Eine gehen wir Ihnen schon jetzt: 1 Woche Ceylon bekommen Sie schon für 990 Mark. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TOUROPA
Reisebüro Langen
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
607 Langen, Bahnstraße 11-15
Tel. (0 61 03) 2 12 38

heimrich moden
Für festliche Stunden
Theater Konzert Party oder Tanz
Gerne berät und zieht Sie an

AUTO-FELLE
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Feldecken und Boden- matten. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mörfelden
Langen - Fahrgasse 23 - Lutherplatz 8

Einbauküchen Avoa Werk
Küchenstudio Frankfurt
Fahrgasse 26 / Ecke Berliner Str. Telefon (06 11) 28 73 35

STADTHALLE LANGEN
Sommer Im Winter
Mareck & Vacek
Europas populärstes Kleinkind mit völlig neuem Programm
Vorverkauf: 2600, kostenlose im Restaurant Leiser. Nach Tel. 06103/3132 und wieder am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Stadthalle, Tel. 0611/28 73 35

Blumen-Pagel
Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner GESCHAFTSERÖFFNUNG habe ich mich sehr gefreut und möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Kränze - Brautschmuck - Dekorationen - fachgerechte Beratung
große Auswahl an Seldnenblumengestecken - Trockenblumensträußen - Schnittblumen - Topfpflanzen - Übertöpfen - Vasen
Südliche Ringstraße 104 · Telefon 2 59 95

NEUERÖFFNUNG
● Chem. Reinigung ● Hemdendienst ● Wäsche ● Teppichreinigung ● Lederreinigung ● Schuhreparatur

ANGEBOT ZUM KENNENLERNEN!
Hose vollgereinigt in Spitzenqualität **DM 3,90**

CHEM. REINIGUNG ECONOMY
● Langen ● Wassergasse 2 ●

Der Herr ist mein Hirte. (Psalm 23)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Oma, Uromä, Schwägerin, Tante und Cousine

Pauline Schwamb
geb. Heß

Am 8. Oktober ist sie im gesegneten Alter von 87 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Johanna Ortinghorn
Elisabeth Schwamb
Edith und Jürgen Emmermann
Jürgen Bote
Urenkelin Daniela
nebst allen Angehörigen

Nordendstraße 4 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16. Oktober 1979 um 14.15 Uhr auf dem Friedhof Langen statt.

Allen unseren lieben Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie der Hausgemeinschaft sagen wir herzlichen Dank für die Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen-, Geldspenden und das letzte Geleit beim Heimgang unserer lieben

Anna Frittmann
geb. Mutsch

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für seine Worte des Trostes. Auch herzlichen Dank Herrn Dr. Greifenstein.

Familie Frittmann
und alle Angehörigen

Langen, im Oktober 1979

Möbel-Thiele
6101 Erzhause, Am Ohlenberg 1-13
6110 Dieburg, Gewerbestr. 6,
Industriegebiet - Tel. 06150/8 10 13

Jahrzehntelange Erfahrung, eine solide Qualität, gute Beratung und eine perfekte Planung sind die Garantien für eine funktionsgerechte Einbauküche.

- Einbauküche, Front massiv Eiche, Landhausstil incl. Luxusherd - Mulde - Dunsth. Kühlt. bei uns DM 3884,-
- Einbauküche, Kunststoff, incl. E-Geräten bei uns DM 1867,-

Spezial-Küchenstudio - ca. 30 gebrauchsfertig aufgest. Küchen - über 100 Fronten, Planung - Beratung - Lieferung Elektro-Wasseranschl. incl.

Alle Angebote sind über das Typenprogramm voll ergänzungsfähig incl. Marken Elektrogeräte.

Schwere rustikale Anbauwand
Front Eiche massiv 4,95/2,30 m lang, 2,12 m hoch. Eine Anbauwand, die in Gestaltung und Verarbeitung keine Wünsche offen läßt. Zum Komplett-Preis von nur **DM 9212,-**

Geschäftszeit: Tägl. 9.00 - 18.30; Samstag: 8.00 - 14.00; Langer Samstag: 8.00 - 18.30 Uhr
Jeden Sonntag freie Möbelschau von 11 - 18 Uhr

Der weiteste Weg macht sich bezahlt, beim Preisvergleich noch Geld gespart.

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)
● Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung -
● Ohne Bürgen, Abschreibung und Personalauweissung
● Zusatzkredite bis 10 000,- DM
● Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH
Kreditvermittlung
Tel. 06103/29988
Montag bis Freitag 9-18 Uhr.
Nach Geschäftsschluß Telefon 06162/3437

Freizeit mit der Natur
Blüten- u. Steingartenstauden, Heil- u. Gewürzkräuter, Farne, Gräser, Blumenzwiebeln, Erlächen, Laub- u. Nadelgehölze, Rosen, Obstgehölze, Wasserpflanzen, Blumenkästen- u. -schalen, Gartengeräte, Dünger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Torf.

Wir beraten Sie in allen Gartenfragen und bieten Ihnen ein unerreichbares Sortiment aller Gartenpflanzen

KAYSER & SEIBERT
Inh. Karl Seibert
Wilhelm-Leuschner-Str. 83-87, Postfach 28
6101 ROSSDORF b. Darmstadt
☎ (06154) 90 68

Verkauf und fachliche Beratung: Montag bis Freitag von 7.30-12, 13-17
Samstag 7.30-15 Uhr, nur März bis Mai und September bis November

Große Konzerttournee von Top-Organist Franz Lambert

Table with columns: Tag, Datum, Ort, Veranstaltungsort. Lists concert dates from Oct 20 to Oct 25 across various cities like Duisburg, Ludwigs-hafen, Frankfurt, Reckling-hausen, Karlsruhe, Stuttgart, Weinheim, München, Nürnberg, Hamburg, Berlin, Hannover.



Heißluftbratöfen helfen beim Energiesparen

AEG Elektroherde mit Heißluft-Beheizung bieten gleich mehrere Vorteile. Neben Arbeitserleichterung und Zeitgewinn schlägt auch der geringere Stromverbrauch zu Buche...

WERSE Tournee-Veranstalter: Wersi electronic, Industriestraße 540, Hallsenbach, Tel.: (067 47) 71 31

Neu entdeckt: Der klassische Kaffee-Becher 1000 „Komm-Kaffeetrinken-Sets“ zu gewinnen



Im Wiener Kaffeehaus bestellt der Gast eine „Schale Schwarzen“ oder eine „Schale Melange“ wahlwendend, auch sein Kaffee in einer Tasse serviert wird. Auch im süddeutschen Raum, im Schwäbischen und Bayerischen spricht man noch immer vom „Hafel“-Kaffee (= Schale), obwohl man auch hier die Tasse benutzt...

Rheuma, der besondere Schmerz

Wobenzym zeigt Dauererfolge

Schon vor über zehn Jahren gelang es Professor Max Wolf in New York, die quälenden Schmerzen eines prominenten Rheumakranken durch Verordnung von Enzymen nachhaltig zu lindern. Er verwendete dabei natürlich gewonnene Enzyme aus tierischen Geweben und Pflanzen...

Wiele der Patienten, die von Professor Wolf vor bereits mehreren Jahren Wobenzym verordnet bekommen, blieben schmerzfrei und konnten ihre Gelenke ohne Einschränkung frei bewegen. Die Jahrzehnte alten quälenden Leiden waren abgeklungen, die Gelenkdegeneration nicht mehr fortgeschritten...

Richtig disponieren bringt Gewinn

Beim Sparen ist es inzwischen fast selbstverständlich geworden, daß man sich am Ertrag orientiert, wobei aber auch die Frage nach der Sicherheit der Anlage eine wichtige Rolle spielt. Beim Geldleihen dagegen erlebt man es immer wieder, daß die einfachsten kaufmännischen Grundsätze nicht beachtet werden...

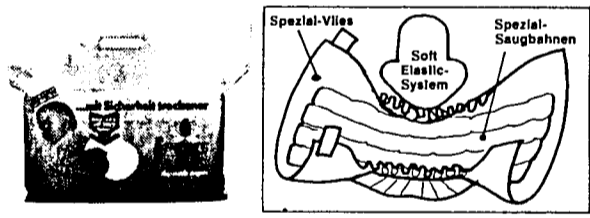
Für größere Anschaffungen eignet sich der Privatkredit am besten. Man kann hierbei die Höhe der monatlichen Raten ebenso variieren wie Laufzeit. Auch hier sollte man sich die Konditionen der verschiedenen Kreditinstitute genau ansehen. Denn ob man 0,39 Prozent...

Die Kamille gehört in die Hausapotheke

In sehr vielen Haushalten - von Familien ebenso wie von Paaren und Einzelpersonen gibt es so etwas wie eine „Hausapotheke“. In einem Kästchen, Fach oder einer Schublade werden vorsorglich Tabletten, Flüsschen, Döschchen, Binden und Pflaster für den Notfall aufbewahrt. Gegen Kopfweh, Erkältung, einen unwohligen Magen oder für eine kleine Wunde soll schnell ein Mittel zur Hand sein...

Zur Mundspülung und als Gurgellösung träufelt man 10-20 Tropfen in ein Glas warmes Wasser. Für ein Gesichtsdampfbad nimmt man 1/2-1 Eßlöffel auf 1 l heißes Wasser. Als Kamillenöl und zur Rollkur braucht man 20 Tropfen auf eine Tasse warmes Wasser. Zur Pinselung wird das unverdünnte Konzentrat benutzt. Die Kamille in ihrer modernen Form gehört - wie früher - in die Hausapotheke.

Neue Höschen-Windel von Lotus



Das wachsende Hygienebewußtsein junger Mütter verbunden mit der Wunsch nach Arbeitserleichterung - führte dazu, daß die Höschen-Windeln Stoff- und Vlieswindeln mehr und mehr verdrängen. Diese Entwicklung unterstützt die Entwicklung des Windels mit vorerwähnter, Höschen-Windeln zu verwenden, da dadurch der Bewegungsspielraum für die Hüfte des Babys zur normalen Ausbildung des Gelenkes gewährleistet wird...

Stappellauf für „Würzflüssige“

In diesen Tagen präsentieren sich die Flaschen mit den Würzflüssigen von Maggi in den Regalen des Handels in neuem Licht: Das Sortiment wurde auf die vier beliebtesten Sorten Knoblauch, Zwiebel, Madeira und Sellerie gestrafft. Die Geschmacksqualität wurde in Richtung des sortentypischen Geschmacks verändert, das äußere Erscheinungsbild wurde der Qualitätsverbesserung angepaßt, unverändert geblieben ist der Preis von 1,98 DM als unveränderte Preisempfehlung...

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach. Dienstag, den 16. Oktober 1979. Nr. 83

Egelsbacher Müllabfuhr interessierte die Bürger

„Recht „vorschlagesfreudig“ zeigten sich die Anwesenden bei der Bürgerversammlung am vergangenen Freitag im Eigenheim-Saalbau. Viele durchaus brauchbare Vorschläge kamen und Wünsche wurden geäußert. Glaubt man den Aussagen der Kommunalpolitiker, es sei noch gar nichts beschlossen in Sachen Müll, dann können diese sicherlich noch in die parlamentarische Beratung einfließen. Tendenz: Die Egelsbacher sind zwar dafür, daß andere und größere Tonnen angeschafft werden. Teilweise aber seien die 240-Liter-Tonnen zu groß; es sollte auch eine Zwischengröße - etwa 120 Liter - geben.

Der Gemeindevorstand machte sich für seinen Lösungsvorschlag stark. Bürgermeister Hans Dürner trug der Versammlung die wichtigsten Gesichtspunkte einer Neuordnung der gemeindlichen Müllabfuhr vor, wie der Gemeindevorstand sie sich vorstellt. Diese noch einmal in Kurzform: Ab 1. Januar 1980 soll es nur noch fahrbare 240-Liter-Mülltonnen geben. Die Firma Knöb & Anthes stellt diese gegen eine monatliche Leihgebühr von 1,20 DM zur Verfügung. Jeder Bürger, vom Säugling bis zum Greis, muß ab dann für die Abfuhr von 40 Litern Müll pro Woche zahlen. Die monatliche Pro-Kopf-Gebühr beträgt 1,80 DM und ist damit so war zu hören im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden sagenhaft günstig. Familienmülltonnen wird es nicht mehr geben. Hausweise bekommen jeweils bis zu sechs Personen eine Tonne. Der Umfang der Großmüllabfuhr, die nach wie vor regelmäßig alle drei Monate laufen soll, wird reduziert. Es fällt dann nur noch „schwerer“ Sperrmüll an. Auch Müllsäcke (zwei Mark kostet das Stück) werden nur noch ausnahmsweise abgegeben, weil in den Tonnen dann ja genügend Platz sein wird.

Den Hausbesitzern werden ab 1980 dann Müll-Gebührenbescheide von Kommunalen Gebietsrechnenzentrum ins Haus geschickt. Durch zwei weiche, elastische Gummizüge (Soft-Elastic System) schmiegt sich die neue Höschen-Windel von Lotus wie ein Baby an Babys Beinchen, dadurch bleibt das Baby außen trocken. Ein Spezial-Vlies über die gesamte Innenseite der Lotus Höschen-Windel ist schmelzhaft zart und mollig. Die Flüssigkeit dringt durch das Vlies der Windel durch; das Vlies selbst nimmt kaum Flüssigkeit auf, es gibt die Nässe sofort an die darunterliegenden Saugpolster ab. Dadurch bleibt die Haut des Babys trockener. Von außen ist die Höschen-Windel mit einer undurchlässigen, weichen Poly-Folie ausgestattet. Spezielle Saugbahnen verteilen die Nässe schnell und gleichmäßig auf die Lotus Höschen-Windel, die Saugkraft der ganzen Windel wird genutzt. Der Effekt: mehr Trockenheit für Babys Haut.

Durch die anatomische Form schmiegt sich die Lotus Höschen-Windel am Körper an, die Windel macht dadurch Babys Po weder zu dick noch eckig, das Saugpolster sitzt an der entscheidenden Stelle. Alle Vorzüge der Lotus Höschen-Windel wurden in Deutschland getestet. Sie fanden bei deutschen Müttern sehr viel Zustimmung, da sie ihren Wünschen nach einer Höschen-Windel, die dichter und trockener ist, entsprechen. Die Lotus Höschen-Windel gibt es für Babys von 5 bis 8 kg, 8 bis 12 kg und über 12 kg.



Der Saal des Bürgerhauses war gut besetzt.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Wassernetz wird gespült

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß am 16., 17. und 18. Oktober im gesamten Ortssbereich Egelsbach das Ortsnetz der Wasserversorgung gespült wird. Es wird deshalb um Verständnis gebeten, wenn eventuell aufgrund dieser Spülung Druckschwankungen im Ortsnetz auftreten.

Selbstprüfung

Die Polizei, Dein Freund und Helfer. Dieser alte Werbespruch der bundesdeutschen Ordnungshüter scheint heute überholt zu sein, er ist „alt“. Die Polizei gilt wohl eher als eine Schutztruppe gegen Gewalt und Diebstahl. Und wenn der normale Bürger als Autofahrer mal in eine Kontrolle gerät, dann erschreckt er meist vor dem Schutzmann mit der Maschinenspitze. Dabei sind sich alle - Politiker und Bürger - darüber einig, daß die Ordnungsmacht optimal ausgerichtet sein muß. Was aber ist, wenn der „normale“ Autofahrer den grün-weißen Polizeifahrzeugen begegnet? Da darf das Gewissen so sein, gemischte Gefühle regen sich doch...

So geschah am Freitag, als auf der Bundesstraße 3 aus Richtung Darstadt eine Straßenkontrolle durchgeführt wurde. Im ersten Moment beginnt eine Selbstprüfung. „Bin ich zu schnell gefahren? Habe ich zu riskant überholt? Ist was mit mir?“ Natürlich nicht. Wenn der Polizist eben dann durchgehend hat, beginnt das Überlegen. Was machen die da anr. Vielleicht wurde irgendwo wieder eine Bank überfallen und die wollen nur einen Bankräuber fangen. Da sind die Radarwagen, die hin und wieder an der Autobahnauffahrt versteckt lauern, schau unaugenheimer. Das warnende Blitzen eines entgegenkommenden. Der schnelle Trittschritt der Bremse. Manchen Egelsbacher hat es schon erwischt. Dabei läßt es sich dort so schön rasant und „sportlich“ fahren...



Der Gemeindevorstand auf dem Podium

CDU wählt Vorstand

Der Vorstand der CDU Egelsbach wird am Freitag, dem 19. Oktober, neu gewählt. Dies steht als wichtigster Punkt auf der Tagesordnung der CDU Jahresversammlung, die um 20 Uhr im Kolleg des Eigenheim-Saalbaus beginnt. Der Bürgermeister von Seligenstadt, Willi Brehm, wird außerdem ein Kurztreferat zum Thema „Parteien und Kommunalpolitik“ halten. Der alte Vorstand wird den Mitgliedern Rechenschaft über seine Arbeit geben. Außerdem sind Delegierte für verschiedene Parteigruppen zu wählen.

SPD: Jugendarbeitslosigkeit noch immer ein Problem

Das Problem der Jugendarbeitslosigkeit war Schwerpunkt der jüngsten Sitzung des Vorstands der Egelsbacher Sozialdemokraten. Rüdiger Weis, Vorsitzender des Ortskartells des DGB, war zu diesem Abend als Sachverständiger Referent eingeladen worden. Er wies insbesondere darauf hin, daß in letzterer Zeit zwar erfreulicherweise ein Mehrangebot an Lehrstellen festzustellen sei, andererseits aber die statistischen Angaben über die Zahl der Jugendlichen, die eine Lehrstelle suchen, schon deshalb nicht unbedingt aussagekräftig seien, weil ein nicht unerheblicher Teil der Schulabgänger angesichts der immer noch angespannten Situation resignierten und sich von vornherein bei den Arbeitsämtern um eine Lehrstelle erst gar nicht bemühten. In der Diskussion wurden sich die Mitglieder des Vorstands darin einig, daß das Problem der Jugendarbeitslosigkeit sich in erster Linie als ein Problem der Berufsausbildung darstelle. Im Anschluß an diese Diskussion im Vor- und soll sich nunmehr eine der nächsten öffentlichen Veranstaltungen der Egelsbacher SPD mit Fragen der Berufsbildung beschäftigen.

Die Schotten kommen

Der Eigenheim Saalbau wird am kommenden Donnerstag, dem 18. Oktober, zum Tempel für Folkfans. Der Langener Stadtjugendring präsentiert an diesem Tag ein Konzert unter dem Titel „Scotland in Concert“. Die beteiligten Musikgruppen werden gemeinsam eine drei-stündige Veranstaltung bieten. Es kommen das Duo Alan Roberts and Dougie MacLean, Alex Campbell, die Folkgruppe Sully Wizard, Kathleen Clark (Gesang) und George Getty (Dudelsack). Es geht noch Eintrittskarten zum Preis von 8 DM im Vorverkauf. An der Abendkasse werden 11 DM verlangt. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Egelsbacher Vorverkaufsstelle ist bei „Papierr-Maul“ in der Bahnhofstraße.

Was? Wann? Wo?

Donnerstag, 18. Oktober: „Scotland in Concert“. Der Stadtjugendring führt diese Veranstaltung im Eigenheim-Saalbau durch. Beginn: 20 Uhr. Die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Hauptthema ist Müllabfuhr. Freitag, 19. Oktober: Mit der Baulandumlegung im Bereich Obergräten und Geißbaum befaßt sich der Bauausschuß. Die öffentliche Sitzung im Rathaus beginnt um 19 Uhr. Die CDU Jahreshauptversammlung ist am 20 Uhr im Kolleg des Eigenheim-Saalbaus. Ihren Saisonabschluss führt die Abteilung Tennis der SGE im Bürgerhaus durch.

(Fortsetzung nächste Seite)

Offener Brief an den Magistrat der Stadt Langen

Wer wird der Nächste sein?

Muß es erst Tote geben, bevor Politiker reagieren?

„Es geht um die Sicherheit der Südlichen Ringstraße... Die Unfälle auf der Kreuzung Darmstädter Straße...“

Die Unfälle auf der Kreuzung Darmstädter Straße ließen sich sicher durch eine zusätzliche Linksabbieger Phase in beiden Richtungen...“

Diese in meinen Augen dringend notwendigen Maßnahmen wurden bisher von den Verkehrsexperten mit folgenden Argumenten abgelehnt...“

1. Die Linksabbieger-Phase läßt die Computer nicht mehr zu...“

Kleider-Recycling, eine Erfindung der CDU-Frauen

Der Begriff Recycling, Rohstoffe nach Gebrauch nicht wegzuschaffen, sondern aufzuarbeiten...“

Mit den Sängerinnen der SSG unterwegs

Als sich am Samstag, dem 13. 10., gegen 14 Uhr der Bus am Leukertsweg in Bewegung setzte...“

In einer kleinen Feierstunde würdigte die Unternehmensleitung die Treue und Zuverlässigkeit der Jubilare...“

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Stolz auf sein Geleistetes

Obst- und Gartenbauverein feierte Erntedank Langjährige Mitglieder geehrt

Viele freudige Gesichter gab's am Sonntag beim Langener Obst- und Gartenbauverein...“

Zusammen mit dem 2. Vorsitzenden des Langener Obstvereins, Dieter Mittenberger, nahm Ernst Arnold anschließend die Ehrungen vor...“



Der Saal des „Lämmchen“ war bis auf den letzten Platz gefüllt beim Erntedankfest des Obst- und Gartenbauvereins.

Verhaltensstörungen oft ein Produkt der Umwelt

Zahlen der Problemkinder sind im Steigen begriffen Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen des Kreises Offenbach hatte in der vergangenen Woche zu einem Vortrag über Verhaltensstörungen bei Kindern eingeladen...“

Wesentliche Gründe für eine Verhaltensstörung seien oft der Erziehungsstil der Eltern, zu wenig Zuwendung oder ein Zuviel davon...“

Auf den ersten Blick scheint es, daß die Familie die Institution sei, die eine Behinderung als erste erkennt...“

Die Referentin wies auch darauf hin, daß eine eindeutige und wissenschaftliche Definition von Verhaltensstörungen kaum möglich sei...“

Erkennungsmerkmale seien ausgeprägte Spannungs- und Angstzustände, Überreaktionen im emotionalen Bereich...“

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Wo bleibt der Anstand?

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt...“

Wie anders wäre sonst die Gemächlichkeit zu erklären, daß manche Zeitgenossen Gräber und Grabwege als den geeigneten Ort anschaun...“

Es zeugt auch keinesfalls von Pietät und Anstand, wenn Kinder, und leider auch Erwachsene, mit Fahrrädern quer durch den Friedhof fahren...“

Eine andere Unsitte ist es, nachts sein Auto auf den Parkplatz des Friedhofs zu stellen...“

Bleiben wir auf dem Friedhof, denn die aufgezeigten Geschehnisse sind noch lange nicht alles...“

Ihr Tobias

SSG-Oktoberfest wird wieder zünftig

Nur noch eine Woche dauert es, bis sich in der Stadthalle der Vorhang zum traditionellen Oktoberfest der SSG hebt...“

Da ist zunächst die Kapelle „Blue Stars“, die in punkto Stimmung und guter Tanzmusik bekannt ist...“

Traditionell ist wieder der Bieranstich, wieder wird ein cheltes Obstler kaufen können und dazu ein Freilos erhalten...“

Wettbewerb für Wasserspiele

Der Kulturförderungspreis 1919 soll für einen Künstlerwettbewerb zur Gestaltung der Wasserspiele im Bereich Stadthalle/Hallenbad und SSG-Freizeit-Center verwannd werden...“

Am Kreuzungspunkt zweier Wege der Grünanlage zwischen Stadthalle/Hallenbad und SSG-Center sollen Wasserspiele entstehen...“

Club feiert Oktoberfest

Beim FC Langen steht am morgigen Samstag ab 20 Uhr ein großes Oktoberfest in seinem Clubhaus im Waldstation auf dem Programm...“

Tibor Varga musizierte mit seinen jungen Musikern

Wieder einmal wurde offenbar, daß das unmittelbare Hören von leicht fächlicher Musik, die gekonnt, ja genial vorgetragen wird...“

Das von Tibor Varga geleitete Kammerorchester besteht aus Studierenden der Detmolder Hochschule für Musik...“

Tibor Varga trat in Konzert am 14. 10. 79 in dreifacher Funktion auf...“

Die Anmeldungen sind bei sämtlichen Jugendtrainern der TV-Basketballer oder aber einfach am Montag in der Reichweihalle möglich...“



Am Sonntag, dem 4. 11., um 20 Uhr gastieren Marek & Vacek mit ihrem völlig neuen Programm in der Stadthalle Langen...“

Heute neu in QUICK 43. Was Sie über Narkose schon immer wissen wollten - jetzt in der neuen QUICK. Fazit: Keine Serie...“

Skigilde war im Elsaß

Am 6. Oktober gab es eine Neuauflage der schon zur Tradition gewordenen Herbstfahrt der Skigilde Langen...“

Abend für Schmalfilmer

Es ist beim Filmclub Langen wieder einmal soweit. Heute steht ein Gastfilmbabend auf dem Programm...“

Beilagenhinweis

Unser heutige Ausgabe, außer bei den Postbezahlern, liegt eine Beilage der Fa. Polsterhand, Egelsbach, bei...“



arp

Hochkonjunktur im Bausektor

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Bauamtsleiter war von den Reihenbauern an der Ecke Woog Goethestraße beson-

er werde sehr gut angenommen. Die Verant-

Hans Dörner betonte, daß es im innerört-

Während der genehmigten Benutzung steht

Dieses Gebiet werde sehr viel genutzt. Das

Die letzten Stationen der Rundfahrt

Luftpistolenschützen an der Tabellenspitze

Glanzleistung von Klaus Knöß

Der Tabellenführer, die Egelsbacher

(335), Reinhard Lucas (337) und Wilhelm

Die Egelsbacher 2. Mannschaft, die mit

Am Freitag, dem 26. 10., fallen in Ober-

Am gleichen Tag jedoch im Egelsbacher

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Samstag, 20. Oktober

Sonntag, 21. Oktober

Mittwoch, 24. Oktober

Missio-Aktion

„Fremde werden Freunde“

Unter diesem Motto steht die diesjährige

Erzhausen

Schleppjagd und Hubertusball

Anlässlich seines 25jährigen Vereinsjubi-

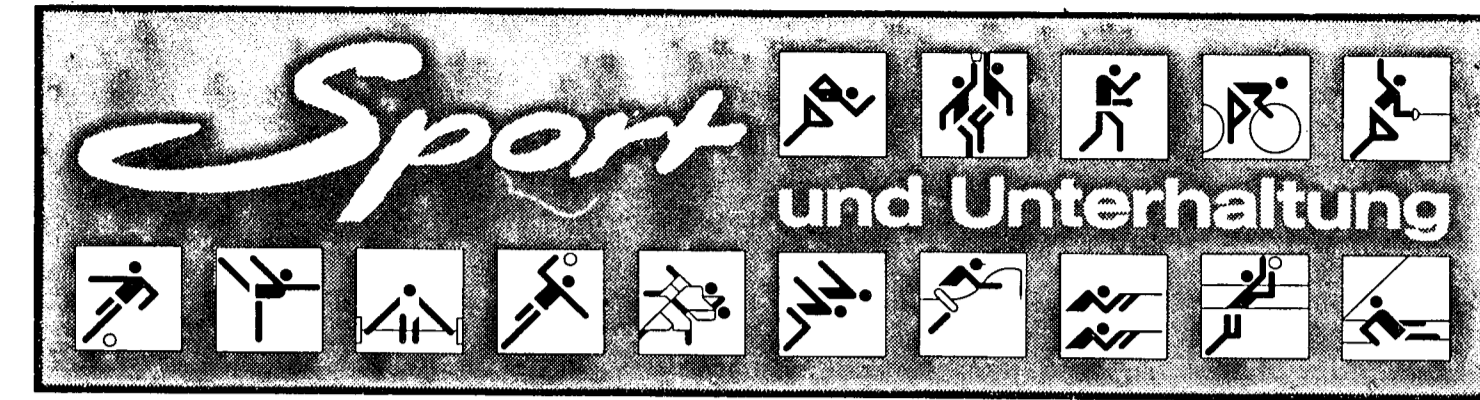
Stelldeichen zur eigentlichen Jagd war

Öffentliche Bekanntmachung

In der Zeit vom 1. Juli bis 30. September

Eigentumsansprüche sind beim Fundbüro

Freitag, den 19. Oktober 1979



Kastel kommt mit Emmerich

Mit dem Aufstieg der SGE in die Oberliga

Von den sechs Pluspunkten holte Kastel

Club spielt schon am Samstag

Die Anhänger des FC Langen müssen sich

Vom Papier her dürfte die Begegnung eine

SVD mit neuem Schwung gegen Ilbenstadt

Gestärkt durch die letzten Erfolge hat sich

Spielbeginn ist um 15 Uhr, vorher spielen

A-Jugend-Derby im Vorspiel

Vor Beginn der Punktrunde (11. 11.) in der

Das Spiel beginnt am Sonntagmorgen

Dabei besteht für die Langener und Egels-

Hartwig Krüger schoß die schönsten Tore

SG Westend - SVD 0:6 (0:2)

Mit leichtem Respekt waren die SV-Fußballer

Der ungemein fleißige Hartwig Krüger

Westends beste Chancen resultierten aus

Nun begann die wohl beste Phase des

Klein-Karben

Die SGE steht zwar trotz der Heppenheimer

Nach der klaren Niederlage in Heppen-

Das Publikum hat zwar nichts gegen Span-

Langens Fußballfans erwarten also einen

Man in der 80. Minute das erlösende dritte

SSG muß nach Mühlheim

Die Fußballer der SSG haben am Sonntag

Für die SSG hat es mit dem Platzverweis

Überzeugendes Spiel des TVD

Im Spiel des Tabellenfünften gegen den

Im Spiel der Reservemannschaften gewann

Nach dem Wechsel versuchten die Offen-

Bezirksliga Frankfurt West

Table with 3 columns: Team, Score, Points. Includes Reichelsheim, FC Rödelheim, SKG Bad Homburg, etc.

Table with 3 columns: Team, Score, Points. Includes Niederflorst., Spvgg. Griesh., FC Oberursel, etc.

Am nächsten Wochenende spielen: KSV Klein-Karben - VR Bockenheim (15:30 Uhr)

Kreisliga B Offenbach West

Table with 3 columns: Team, Score, Points. Includes FC Offenbach - Sparta Bürgel, etc.

Table with 3 columns: Team, Score, Points. Includes SG Götzenhain, BSC 99 Offb., etc.

Am kommenden Sonntag spielen: Susgo Offenbach - SC Steinberg, Wiking Offenbach

SVD-Soma nicht zu stoppen

SVD III - SC 07 Bürgel III 5:0 (1:0)

Ihren unauffälligen Marsch an die Tabellen-

Mittelstürmer Klaus Schwab feierte mit

Es spielten: Korth; Knies, Schedel, Fiala,

Advertisement for Georg Hofmann, including text about his death and funeral arrangements.

Advertisement for VIDEO PARTNER SERVICE, including contact information and services offered.

Advertisement for Oskar Fischer sen., including text about his death and funeral arrangements.

Advertisement for KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Besuch aus Oisterwijk

Am Wochenende vom 19. bis 21. 10. werden die Gemeinderäte, die Wetbouder sowie das Europakomitee der Partnerstadt Oisterwijk der Stadt Dreieich einen Besuch abstatten. Die Gäste werden am Freitag um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Spendenempfangen. Am Samstag werden sie um 9.30 Uhr zu einer Spessarttrudelfahrt starten und am Abend um 20 Uhr mit ihren dreieichigen Kollegen gemeinsam den Feuerwehrtag im Bürgerhaus besuchen.

Auf Gegenfahrbahn geraten

Der 18jährige Mann aus Wetzlar-Steindorf wurde bei einem Verkehrsunfall, der sich am Samstagabend zwischen Götzenhain und Neu-Isenburg ereignete, so schwer verletzt, daß er noch am Samstagabend seinen schweren Verletzungen im Stadtkrankenhaus Offenbach erlag. Der 18jährige kam auf der Fahrt in Richtung Neu-Isenburg mit seinem Wagen in Schleudern, geriet auf die Gegenfahrbahn und prallte frontal mit einem Wagen zusammen. Der Fahrer dieses Wagens wurde erheblich beschädigt. Der Sachschaden wird auf rund 14 000 Mark geschätzt.

Schwimmprüfungen im Hallenbad

Die DLRG Ortsgruppe Dreieich nimmt wie schon in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr wieder die Schwimmprüfungen im Hallenbad ab. Die Abnahme des Freischwimmers, des Deutschen Jugendschwimmabzeichens (Jugendliche bis 18 Jahre) und des Deutschen Schwimmabzeichens (Erwachsene ab 18 Jahre) findet mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt. Da zur Abnahme des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens ein Vorberichtslehrgang notwendig ist, erfolgt diese Abnahme im Rahmen des DLRG-Trainings (donnerstags ab 20 Uhr). Ein neuer Lehrgang findet jedoch erst wieder im Januar 1980 statt.

Zweimal geflüchtet, dann erwisch

Nachdem ein 20jähriger Pkw-Lenker in der Nacht zum Mittwoch zwei geparkte Wagen in der August-Bebel-Straße und der Eisenbahnstraße gerammt hatte, gab sein fahrbarer Untersatz nach weiteren 500 Metern Flucht den Geist auf. Die Dreieich-Ordnungshüter, die von den Unfällen verständigt worden waren, konnten den 20jährigen dingfest machen. Nach der fälligen Blutentnahme ist er seinen Führerschein vorläufig los. Zunächst hatte der Unfallfahrer einen Pkw gestreift. Eine Zielleiste seines Wagens blieb an der Unfallstelle zurück. In der Eisenbahnstraße prallte der Fahrer dann auf seiner Flucht auf einen Renault R 16 voll auf. Damit war die Flucht keineswegs gestoppt. Der 20jährige gab Gas und versuchte zu entkommen, was ihm jedoch nicht gelang. Der angerichtete Schaden wird auf rund 6000 Mark geschätzt.

Seniorenachmittag bei St. Marien

Zu einem Altnachmittag mit Lichtbildervortrag über das Thema „Unsere Pflanzenwelt“ lädt der Caritashelferkreis der Pfarrei St. Marien herzlich ein. Er findet am Mittwoch, dem 31. 10., im Gemeindezentrum St. Johannes in Dreieichenhain statt und beginnt um 15 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kapelle. Nach dem Lichtbildervortrag, gehalten von Frau Wirth, ist geselliges Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen. Fahrtangehörige werden in Offenthal, Neckarstraße, um 14.30 Uhr und in Götzenhain, Katholische Kirche, um 14.40 Uhr angeboten.

Fremde werden Freunde

Unter diesem Motto steht der Welmissions Sonntag 1979. Dieser wird weltweit am 21. 10. gehalten. Die Jugendaktionen der Pfarrei Sankt Marien finden wegen der Schulferien am Sonntag, dem 4. November, statt. Nach allen Gottesdiensten zeigt die Jugend eine Ausstellung der von den Gruppen erarbeiteten Collagen. Daneben werden in einem Bar-Artikel aus der Dritten Welt angeboten. Ganz besondere Bedeutung hat die Aktion der Jugend Deutschlands für Sri-Lanka. In kleine Bastkörbchen verpackter Tee wird im Rahmen der Mission Jugendaktion angeboten. Damit wollen die Jugendlichen einen Beitrag leisten, daß die Menschen dieser Erde sich besser verstehen und aus Fremden Freunde werden.

300.000 Mark für Gehwege

Im gesamten Stadtgebiet sollen die Gehwege ausgebaut werden. Der Magistrat hat den Auftrag dazu in Höhe von 300.000 Mark an die Firma Groß KG in Pfungstadt vergeben. Außerdem hat der Magistrat die Grabenreinigungsarbeiten für Dreieich ausgeschrieben.

Literarischer Gesprächskreis

Der für den 31. 10. angesetzte Termin wurde wegen der Ferien auf den 7. November um 20 Uhr verlegt.

Fernsehreihe „Warum Christen glauben“

Während der Herbstferien fallen die Gesprächsabende aus. Erstes Treffen nach den Ferien ist Dienstag, der 6. November, um 20 Uhr in Dreieichenhain.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Burgkirchgemeinde für die Woche v. 19. — 26. 10. 79

Freitag, 19. 10. 79
14.00 Uhr Konfirmandenstunde für den Pfarrbezirk II
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
Samstag, 20. 10. 79
14.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Horst Krämer und Rita geb. Müller
18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schlosskirche Philippschich (Pfr. Rudat)

Sonntag, 21. 10. 79 (19. So. nach Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst mit eingesungenen Taufen (Pfr. Rudat)
11.00 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 22. 10. 79
19.30 Uhr Nähkurs im Gemeindehaus
20.15 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus
Dienstag, 23. 10. 79
19.30 Uhr Beginn des Seminars „Psychosomatische Erkrankungen im Kindesalter“ im Gemeindehaus
Mittwoch, 24. 10. 79
15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus
Donnerstag, 25. 10. 79
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
10.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für ältere Menschen im Gemeindehaus
18.00 Uhr Kindergottesdienst-helferkreis
19.30 Uhr Seminar
Freitag, 26. 10. 79
18.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 81505
Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung
Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstraße 32, Tel. 84439 und 86763
Evang. Familienbildung, Frau K. Brill, Odenwaldring 158, Tel. 81866

Color-Faßbilder zum Mitnehmen
NEU!
bel Foto-Pflanzenmüller Solm. Welterstr. 12
Eine fließendfarbene Strickweste von Hengstbachstr. 8 bis Burgstr. 6 verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Frau Marie Knob, Hengstbachstr. 8
Neuwertige Skischuhe Gr. 6 (41/42) preiswert abzugeben. Telefon 06103/8 12 09
Durch Eigenimporte billiger: Hammond „Aurora“ 10 500,—; Elka 705 6 690,—; Conn „Imperial“ 1590,—; Lowrey „Holiday“ 9 998,—; Gulbransen „President“ 15 000,—; Yamaha „E30“ 9 998,—; Wurlitzer „Plano M 200“ 1998,—
ORGEL-MARKT
Groß-Einzelhandel Import/Export Eigene Orgelschulen — Kundendienst
FRANKFURT AM MAIN
Eschersheimer Landstraße 45
Telefon 06 11 / 55 73 36 — 34 1061
DARMSTADT
Kasinosraße 19
Telefon 0 61 51 / 2 36 68

Interessengemeinschaft Dreieich der Haus-, Wohnungs- und Grundstückselgentümer e.V.
Benötigen Sie Vergleichsmieten? Wir können Ihnen solche nachweisen. Manchmal hilft auch ein Gutachten weiter.
Mehr darüber in unserer Sprechstunde.
Geschäftsstelle Hochstraße 3
Sprechstunden dienstags 16 — 18 Uhr und freitags 18 — 20 Uhr, Telefon 6 13 74

GRAF HEIM + GARTEN
hat für Sie **Blumenzwiebeln / -Dünger** ...und weiß wie! Tel. 06103/82161

VIDEO PARTNER SERVICE Einmalig in Dreieichenhain
Nach großen Erfolgen in USA können Sie jetzt Ihren
— Ideal Partner —
näher kennenlernen, als je zuvor. Das ist das neue Video-Partner-Service. Unverbindliche Beratung.
ANGELIKA BAUMGARTNER
Eckertstraße 11
Tel. 06103-3130/972211

Gewinnen Sie ein Gedeck von Villeroy & Boch
Teilnahme-Karten vom 15. 10. bis 19. 11. 1979 bei:
Geschenkehaus Dröll
Dreieich-Fahrgasse 36-38
Telefon 06103-82118

Hainer Vorderladerschütze kämpft um einen Platz in der Nationalmannschaft

Dolf Bambach von der Schützengesellschaft Dreieichenhain erhielt eine Einladung für das Ausscheidungschießen zur Bildung einer Vorderlader (Schwarzpulver)-Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaften 1980, die in Quantico/USA ausgetragen werden. Voraussetzung dafür ist, daß der Schütze im Besitz von Originalwaffen aus dem vorigen Jahrhundert ist und daß er in mehreren Waffentypen antreten kann. Zu diesem Sichtungsschießen war die gesamte deutsche Vorderlader (Schwarzpulver)-Spitzenklasse angetreten. Dolf Bambach, der in drei Disziplinen antrat, konnte hervorragende Ergebnisse erzielen und belegte im Perkussionsgewehr (50 m) mit 94 Ringen den 1. Platz, im Perkussionsdienstgewehr (100 m liegend) mit 89 Ringen den 1. Platz und in der Disziplin Saischloßmuskete mit 75 Ringen

Kuß im Urlaubszug

Schnaufend und keuchend zuckelte das Kleinbahnchen die Steigung hinauf. Die einsame Sommerfrische lag in halber Höhe des Gebirgszuges. Der Ort war von dem allgemeinen Ferienreisestimmung noch nicht entdeckt und hatte sich eine gewisse Bescheidenheit bewahrt. In dem Zugabteil, in dem der junge Birkner saß, befanden sich noch zwei Mädchen, nette einheimische Bauerndirndl, denen der Schau aus den Augen blitzte. Hin und wieder flüsterten sie etwas zu, während sie ihre schelmischen Blicke über den jungen Urlauber gleiten ließen. Vielmals lange Haar, das Klaus Birkner fast bis auf die Schultern fiel — jedenfalls hatten die Mädchen bei dem Fremdling etwas entdeckt, von dem sie glaubten, daß sie sich darüber lustig machen könnten. Zuerst fühlte sich Klaus Birkner von der Tatsache, daß er im Mittelpunkt des Interesses der Evasbüchler stand, einigmaßen geschmeichelt, doch dann verdroß ihn das Kichern der beiden. Er überlegte, wie er den Mädchen ihr Verhalten zu

rückzahlen konnte. Er erhob sich und öffnete das Fenster. Als er in die Fahrtrichtung blickte, erkannte er, daß der Zug in einigen Sekunden einen Tunnel passieren würde. Er schloß das Fenster und nahm wieder seinen Sitzplatz ein. Während der Zug durch den Tunnel fuhr, waren die Reisenden in völlige Dunkelheit gehüllt. Da preßte der Urlauber auf den Rücken seiner Hand wie laut schallende Küsse. „Meine Damen, ich werde mir noch lange den Kopf zerbrechen, welche von Ihnen mich so herznüt geküßt hat.“ Von Axel Alex

»Ein Weg der sich bestimmt lohnt«
Für unseren modern eingerichteten **RENAULT-BETRIEB** suchen wir noch mehrere **KFZ-Mechaniker**
Ein persönliches Gespräch mit uns wird Sie davon überzeugen.
Auto-Straub
Darmstädter traße 47-51
6070 LANGEN

HERZLICHEN DANK
allen, die mich zu meinem 75. GEBURTSTAG mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Besonderen Dank dem Ev. Kirchenchor, den Schulkameraden vom Jahrgang 1904/05 und dem Odenwaldklub.
Luise Schuchmann

wir bedanken uns
für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **VERLOBUNG**
auch im Namen unserer Eltern recht herzlich.
Elke Landgraf
Burkhard Dehl
Dreieich

HERZLICH WILKOMMEN IM EINKAUFSVIERTEL ALTSTADT
wo man den Kunden mit Herz bedient
Tradition und Fortschritt in modernen Geschäften mit bemerkenswerten Angeboten
BACH im der Altstadt
das altbekannte Fachgeschäft für **Gardinen** und Zubehör • eigenes Näh-Atelier
Teppiche u. Teppichböden
Orientware • PVC-Beläge
Unsere Fachleute beraten, messen aus und verlegen
Korbwaren • Bettwaren • Gartenmöbel
Accessoires für die Raumausstattung • Gardinen-Service
Große Auswahl! Beste Qualität! Günstige Preise!
J. K. BACH Fahrgasse/Ecke Wassergasse P im Hof



„ein behagliches Fleckchen voller Atmosphäre“
Jedes Jahr zum Ebbelwoifest kommen Tausende von Menschen aus Langen und der Umgebung durch die geschmückten Straßen und Gäßchen der Altstadt. Sie zu dem ältesten der Stadt gehören, erleben die Begegnung zwischen damals und heute also besonders hautnah.
Was viele von ihnen nicht wissen: diese Atmosphäre herrscht nicht nur beim großen Fest der Langener. Sie ist das ganze Jahr über vorhanden, man kennt sich, hilft sich gegenseitig, ist freundlich und nett zueinander. Freilich können Außenstehende nicht in die Wohnungen gehen, um etwas von dieser Stimmung mitzukriegen. Aber da gibt es ja nach viele andere Möglichkeiten. Zum Beispiel beim Einkauf.
Die Langener Altstadt hat ein attraktives Einkaufsviertel. Zahlreiche Geschäfte der verschiedensten Branchen finden dort, teils alleingewonnen mit einer bewährten Familientradition, die natürlich verpflichtet. Dabei ist man keineswegs stehen geblieben. Man geht mit der Zeit und verbindet Tradition mit Fortschritt.
Lassen Sie sich zu einem Bummel einladen. Sie wandern dabei außerdem durch Straßen, die zu den ältesten der Stadt gehören, erleben die Begegnung zwischen damals und heute also besonders hautnah.
Beginnen wir in der Obergasse, die ihren Namen so erhielt, weil sie die obere der damals nur wenigen Gassen war. Dort finden wir eines der größten Möbel- und Einrichtungshäuser dieser Gegend mit einem Angebot, wie es in Großstädten nicht umfangreicher sein kann. Man wird über die günstigen Preise staunen und es als sehr angenehm empfinden, wie man dort fachkundig individuell beraten wird. Möbel-Sallwey, ein Name, der verpflichtet.
Aus der Obergasse kommen wir in die Untergasse, die seit dem 18. Jahrhundert Wassergasse heißt, weil sich dort die Pferdeschwemme und der Feuerlöschteich befanden.

OK OPTIK-KEIM-UHREN
Wassergasse 6 • 6070 Langen • Tel.: 0 61 03/2 75 29
Fachgeschäft für Augenoptik u. Uhren
Sonnenbrillen • Lupep • Ferngläser • Wettergeräte
Alle Kassen

Ernähre Dich gesund — Esse Fisch!
Täglich frische Anlieferung. Gönnen Sie sich die Spezialitäten des Meeres.
Täglich frischgebackene Sortimente nach Ihrer Wahl — keine Tiefkühlkost
Geräucherte Forellen • Echter Lachs • Aale
Für Ihre Parties oder sonstige Festlichkeiten bieten wir Ihnen unsere Spezialplatten.
Herbstzeit ist Wildzeit — Großes Angebot

Sonderangebote Die neuen Modelle unseres W.E.G.-Stammassortiments 1980 sind eingetroffen. Daher geben wir die restlichen Modelle des seitherigen Sortiments zu ermäßigten Preisen ab.

Schlafzimmer
300 cm, Eiche rustikal . . . 2538,— **jetzt 1950,—**
270 cm, Eiche rustikal . . . 2682,— **jetzt 2200,—**
300 cm, Eiche dunkel . . . 3744,— **jetzt 2850,—**
300 cm, Eiche-schwarz-
Nachbildung, Schwebetürenschränk
mit Polsterbett 2957,— **jetzt 2200,—**
Jugendzimmer
5-teilig 1488,— **jetzt 1000,—**
10-teilig 2419,— **jetzt 1500,—**

zum Beispiel:
Polstergarnitur
3-teilig, Eiche rustik. 1759,— **jetzt 1000,—**
3-teilig, Vollpolster 2995,— **jetzt 1900,—**
3-teilig, Vollpolster 3080,— **jetzt 2400,—**
3-sitz./2-sitz./Sessel 3000,— **jetzt 2300,—**
Elementgruppe
7-teilig 3402,— **jetzt 2500,—**
7-teilig 3104,— **jetzt 2300,—**
7-teilig 4069,— **jetzt 3100,—**

Einrichtungshaus mit EINBAUSTUDIO für
★ Anbauküchen
★ Schlafzimmer-Einbauschränke
★ Wohnzimmer-Schrankwände
★ Bücherwände
12 Schaufenster Großauswahl auf 1200 qm

LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS
Möbelhaus Sallwey
Obergasse 1 — Obergasse 21 • 25



Vor jedem Berufsbeginn:

Zuerst wiehert der Amtsschimmel

Das muß jeder lernen / Umgang mit Versicherungen, Attesten, Formalitäten

Das muß jeder mal lernen: Formulare ausfüllen... Vom Anfang des Lebens, der mit dem Geburtsurkunde beschließt wird, bis zum Ende, das auf einem Totenschein bestückt wird, sind alle wichti- gen Lebensabschnitte behördlich, formell oder amtlich festzuhalten...

Wußtet ihr, daß ...

- 20 000 bis 30 000 Kinder jährlich von ihren Eltern krankenhaussreif geprägt werden...
• über 20 000 Kinder und Jugendliche jährlich sexuell mißbraucht und vergewaltigt werden...
• rund 70 000 Kinder jährlich in unseren Straßen verunglücken...
• 25 Prozent aller Kinder bei der Einschulung Verhaltensstörungen, Konzentrationsmängel und Gesundheitsbeschwerden aufweisen...



und Leute mit labilen Kreislaufarbeiten besser nicht unter Tage. Zu lernen und zu arbeiten anfangen kann man auch nicht, ohne sich vorher beim Finanzamt gemeldet zu haben...

Wenn der Tag am Abend beginnt

Nicht bei allen Völkern ist der Sonnenlauf maßgebend

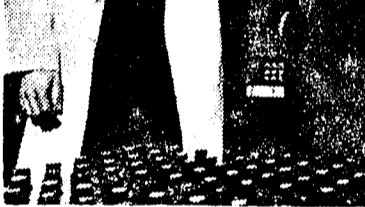
Bei uns beginnt der neue Tag mitten in der Nacht, das heißt um die Mitternachtsstunde. Bei den alten Ägyptern und Griechen galt der Sonnenaufgang als Tagesbeginn. Dies hatte einen großen Nachteil: Der Tagesbeginn lag zu ganz verschiedenen Stunden...



Kommt es auf die Hautfarbe an?

Uschis Freundin ist Studentin. Als sie zu einer großen Fete einlädt, kommen viele Kommissuren. Dabei ist auch Joe, schwarz aus Ghana. Er bewegt sich ganz selbstverständlich unter den Partysgästen...

Streif ist für Astrid nichts Besonderes. Als Fotomodell ist die blonde Langmähne mit den aufregenden Beinen ausgebuht. Trotzdem hat sie sich mit Leslie, einem Doktor der Philosophie, und dem aus Amerika stammenden Sänger Goudy zum Kammerduo, um in der Discozone mitzumischen.



Roboterwerke. Vor zehn Jahren drückten sie gemeinsam die Schulbank: Franz Knüttel und Dieter Kolb...

Unser Porträt

Unser Porträt

In den letzten Jahren gab es immer wieder Überraschungen bei Message. Die Musiker kamen und gingen, und das musikalische Konzept wechselte mit den Mitgliedern...

neue Scheibe „Astral Journey“ ist rockiger, rhythmischer, differenzierter. Allan Murdoch (Gitarre, Gesang, Baß), geboren 1949 auf der Isle of Wight...

Bereits 1970 hatte er einmal mit Message eine Single eingespielt. Sammy König (Lead-Gesang, Mellotron, Saxophon), geboren 1949 in Thalheim (DDR)...

Wenn der Schriftsteller und Kritiker Thaddäus Troll seine Ankündigung wahr macht, ein Handbuch der Bestechlichkeit zu veröffentlichen...

Dazu Thaddäus Troll: „Ich werde in diesem Sachbuch alle Kniffe und Tricks, wie Bestechung getarnt werden kann, aufzählen. Bestechung muß nicht immer eine Frage von Geld sein...



Message - von vielen Händen geprägt.

20 bis 30 Minuten lange aktive Pausen während Grundschulstunden helfen, über Konzentrationsschwierigkeiten während des Unterrichts hinwegzukommen. Es kommt nicht nur zu einer gesunden Entspannung...

Am Sonntag, dem 21. Oktober findet im

Wunderland der Märchen

Frankfurter Straße 136 □ 6080 Groß Gerau zwischen Mörfelden und Groß Gerau an der B 44 ein großes KINDERFEST statt. Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen!

Bei uns finden Sie Erholung • Sport • Spiel. Großer Parkplatz vorhanden. Café-Restaurant mit guten bürgerlichen Speisen und Getränken. Ganzjährig geöffnet. FREI: Kaspertheater • Kino • Westernbahn Pokalschießen • Ponyreiten

Eintritt: Erwachsene DM 4,— Kinder DM 2,—

Bahá'í feiern Geburtstag

Die Bahá'í-Gemeinden von Langen und Neuenburg feiern am 20.10. um 17 Uhr die 160. Wiederkehr des Geburtstages des Báb, des Vorläufers der Bahá'í-Religion. Die Feierstunden finden im Restaurant „Zur neuen Schänke“ in Egelsbach statt.

Die Bonbonüte

Baldwin kam vom Einkauf nach Hause. „Hast du auch alles bekommen?“ erkundigte sich die Mutter. „Klar“, sagte der Junge und stellte eine randvolle Bonbonüte auf den Tisch...

Bischof macht Ausnahme

Die Schließung der Pfarrkirche „St. Albertus Magnus“ wegen baulicher Mängel und der Notwendigkeit des Abrisses haben Pfarrer Johannes Kratz und den Wahlaustrich bei der Vorbereitung der kommenden Pfarrgemeinderatswahl vor Probleme gestellt...

Langener Zeitung

Langener Zeitung. In diesen Oktober-Tagen hält sich in Langen eine Gruppe junger Leute auf, die sich „Missionstrupp Frohe Botschaft“ nennt...

Seniorenwerkgruppe der Herren sucht Werkzeuge

Vor kurzem wurde eine Seniorenwerkgruppe für Herren ins Leben gerufen. Einige interessierte Mitbürger wollen ihr handwerkliches Geschick und ihre zumeist im Beruf erworbenen manuellen Fähigkeiten nicht einrosten lassen...

Advertisement for 'Einmalig in Langen Für nur DM 289,50 -' featuring 'AUFINA' and details about a garage conversion.

Dallebrüder arbeiten für Achillen und Basis

„Es ist ganz merkwürdig“, sagt Frau Müller zu ihrem Mann, als er abends von der Arbeit nach Hause kommt. „Heute war schon wieder ein Bettler da...“

Der Blutdruck schwankt ständig

Hoher Blutdruck ist zweifellos gefährlich. Ständig erhöht, gehört er zu den sogenannten Risikofaktoren, die unter Umständen das Leben um viele Jahre verkürzen können.



Stau auf der Autobahn

Vier Wochen lang hatten sich die Schlotterbecks auf die Ferien gefreut. Und endlich war es so weit. Schon morgens um vier fuhren sie mit ihrem Junior los.

A graphic advertisement for 'UNSER HAUSARZT' with a stylized text design.

Herzlich Willkommen im
Einkaufsviertel
Altstadt
 wo man den Kunden mit Herz bedient

■ Tradition und Fortschritt in modernen Geschäften mit bemerkenswerten Angeboten ■

Unüberschaubar das Kaufhaus Buch, an der Ecke zur Fahrgasse, mit einer fast hundertjährigen Geschichte. Heute ist man dort spezialisiert auf Gardinen, Fußbodenbeläge und Teppiche, Campingmöbel und Accessoires für die Raumaustattung. Und wie es die Gründer getan haben und damit Erfolg hatten, hält man es auch heute bei den Familien nachfahren: man nimmt sich Zeit für jeden einzelnen Kunden, denn er soll zufrieden sein.

Ein paar Schritte weiter ist die Altstadt-Dragerie, die ein modernes Angebot an Kasmetik und Parfümerie, ein kindergerechtes Spielzeug, Hygiene- und Pflegeartikel bereithält, wo man aber auch alles das findet, was man in einer richtigen Drogerie traditionellen Süls sucht.

Über die Straße hinweg kommt man zu Trail, einem Fachgeschäft, das sich nicht nur unter den jugendlichen Jeans-Fans einen Namen gemacht hat. Die große Auswahl bester Qualität bei vernünftigen Preisen macht's.

Gleich nebenan trifft man wieder ein alt-eingessenes Geschäft, das schon von außen her Altstadt und moderner laok verbindet. Uhren-Keim, seit Jahrzehnten ein Begriff für meisterliches Handwerk. Seit diesem Jahr wirkt dort ein weiterer Meister, der Sohn des Firmengründers, nicht als Uhrmacher, sondern als Augenoptiker. Die alte Hausfassade ist renoviert. Und innen ... ein modernes Angebot und meisterliche Bedienung.

Fisch-Rath. Hinter diesem Namen ... Kenner wissen es schon lange ... verbirgt sich nicht nur ein Fischgeschäft, in dem man die kstlichsten Spezialitäten aus dem Meer und Binnengewässern ebenso wie den „normalen“ Fisch erhält, sondern Delikatessen aller Art und eine große Auswahl von Geflügel und Wild findet.

Relativ neu in der Wassergasse, aber schon mit einem sehr guten Ruf, die Boutique von Steffi-Moden, wo man sich besondere Wünsch

sche in Bezug auf Chique und Eleganz erfüllen kann. Und wenn man auf die Preise sieht: man kann es wirklich.

Am Ende der Wassergasse, an der Ecke zur Rheinstraße, das Eisenwarengeschäft Baier & Rath, die Fundgrube für den Bastler und Heimwerker, aber auch für Handwerker, die etwas Ausgefallenes benötigen. Auswahl wie in der Grabstadt. Und die Preise sind normal.

Zurück durch die Wassergasse in die Fahrgasse. Da ist an der Ecke zur Rheinstraße das Modehaus Heimrich. Schon seit Jahrzehnten die Eheleute Heimrich haben die Tradition der Ehemänner übernommen und präsentieren ein Angebot in Damenbekleidung, aber auch Herrenartikeln, das den Einkauf zum Vergnügen macht.

Ein Fachgeschäft für Miederwaren und modische Accessoires für Damen und Herren ist das Haus Heinig. Qualität und Preiswürdigkeit, fachgerechte Bedienung und große Auswahl sind einige Fakten, auf die sich der gute Ruf dieses eingessenen Fachgeschäftes gründen.

Auf der gleichen Straßenseite, wenige Häuser weiter, geht den Damen, die Pelzmode lieben, das Herz auf. Pelz-Schönauer erfüllt viele Wünsche, ob man praktische oder auch ausgefallene Pelzbekleidung sucht. Und die Preise können sich sehen lassen.

Natürlich konnten wir bei diesem kurzen Einkaufsumlauf nicht alles zeigen. Aber eine Anregung könnte es schon sein, einmal durch die Straßen der Altstadt zu schlendern, sich die Anlagen anzuschauen oder sich in den einzelnen Geschäften beraten zu lassen. Man tut das gerne, auch wenn der Kunde nicht sofort etwas kauft. Denn das gehört zur Eigenart des Einkaufsviertels Altstadt, wo man den Kunden mit Herz bedient!

Das Fachgeschäft in BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

H. Heinig

Fahrgasse 14
 Telefon 2 21 59
 6070 LANGEN

für Handel, Handwerk, Büro, Praxis etc.
 in allen Preislagen und Größen

Lassen Sie sich von uns fachmännisch beraten!

modestudio steffi

6070 Langen · Wassergasse 12

Durch Eigenimporte billiger: Hammond „Aurora“ 10 500,-; Elka 705 6 690,-; Conn „Imperial“ 1590,-; Lowrey „Holiday“ 9 998,-; Gulbransen „President“ 15 000,-; Yamaha „E30“ 9 998,-; Wuritzer „Piano M 200“ 1998,-

Radio Pelz Elektro Nann

Ingenieur-Fachbetrieb-GmbH

Rheinstr. 17 Telefon 06103/2 23 14
 6070 LANGEN/HESSEN

Pelzfachgeschäft Herta Schönauer

Fahrgasse 8
 Telefon 0 61 03 / 2 93 01

REPARATUREN IN EIGENER WERKSTATT

Nicht nur ein gepflegter Haushalt, sondern auch eine gepflegte Frau sind eine Augenweide!

Und hier sind wir stark — in Auswahl und Beratung

Inh. Nora Freitag · Wassergasse 1 · 6070 Langen · Tel. 2 68 00

Ein Renner:
 Flotte Bouclé-Jacke natur, schwarz, bordeaux dazu passende Kombiteile **DM 199,-**

Für kleine und große Anlässe:
 Schöne Partykleider, sowie elegante Röcke und Blusen mit modischem Pfiff

Besuchen Sie uns doch einmal,
 auch wenn Sie sich nur informieren wollen.

heimrich moden

Langen, Fahrgasse 23 und Lutherplatz 9

mit dem Parkplatz gegenüber

BAIER & ROTH OHG 6070 Langen Rheinstr. 23 Tel. 2 21 15

Wir liefern frei Haus:
 Bohrmaschinen · Handkreissägen · Stichsäge · Sander Kompressoren · Tischkreissägen · Schubkarren · Leitern + Rasenmäher · Gartengeräte · Maschendrahte · Zaunpflähle Mülltonnen · Regale · Flaschengestelle · Baumspritzen Wasserschläuche · Schlauchwagen · Spaten · Grills + + + Heckenscheren · Rasenscheren · Rasentrimmer + + + + + Regalschienen · Kartoffelhorben · Werkbänke · Hobelbänke Werkzeugkisten · Gabel/Ringschlüsselsätze · Nusskästen

DM 145,-
 Unser Tip! Renovierleiter Alupren 8 stufig Nur geschenkt ist billiger!

und viele 1000 Artikel mehr !!!

BAIER & ROTH OHG 6070 Langen Rheinstr. 23 Tel. 2 21 15

★ JEANS & TRAIL ★

2 WORTE
1 BEGRIFF IN LANGEN

TRAIL WASSERGASSE 4 · Tel. 24125
 INTERNATIONALE FREIZEITMODEN

Freiheit aus Flasche und Tank

Immer mehr Haushalte heizen und kochen mit Flüssiggas

„Was bringt ein Automobil zum Fahren?“ „Der Motor natürlich“, ist die Antwort. „Nein“, hat jemand einzuwenden. „Die Räder, die sich drehen, bringen den Wagen zum Fahren.“ Eine Diskussion dieser Art ist überflüssig, denn es ist klar, daß beide notwendig sind. Was aber wären Motor und Räder ohne Energie? Die Branche rechnet aufgrund der gefüllten Auftragsbücher mit einer Zuwachsrate für dieses Jahr von über 15 Prozent (1978: 8,5 Prozent).

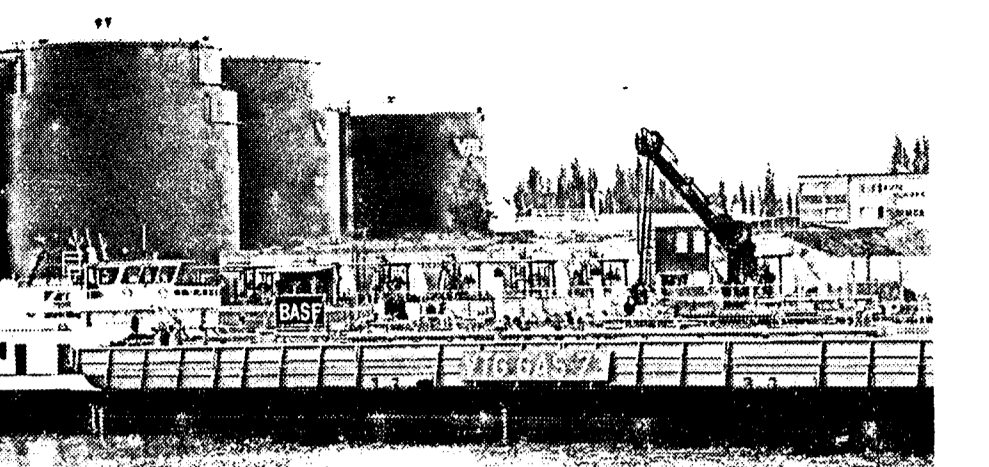
Propan und Butan — sowie deren Gemisch sind Kohlenwasserstoffe. Unter normalen atmosphärischen Bedingungen sind sie gasförmig, doch schon unter relativ geringem Druck können sich die Gase verflüssigen und in diesem Zustand nehmen sie nur noch einen geringen Bruchteil ihres vorherigen Volumens ein. Sie lassen sich in großen Mengen in Druckbehältern lagern. Bei der Entnahme aus Tank oder Flasche geht das Gas vom flüssigen wieder in den gasförmigen Zustand über und strömt über Druckregler direkt in die Geräte.

Die hervorragenden Eigenschaften von Flüssiggas sind der hohe Heizwert, seine Unabhängigkeit vom öffentlichen Leitungsnetz (Mobilität) und seine rasch- und raufreie Verbrennung. Dieses ungiftige Gas gilt daher mit Recht als umweltfreundliche Energie. Immer häufiger wird Flüssiggas für die Vollversorgung im Haus kochen, warmwasserbereiten, heizen — gewählt. Zwei Millionen von insgesamt 24,2 Millionen Haushaltungen

wurde in der Bundesrepublik Deutschland die 700 000-Tonnenmarke erreicht, was einer Verdoppelung der Absatzmenge in den letzten 8 Jahren entspricht. Allein im ersten Halbjahr 1979 hat sich der Flüssiggasabsatz gegenüber dem Vorjahr um 10,9 Prozent erhöht. Die



Foto: Deutsche Weltungerhilfe



Gas-Schiffe sichern Energieversorgung

Die Flüssiggas-Branche stellt sich auf die rapide gestiegene Nachfrage nach dem „Gas aus Flasche und Tank“ ein. Die in Duisburg und Mainz errichteten großen Flüssiggaslager, die per Tankschiff versorgt werden und zusätzliche Importe über den Seeweg aufnehmen können, sollen um Mannheim und Karlsruhe erweitert werden. Unser Foto zeigt die Löschung eines Flüssiggas-Tankers im Mainzer Hafen.

Die beträchtliche Lagerkapazität der Flüssiggas-Versorgungsunternehmen gewährleistet für die Verbraucher eine ausreichende Vorratshaltung und eine reibungslose Belieferung. Zwischen den einzelnen Flüssiggasabfüllanlagen und den Versorgungslagern bestehen Entfernungen von 30-60 Kilometer, so daß die Versorgung der Kunden in den Nahverkehrsbereich fällt.

Von entscheidender Bedeutung dürfte aber die Beantwortung der Frage sein, ob die nachgefragten Mengen immer vollständig und zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Die Voraussetzungen dafür sind vorhanden.

Das Flüssiggas-Aufkommen wird sich in Zukunft wesentlich erhöhen, weil es dann nicht nur aus der Raffination von Erdöl angeboten wird, sondern auch aus der Trocknung nasser Erdgase (Nordsee) anfällt. Hinzu kommt noch durch den Bau von Extraktionsanlagen die Verwertung von Gasen, die in den Röhlförderländern bisher abgefackelt wurden. Die Abhängigkeit vom Öl wird dadurch abgeschwächt. Allein aus der Nordsee werden schon 1985 jährlich 5 Millionen Tonnen Flüssiggas zur Verfügung stehen.

Zur Übernahme von zusätzlichen Importmengen haben einige Flüssiggas-Versorgungsunternehmen bereits Schiffsflotten errichtet. Neben den in diesem Jahr erweiterten großen Flüssiggaslager im Duisburger und Mainzer Hafen, die Importe über den Seeweg und die Rheinschiene aufnehmen können, sind weitere mit Tankschiffen zu versorgende Lager in Mannheim und Karlsruhe geplant.

anzeigen + public relations

Münzen sammeln in der LINDNER Münzenbox

Ein System, das einen beachtlichen Fortschritt für jeden Münzensammler präsentiert, sowohl in der Konzeption als auch in der Qualität der verwendeten Werkstoffe. Es ist unpretent ausbaufähig, unbesorgt stapelbar, hat bei bestem Schutz die immer glasklare Sicht auf die Münzen, gewährt die echte Schranktiefe, hat 6 verschiedene Facheinteilungen, eine erfreuliche Mobilität und schenkt Sympathie für viele Jahre. Selbst große und dicke Münzen werden mühelos von den Einlagen aufgenommen. Die Schubladen mit der Münzeinlage sind mit einem fingergerechten Griff ausgestattet. Mit Selbstklebeetiketten kann darauf der Münzeninhalt gekennzeichnet werden.



LINDNER Falzlos-Gesellschaft KG, Postfach 49, D-7464 Schömburg.

Rheuma-Schmerzen frühzeitig behandeln

Es beginnt meistens ganz harmlos: ein kaum spürbarer Stich bei einer bestimmten Arm- oder Beinbewegung, ein leichtes Ziehen im Nacken z. B. bei längerem Sitzen oder einer bestimmten Kopfdrehung oder ein leichtes Knaecken oder Knirschen in einem Gelenk. Unangenehm, lästig, aber man denkt nicht lange darüber nach. Vielleicht hat man während des Schlafs nicht richtig gelegen oder im Luftzug gesessen, ohne es gemerkt zu haben. Eigentlich müßte man was dagegen tun, aber es wird schon von allein verschwinden, erst mal abwarten. Manchmal ist solches Verhalten ja richtig, man kann sich in eine Erkrankung auch hineinsteigern.

Bessert sich aber nach zwei, drei Tagen im Befinden nichts oder handelt es sich um kleinste Anzeichen wiederkehrender, früherer Beschwerden, dann sollte man nicht gleichgültig sein. Leicht-, rheumatische bedingte Schmerzen können sich in kurzer Zeit zu quälenden Verspannungen und Bewegungseinschränkungen weiterentwickeln. Mangelhaft oder nicht behandelt, verursachen sie irreparable Schäden. Wichtig ist, daß eine Behandlung frühzeitig einsetzt. Um so schneller und intensiver wirkt dann ein Medikament wie Ostochont®. Das pharmazeutische Unternehmen Dr. Sasse, Berlin, hat dieses Präparat in zwei Hauptformen

R+V-Unfallversicherung von Geburt an

Die R+V Allgemeine Versicherung AG im Raiffeisen-Volksbankenverbund, Wiesbaden, bietet jetzt die Möglichkeit, schon Neugeborenen, wenn sie gesund sind, sowohl bei der R+V-Unfallversicherung als auch bei der Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr zu versichern. Die „Wartezeit“, die bisher bis zum vollendeten 1. Lebensjahr währte, entfällt. Die Notwendigkeit einer privaten Unfallversicherung, besonders für Kinder, ist heute unbestritten. Zwar sind Kindergarten-Kinder, Schüler und Studenten in der gesetzlichen Unfallversicherung pflichtversichert. Aber diese Schutzversicherungen sind auf dem direkten Schulweg. Ohne Schutz ist daher z. B. schon der Schüler, der auf dem Heimweg noch einen Umweg macht. Und die meisten Unfälle ereignen sich ohnehin bei Spiel und Sport im häuslichen Bereich; hier werden jährlich etwa 1 800 000 Unfälle registriert gegenüber 800 000 in Schulen und Kindergärten; 70 000 Kinder verunglücken im Straßenverkehr — viele von ihnen schwer.

Für verantwortungsbewusste Eltern ist es selbstverständlich, zum Wohlhe ihrer Kinder mit einer Kinderunfallversicherung, die „rund um die Uhr“ gilt, rechtzeitig und ausreichend vorzusorgen. Denn ein einziger Unfall kann die Zukunft eines Kindes völlig verändern. Dazu ein Beispiel aus der Schadenpraxis:

Der 9-jährige Sohn eines Musikpädagogen — der begabteste Schüler seines Vaters — wollte Pianist werden. Sein Berufswunsch wurde jahrelang, als er bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde und die rechte Hand verlor. Die Versicherungsleistung — gemäß den Versicherungsbedingungen 50 000 DM, also 55 000 DM — ermöglichte es dem Jungen, eine seiner schweren Behinderung entsprechende Spezialausbildung zu beginnen.

Das genannte Beispiel zeigt auch, daß ein Kinder-Unfallschutz nur bei ausreichenden Versicherungssummen sinnvoll ist. Die regelmäßige Anpassung von Leistungen und Beitrag an den steigenden Lebensstandard und die künftigen Geldwertverhältnisse ist durch die „Dynamische Unfallversicherung“ gewährleistet, die selbstverständlich auch für Kinder abgeschlossen werden kann. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie bei den Mitarbeitern der R+V Allgemeine Versicherung AG sowie bei Ihrer Volksbank, Raiffeisenbank oder Spar- und Darlehnskasse.

Entspannung und Wohlbefinden durch Maspo-Vibrationsmassage-Kissen

Der Mensch unserer Tage ist täglich Streß und Zeitdruck ausgesetzt. Dadurch leiden Millionen Menschen unter Beschwerden, die nicht als Krankheiten zu bezeichnen sind. Wer kennt nicht die Beschwerden wie müde, schmerzhaft erregte Füße und Beine, Kreuzschmerzen, Arme, Nacken- und Schulterschmerzen? Langes Stehen, langes Sitzen im Büro oder auch lange Autofahrten sind nur einige Beispiele der Ursachen.

Es erfährt man angenehme Entspannung der Muskulatur und des Nervensystems sowie die Steigerung der Durchblutung und der Spannkraft des ganzen Körpers. Als Behandlungsdauer sollte man mit ca. 1/2 bis 1 Minute beginnen, später je nach Verträglichkeit auf 5 und mehr Minuten übergehen. Zur Intensivierung der Massagewirkung gibt es die Kissen auch mit einer Heizeinlage. Massage und Wärme haben den therapeutischen Effekt. Maspo-Massagekissen und andere Massagegeräte sind in Sanitäts- und Elektrofachgeschäften erhältlich. Bezugsnachweis durch MASPO GmbH, Abt. 79/41, Frankfurter Str. 231, D-6078 Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 2 70 91-92, Telex 417 639 masun.



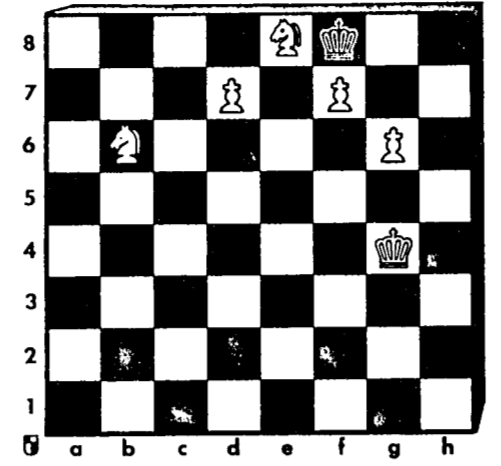
Mixrätsel
Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen. Ihre ersten und ihre letzten Buchstaben nennen - in der gegebenen Reihenfolge - zwei Schmetterlinge.
FARNE + ISS = engl.: Redlichkeit
REAT + IRE = afrikan. Land
UM + NORF = Mißgestaltung
ITEM + RE = Einsiedler
FRUEH + ARI = Frosterscheinung
VINI + RIGA = USA-Bundesstaat
LEK + NO = Verwandter
RAN + TAG = Verantwortung Übernehmender
SEE + BEI = Gewässer i. Oberbayern
RUS + LA = Lacküberzug

Haute Nüsse

Lustiges Silbenrätsel
Aus den folgenden Silben sind 12 Begriffe mit untenstehender doppelseitiger Bedeutung zu bilden: ak - arm - ber - bob - chen - de - ein - er - ge - ge - he - he - heft - ker - lä - le - mo - na - na - nie - no - nung - o - po - po - re - ren - rest - rin - sen - sten - ter - tung - un - war - wei - win.
1. einzelner Osteuropäer, 2. Kellnergröße, 3. nicht abgelöster Wachsodot, 4. speerschwingende Handwerkervereinigung, 5. Maschinen-

Schachaufgabe Nr. 43

F. Karge, Kierspe



Matt in drei Zügen.
Kontrollstellung Weiß: Kg4, Sb6, e8, Bd7, Tf, g6 (6) - Schwarz: Kf8 (1).
An den richtigen Stellen mit Selbstlauten bzw. Umlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch über eine bestimmte Art von Würze.
Silbendominio
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe zusammen ergeben das letzte Aufgebot.
Silbenrätsel
Aus den Silben: a - a - bahn - de - dig - e - el - er - er - es - es - fin - gen - ger - hut - in - in - in - keit - kelt - kor - ja - lau - le - lei - lei - ma - ma - mes - mitt - ne - ne - nu - ro - sicher - schl - se - se - sen - si - sti - sus - te - te - ter - ter - ten - to - trau

Spalten- helle	Erdart	christl. Fest	süd-amerik. Getränk	Kurz- schrift/ Kurzw.	der Komos	Gibban- offe	Aus- sprache	Haupt- stadt Süd- koras
das östliche Meer			Ge- milde- art		Ferment- art		Fluß durch Paris	Atom- brenner
			Acker- geräte	Ge- milde- art	der Teufel	Berli- abnahme	Fremd- wirt- schaft	
Geflü- gelart	Hafen i. Belgien	Helde- gedicht	Vornome der Gerbo		ber. Arzt der Antike	Fremd- wirt- schaft		Hin- rich- tung
flr. Phy- siker				Gold- hase	bibl. Riesen- gestalt			
Fluß zur Donau	gleich- namig	Ableit in Ober- bayern			elbische Muschel	di. Vornilbe		
Teil des Apennin		Weiß- pappe	Fluß in Norwegen			Zeichen für Nohb- dän	ital. Tonitru	
		Fluß zur Elbe	Fluß zum Tiber	Zahl	Abk. für Reaktion	derart	Fluß in Peru	
Halb- Insel Asiens	chem. Ver- bindung				Zeichen für Ger- manium		Fluß zur Aller	
Stadt in Nieder- sachsen	Aus- druck i. Berg- bau			Herr- schaft/ Mz.			engl. Zahl- wort	

Auflösungen aus der vorigen Nummer
Skandinavisches Kreuzworträtsel
M O L E N E R - T A K E
R E N I - G E M M E
D A N T E - R O S S
N O L D E - L E N I N - K
B O N R U T E N A - N E R O
M A R I A E - A R G - D T
S A R A E - E L E G I E
S A N L E I T H E - O D - K
N I R I N A - R - L A U
M E I S E - D I R I G E N T
N E N T E - A D E
Schachaufgabe Nr. 42: 1. Le6xf4 Ke5-f4 2. Sd4-f3 matt. 1... Ld6-bel 2. Sd4-e6 matt. 1... Ke5-d5 Te4-c5 matt. Fesselungen, Schach- provokation, Kreuzschach!
Lustiges Silbenrätsel: 1. Soldaten, 2. Child, 3. Hausmittel, 4. Argo, 5. Diagramm, 6. Erdrutsch, 7. Novene, 8. Eilritze, 9. Remus, 10. Sirene, 11. Auslosung, 12. Tabu, 13. Zwischenahn = Schadenersatz.

Bauen Langener Zeitung Wohnen

WICHTIGE INFORMATIONEN „RUND UMS HAUS“ • Bauen • Renovieren • Modernisieren • Geld sparen

Energie, die durch den Abfluß rinnt

Frühzeitig planen - es lohnt sich, mit warmem Wasser hauszuhalten.
Zwar schluckt die Warmwasserversorgung nur etwa ein Zehntel des Energieverbrauchs im Haushalt, doch läßt sich am heißen Naß nach der Heizung am meisten sparen - vor allem, wenn man seine Gewohnheiten ändert und sich vor der Anschaffung neuer Geräte gründlich informiert.
Aus drei gewichtigen Faktoren setzen sich die Betriebskosten bei der Warmwasserversorgung zusammen: Energiekosten, Wasserkosten und Abwassergebühren. Letztere werden nach dem Wasserverbrauch berechnet und an die Stadt abgeführt. Am besten läßt sich sparen, wenn man unnötigen Warmwasserverbrauch vermeidet - denn dann spart man an allen drei vor der Anschaffung neuer Geräte gründlich informiert.
Hier sind einige Ideen, die sich vermutlich sofort in die Tat umsetzen lassen, ohne erst groß „investieren“ zu müssen - außer ein wenig guten Willen, die Umstellung mitzuma- chen.
Duschen statt baden
Ein ausgeglichtes Duschbad kostet etwa 55 Liter Warmwasser (manche kommen mit der Hälfte aus, vor allem, wenn die Dusche während des Einsiebens abstellen), ein Wannenbad dagegen etwa 140 bis 180 Liter. Ersparnis je nach Energie und Preis jeweils rund 20 bis 60 Pfennig an Energie und 20 bis 30 Pfennige an Wasser (und Abwas- ser), das sind zusammen 40 bis 90 Pfennige. Falls man nun

dreimal so oft duscht, wie man vorher gebadet hat, ist dieser Vorteil natürlich dahin (aber man ist dann sauberer).
Hartnäckigen Schmutz an Händen oder Kleidern muß man nicht unter fließendem Wasser beseitigen: Im zugestrichelten Waschbecken geht's genauso gut (mit Reinigungsmitteln sogar besser). Dasselbe gilt natürlich fürs Geschirrwaschen und Nachspülen.
Größere Energiemengen sind zu sparen, wenn man bei Modernisierung oder Neubau die Warmwassergeräte auch nach dem Energieverbrauch Wasser muß nicht immer fließen
Energieemengen sind zu sparen, wenn man bei Modernisierung oder Neubau die Warmwassergeräte auch nach dem Energieverbrauch



Energie ist kostbar...

zu kostbar, um sie zu verschwenden. Kaum jemand verschwendet sie bewußt; jedoch jeder hat so seine Gewohnheiten...
Manche gilt es zu ändern, wenn mit dem Energiesparen Ernst gemacht werden soll.
Wir helfen dabei:
Viermal jährlich durch Tips in unserer Kundenzeitschrift „tag + nacht“, durch unsere 10teilige Fachblattserie „Elektrogeräte besser nutzen - aber wie?“, die Sie bei uns kostenlos haben können, und nicht zuletzt durch persönliche Information in unserer Kundenberatungsstelle Liebigstraße 9-11, Telefon 0 61 03 / 2 10 71.

Langen

Freizeit mit der Natur

Blüten- u. Stängengartenstauden, Heil- u. Gewürzkräuter, Farne, Gräser, Blumenwiebeln, Ericen, Laub- u. Nadelgehölze, Rosen, Obstgehölze, Wasserpflanzen, Blumenkästen- u. -schalen, Gartengeräte, Dünger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Torf.

Wir beraten Sie in allen Gartenfragen und bieten Ihnen ein unerreichtes Sortiment aller Gartenpflanzen

ODENWÄLDER PFLANZENKULTUREN
KAYSER & SEIBERT
Inh. Karl Seibert
Wilhelm-Leuschner-Str. 83-87, Postfach 28
6101 ROSSDORF b. Darmstadt
☎ (06154) 90 68

RAUMGESTALTUNG
Rk.w. Metz
Gardinen • Teppiche • Jalousien • Polstermöbel • Bodenbeläge • Tapeten
LANGEN, Bahn-Ecke MÖhlstr. 2, Tel. 2 11 60

Hätten Sie das gedacht?

Hätten Sie gedacht, daß hinter jeder Anzeige von Immobilien Winter so viel steckt? 123 Menschen, 123 Fachleute, Immobilienkaufleute, Bankkaufleute, Sachbearbeiter, Datenverarbeitungsstellen, Fotografen, Repro-Techniker, Grafiker, Lithografen, Drucker.
Das heißt: ständige Aus- und Weiterbildung, sachkundige Wertermittlung, exakte Rentabilitätsberechnung, Behördenverhandlung, Finanzierungsberatung, Betreuung bis hin zur notariellen Beurkundung. Datenverarbeitung, Speicherung von vielen tausend Adressen und individuellen Wünschen. Eigene Druckerei für Offsetdruck, Buchdruck und Siebdruck. Reprografie und Fotosatz. Das heißt: über 30 Jahre Know-How. Über 30 Jahre im Dienst unserer Kunden, deren Zufriedenheit unseren Erfolg begründet.
Wenn Sie etwas verkaufen wollen, fordern Sie unsere Beratungs-Broschüre an. Sind Sie am Kauf einer Immobilie interessiert, erhalten Sie unverzüglich unsere ausführlichen, abgebildeten Verkaufsangebote.
Immobilien Winter, Rheinstraße 27, 6100 Darmstadt, Telefon (06151) 269 36/37

Heiteres Allerlei

Stempel auf dem Bauch

Kurzgeschichte von Daniela Neuhaus
Nach dem Abendessen hielt Katinka es nicht mehr aus. Da saß Stefan, den Kopf über die Zeitung gebeugt, und tat so, als gehe ihm seine Umwelt nichts mehr an.
„Sonst fragst du immer, was es Neues gibt“, versuchte sie, ein Gespräch in Gang zu bringen.
Stefan schaute von der Zeitung hoch. „So“, brummte er, „tue ich das immer.“
„Und ob!“ bemerkte Katinka vorwurfsvoll. „Du hast es noch nie vergessen.“
„Nun denn, Schatz! Was gibt es Neues?“
„Allerhand. Ich war beim Arzt.“
„Wieso?“
„Weil ich dicker geworden bin.“
Stefan schüttelte den Kopf. „Deswegen rennt man doch nicht gleich zum Doktor. Da läßt man mal eine Weile lang nur die Hälfte, und schon lassen die Probleme mit dem Gewicht nach.“
„Das weiß ich auch“, sagte Katinka, „aber in meinem Fall ist das eine völlig ungeeignete Therapie.“
„Weshalb?“
„Weil... weil... also, weil der Arzt sagt, daß gewaltsames Fasten derzeit nicht ratsam ist. Ich sollte vielmehr bis zu einem gewissen

Überfall in Texas

In einem gutverlassenen Nest in Texas. Bill schwankte zu mitternächtlicher Stunde aus einer Kneipe. Auf der dunklen Straße trat ihm eine finstere Gestalt in den Weg, eine Pistole in der Hand.
„Hier mit dem Geld!“ rief der Gangster.
„Laß mir doch meine paar Dollar!“ stöhnte Bill. „Wenn ich ohne Geld nach Hause komme, prügelt mich meine Frau!“
„Meine mich auch!“ brummte der Gangster.



„Ich bin bei meinem Lehrer sehr beliebt. Erst eben hat er mir wieder angeboten, mit mir Schlitzen zu fahren!“

Veröffentlicht und verheimlicht
Die beiden Damen hatten sich eben auf der Party kennengelernt. „Mein Mann“, sagte die eine, „ist Schriftsteller. Er veröffentlicht jedes Jahr einen Liebesroman.“
„Und mein Mann“, seufzte die andere, „verheimlicht mir jedes Jahr einen.“

Kein Faulenzer
„Was“, schnauzt ganz erregt Frau Knochenzart den alten Tipplbruder an, „Sie betteln immer noch? Ich habe gehört, Sie hätten im Lotto 500 000 Mark gewonnen?“
„Stimmt“, nickt da der alte Tippler gelassen, „aber sagen Sie ehrlich, soll ich deswegen faulenzern?“

Bügefalten
„Mensch, Otto, das muß ich sagen: Seit du verheiratet bist, sind deine Hosen immer tadellosg gebügelt.“
„Ja, das war auch das erste, was mir meine Frau beigebracht hat.“



Anekdoten

Andere Beziehung

Der Dramatiker Friedrich Dürrenmatt bezeichnete in einem Interview das Theaterstück „Hercules und der Stall des Augias“ als sein bestes Werk. „Das Stück wird von den Kritikern nicht richtig bewertet. Ich bin auf dem Lande aufgewachsen und habe eine ganz andere Beziehung zum Mist“, erklärte der Autor.

Weißes Fahrrad

Der Dichter Frank Wedekind konnte sehr ärgerlich werden, wenn man von seinem Emporion sprach. Um das Büchlein loszuwerden, versuchte er es mit Radfahren. Er hatte sich ein strahlendweißes Rad zugelegt, das überall auffiel. Als seine Stammtischfreunde wissen wollten, warum er das Veloziped eigentlich weiß streichen lassen, erklärte der Dichter: „Ich verstehe eure Verwunderung. Aber ihr werdet das begreifen, wenn ihr hört, daß mein Fahrrad zu Hause im Schlafzimmer abgestellt ist, das weiß lackiert ist!“

Washington oder Paradis

Vor Antritt seiner Flugreise nach den Vereinigten Staaten wurde Winston Churchill von einem Abgeordneten gefragt, ob ihn der lange Flug denn nicht zu sehr anstrengen werde.
„Das wird sich zeigen“, antwortete der greise Politiker, „mein Doktor hat mir eine Pille gegeben, die ich vor dem Start schlucken soll. Und er meinte, ich würde dann entweder in Washington wieder aufwachen - oder aber im Paradies.“



„So, nun sagen Sie uns rasch noch wieviel 38 Mark geteilt durch drei ist!“

Wir sind ein führendes Unternehmen in der Schallplatten, HiFi- und Fotobranche und suchen für unseren Schallplatten-Vertrieb

Qualifizierten Lageristen Lagerarbeiter /-innen

Ein gutes Gehalt und die üblichen Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich (Fahrkostenerstattung, 13. Monatsgehalt, verbilligter Mittagstisch und Urlaubsgeld).

Wenn Sie interessiert sind, können Sie sich von montags bis freitags von 9 - 16 Uhr in unserem Personalbüro vorstellen.

W. D. Warren Company KG
Im Steingrund 5
6072 Dreieich-Buchschlag
Telefon 0 61 03 / 6 10 51



SCHILDER-GÖTSCH

Bürgerstraße 23
6070 Langen
Telefon 06103/22390

Stempel, Gummi und Metall
Gravierte ALU-Schilder, Gravuren, Schilder aller Art

An Gaststätten-Besitzer

Eine Palux-Fritaus, 2 Becken mit Unterteil, 1 Atag-Gasard (6flamlig) mit Backofen, Warmhalteschrank und Grillplatte, 1 Dunstabzugshaube 2 Meter für DM 5400,- zu verkaufen - auch einzeln.

Telefon 0 61 50 / 8 13 35

Überholte MERCEDES-Motoren

Inkl. 13% Mehrwertsteuer

200 D/B, 220 D/B, 240 D/B DM 2000,-
18 Monate oder 50 000-km-Garantie

200/B, 220/B, DM 1800,-
230/B, DM 2300,-
250 S u. E, 280 S u. SE DM 2700,-
350 SE, DM 3500,-

Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei
Linz GmbH
8750 Aschaffenburg
Waldeckstr. 7
Telefon (0 60 21) 6 99 74

Zimmermann Bekleidung präsentiert

Edler Lamahaar-Mantel und Jacke

anschiemligsam u. leicht, excellent gearbeitet, mit weichem Zierstepp

Mantel nur 249,- Jacke nur 189,-

Der Mantel den Sie suchen. Kommen Sie zu uns, denn Sie können bis 200,- sparen. Der weiteste Weg lohnt sich.



P vor dem Haus.

LANGEN, GARTENSTRASSE 6, Am Lutherplatz, Tel.: 06103/27921

ANZEIGENANNAHME
TELEFON 06103/21011-12

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: IX. Wahlperiode — Bauausschuß — Am Donnerstag, dem 25. Oktober 1979, 19.30 Uhr, findet die 24. öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße statt.

TAGESORDNUNG

- ##### A. Öffentlicher Teil
1. Behauungsplan Nr. 13 „Baugebiet Am Belzborn“ hier: Bebauungsentwürfe
 2. Behauungsplan Nr. 20 „Baugebiet östlich der Frankfurter Straße, zwischen Wingerstraße und Hegweg“ hier: Satzungsbeschluß gemäß § 10 BBauG
 3. Behauungsplan Nr. 10 C — 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wohngebiet im Linden zwischen Robert-Koch-Straße und Mörfelder Landstraße“ hier: Verfahrenseinstellung
 4. Stadtpark Langen hier: Anträge der Fraktionen der SPD vom 6. 6. 77 und der CDU vom 3. 11. 1978
 5. Öffnung des abgedeckten Sterzbachlaufes hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 21. 9. 79
 6. Beleuchtung der Altstadtstraßen hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 25. 9. 79
 7. Pflasterung von Straßen in der Altstadt hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 26. 9. 79
 8. Fußgängerbezogener Bereich „Wasergasse“ hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 27. 9. 79
 9. Bebauung des Gebietes östlich der Frankfurter Straße und nördlich der Wingerstraße hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 9. 10. 79
 10. Freilegung des Sterzbaches vom Schwimmbad bis zum Stumpfen Turm hier: Antrag der Fraktion der NEV vom 11. 10. 79
- ##### B. Nichtöffentlicher Teil
11. Bauangelegenheiten
- Langen, den 16. Oktober 1979
Der Vorsitzende des Bauausschusses
gez. Gerlach

Betr.: Abfuhr von Sperrmüll im Stadtgebiet von Langen

In der Zeit vom 29. 10. bis 2. 11. 1979 und vom 5. 11. bis 9. 11. 1979 wird nach folgendem Plan Sperrmüll abgefahren

Vom Montag, dem 29. 10. 1979, bis einschließlich Freitag, dem 2. 11. 1979, alle Stadtbezirke am Tage der gewohnten Ringeimerentleerung, ausgenommen Oberlinden, Im Loh und Neurott.

Vom Montag, dem 5. 11. 1979, bis einschließlich Freitag, dem 9. 11. 1979, die Stadtbezirke Oberlinden, Im Loh und Neurott, am Tage der Ringeimerentleerung (Mülleimer).

Die Abfuhr beginnt um 7 Uhr. Es wird gebeten, den Sperrmüll rechtzeitig bereitzustellen. Weiter wird darauf hingewiesen, daß nur sperriger Hausmüll und kein Gewerbemüll abgefahren wird. Sperrmüll ist, soweit es sich um Zeitungspapier, Lumpen, Gartenabfälle und dergleichen handelt, zu bündeln. Die Bündel sollen die Länge von 1 Meter nicht überschreiten.

„Guter Geschmack verpflichtet“



zum Besuch unserer Sonderausstellung exklusiver Polstermöbel.

Wir zeigen Modelle weltberühmter Designer, Spitzenqualitäten der namhaftesten Hersteller des In- und Auslandes. Lassen Sie sich vom Flair dieser Sonderschau und den Sitzmöbeln höchster Polsterkunst begeistern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MÖBEL-SCHWIND

ASCHAFFENBURG 27000 qm vollst. Möbel
Ladeneingang und Parkhof
Büdelschmiedstraße
Nähe Hauptbahnhof
06021/21054

Die Quittung bzw. eine Kopie über die Zahlung der Ausschreibungsgebühr in Höhe von 50 DM (fünzig), die in keinem Falle zurückerstattet wird, ist der Anforderung beizufügen.

Die Einzahlung kann auf das Konto der Stadtkasse Langen, beim Postscheckamt Frankfurt — Konto Nr. 6264-604 oder bei allen Langer Bank unter der Angabe „Ausschreibung Restkanäle Bebauungsplan Nr. 22“ erfolgen.

Der Versand bzw. die Ausgabe der Angebote erfolgt ab 12. 11. 1979.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin am 5. 12. 1979, 10 Uhr, im kleinen Rathaussaal der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Restkanäle Bebauungsplan Nr. 22“ beim Magistrat der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 90 Kalendertage.

Langen, den 15. 10. 1979
Der Magistrat der Stadt Langen
Liebe, Erster Stadtrat

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 21. 10. 79 (19. So. nach Trinitatis) **Stadtkirche**
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wächter)
10.45 Uhr Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
9.30 Uhr Familiengottesdienst
(Bischof Kauma, Kampala)
Mitwirkung: Posaunenchor der Ev. Gesamtgemeinde Langen sowie der Missionstrupp „Frohe Botschaft“, Großalmerode

Martin-Luther-Kirche, Berl. Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Lauber)
Predigttext: Mk. 2, 1—12
10.45 Uhr Kindergottesdienst

CITIBANK

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft einer der führenden internationalen Banken.

Sachbearbeiterin

Für unsere Personaladministration (ohne Gehaltsabrechnung) suchen wir eine einsetzbar tüchtige Mitarbeiterin mit Schreibmaschinen- und solten Englischkenntnissen. Eine kaufmännische Ausbildung und Interesse an Buchhaltung würde die Einarbeitung erleichtern.

Sollte Sie diese Aufgabe interessieren und Sie sich angesprochen fühlen, würden wir nähere Einzelheiten gerne mit Ihnen persönlich besprechen. Auf Ihre erste Kontaktaufnahme (tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien) werden wir umgehend antworten. Falls Sie sich vorab telefonisch möchten, erreichen Sie uns unter Telefon (06 11) 13 66 (-) 336

Citibank Aktiengesellschaft
Große Gallusstraße 16, 6000 Frankfurt/Main



Kleinanzeigen gehören in die LZ

Rechnungswesen

Industrie Kaufmann, 36 Jahre, bestens vertraut mit sämtlichen Arbeiten des Rechnungswesens in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. Januar 1980 oder später verantwortungsvolle weitgehend selbständige Tätigkeit.
Freundliche Zuschriften unter Off.-Nr. 673 an die LZ

Großunternehmen sucht einen Kundenbetreuer zum Besuch des Kundenkreises.

Sie sollten Initiative und Fleiß mitbringen, zwischen 25 und 50 Jahre alt und Pkw-Besitzer sein. Das erforderliche Fachwissen wird Ihnen vermittelt. Auswärtige Übernachtungen sind nicht erforderlich.
Ihre Kurzbewerbung erbitten wir unter 674 an die LZ

Sie gewinnen viele Quadratmeter Ablagefläche mit dem praktischen



Normstahl
ORDNUNGSSET für Garagen und Keiler
(Patent angemeldet).
Der neue Weg, sperrige Dinge leicht und übersichtlich unter der Garagen- oder Kellerdecke aufzuräumen.



3 variable Normgrößen für Raumweiten von 202-300, 301-450 und 451-600 cm.
Einfachste Montage.

GUTSCHEIN

für kostenlose Zusendung eines ausführlichen Farbprospektes über das NORMSTAHL-Ordnungsset bitte ausschneiden und einbinden an
NORMSTAHL-WERK, Normstahlstr. 230
D-8052 Moosburg/Isar

AUTO-FELLE

Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Russelsheimer Straße 36, Fell-Lager Mörfelden

Einbauküchen

direkt ab **NOVA Werk**
Kuchentechnik auf Maß
gebrauchsfertig montiert zu einmalig günstigen Preisen
Beratung, Planung, Verkauf
Küchenstudio Frankfurt
Fahrgasse 28 / Ecke Berliner Str.
Telefon (06 11) 28 73 35

Brauchen SIE GELD?

Finanzieren Sie Ihre Wünsche durch einen einträglichen **NEBENVERDIENST**!

Wir suchen zuverlässige Zeitungsträger **IN LANGEN.**

Interessenten melden sich bitte bei der Frankfurter Rundschau, Abonnementverwaltung, Große Eschenheimer Straße 16—18.
Telefon 06 11 / 2 19 94 27

Teppichboden

TIP beim riesigen Supermarkt **TIP**

TIP **1 Lkw Schlingenware** viele schöne Farben **qm nur 5.95 7.90**

TIP **Soft-Velour** 15 mm stark **qm nur 17.50**

TIP **Tapeten** ab **1.-**

TIP **Florentiner** PVC, 200 cm breit **qm nur noch 5.50**

TIP **Velours** Schaumrücken **qm 9.90**

TIP **Teppichboden Supermarkt** Samstags 8.30—14 Uhr Langer Samstag bis 18 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Dieselstr./Ecke Benzstr. (Nähe Wertkauf)
Telefon 06103/3 20 35 durchg. v. 8.30—18.30 Uhr geöffnet.

DANKSAGUNG

Für die Teilnahme, Blumen und Kränze beim Heimgang meiner lieben Mutter

Antonie Molata

bedanke ich mich herzlichst bei den Nachbarn, Bekannten, der Hausgemeinschaft und den Mitarbeitern der Firma Schade & Föllgrabe, Oberlinden.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lauber für die trostreichen Worte.

Erna Molata

6070 Langen, Berliner Allee 67

Herzlichen Dank allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anna Werner

geb. Werner

in Wort und Schrift sowie durch Kranz- und Blumenspenden ihr Beileid bekundeten.

Wir danken herzlich Herrn Pfarrer Wächter für die tröstenden Worte am Grabe und dem Jahrgang 1897/98 für die Kranzniederlegung sowie allen, die unsere liebe Verstorbene zu letzten Ruhestätte begleiteten.

In stiller Trauer
Familie Jakob Werner
Familie Heinrich Werner

Langen
Egelsbacher Straße 22

Kandidat der CDA ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Einmal wollte er bei den Wahlgängen auch tatsächlich eine persönliche Alternative schaffen. Andererseits müsse der Arbeitnehmer und Gewerkschaftsmitglieder in der Egelsbacher CDU etwas stärker herausgestellt werden. In einer typischen Arbeiterversammlung, in der er eine typische Arbeiter- und Arbeitnehmergemeinschaft so erläuterte er in einem späten Gespräch mit der LZ, müsse ein deutlicher Akzent in diese Richtung gesetzt werden, um auch andere Wählerkreise erschließen zu können. Ihm sei keine Aufgabe im CDU-Gemeindevorstand zu groß, keine zu gering. Er habe noch ehrgeizige Ziele als die derzeitige Führung.

Im ersten Wahlgang machte Leonard Kirshniok souverän das Rennen. Mit 21 Stimmen (Martens 6) wurde er in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. Seine beiden gleichberechtigten Stellvertreter wurden Rudolf Piper (22) und Rudolf Usler (22). Für Hartmut Mertens gab es nur 5 Stimmen. Bei seiner Bewerbung um einen Beisitzer konnte er schon neun Parteimitglieder für sich gewinnen. Gewählt wurden Dr. Gerd Braune (19), Franz Golomb (25), Egon Jury (25), Hermann Kraus (23) und Dr. Fredi Ruths (24). Außerdem mußten die Delegier-

ten der CDU Egelsbach zu mehreren parteimäßig wählen.

Das partielle Gefüge befindet sich in einem guten Zustand, sagte Leonard Kirshniok in seinem Jahresbericht. Trotz einer gewissen Sättigung wachse der Mitgliederstand stetig. In der vergangenen Zeit habe die CDU etliche erfolgreiche Veranstaltungen, beispielsweise mit der Konrad Adenauer-Stiftung, der CDA oder dem Waldfest, gehabt. Ziel bleibe es dennoch, die Basis zu erweitern und die Aktivitäten auszubauen. Immerhin sei es gelungen, seit der Gründung vor neun Jahren den Gemeindeverband zu einem wichtigen kommunalpolitischen Faktor zu machen. Erfolge, die niemand für möglich gehalten habe in dem „roten“ Egelsbach, seien erreicht worden. Allerdings werde es immer schwerer, die Fronten noch weiter aufzuweichen und noch mehr Wähler zu gewinnen. Drei Punkte, die in Egelsbach neu im Argen lägen, zählte der Vorsitzende auf. Es herrsche im sozialen Wohnungsbau ein Mangel, Wohnungen für junge Familien fehlten, viele Verkehrs- und Straßenprobleme seien ungelöst, der Generalverkehrsplan komme zu spät. Im Westteil der Gemeinde gebe es keine Lebensmittelgeschäfte. Die CDU Egelsbach werde in dieser Richtung aktiv werden, kündigte der Vorsitzende an.



Das ist der neue, alte CDU-Vorstand. Von rechts: Bürgermeister Willi Brehm aus Seligenstadt. Sitzend (von links): Franz Golomb, Dr. Gerd Braune, Leonard Kirshniok — (stehend von links): Dr. Fredi Ruths, Rudolf Piper, Hermann Kraus, Rudolf Usler und Egon Jury.

Amtliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Egelsbach für das Haushaltsjahr 1979

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. Juli 1960 (GVBl. S. 103, 161), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. August 1976 (GVBl. S. 325), hat die Gemeindevertretung am 19. September 1979 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 8 982 434, DM

in der Ausgabe auf 8 982 434, DM im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf 3 805 583, DM in der Ausgabe auf 3 805 583, DM festgesetzt.

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1979 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird festgesetzt auf 2 256 631 DM.

Hiervon werden für Umschuldungen 1 343 631, DM verwendet.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht vorausgesetzt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500 000, DM.

§ 5 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- 01. Grundsteuer a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 200 v.H. b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 120 v.H. 02. Gewerbesteuer a) nach dem Gewerbeertrag und Gewerkekapital 300 v.H.

- b) Lohnsummensteuer 500 v.H. c) Mindeststeuer a) Hausgewerbtreibende 6, DM c) sonstige Gewerbetreibende 12, DM

Es gilt der von der Gemeindevertretung am 19. September 1979 beschlossene Stellenplan.

Egelsbach, 20. September 1979

Der Gemeindevorstand Dürmer, Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1979 wird hiemit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 103 Abs. 2 NIGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 2 ist erteilt.

Sie hat folgenden Wortlaut:

„Hiermit erteile ich die Genehmigung zur Aufnahme der in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Egelsbach für das Haushaltsjahr 1979 vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 2 256 631, DM (i.V.V.: Zwei Millionen zweihundertsechshundertsechzigtausend sechsundertvierunddreißig Deutsche Mark) gemäß § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung.“

8. 10. 1979 Kreis Offenbach gez. Schmitt, Landrat

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 24. bis 26. 10. 1979 und vom 29. 10. 11. 1979 während der Dienststunden (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr) im Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, Zimmer 15, öffentlich aus.

Egelsbach, 18. Oktober 1979

Der Gemeindevorstand

Dürmer, Bürgermeister

Advertisement for Goldenes Hochzeit gifts, featuring Heinrich Hofmann u. Frau Elisabeth geb. Werner, Frankfurt Str. 10, Egelsbach.

Sport und Unterhaltung section header with icons for various sports and leisure activities.

Egelsbacher Fußballer bleiben am Ball

Unter den Augen der Fernsehkamera entschieden die Fußballer der EG Egelsbach am Sonntag das Duell der Aufsteiger gegen Kastel mit 5:1 Toren für sich und blieben damit auf dem sechsten Tabellenplatz, innewein noch vor so renommierten Teams wie dem Eintracht-Amateuren, Dillenburg und Hanau 93.

Auch beim SV Dreieichenhain in der Bezirksklasse Frankfurt scheint der Knoten gelöst zu sein, denn nach dem hohen Sieg bei Westend folgte ein 4:2 gegen Iffenstadt, das den elften Rang einbrachte.

Erzhausen muß nach Wolfskehlen und wird es bei der Stärke der Gastgeber nicht einfach haben. Ein Punkterfolg wäre schon ein Erfolg.

Lattke-Truppe vergrößert Vorsprung

In der Fußball-Bundesliga heißt der Spitzenreiter weiterhin Borussia Dortmund, wobei die junge Truppe von Ulo Lattke durch drei Punkte ausdienen konnte.

Beim Tabellenzweiten St. Stephan muß der FC Langen aufpassen, daß er von der chgeizigen Truppe in der Darmstädter Vorstand kein Bein gestellt bekommt.

Erzhausen muß nach Wolfskehlen und wird es bei der Stärke der Gastgeber nicht einfach haben. Ein Punkterfolg wäre schon ein Erfolg.

Fußball-Bundesliga

Table with football league results, listing teams like Borussia Dortmund, FC Köln, Bayern München etc.

Heute Abend Pokalspiel der 1. Damen

Um den Einzug in die Runde der letzten 16 geht es heute abends um 19 Uhr für die Langener Damen. Gegner ist die KusG Leimen, eine Mannschaft, die nur zwei Punkte weniger auf dem Konto hat als der TV Langen.

Der richtige Tip section with lottery results for Fußballotto, Rennquitt, Pferdewette, and Südd. Klassenlotterie.

FC Nürnberg holt auf

Noch führen die Offenbacher Kickers nach ihrem klaren 6:1 gegen den FC Freiburg die Tabelle an, doch sitzen ihnen mit den Ex-Bundesligisten Karlsruhe, Saarbrücken und FC Nürnberg drei Verfolger dicht im Nacken.

Zweite Liga Süd

Table with football league results for the second division, listing teams like Offenbach, Spvgg. Ffith, FC Nürnberg etc.

Elche lieben das eiskalte Bad

Die tüchtigen Schwimmer überqueren sogar Meeresarme

Elche sind Einzelgänger und Eigenbrötler. Keiner kümmert sich um den anderen. Man begrüßt sich freundlich, wenn man sich begegnet, und dabei bleibt es. Schön sind sie nicht gerade, diese „Schnellläufer“, die in den Wäldern Nordskandinavien, Ostpreußens, Polens, Rußlands und Kanadas leben.

haben kann, so ist es verständlich, wenn die Elche einen ziemlich hilflos umherlaufen. Allmählich zeigen sich Knospen eines neuen Gewebs. Sie sprießen empor und werden von Tag zu Tag größer. Im Monat September ist es dann soweit. Durch den Nebel klingt das heisere Brüllen eines Elches - eine Herausforderung an die Rivale.

Wacholder stärkt die Magenfunktionen. Die Kombination aus ätherischem Öl, Gerbstoffen, Harz und Zucker gibt den Wacholderbeeren verschiedene Verwendungsmöglichkeiten.

Advertisement for 'Unser Hausarzt' featuring illustrations of a doctor and a patient, discussing medicinal properties of hawthorn.

Der Mann aus Zimmer 117

Die Kurzgeschichte: Burt Porter hatte sich im Krankenhaus von River-

minde einer Operation unterziehen müssen. Alles war gut abgelaufen, und die Genesung schritt voran. Nach der verhältnismäßig langen Burt hatten die Ärzte Bewegung verordnet, und so übte sich der Patient im Gehen.

Höchste Zeit. In einem halb fertigen Hochzeitskleid fuhr die neundzwanzigjährige Brud Nilsen zum Stundesamt in Uppsala.

Bei einem älteren Patienten im Bett liegen, ein Bein und beide Arme steckten im Zugverband.

„Hilf! Ich werde im Zimmer 117 gefangengehalten!“ Was sollte das bedeuten? Tausendfacher Gedanke schwirten Burt Porter durch den Kopf. Handelte es sich um ein Verbrechen? Würde ein Mann gewaltsam seiner Freiheit beraubt?

Frisch und gepflegt in den Herbst.

Abmorgtag-Sonderangebote - Abmorgtag-Sonderangebote - Abmorgtag-Sonderangebote - Abmorgtag-Sonderangebote

Large advertisement for 'toom' brand toiletries and cosmetics, featuring products like Rinder- od. Schweineleder, Kamill Cremebad, and Persil Vollwaschmittel with prices.

Superschau des Michael Opper

FC Langen — Wolfskehlen 3:2 (1:1)

Wer es bisher immer noch nicht wußte, was Michael Opper für den Club wert ist, der erhielt am Samstagabend im vorgezogenen Punktspiel gegen den Tabellenzweiten ein nachdrückliches Beweis. Oppor stand als Turm im Abwehrzentrum und klärte vor den angestimmten Gästen...

Nur zwei Minuten später kam die dritte Langener Ecke herein. Wolfskehlen hatte zu diesem Zeitpunkt bereits sechs - und Michael Oppor setzte den Ball volley ins Netz zum 1:0. Die Freude währte nicht lange, denn schon drei Minuten später fiel der Ausgleich per Kopfball...

Der Sturm im Strafraum geleg, doch der Schiedsrichter gab nur einen indirekten Freistoß anstatt des fälligen Elfmeters. Gotschick befreite sich mit der Ausführung, schlenzte den Ball zu Nold, der mit einem knallharten Schuß den Anschluß zum 2:1 markierte...

Endlich viele Tore am Berliner Platz

SG Egelsbach — Fvgg 06 Kastel 5:1 (2:0)

Aller guten Dinge sind drei, so konnten die Egelsbacher diesmal sagen, denn zum dritten Mal war ihre Elf hintereinander im Hessischen Fernsehen, diesmal gegen die Mainzer Vorstädter. Das erste Sportkalender Fernsehspiel gegen Sirdlingen endete gerade noch 1:1, in Heppenheim ging man nach guter erster Hälfte noch mit einer 4:1 Schlappe vom Platz, doch nun im Duell der Neulinge gelang endlich auch einmal ein glatter Heim-Erfolg.

Bereits nach acht Minuten lag der Ball zum ersten Mal im Kasteler Netz. Bei einer zu kurzen Abwehr schoß Verteidiger Wobst den Ball, aus kurzer Entfernung über die Linie. Dies brachte schlagartig Ruhe in das anfängliche nervöse Spiel der Platzherren.

Nervöse SSG-Elf unterlag in Mühlheim

KV Mühlheim — SSG Langen 4:1 (2:1)

Die Aufgabe in Mühlheim war von vornherein schwer für die Elf von Trainer Kohl. Der außerdem auf einige Stammspieler verzichten mußte. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga hatte Mühlheim im vergangenen Jahr den Wiederaufstieg verpaßt und will es nun in diesem Jahr schaffen. Deshalb war mit einem packeden Spiel zu rechnen.

Die offene Spielweise kam andererseits den Gastgeber entgegen, die mit Kontern gefährlich blieben und auch das Glück auf ihrer Seite hatten. In der 70. Minute fiel das 3:1 und acht Minuten danach führte ein weiterer Konter zum 4:1 Endergebnis, das alles in allem den Spielverlauf nicht wiedergab und zu hoch ausgefallen ist.

Obwohl die SSG die Mühlheimer Torhüter zittern ließ, bei den Zuschauerangriffen das große Hertz Wolf und Reh meist auf sich gestellt und blieben dadurch wirkungslos. Glück hatte der Spitzentreiter drei Minuten vor dem Ende, als ein Freistoß von Cröffmann nur abgeklatscht wurde und der Nachschuß aus kürzester Distanz in die Wolken ging.

Oberliga Hessen

Table with 2 columns: Team, Points. Lists top teams like FSV Baunatal, Eintr. Amateure, FSV Bergshs.

Kreisliga A Offenbach

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like SV Zellhausen, TuS Froscchh, VfB Offenbach.

Kreisliga A Darmstadt West

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like FC Langen, VfB Darmst., TSG Messel.

Arbeitskraft mobilisieren

Die Entwicklungsländer besitzen einen betrüblich an Arbeitskräften und leidet unter Mangel an Kapital. Wie können diese Kräfte mobilisiert werden?

Am Sonntag-Abend sprach der anglikanische Bischof von Kampala/Uganda über das Thema: „Der Christ, der Staat und die Kirche“.

Die „ökumenische Woche“ begann am Freitag-Abend mit der Vorstellung des internationalen Teams und einem Vortrag ihres Leiters Wolfgang Heiner über das Thema: „Der Christ und das Christentum“.

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Giraffen weiter in der Spitzengruppe

TuS Aschaffenburg — TV Langen 78:91 (45:49)

Durch einen in der zweiten Halbzeit sicher herausgespielten 91:78-Erfolg beim Mitkonkurrenten TuS Damm Aschaffenburg hielten die Langener Giraffen weiter Anschluß an den bislang noch ungeschlagenen Spitzenreiter aus Ludwigsburg.

Einen denkbar schlechten Start hatten die Giraffen am Samstagabend in Aschaffenburg erwischet. Ehe sich die Spieler versahen, lagen sie bereits mit 2:10 (3. Min.) und sogar mit 12:23 (8. Min.) in Rückstand.

Die offenen Spielweise kam andererseits den Gastgeber entgegen, die mit Kontern gefährlich blieben und auch das Glück auf ihrer Seite hatten. In der 70. Minute fiel das 3:1 und acht Minuten danach führte ein weiterer Konter zum 4:1 Endergebnis.

Die Niederlage kostete die 1. Mannschaft ihren zweiten Tabellenplatz. Doch auch auf den sechsten Platz wird der Anschluß an die Spitze gehalten, wenn es gelingen sollte, am kommenden Sonntag den Tabellendritten Zellhausen zu schlagen.

Arbeitskraft mobilisieren

Die Entwicklungsländer besitzen einen betrüblich an Arbeitskräften und leidet unter Mangel an Kapital. Wie können diese Kräfte mobilisiert werden?

Am Sonntag-Abend sprach der anglikanische Bischof von Kampala/Uganda über das Thema: „Der Christ, der Staat und die Kirche“.

Die „ökumenische Woche“ begann am Freitag-Abend mit der Vorstellung des internationalen Teams und einem Vortrag ihres Leiters Wolfgang Heiner über das Thema: „Der Christ und das Christentum“.

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Talbot Gestern

Unter Kennern der Automobilgeschichte genießt der Name Talbot einen ganz besonderen Ruf. Talbot-Automobile waren berühmt für ihre Schönheit, ihre eindrucksvollen Fahrleistungen, ihre Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Talbot Heute

Seit einem Jahr ist Chrysler-Simca nicht mehr im Besitz der amerikanischen Chrysler-Organisation. Es gehört als selbstständiges Unternehmen, wie Peugeot und Citroen, zu PSA, einem führenden europäischen Automobilkonzern.

Talbot Heute

Und deshalb bekamen die Automobile von Chrysler-Simca am 10. Juli 1979 einen neuen, europäischen, bedeutungsvollen Namen. Dieser Name ist Talbot.

Arbeitskraft mobilisieren

Die Entwicklungsländer besitzen einen betrüblich an Arbeitskräften und leidet unter Mangel an Kapital. Wie können diese Kräfte mobilisiert werden?

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Brot für die Welt

Hilfem zum Leben. Spendenkonto 500500-500...

TV-Schmetterlinge holten acht erste Plätze

Im Hallenbad Michelstadt wurde am 7. Oktober der Tag der Rücken- und Schmetterlingsschwimmer abgehalten. Die TV-Spezialisten auf diesen Strecken holten sich dabei mit Susan Amirmoazami, Claudia Gries, Gabriele Keller, Guido Schäfer und Detlef Seger über 100 m und Thomas Dahl, Gabriele Keller und Guido Schäfer über 200 m Schmetterling, acht erste Plätze.

Zweite über 100 m wurden Monika Fritsch und Holger Anthes und über 200 m Claudia Gries. Jutta Hirche errang einen dritten Platz, während Rainer Greunke, Achim Heine und Werner Barth über 100 m Freistil, zweite Plätze über 100 m: Anette Leuning, Monika Fritsch und über 200 m Jutta Hirche und nochmals Anette Leuning, Holger Anthes wurde dritter und Heike Wäbel 5. Über 100 m gab es für Susan Amirmoazami einen 4. Platz, Schirin Amirmoazami einen 5. und Thomas Graf einen 7. sowie Heike Wäbel einen 8. Platz.

Am gleichen Tag nahm eine andere Gruppe an einem Einladungsrennen der SKG Spredlingen teil. Acht Verrückte hatten ihre Schwimmer gemeldet. Doppelsieger wurden Norbert Herth über 100 und 200 m Brust, Dagmar Mehrieger über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling, Sabine Becker siegte in ihrem Jahrgang über 100 m Schmetterling, Gabriele Wrieden 100 m Rücken und Eva Möller 200 m Brust. Zweite Plätze auf den 100m- und 200m-Brust-Strecken errangen Heike Freudl, Dieter Neuss und Axel Heer.

Talbot Heute

Seit einem Jahr ist Chrysler-Simca nicht mehr im Besitz der amerikanischen Chrysler-Organisation. Es gehört als selbstständiges Unternehmen, wie Peugeot und Citroen, zu PSA, einem führenden europäischen Automobilkonzern.

Talbot Heute

Und deshalb bekamen die Automobile von Chrysler-Simca am 10. Juli 1979 einen neuen, europäischen, bedeutungsvollen Namen. Dieser Name ist Talbot.

Arbeitskraft mobilisieren

Die Entwicklungsländer besitzen einen betrüblich an Arbeitskräften und leidet unter Mangel an Kapital. Wie können diese Kräfte mobilisiert werden?

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Brot für die Welt

Hilfem zum Leben. Spendenkonto 500500-500...

Talbot Gestern

Unter Kennern der Automobilgeschichte genießt der Name Talbot einen ganz besonderen Ruf. Talbot-Automobile waren berühmt für ihre Schönheit, ihre eindrucksvollen Fahrleistungen, ihre Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Talbot Heute

Seit einem Jahr ist Chrysler-Simca nicht mehr im Besitz der amerikanischen Chrysler-Organisation. Es gehört als selbstständiges Unternehmen, wie Peugeot und Citroen, zu PSA, einem führenden europäischen Automobilkonzern.

Talbot Heute

Und deshalb bekamen die Automobile von Chrysler-Simca am 10. Juli 1979 einen neuen, europäischen, bedeutungsvollen Namen. Dieser Name ist Talbot.

Arbeitskraft mobilisieren

Die Entwicklungsländer besitzen einen betrüblich an Arbeitskräften und leidet unter Mangel an Kapital. Wie können diese Kräfte mobilisiert werden?

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Eintracht Frankfurt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Eintracht Frankfurt, Eintracht Marburg, Eintracht Lahn.

Brot für die Welt

Hilfem zum Leben. Spendenkonto 500500-500...

Talbot advertisement featuring a large image of a Talbot car and the brand name in large letters.

Donaupark beherbergt Internationales Zentrum

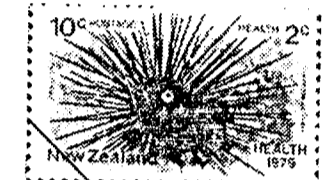
Osterreichs Regierung hat sich seit 1955 darum bemüht, seine Landeshauptstadt zu einem Zentrum für internationale Konferenzen auszubauen.

UNO, wie sie bisher schon in den USA und der Schweiz üblich waren. Abweichend ist der Text ausschließlich in deutscher Sprache gehalten.

Zwei Werte zu 4 und 6 Schilling vermitteln einen Eindruck von dem neuen Komplex am Ufer des Donauparks. Zum Auftakt

Für Gesundheit

Seit 50 Jahren verausgibt Neuseeland Zuschlagmarken zugunsten des Gesundheits-



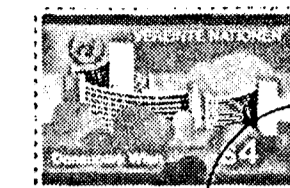
dienst. Werte zu 10 + 2, 10 + 2 und 12 + 2 Cents vom 1. August schildern Meeres- und Marinelabor.

Behinderte Kinder



Portugal unterstreicht mit drei Sondermarken zu 6,50, 17 und 20 Escudos die Notwendigkeit der Betreuung geistig behinderter Kinder.

Auf der Suche nach der Vergangenheit



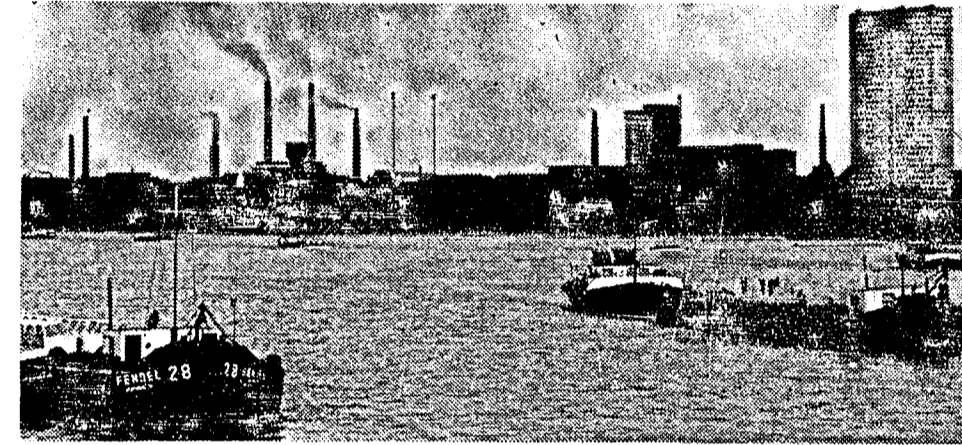
formationen, Schriften und Bestellformulare.

Patron der Negermission Pater Petrus Claver (1581 bis 1654) taufte nach seinen Tagebuchzeichnungen mehr als 300.000 in Südamerika lebende Neger.



Es klingt ein bisschen nach Abenteuer, und Romantik ist sicherlich auch dabei. Daß das „bestimmt Spaß machen“ wird, ist Hans-Walter Keweloh und Heiko Eggers klar.

Bei der Rhein-Expedition geht es nicht darum, Spektakuläres zu entdecken, sondern vielmehr, die Reste einer Epoche zu retten. Eilmers: „Im Grunde genommen ist es schon fünf nach zwölf. Aber es liegen noch überall Boote rum.“



Der Rhein - Ziel einer Expedition.

Jesus daheim

Für die Freimachung der weihnachtlichen Glückwunschkarte bereiten die Antilleninseln St. Christopher, Nevis und Anguilla für den 12. November Marken zu 5, 25, 30 und 55 C nebst Block zu 1 \$ vor.



CHRIST IN THE HOUSE OF HIS PARENTS by Sir J. Millars

Schlauchbooten ausgerüstet starteten die Forscher jetzt ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Deutschen Schiffahrtsmuseums. Lange Zeit brüteten die beiden im zweckentfremdeten Hausmeisterbüro eines Museums über Wasserkarten und Grundlagenauftrags, üblichen Vermessungstechniken.

haben Keweloh und Eggers Zeit, die verborgenen Winkel des Rheins und seiner Nebenarme zu durchforsten, zu dokumentieren, zu zeichnen, zu vermessen, zu fotografieren und - falls möglich - auch wertvolle Originalstücke aufzutreiben.

Schwund am Niederrhein. Deshalb setzt hier die Expedition auch an. Eilmers: „Da ist das Licht schon aus.“ Trotzdem soll die erste Expedition dieser Art in diesem Gebiet beginnen.

Obituary for Johann Wilhelm Krumm, 16. October 1979. Includes address: FINANZAMT LANGEN, Der Vorsteher Kleinsteuer, Für den Personalrat Listing.

Obituary for Karl Lill, 87 years old. Includes address: Forstring 143 Langen. Text: Wenn Sie etwas suchen, z. B. den dritten Mann zum Skat, den Käufer für Ihr Auto...

Obituary for Herm Wilhelm Krumm, 16. October 1979. Includes address: Stenografenverein 1897 Langen e.V. Text: Wir trauern um unser Ehrenmitglied Herm Wilhelm Krumm...

Obituary for Cuno Schwieder. Includes address: Langen, im Oktober 1979. Text: Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen...

Obituary for Johann Wilhelm Umbach, 22. October 1979. Includes address: 6070 Langen, Oberer Steinberg 50c. Text: Am 22. Oktober 1979 ist mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel...

Obituary for Friedrich Weber, 73 years old. Includes address: Außerhalb NO 13, 6070 Langen und 6369 Romrod. Text: Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann...

Obituary for Wilhelm Umbach. Includes address: Holger Koppe stv. Ortsvereinsvorsitzender. Text: Wir trauern um unseren Alt-Bürgermeister Wilhelm Umbach...

Large obituary for Johann Wilhelm Umbach, 78 years old. Includes address: Forstring 143 Langen. Text: Mitten aus einem arbeitsreichen Leben, das von unermüdlichem Einsatz für seine Heimatstadt Langen und ihre Bürger geprägt war...

Vereinsleben
Männerchor LIEDERKRANZ
 1938
 Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr
 Singstunde im Lämmchen

SSG Langen
 Abt. Gesang
 Am Donnerstag, d. 25. 10. finden die Chorproben wie folgt statt: Frauenchor 19.45 Uhr Clubhaus, Männerchor 19.45 Uhr Jugendraum. Wir bitten um pünktliches u. vollzähliges Erscheinen.

Jahrgang 1911/12
 Wir treffen uns am Freitag, dem 26. Oktober 79, um 18 Uhr, in der Gaststätte zum Lämmchen.
 Telefon 06103/81430

Häuser, Grundstücke, Egt-Wo-
 verkauft man in Langen und Umgebung erfolgreich, sicher und schnell durch den **Vorkaufberater für Immobilien (seit 1955)**

GÄRTNER
 6070 Langen - Meinendorferstraße 3
 Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Für die mir anlässlich meines 90. GEBURTSTAGES übermittelten Glückwünsche, Blumen und Geschenk-sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.
 Ein besonderer Dank gilt dem Herrn. Ministerpräsidenten des Landes Hessen, dem Herrn Landrat des Kreises Offenbach, dem Herrn Bürgermeister der Stadt Langen, vertreten durch Herrn Stadtrat Liebe, der Landesversicherungsanstalt Hessen, der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie der „Frauenhilfe“ der Evangelischen Johannesgemeinde zu Neu Isenburg.

Bertha Anthes
 6070 Langen
 Jakob-Heil-Heim

möbel studio weiss
 Spezialist für Einbauküchen
 Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen
 Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

Zimmermann Bekleidung viele Einkaufsvorteile!
Traumhaft... Heiße Preise
Herren-Hosen 39,-
 DIOLEN/Schurwolle, TREVIRA mit Schurwolle, Polyester/Viskose
Ein Super-Angebot!
Herrn-Auto-Hose mit 10 cm verstellbarem Bund nur **79,-**
LANGEN, GARTENSTRASSE 6. Am Lutherplatz. Tel.: 06103/27921

LBS Landesbausparkasse
„Ich bin Ihr LBS-Fachberater“

Robert Eurich
 Bezirksleiter der Landesbausparkasse für Langen
 Beratungsstelle Langen
 Rheinstraße 32
 Telefon (0 61 03) 2 10 16
 Privatruf (0 61 03) 2 96 98

Ihre Sicherheit
 Schlüsseldienst
 Langen, Telefon 2 32 44
 Alle Schließarbeiten – Messer, Scheren, Gartengeräte werd. ausgeführt.
 Hausfrau sucht für 3-4 Std. täglich Nebenbeschäftigung. Off. 677.
 Wir stellen für sofort ein
 1 Buchhaltungskraft (ältere oder Aushilfskraft an-genehm)
 1 Halbtagskraft mit Buchhaltungskennnissen
 Zuschriften unter 676

Speisegaststätte „Vämmchen“
 Täglich wechselnde Stammessen mit Suppe und Dessert ab **DM 5,50**
 Mittwoch abend frische Grillhaxen
 Steak- und Salat-Spezialitäten
 Geöffnet 11.00-14.00 und 17.00-01.00 Uhr
 Montags Ruhetag
 Gepflegte Biere vom Faß:
 Henninger Kaiser-Brau TUBORG
 Henninger Special HANNEN AIT

Henk Hoogendijk
 ist Freitag auf dem Wochenmarkt Langen
 20 Tulpen, 5 Farb., 1 Gr. 7,50.
 10 Hyazinthen (15/16) 7,50.
 Außerdem Krokusse, Schneeglöckchen, Scilla, Iris, Anemone, Winterlinge, Osterglocken, Kalskronen u. Mittel gegen Wühlmisse. Sonderangebot: 20 mehrbl. niedr. Tulpen 6,-.
Blumenwiebeln aus Holland

Brauchen SIE GELD?
 Finanzieren Sie Ihre Wünsche durch einen einträglichen NEBENERDIENST!
 Wir suchen zuverlässige Zeitungsträger in LANGEN.
 Interessenten melden sich bitte bei der Frankfurter Rundschau, Abonnementsverwaltung, Große Eschenheimer Straße 16-18.
 Telefon 06 11 / 2 19 94 27

„Friesenrose“
 Ein bezauberndes Kaffeebesteck-Set im Geschenk-Karton, 15tlg. – Edelstahl rostfrei – spülmaschinenfest.
 Für nur **DM 19,50**
 Dies und viele große und kleine Geschenkideen, die jedes Präsent zu einer besonderen Freude werden lassen, finden Sie im:
neho shop
 Kommen Sie doch mal rüber. Mo. Fr. von 9-16 Uhr.
 2. Gebäude neben Toom, direkt an der B 3 (Kurt-Schumacher-Ring 12), Egelsbach.

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)
 • Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
 • Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
 • Zusatzkredite bis 10 000,- DM
 • Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer
D. KOCH Montag bis Freitag 9-18 Uhr
 Telefon 0 61 03 - 2 99 88, 6070 LANGEN
NEUE ANSCHRIFT: Flachsbachstraße 40-42
 Nach Geschäftsschluß Telefon 0 61 62 / 34 37

Einbauküchen
 direkt ab **NOVA Werk**
 Küchentechnik auf Maß
 gebrauchsfertig montiert zu einmalig günstigen Preisen
 Beratung, Planung, Verkauf
Küchenstudio Frankfurt
 Fahrgrasse 28 / Ecke Berliner Str.
 Telefon (06 11) 29 72 55

KREDITE
 500,- bis 30 000,- DM o. Bürgen, bank-übli. Zinsen, auch 1. Schließpfaffen, 1 Unterschrift!
KBG-Kredit
 Beschäftigungsgesellschaft m. B. H. Vermittlung
 6070 Langen, Flachsbachstr. 40-42.
 Telefon 0 61 03 / 2 40 03

NEUERÖFFNUNG
 • Chem. Reinigung • Hemddienst • Wäsche • Teppichreinigung • Lederreinigung • Schuhreparatur
ANGEBOT ZUM KENNENLERNEN!
 Hose vollgereinigt in Spitzenqualität **DM 3,90**
CHEM. REINIGUNG ECONOMY
 • Langen • Wassergasse 2 •

„Ein Weg der sich bestimmt lohnt“
 Für unseren modern eingerichteten **RENAULT-BETRIEB** suchen wir noch mehrere **KFZ-Mechaniker**
 Ein persönliches Gespräch mit uns wird Sie davon überzeugen.
Auto-Straub
 Darmstädter Straße 47-51
 6070 LANGEN

Für jeden Raum die passende **POLSTERGARNITUR** finden Sie in dem großen **WISA POLSTERMÖBELMARKT** im Zentrum von Langen, Wiesgäßchen 4
 Großauswahl und unwahrscheinliche Preise, die weit unter den empfohlenen unverbindlichen Richtpreisen liegen.
50 Gamituren und Elementgruppen zur Auswahl.
 Sie sparen beim Kauf einige Hundert Mark.
 Sie finden uns leicht. Vom Lutherplatz 200 Meter die Rheinstraße, dann erste Straße rechts.

Langener Zeitung
 D 4449 BX
ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hainer Wochenblatt
Sport und Unterhaltung

Nr. 86 Freitag, den 26. Oktober 1979 83. Jahrgang

SPD will 1,2 Millionen Mark aus der Rücklage holen

34 Haushaltsanträge / Antragspaket in sich ausgeglichen
 Eine ganze Reihe von Änderungswünschen hat die SPD-Fraktion in insgesamt 34 Änderungsanträgen zum Haushaltsplanentwurf des Magistrats für das Jahr 1980 geäußert. Die Anträge wurden am Dienstag auf einer Pressekonferenz vorgestellt. Mehr ausgeben als vorgesehen wollen die Sozialdemokraten in folgenden Bereichen: Kultur (77 000 DM), Soziales (150 000 DM), Sport (205 000 DM), Städtebau (617 000 DM) und Hausaufgabenbetreuung (40 000 DM). Kredite sollen keine aufgenommen werden, sondern aus der Rücklage sollen 1,2 Mio DM entnommen werden.

Unter der Haushaltsstelle „Zuschüsse an kulturelle Vereine“ sollen 10 000 DM mehr, also insgesamt 37 300 DM eingestellt werden. Einmal soll der von der Kulturkommission beschlossene Verteilerschlüssel aufgestockt werden, zum anderen geht es der SPD um die Förderung zusätzlicher Aktivitäten. Gedacht wird insbesondere an Aufführungen von Musik- oder Sprechstücken oder kulturelle Fahrten.
 Unter dem Stichwort „Langener Sommer“ soll in der Stadt Kultur für Jedermann zum Mitmachen aufgezeigt werden. In Grünanlagen, Ladenzentren, Innenhöfen, auf Parkplätzen und an anderen geeigneten Orten im gesamten Stadtgebiet soll eine kulturell-spielerische Palette von Aktivitäten geboten werden: Straßentheater, Folklore, Tanz, Volksmusik, Jazz, Beat, Dichtersessungen und anderes. Vereine und berufsmäßige Künstler sollen gleichermaßen engagiert werden. Die Haushaltsstelle „Durchführung von kulturellen Veranstaltungen“ wird im SPD-Antrag um 30 000 auf 50 000 DM erhöht.
 Kunstwerke zum Ausleihen soll es in der Stadthalle geben. Für 5000 DM soll eine „Artothek“ mit Werken heimischer Künstler aufgebaut werden, um bei den Besuchern und Benutzern das Interesse an schöpferischer Tätigkeit zu wecken. Für weitere 20 000 DM sollen im gesamten Stadtgebiet „künstlerisch gestaltete Elemente“ gekauft und aufgestellt werden.

Vorfahrt nicht beachtet
 Eine Schwerverletzte, drei Leichtverletzte und einen Sachschaden in Höhe von rund 12 500 Mark, forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Montagmorgen gegen 15.30 Uhr ereignete. Ein auf der Annastraße fahrender Lkw-Führer achtete an der Kreuzung mit der Gartenstraße nicht auf die Vorfahrt einer Pkw-Lenkerin. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wodurch der Pkw noch gegen den Mast einer Peitschenlaterne und einen geparkten Kleinbus geschleudert wurde. Während drei Personen mit leichten Blessuren davonkamen, mußte die 32jährige Pkw-Fahrerin mit schweren Verletzungen im Dreieich-Krankenhaus aufgenommen werden.

Mit Linienbus zusammengestoßen
 Eine Schwer- und zwei Leichtverletzte forderte am Mittwochmittag ein Verkehrsunfall, der sich im Bereich Luisenstraße/Gartenstraße ereignete. Eine Pkw-Lenkerin befürchtete den Unfallzeitpunkt die Gartenstraße. Sie achtete im Kreuzungsbereich nicht auf die Vorfahrt eines Linienomnibusses, so daß es zum Zusammenstoß kam. Die Pkw-Fahrerin wurde schwer verletzt, zwei Insassen des Busses zogen sich leichte Verletzungen zu. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 10 000 Mark geschätzt.

Fußgänger angefahren
 Von der Elisabethenstraße kommend wollte ein Pkw-Fahrer am Montag gegen 10.30 Uhr nach links in die Gartenstraße einbiegen. Er achtete nicht auf einen 83jährigen Fußgänger, der gerade die Gartenstraße überquerte. Der alte Herr wurde von dem Pkw erfaßt und zu Fall gebracht. Glücklicherweise wurde er „nur“ leicht verletzt.

Geparkter Pkw beschädigt
 Zwischen dem 21.10., 21.30 Uhr, dem 22.10., 7.45 Uhr, wurde ein in der Feldbergstraße abgestellter Pkw von einem unbekanntem Fahrzeug am vorderen linken Kotflügel beschädigt. Bei dem Unfallverursacher mißfiel es sich um ein hellblaues Fahrzeug gehandelt haben, da solche Farbspuren an dem beschädigten gelben Opel-Kadett gefunden wurden. Hinweise nimmt die Polizei in Langen unter der Telefonnummer 2 30 45 entgegen.

Im Vermögenshaushalt möchte die SPD 200 000 DM Planungskosten für ein Sportzentrum im Norden der Stadt sehen. Diese Anlage soll auch nichtvereinsgebundenen Hobbysportlern offen stehen. Ab 1981 sollen jährlich 300 000 DM Investitionsmittel für Sportanlagen zur Verfügung stehen. Außerdem müsse geprüft werden, ob nicht auch im Osten Langens Sportplätze erforderlich wären.

Im Städtebau werden diverse Planungskosten gewünscht: Geprüft werden soll, ob die Bahnstraße zwischen Lutherplatz und Bahnhofsanlage zur Fußgängerzone oder autobeherrigten Zone umgestaltet werden sollte (20 000 DM). Eine Studie über die Möglichkeiten von verkehrsberuhigten Zonen in der ganzen Stadt soll erarbeitet werden (50 000 DM). Der gleiche Betrag wird für die Planung der Umgestaltung der Südlichen Ringstraße gefordert. Eine Detailplanung für die Langenstraße zwischen Heinrich- und Tausenstraße als verkehrsberuhigte Zone soll erstellt werden (20 000 DM). Ab 1981 sollen jährlich zusätzliche 200 000 DM für den Bau solcher Zonen eingeplant werden.

Das 1980er Straßenbauprogramm soll um 150 000 DM für Radwege aufgestockt werden, weil Radwege dringend erforderlich seien. Ab 1981 sollen regelmäßig 150 000 DM für diesen Zweck berücksichtigt werden.
 In Sachen Altstadt wünscht die SPD eine Aufstockung der Mittel für die „Projektplanung“ von 50 000 auf 90 000 DM; für den Ausbau des Schneidmühlplatzes sollen 250 000 DM bereit-

NEV fordert Geld für Verbesserungen

Auch die NEV-Fraktion hat ein Paket von Anträgen zum städtischen Haushaltsplan eingereicht. Sie befassen sich mit dem Vereins- und Kulturleben unserer Stadt, mit dem Umweltschutz, mit sozialen Angelegenheiten, mit der Altstadt, der Stadtentwicklung und dem Wirtschaftsleben. Dabei wurden verschiedene Schwerpunkte angesprochen, zum Beispiel: Märzmaße, Vorbereitung der 100-Jahresfeier Stadt Langen, die Unterstützung und Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, Zuschüsse an Vereine (Übungsleiterzuschuß und Mieterlaß bei Veranstaltungen), kulturelle Film-Matinee-Veranstaltungen, innerstädtische Straßenverkehrsregelungen, die Restaurierung des alten Rathauses, Sanierung städtischer Wohnhäuser, Errichtung eines Grillplatzes, Herstellung von Radfahrwegen, Erwerb und Umbau des ehemaligen Gefängnisses zu einem Domizil für Langener Vereine.
 Für durchzuführende Maßnahmen in der Langener Altstadt wurde beantragt, daß jährlich ein fester Betrag bereitgestellt wird. Die NEV hält diesen Antrag für besonders wichtig, weil man dadurch gezwungen wird, ein Gesamtkonzept für die Altstadt zu erarbeiten, um danach kontinuierlich entsprechende Maßnahmen durchführen zu können. Über nähere Einzelheiten werden wir noch berichten.

Ökumene kann nicht durch Gesetz verordnet werden

Langener Kirchen hatten hohen Besuch aus Afrika
 Neun Tage lang – vom 19. bis zum 27. Oktober – stand das kirchliche Geschehen in Langen im Zeichen der „Frohen Botschaft“, so heißt ein Missionstrupp, der jeden Tag im evangelischen Gemeindehaus in der Bahnstraße durch interessante Veranstaltungen auf den christlichen Geist aufmerksam machte. Es sind junge Leute, die aus freies Sudan und auf Tschadgebirgs ein Jahr lang durch das Land reisen um mit der Bevölkerung über den christlichen Glauben zu sprechen.
 Höhepunkte aber setzte ein netter schwarzer Mann aus dem fernen Afrika, Bischof Kauma aus Uganda, dem Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs bei einem Empfang im Rathaus bestätigte, ihn mit seiner Rede so gefesselt zu haben, „daß ich mich zu Hause noch einige Stunden damit beschäftigen mußte“.
 Bei einem Empfang begrüßten Erster Stadtrat Karlheinz Liebe und der Stadtverordnetenvorsteher auch einen zweiten Gast aus Afrika, den Evangelisten Matt. Nyagwaswa aus Tansania. Beide Gäste bestätigten, in Langen gute Freunde gefunden zu haben, nicht als Fremde zu gelten. Es habe sich bestätigt, was man in Uganda und in Tansania von den Deutschen sagte: sie haben ein weites Herz und man wird angenommen.
 Dann berichteten die beiden kirchlichen Würdenträger von ihrer Arbeit in ihren Ländern, wo man an die 150 verschiedene Sprachen spricht, aber verbunden ist, aus der erlittenen Unterdrückung und der Not zu einem menschenwürdigen Leben zu finden. „Wir sind auf fremde Hilfe angewiesen“, sagte Bischof Kauma, „denn wenn man acht Jahre im Krankenhaus gelegen hat, fällt einem hinterher das Laufen schwer“.
 Von dem ökumenischen Geist in Deutschland waren beide sehr beeindruckt. Dieser konnte nicht durch Gesetz verordnet werden, sondern müsse aus dem Herzen kommen, meinte Evangelist Nyagwaswa.

Heute in der LZ:
 „Christdemokratischer Ideenproduzent“
 SPD-Vorwürfe gegen Zenske
Mehr Geld für Kultur
 CDU-Anträge zum Haushalt
Hilfe für Gehbehinderte
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport



Beim Empfang im Rathaus (v. r.) Pfarrer Borck, Evangelist Nyagwaswa und Gattin, Pfarrer Kratz, Pfarrer Kades, Erster Stadtrat Liebe, Stadtverordnetenvorsteher Fuchs, Bischof Kauma und Evangelist Heiner, der Leiter des Missionstrupps.

Wertvolle Dienste für Gehbehinderte

Seit fast acht Monaten hat das Deutsche Rote Kreuz den gemeinsam mit der „Aktion Sorgenkind“ des ZDF finanzierten Behindertentransporter, und während dieser Zeit hat das Fahrzeug vielen Behinderten aus Langen / Egelbach und Dreieich wertvolle Dienste geleistet.

Der Behindertentransporter des DRK-Kreisverbandes Offenbach-Land — ein Krankenwagen-farbener VW-Transporter — steht praktisch rund um die Uhr abrufbereit zur Verfügung. Zwar wurden einmal feste Fahrzeiten — nämlich werktags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr und samstags und sonntags von 18 bis 23 Uhr — festgelegt, aber der Chauffeur des Wagens ist bereit, jederzeit auch außerplanmäßig zu verkehren. Abendveranstaltungen an Werktagen wurden ohnehin gesondert berücksichtigt.

Der Transporter hat circa 50 000 DM gekostet. Die „Aktion Sorgenkind“ schloß 20 000 DM zu, den Rest legte das DRK drauf. Nach der offiziellen Übergabe wurde seitens des Kreisverbandes die noch nicht optimale Ausstattung komplettiert: Haltegriffe wurden beispielsweise eingeschraubt; eine Standheizung wurde installiert. Wichtiger Kostenfaktor sind die Ausgaben für das Benzin: rund 25 Liter werden auf 100 km verbraucht.

Zu den „Stammkunden“ von Alois Erkrath zählen 60 bis 70 Menschen aus Dreieich, Langen und Egelbach. Tageweise ist alles restlos ausgebucht, dann wiederum nur die Hälfte oder noch weniger. Die durchschnittliche Auslastung liegt bei 50 Prozent.

Daß die Anschaffung sich gelohnt hat, steht außer Frage. Für den Gehbehinderten und Rollstuhlfahrer sei dies — so DRK-Stationsleiter Hermann Neubecker — eine wirklich wertvolle Hilfe. Zur Zeit führt das DRK, sagte der Kreisgeschäftsführer, Verhandlungen mit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände und Länder, damit dem Behinderten pro Woche wenigstens eine kostenlose Fahrt zugestanden werden kann.



Das Behindertenfahrgeschäft des DRK mit seiner Hubvorrichtung.

Alois Erkrath, ein Zivildienstleistender, fährt den Behindertentransporter. Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer können dieses Auto — immer vorausgesetzt, daß es nicht gerade belegt ist — telefonisch unter 0 61 03 / 20 03 90 bei der Langener DRK-Wache im Dreieich-Krankenhaus vorbestellen. Dies soll zwischen 7 und 9 Uhr morgens geschehen, damit ein Tagesplan erstellt werden kann. Auch der DRK-Kreisverband nimmt unter Telefon 06 11 / 81 10 97 oder unter seiner Anschrift in der Löwenstraße 5, 6050 Offenbach, Anmeldungen entgegen.

Der Volkswagen-Transporter setzt sich dann vom Dreieich-Krankenhaus zur Wohnung des Behinderten in Bewegung, fährt das gewünschte Ziel an und holt die betreffende Person von dort auch zum gewünschten Zeitpunkt wieder ab. Jeder gefahrte Kilometer wird mit 45 Pfennig in Rechnung gestellt. Oft übernehmen jedoch Organisationen, bei denen der behinderte Mensch Mitglied ist, oder das Sozialamt diese Kosten.

Helle Kurzschelke, Kreisgeschäftsführer des DRK: „Trotzdem, ein Riesenzuschußgeschäft!“ Das Automobils ist seit seiner Anschaffung im März 1979 rund 15 200 km gefahren. Beim Besuch der LZ am Montag konnte Alois Erkrath sogar den exakten Stand nennen: Es waren 15 117 Kilometer.

Die SSG, Langens größter Verein feiert

1923 schlossen sich die beiden Gesangsvereine zusammen. Es entstand ein imposanter Chor von 200 Sängern. Die „Freie Sport- und Sängergemeinschaft“ gab zur damaligen Zeit Konzerte außerhalb Langens, und beteiligte sich mit großem Erfolg an Kritiksingen. Das bedeutendste Ereignis aus jener Zeit war die Aufführung der „Walpurgisnacht“.

Im Jahre 1927 wurde ein Frauenchor ins Leben gerufen, der am 25. 3. 1928 erstmals an die Öffentlichkeit trat, ebenso ein Kinderchor, der unter der Leitung von Theodor Lohr stand. Nach dem Dirigenten Casar, der als erster Dirigent die zusammengeschlossenen Chöre leitete, übernahm Karl Diether die Leitung. Höhepunkt seiner Arbeit war die Aufführung von „Freie Erde“ mit über 250 Mitwirkenden im „Lindensfels“. Leider fiel auch der gemischte Chor dem Verbot im Jahre 1933 zum Opfer.

In einer Schule wurde dann nach 1945 der Singstundenbetrieb wieder aufgenommen. Das Klavier war geliehen, Notenmaterial fehlte fast ganz. Dirigent war Franz Schmitt aus Langen. Als man aber in s „Lämmchen“ umgezogen war, und Musikdirektor Heinrich Höher Dirigent wurde, konnte von einem regelmäßigen Ablauf der Übungsstunden die Rede sein. Man knüpfte an die alte Tradition an, und als am 11. 4. 1948 im „Lindensfels“ unter Mitwirkung des Frankfurter Tonkünstlerorchesters die „Walpurgisnacht“ und „Loreley“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt werden konnten, hatte man auch

wieder den Anschluß an das alte Leistungsniveau gefunden.

Der Chor wurde von über 100 Sängerinnen und Sängern gebildet. 1949 übernahm wieder Herr Karl Diether die Leitung, und es kam ein Kinderchor hinzu. Die Geselligkeit wurde gepflegt, und die Leistungen des Chores stiegen stetig an. Die Sängerinnen und Sänger der SSG wurden auf allen Veranstaltungen begehrte Mitwirkende. Auch zum Singen im Rundfunk waren sie eingeladen. Viel Freude bereitete den Mitgliedern des Chores der Besuch des Wartburgtreffens. Unbestrittene Höhepunkte waren die Konzerte. Das Söldledioratorium „Das Jahr im Lied“ von J. Haas, sowie drei Opernkonzerte bleiben unvergessen.

Im Jubiläumsjahr 1964 trat die Abteilung mit zwei bedeutenden Konzerten an die Öffentlichkeit. Im Frühjahr mit „Lieder der Völker“, wobei der unvergessene Lawrence Winters als Solist die Zuhörer begeisterte. Es war für Kenneth Spencer eingespungen, der kurz zuvor bei einem Flugzeugunglück ums Leben kam. Am 15. November wurde das Oratorium „Die Schöpfung“ von Haydn in der Stadtkirche aufgeführt. Auch ein Konzert im Palmengarten fanden großen Anklang. Schließlich wirkte der Chor zusammen mit dem Chor des Hessischen Rundfunks, sowie dem Chor der Städt. Bühnen Frankfurt bei der Uraufführung eines Oratoriums anlässlich des 75jährigen Bestehens der IG Metall in der Frankfurter Festhalle mit. (Fortsetzung nächste Seite)

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Der Jahrgang 1911/12 trifft sich heute, 26.10. um 18 Uhr in der Gaststätte „Lämmchen“.

Langener Zeitung
Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 210 11/12
Herausgeber: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Hoffart
Anzeigenleitung: + Reise- u. PR-Redaktion: W.H.T. Langhans
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitag mit dem Hänger Wochenblatt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 12.
Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezug 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.

SPD wirft vor: „Dr. Uwe Zenske ist christdemokratischer Ideenproduzent“

Die Pressekonferenz am Dienstag, bei der die SPD-Fraktion ihre Anträge zum Haushaltsplankentwurf 1980 vorstellte, nutzten die Sozialdemokraten, um eine volle Breitselle gegen den hauptamtlichen Stadtrat und Stadtkämmerer Dr. Uwe Zenske abzufeuern. Er würde Amts- und Parteigeschäfte ständig vermischen, lautete der Vorwurf.

„Man hat den Eindruck, daß Herr Zenske nicht als Stadtkämmerer sondern als CDU-Fraktionsgeschäftsführer besoldet wird“, formulierte Holger Koppe, der Pressesprecher der SPD-Fraktion. Die Sozialdemokraten stoßen sich dabei an den Aktivitäten des Stadtkämmerers (gleichzeitig auch Liegenschaftsdezernent) um das alte Gefängnis. Vor längerer Zeit habe die SPD einen Prüfungsantrag gestellt, der sich mit zusätzlichen Räumen für Langener Vereine befaßt habe. Das Parlament habe diesen angeordnet; er sei in den Aufgabenbereich von Dr. Zenske gefallen.

Das Ergebnis der Prüfungen sei wohl der Ankauf des alten Gefängnisses. Der richtige Weg,

bucht, dann wiederum nur die Hälfte oder noch weniger. Die durchschnittliche Auslastung liegt bei 50 Prozent.

Daß die Anschaffung sich gelohnt hat, steht außer Frage. Für den Gehbehinderten und Rollstuhlfahrer sei dies — so DRK-Stationsleiter Hermann Neubecker — eine wirklich wertvolle Hilfe. Zur Zeit führt das DRK, sagte der Kreisgeschäftsführer, Verhandlungen mit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände und Länder, damit dem Behinderten pro Woche wenigstens eine kostenlose Fahrt zugestanden werden kann.

Die Wassergasse als Fußgängerzone? 11 oder 12 Gewerbetriebe: eine Drogerie, ein Lebensmittelgeschäft, ein Fisch- und Wildspezialist, ein Gärtner, ein Installateur, ein Seitenfenster eines Eisenwarengeschäftes; dann Kehrtwendung: eine Boutique, ein Optiker/Uhrmacher, ein Jeansladen, ein Bauernhof. Und darin flaniert, 30 000 Langener — ohne die umliegenden Ortschaften — die sicher, vorzugsweise nachts, an den Ortsmitte entsprechenden Parkplätzen, einem gut funktionierenden Park- und Ride-System Folge leisten, dieser „Kleinen Zeit“ ihre Aufmerksamkeit erbeiten.

Die NEV legt den Sterzbach zwischen Schwimmbad und Stumpfen Turm frei, die CDU zwischen Rathausplatz und Mühlstraße; hoffentlich kommt die SPD noch auf den Gedanken zwischen Flachsbadstraße und entlang dem Freizeitgelände bis zum Bahndamm. Welch eine Idylle! Vielleicht findet sich dann noch die Partei, die von der reinlichsten Wasseransammlung Langens, dem Klärwerk, nicht mehr das geklärte Wasser in den Wald fließen läßt, sondern vor das Schwimmbad pumpt, dann „SIE“ nämlich wieder Wasser ist, „die Silberbach“ Alt Langens, und nicht das Rinnsal, das mühsam gen Westen rinnt.

Die LAI bebaut den Schneidhügelplatz und den Hof des Alten Rathauses; wer bebaut den Platz des alten Finanzamtes? Ich bin für die Erhaltung eines Altstadtkerns, grob in den Umrissen der Fahrgasse / Frankfurter Straße bis zur ehemals östlichen Grenze, denn dort ist Altstadtsubstanz. Anträge, wie die jetzt in der Überlegungsphase befindlichen, ziehen meines Erachtens fortschrittliche und verantwortliche Kommunalpolitiker einfach ins Unverständliche, um nicht zu sagen ins Lächerliche.

Ist man seitens des Wahlausgangs und der Zuhörer wirklich so davon überzeugt, auch dann noch in der Verantwortung zu stehen, wenn die Zeche zu bezahlen ist? Erhöhen Sie lieber die Zuschüsse für diejenigen, die mit viel Liebe im Altstadtkern ihre Häuser renovieren und attraktiv machen. Sorgen Sie lieber dafür, daß durch ein Umgehungsstraßennetz die Bahnstraße, die Südliche Ringstraße, die Gartenstraße und nicht zuletzt die Fahrgasse entlastet werden. Sorgen Sie für Parkmöglichkeiten, die dem Langener Gewerbe breitere Käuferschichten öffnet, aber lassen Sie die Finger von Abenteuerern, die selbst in der heutigen Zeit einschließlich der überbetonten Nostalgie einfach nicht mehr zeitgemäß sind.

Ein verrohrter oder nicht verrohrter Sterzbach in den angesprochenen Gebieten hilft der Stadt und den Bürgern überhaupt nicht. Eine Lampe mehr oder weniger, eine Bank mehr oder weniger entlang dem ehemaligen offenen Bachlauf verschönert die Gegend nicht und wird auch die Leute nicht auf die Beine bringen, die selbst zur Abendstunde die notwendige Sicherheit auf unseren Wegen und Straßen vermissen.

Vergessen Sie auch nicht, daß Langen heute 30 000 Einwohner hat, von denen nur ein Viertel östlich der Zimmerstraße wohnt und für die meisten diese Art Anträge Utopie ist.

Ich darf abschließend sagen, daß ich zwar „Eingeklappter“, aber selbst meiner frühesten Kindheit Langener aus dem alten Teil der Stadt bin, und mich mit Alt-Langen identifiziere; daß aber derartige Vorhaben, wie jetzt in der Zeitung zu lesen, von der Mehrzahl der Bürger Ablehnung erfahren müssen.

G. T.
(Name und Anschrift ist der Red. bekannt)

Langener Zeitung
Telefon 210 11/12

Grüsse aus Tirol auf dem Jahnplatz

Zu einem musikalischen Frühshoppen besonderer Art lädt die Touristik-Zentrale am Sonntag, dem 28. Oktober von 10.30 bis 12 Uhr auf dem Jahnplatz vor der TV-Turnhalle ein. Musikalische Grüße bringt ein 40 Personen starkes Blasorchester, die Bürgermusik-Kapelle aus Seefeld in Tirol. Mit Musik und Gaudi, mit Stimmung und Spaß soll ein kleiner Vorgeschmack darauf gegeben werden, was einem im Urlaub im Schneeparadies Tirol begegnen kann. Mit ein wenig Glück kann man an diesem Morgen sogar einen Preis gewinnen.

Theaterbus ab Stadthalle

Seit Beginn der Theater- und Konzertsaison wird an der Stadthalle ein Bus bereitgestellt, der alle nichtmotorisierten Besucher nach der Veranstaltung heimfährt. Es werden alle Stadteile, und so gut es geht, die erforderlichen Straßen angefahren. Dieser Service sollte im Interesse der Erhaltung genutzt werden. Der Bus wartet direkt vor der Stadthalle.

Der Leser hat das Wort

Profilierungssucht?

„In einem Artikel der LZ vom 16.10.1979 wurde sie glossiert: Mir scheint, auch die CDU ist ihr zum Opfer gefallen, denn ich vermag nicht zu glauben, daß man mit Schaufenster-Anträgen von wesentlich wichtigeren Entscheidungen und Entwicklungen ablenken will, wenn man sich in der politischen Verantwortung für die Kommune, das Land und den Bund befindet.“

Die Wassergasse als Fußgängerzone? 11 oder 12 Gewerbetriebe: eine Drogerie, ein Lebensmittelgeschäft, ein Fisch- und Wildspezialist, ein Gärtner, ein Installateur, ein Seitenfenster eines Eisenwarengeschäftes; dann Kehrtwendung: eine Boutique, ein Optiker/Uhrmacher, ein Jeansladen, ein Bauernhof. Und darin flaniert, 30 000 Langener — ohne die umliegenden Ortschaften — die sicher, vorzugsweise nachts, an den Ortsmitte entsprechenden Parkplätzen, einem gut funktionierenden Park- und Ride-System Folge leisten, dieser „Kleinen Zeit“ ihre Aufmerksamkeit erbeiten.

Die NEV legt den Sterzbach zwischen Schwimmbad und Stumpfen Turm frei, die CDU zwischen Rathausplatz und Mühlstraße; hoffentlich kommt die SPD noch auf den Gedanken zwischen Flachsbadstraße und entlang dem Freizeitgelände bis zum Bahndamm. Welch eine Idylle! Vielleicht findet sich dann noch die Partei, die von der reinlichsten Wasseransammlung Langens, dem Klärwerk, nicht mehr das geklärte Wasser in den Wald fließen läßt, sondern vor das Schwimmbad pumpt, dann „SIE“ nämlich wieder Wasser ist, „die Silberbach“ Alt Langens, und nicht das Rinnsal, das mühsam gen Westen rinnt.

Die LAI bebaut den Schneidhügelplatz und den Hof des Alten Rathauses; wer bebaut den Platz des alten Finanzamtes? Ich bin für die Erhaltung eines Altstadtkerns, grob in den Umrissen der Fahrgasse / Frankfurter Straße bis zur ehemals östlichen Grenze, denn dort ist Altstadtsubstanz. Anträge, wie die jetzt in der Überlegungsphase befindlichen, ziehen meines Erachtens fortschrittliche und verantwortliche Kommunalpolitiker einfach ins Unverständliche, um nicht zu sagen ins Lächerliche.

Ist man seitens des Wahlausgangs und der Zuhörer wirklich so davon überzeugt, auch dann noch in der Verantwortung zu stehen, wenn die Zeche zu bezahlen ist? Erhöhen Sie lieber die Zuschüsse für diejenigen, die mit viel Liebe im Altstadtkern ihre Häuser renovieren und attraktiv machen. Sorgen Sie lieber dafür, daß durch ein Umgehungsstraßennetz die Bahnstraße, die Südliche Ringstraße, die Gartenstraße und nicht zuletzt die Fahrgasse entlastet werden. Sorgen Sie für Parkmöglichkeiten, die dem Langener Gewerbe breitere Käuferschichten öffnet, aber lassen Sie die Finger von Abenteuerern, die selbst in der heutigen Zeit einschließlich der überbetonten Nostalgie einfach nicht mehr zeitgemäß sind.

Ein verrohrter oder nicht verrohrter Sterzbach in den angesprochenen Gebieten hilft der Stadt und den Bürgern überhaupt nicht. Eine Lampe mehr oder weniger, eine Bank mehr oder weniger entlang dem ehemaligen offenen Bachlauf verschönert die Gegend nicht und wird auch die Leute nicht auf die Beine bringen, die selbst zur Abendstunde die notwendige Sicherheit auf unseren Wegen und Straßen vermissen.

Vergessen Sie auch nicht, daß Langen heute 30 000 Einwohner hat, von denen nur ein Viertel östlich der Zimmerstraße wohnt und für die meisten diese Art Anträge Utopie ist.

Ich darf abschließend sagen, daß ich zwar „Eingeklappter“, aber selbst meiner frühesten Kindheit Langener aus dem alten Teil der Stadt bin, und mich mit Alt-Langen identifiziere; daß aber derartige Vorhaben, wie jetzt in der Zeitung zu lesen, von der Mehrzahl der Bürger Ablehnung erfahren müssen.

G. T.
(Name und Anschrift ist der Red. bekannt)

Langener Zeitung
Telefon 210 11/12

Grüsse aus Tirol auf dem Jahnplatz

Zu einem musikalischen Frühshoppen besonderer Art lädt die Touristik-Zentrale am Sonntag, dem 28. Oktober von 10.30 bis 12 Uhr auf dem Jahnplatz vor der TV-Turnhalle ein. Musikalische Grüße bringt ein 40 Personen starkes Blasorchester, die Bürgermusik-Kapelle aus Seefeld in Tirol. Mit Musik und Gaudi, mit Stimmung und Spaß soll ein kleiner Vorgeschmack darauf gegeben werden, was einem im Urlaub im Schneeparadies Tirol begegnen kann. Mit ein wenig Glück kann man an diesem Morgen sogar einen Preis gewinnen.

Theaterbus ab Stadthalle

Seit Beginn der Theater- und Konzertsaison wird an der Stadthalle ein Bus bereitgestellt, der alle nichtmotorisierten Besucher nach der Veranstaltung heimfährt. Es werden alle Stadteile, und so gut es geht, die erforderlichen Straßen angefahren. Dieser Service sollte im Interesse der Erhaltung genutzt werden. Der Bus wartet direkt vor der Stadthalle.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Macht der Gewohnheit

Wenn man lange Zeit, oft über Jahre hinweg, immer wieder das gleiche getan hat, geht dies in Fleisch und Blut über, die Macht der Gewohnheit ergreift von dem Menschen Besitz.

Solange es sich darum handelt, daß ein Hausherr abends die Tür verschließt, ohne daran zu denken, daß der Sohn noch unterwegs ist und keinen Schlüssel hat oder die Hausfrau scharf wärzt, ohne dabei daran zu denken, daß der Arzt ihrem Mann alles Scharfe — was das Essen betrifft — verboten hat, solange mag es noch angehen. Das sind Dinge, die nicht so schnell ins Auge gehen können.

Schlimmer wird es indessen, wie man es zur Zeit in der Gartenstraße und Nördlichen Ringstraße erleben kann, wenn Autofahrer ihren gewohnten Weg durch diese Straßen fahren — sie kennen ihn sozusagen im Schlaf — und dabei nicht merken, daß es inzwischen eine Umleitung gegeben hat und eine seitherige Nebenstraße bevorrechtigt ist. Dann knallt's oft.

Mancher schüttelt dann den Kopf: „wie kann man nur?“ Aber es sind meist die Einheimischen, die sich gut auskennen, von denen an solchen Stellen die Unfallgefahr ausgeht. Wenn man ehrlich gegen sich selbst ist, muß man zugeben, daß man vielleicht auch schon einmal über eine solche Stelle gefahren ist, oder früher über den beampelten Bahnhübelberg in Sprendlingen, ohne mit Bewußtsein sagen zu können, ob man vorher auf die Ampel geschaut hat.

Die Macht der Gewohnheit läßt einen drauflos fahren. „Hier war bei mir noch niemals rot!“ Und irgendwann passiert es gerade dort, wo man sich besonders gut auskennen glaubt, rät

Mancher schüttelt dann den Kopf: „wie kann man nur?“ Aber es sind meist die Einheimischen, die sich gut auskennen, von denen an solchen Stellen die Unfallgefahr ausgeht. Wenn man ehrlich gegen sich selbst ist, muß man zugeben, daß man vielleicht auch schon einmal über eine solche Stelle gefahren ist, oder früher über den beampelten Bahnhübelberg in Sprendlingen, ohne mit Bewußtsein sagen zu können, ob man vorher auf die Ampel geschaut hat.

Die Macht der Gewohnheit läßt einen drauflos fahren. „Hier war bei mir noch niemals rot!“ Und irgendwann passiert es gerade dort, wo man sich besonders gut auskennen glaubt, rät

Ihr Tobias

Rockkonzert in der Stadthalle

Rock-Fans können sich freuen. Der Stadthallenverwaltung ist ein Rock-Konzert arrangiert, das am kommenden Montag, dem 29. Oktober über die Bühne gehen soll. Die bekannte deutsche Band „Satin Whale“ wird mit heißen Rhythmen aufwarten, und im Vorprogramm ist die Band „Thunderbolt“ zu hören.

„Paganini der Mandoline“ kommt nach Langen

Das Langener Mandolinen-Orchester kann den Besuchern an seinem Konzert am 4. November etwas Besonderes anbieten. Es ist gelungen, einen Weltstar, der von Musikkritikern der „Paganini der Mandoline“ genannt wird, für das Konzert zu verpflichten: Keith Harris aus Sydney in Australien, wo er schon oft in der Oper zu hören war. Aber auch viele andere Großstädte in der ganzen Welt hatten den begnadeten Künstler schon zu Gast, und über den Rundfunk ist er mit seiner Musik in viele Häuser gekommen.

Keith Harris wird als Solist beim Langener Konzert auftreten, aber auch im Trio spielen. Er wird dabei von den anderen Solisten des Abends begleitet, Simone Witt (Cembalo), die beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ zweite Preisträgerin war und von Fred Witt (Gitarre), der sich als Komponist einen Namen gemacht hat. Mit von der Partie ist außerdem der 1. Preisträger des ge-

Hinweis
Die Amtlichen Bekanntmachungen sowie den Sonntagsdienst der Ärzte und Apotheken finden Sie heute — ausnahmsweise — auf der letzten Seite der viersseitigen Beilage.

Die SSG feiert

1967 konnte der Frauenchor sein 40jähriges Jubiläum feiern. Ein besonderes Ereignis war für den Gemischten Chor eine Konzertreise nach Kirchdorf und Enns in Österreich. Damals wurde mit den dortigen Vereinen manche Freundschaft geschlossen. 1970 war die Aera Diether zu Ende, und nun begann bewegte Jahre für die Gesangsabteilung. Robert Pappert leitete den Chor zwei Jahre; im neuen Clubhaus hatten die Sängerinnen und Sänger endlich wieder ein Zuhause. Nachfolger von Pappert wurde W. Hauck, der nur verhältnismäßig kurze Zeit in Langen blieb. Anschließend versuchte man es mit Herrn Sonntag, einem jungen Dirigenten aus Frankfurt, der leider nach einem Jahr ins Ausland ging. Da das 50jährige Bestehen des Frauenchores bevorstand, entloß sich der Vorstand die Leiterin des Kinderchores, Frau S. Schlapp, vorübergehend zu verpflichten.

Nach den gut gelungenen Jubiläumsveranstaltungen suchte man in Ruhe einen neuen Dirigenten. Hans Jaskulski übernahm den Chor im Oktober 1977. Zur gleichen Zeit wurde Mechthild Jaskulski die Leitung des Kinderchores übertragen. Bereits im Dezember gaben der Gemischte Chor und der Kinderchor ein gut gelungenes Adventskonzert in der Stadtkirche.

Trotz aller Schwierigkeiten wurde viel geleistet. So gestalten fast ausschließlich Mitglieder der Gesangsabteilung die Programme für die alljährliche Fremdenstiftungen. Der Chor nahm an Freundschafts- und Wertungssingen teil und wurde immer mit „sehr gut“ und „hervorragend“ bewertet. Die harte Probenarbeit hat sich gelohnt. Es wurden Konzerte gegeben, eine Konzertreise nach Bleiberg in Österreich unternommen, viele Termine zur Bereicherung von Veranstaltungen verschiedenster Art wahrgenommen und auch die Geselligkeit nicht vergessen.

Seit Jaskulski den Chor übernommen hat, spürt man eine deutliche Aufwärtsentwicklung. Der Junge Dirigent besitzt ausgezeichnete musikalische und pädagogische Fähigkeiten, die dem Chor in jeder Hinsicht zugute kommen.

Von der Leistungsfähigkeit der SSG-Chöre werden sich die Langener Musikfreunde am Bußtag, dem 21. 11. in der Stadtkirche überzeugen können. An diesem Tag wird Handels „Messias“ aufgeführt. Mit von der Partie ist das Marburger Kammerorchester, die Solisten Sharon Gross, (Sopran), Yoko Nakayama (Alt), Friedrich Melzer (Tenor), Joachim Seipp (Bariton), Bernhard Schmidt (Solotrompete), Friedrich Haller (Continuo). Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Hans R. Jaskulski.

Karten für dieses Ereignis gibt es bei allen Mitgliedern der Gesangsabteilung, sowie den Friseurinnen Bechtel, Sehretstr. und Johann, Fahrgasse.

Karten für dieses Ereignis gibt es bei allen Mitgliedern der Gesangsabteilung, sowie den Friseurinnen Bechtel, Sehretstr. und Johann, Fahrgasse.

„Paganini der Mandoline“ kommt nach Langen

Das Langener Mandolinen-Orchester kann den Besuchern an seinem Konzert am 4. November etwas Besonderes anbieten. Es ist gelungen, einen Weltstar, der von Musikkritikern der „Paganini der Mandoline“ genannt wird, für das Konzert zu verpflichten: Keith Harris aus Sydney in Australien, wo er schon oft in der Oper zu hören war. Aber auch viele andere Großstädte in der ganzen Welt hatten den begnadeten Künstler schon zu Gast, und über den Rundfunk ist er mit seiner Musik in viele Häuser gekommen.

Hinweis
Die Amtlichen Bekanntmachungen sowie den Sonntagsdienst der Ärzte und Apotheken finden Sie heute — ausnahmsweise — auf der letzten Seite der viersseitigen Beilage.

Nazi-Propaganda auf dem Index

13 Schallplatten und 10 Druckwerke betroffen

Vom Mai des vergangenen Jahres bis zum Beginn dieses Jahres hat die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften (Bonn-Bad Godesberg) insgesamt 13 Langspielplatten und zehn Schriften indiziert, d. h. in die „Liste der jugendgefährdenden Schriften“ aufgenommen. Werke, die in diese Liste aufgenommen werden, dürfen Kindern und Jugendlichen nicht angeboten, überlassen oder zugänglich gemacht werden; außerdem dürfen sie an Orten, die Kindern oder Jugendlichen zugänglich sind, nicht ausgestellt werden. Dies ist ein Beitrag, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu schützen.

Die 13 Schallplatten mit Originalaufnahmen aus dem Dritten Reich wurden indiziert, weil sie jungen Hörern, die die Zeit von 1933 bis 1945 nicht selbst miterlebt haben, den falschen Eindruck vermitteln können, der Nationalsozialismus sei für Deutschland und Europa eine gute Sache gewesen. Ähnliches gilt auch für die zehn indizierten Schriften (fünf Bildbände und jeweils ein Flugblatt, eine Zeitschrift, ein Buch, ein „Landsler“-Heft und eine Broschüre).

Für dieses Musikereignis gibt es noch Karten bei der Städtischen Infostelle im Reisebüro Lauterbach, Telefon 0 61 03 / 20 33 70, der Bezirkssparkasse Langen, Telefon 20 22 77, der Langener Volksbank, Telefon 20 22 34, und der Volksbank Dreieich, Telefon 2 10 21. Eventuell vorhandene Restkarten können noch am Veranstaltungstag, dem 4.11., ab 18.30 Uhr an der Abendkasse der Stadthalle, Telefon 20 33 84, erstanden werden.

Swingende Unterhaltung mit Temperament und Charme

Ob bei BBC London, ORF, ZDF oder im DDR-Fernsehen, beim Gartenfest des Bundeskanzlers, in der Berliner Philharmonie oder in der Hamburger Musikhalle, beim Gala-Konzert in Paris für UNESCO in Moskau und Leningrad oder im Wahrschauser Königsschloß — um nur einige Stationen zu nennen — swingende Unterhaltung bieten Marek & Vaček immer.

Am Sonntag, dem 4. November um 20 Uhr gastieren die beiden Klavier-Virtuosen mit ihren selbstgeschriebenen Arrangements voller Temperament und Charme in der Stadthalle Langen. Ihr völlig neues Programm ist wieder eine gelungene Synthese aus Klassik, Pop und Jazz. Ob Volkslied, Schlager, Jazztitel oder Melodien von Beethoven und Rossini; was sie bringen, vor allem, wie sie es bringen, begeistert jeden Musikfreund — gleich ob er normalerweise mehr auf „U“ (Unterhaltungsmusik) oder „E“ (ernste Musik) steht. Hinzu kommt die Live-Atmosphäre mit diesen beiden sympathischen Künstlern voller Ausstrahlung und ihrem erstklassigen Quartett, die Ihren Besuch dieser Veranstaltung angereicherter lassen.

Sehr geehrter Herr Tobias! Ohne politisch zu werden, muß hier einmal das Wort „Demokratie“ genannt werden. Unter diesem Begriff verstehen die Bundesbürger nach eigenem Ermessen durch die Welt, und sie reagieren sauer, wenn sich irgend jemand anmaßen wollte, Vorschriften und Einschränkungen zu machen.

Demokratie ist Freiheit, aber eine wirkliche Freiheit ist sie erst dann, wenn sie beschränkt ist.

So fehlt auf dem Friedhof die Aufsicht. Langen hat keine 8 000 Einwohner mehr, sondern über 30 000. Die Hundehalter, die den Friedhof als „Gassi“ benutzen, stammen meist aus den Hochhäusern in unmittelbarer Nähe des Friedhofs.

Warum, so frage ich, muß der Friedhofsparkplatz zweckentfremdet werden? Und es muß sich doch leicht feststellen lassen, wer die Schlösser aufbricht. Das gleiche gilt für das Mitnehmen der Fahrräder an die Gräber. Wenn öfters Kontrollen gemacht würden, würde sich das schon herumersprechen.

Schade, daß Ihre Glossie „Wo bleibt der Anstand“ nicht von allen Langener Bürgern gelesen wird.

Die Stadt verteilt Steuerkarten. Warum, so frage ich, verteilt sie nicht die Friedhofsordnung auszugswise? Vor etwa zwei Jahren haben Kleinkinder auf den Gräbern Blumen herausgerissen und wertvolle Schalen zerstört. Das ist sang- und klanglos zu den Akten gelegt worden. Und wie oft trifft man Kindertruppen von etwa fünf bis zehn Kindern.

Es ist soviel, was man beanstanden kann. Jugendliche treiben sich abends auf den Kinderspielflächen herum. Die schönen blumengeschmückten Anlagen werden als Müllplätze behandelt. Erwachsene stecken ihre prall gefüllten Plastikbecher in die städtischen Papierkörbe, obwohl diese nur für Kleinabfälle gedacht sind.

Ich meine nicht „Laßt Euch begreifen“, sondern verwarnen und Straftzettel schicken. Das versteht man besser!

Heute neu in QUICK 44. Drei große Farbtönen in dieser QUICK: Das Wundertier — die Fledermaus. Die Natur hat längst Computer und Peilgerät erfunden... Der Weltumsegler Rollo Gebhardt war 4112 Jahre allein unterwegs. In QUICK zeigt er seine schönsten Erlebnisse... Dritter Farbtönen — das Fürstentum Liechtenstein — das Musterlande in Europa. Heile Welt vor unserer Tür... Neue Folge der kessenen QUICK-Serie x Unsere Filmsterne... Heute: Von der Zahnarzt-Assistentin zum Showbusiness — Petra Drechsler... Für den Winterurlaub: Winterziele, die Ihnen Weihen... und noch viel mehr in dieser QUICK. QUICK muß man haben!

Brief an Tobias

Sehr geehrter Herr Tobias! Ohne politisch zu werden, muß hier einmal das Wort „Demokratie“ genannt werden. Unter diesem Begriff verstehen die Bundesbürger nach eigenem Ermessen durch die Welt, und sie reagieren sauer, wenn sich irgend jemand anmaßen wollte, Vorschriften und Einschränkungen zu machen.

Demokratie ist Freiheit, aber eine wirkliche Freiheit ist sie erst dann, wenn sie beschränkt ist.

So fehlt auf dem Friedhof die Aufsicht. Langen hat keine 8 000 Einwohner mehr, sondern über 30 000. Die Hundehalter, die den Friedhof als „Gassi“ benutzen, stammen meist aus den Hochhäusern in unmittelbarer Nähe des Friedhofs.

Warum, so frage ich, muß der Friedhofsparkplatz zweckentfremdet werden? Und es muß sich doch leicht feststellen lassen, wer die Schlösser aufbricht. Das gleiche gilt für das Mitnehmen der Fahrräder an die Gräber. Wenn öfters Kontrollen gemacht würden, würde sich das schon herumersprechen.

Schade, daß Ihre Glossie „Wo bleibt der Anstand“ nicht von allen Langener Bürgern gelesen wird.

Die Stadt verteilt Steuerkarten. Warum, so frage ich, verteilt sie nicht die Friedhofsordnung auszugswise? Vor etwa zwei Jahren haben Kleinkinder auf den Gräbern Blumen herausgerissen und wertvolle Schalen zerstört. Das ist sang- und klanglos zu den Akten gelegt worden. Und wie oft trifft man Kindertruppen von etwa fünf bis zehn Kindern.

Es ist soviel, was man beanstanden kann. Jugendliche treiben sich abends auf den Kinderspielflächen herum. Die schönen blumengeschmückten Anlagen werden als Müllplätze behandelt. Erwachsene stecken ihre prall gefüllten Plastikbecher in die städtischen Papierkörbe, obwohl diese nur für Kleinabfälle gedacht sind.

Ich meine nicht „Laßt Euch begreifen“, sondern verwarnen und Straftzettel schicken. Das versteht man besser!

Und wie man Sparschweinchen großzieht, wissen wir auch.

Den wenigsten, die heute mit großen Beträgen an der Börse operieren, wurde ihr Erfolg in die Wiege gelegt. Die meisten haben klein angefangen. Mit einem Sparschweinchen. Und haben ganz konsequent alles getan, um es wachsen zu lassen.

Dazu braucht man den Rat und die Erfahrung des Fachmanns, der sich auskennt, des Commerzbank-Kundenberaters. Er weiß, ab für Ihre Briefkasten ein Sparbuch, Sparbriefe, Investmentanteile oder Aktien richtig sind. Und er weiß, wo Sie mit Kursschwankungen oder mit einem sicheren Ansteigen Ihres Vermögens rechnen können. Lassen Sie sich von uns beraten.

Commerzbank. Die Bank an Ihrer Seite.
Langen, Lutherplatz 5/7

Börsenplatz

COMMERZBANK

Wir trauern um unseren langjährigen Vorsitzenden des Aufsichtsrates

WILHELM UMBACH

Bürgermeister a. D.

Träger der Ehrenmedaille der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft

geb. 30. 12. 1900 gest. 22. 10. 1979

der seit der Gründung die Geschicke unseres Unternehmens entscheidend geprägt und gefördert hat.

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT
EG LANGEN

DER VORSTAND
BÄRENZ, LANGNER, LAUTERBACH

FÜR DEN AUFSICHTSRAT:
DR. JUR. ARNO ROSENKRANZ
STELLV. VORSITZENDER

Die Freiwillige Feuerwehr Langen trauert um

Bürgermeister a. D.

Johann Wilhelm Umbach

Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung
Träger der Verdienstmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes
Ehrenmitglied des Vereins Freiwillige Feuerwehr Langen

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen Menschen, der sich stets für den Brand- und Zivilschutz in Langen mit ganzer Kraft eingesetzt und ihn bestens gefördert hat. Seinem Verständnis, seiner Aufgeschlossenheit und Tatkraft verdankt die Langener Feuerwehr, daß sie so wie heute, auch während seiner Amtszeit bestens gerüstet und organisatorisch gerüstigt war.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Verein Freiwillige Feuerwehr
Langen e.V.
Lauer
Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr
Langen
Kelm
Stadtbrandinspektor

Der plötzliche Tod unseres Ehrenmitglieds

Altbürgermeister

Wilhelm Umbach

hat uns sehr betroffen gemacht. Mitten aus einem arbeitsreichen und erfüllten Leben, das er seiner Heimatstadt Langen gewidmet hatte, wurde er abberufen.

In all den Jahrzehnten, die der Verstorbene bei uns ein aktiver Verfechter unserer Bestrebungen war, gab uns sein von Erfahrung und Weitblick getragener Rat wertvolle Hilfen. Bis zu seinem Tode war er voller Ideen und Initiativen.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Verkehrs- und Verschönerungs-Verein 1877 e.V.

NACHRUF

Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen früheren Verwaltungsratsvorsitzenden

Herrn Bürgermeister a. D.

WILHELM UMBACH

Von 1948 an war er Mitglied und seit 1950 bis 1973 Vorsitzender des Verwaltungsrates der Bezirkssparkasse Langen.

Bürgermeister a. D. Wilhelm Umbach hat sich mit der ihm eigenen Dynamik jederzeit voll für „seine Sparkasse“ engagiert und die Entwicklung dieses Instituts zu seiner heutigen Bedeutung maßgebend beeinflusst.

Für seine bleibenden Verdienste um die Bezirkssparkasse Langen wurde ihm 1971 vom Präsidenten des Hessischen Sparkassen- und Giroverbandes die Dr.-Johann-Christian-Eberle-Medaille verliehen.

Die Bezirkssparkasse Langen hat mit Bürgermeister a. D. Wilhelm Umbach einen guten Freund für immer verloren.

Wir werden ihn nicht vergessen.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN
Anstalt des öffentlichen Rechts
Verwaltungsrat Vorstand Belegschaft

Langen, 23. Oktober 1979



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 86

Freitag, den 26. Oktober 1979

Baulandumlegung

in den Obergärten verzögert sich

Bauausschuß berät Baulandumlegung im Bereich der Bebauungspläne 19 und 20

Die beiden Bebauungspläne, Nr. 19 „Im Geisbaum“ und Nr. 20 „In den Obergärten“ noch nicht rechtskräftig genehmigt sind, bereiten die Gremien der Gemeinde Egelsbach schon jetzt die Anordnung der Baulandumlegung vor. Bei diesem Verfahren werden die dort bestehenden Grundstücke aufgelöst und neu geordnet.

Damit der öffentliche Bedarf gedeckt werden kann, zum Beispiel zum Bau von Straßen und Radwegen, wird den Besitzern ein sogenannter Flächenbeitrag abgezogen. Etwas mehr als zur gemeindlichen Bedarfsdeckung notwendig ist, denn unter dem Strich behält die Gemeinde Gelände übrig, das weiterverkauft werden kann. Dadurch werden die Kosten für die Baulandumlegung abgedeckt, die vom Offenbacher Katasteramt im Auftrag des Egelsbacher Bauamtes durchgeführt wird.

Im Gebiet nördlich der geplanten K 108 — dort ist ein Gewerbe- und Mischgebiet vorgesehen — beträgt der Flächenabzug 30 Prozent, im Bereich südlich der Südumgehung nur 20 Prozent. Dort ist reines Gewerbegebiet ausgewiesen, die Unternehmen, die sich dort ansiedeln werden, müssen eventuell benötigte Stichstraßen gemeinsam auf eigene Kosten bauen.

Der Bruttowert für das südliche Gewerbegebiet beträgt 45 DM, für das nördliche 50 DM und für das Mischgebiet 140 DM. Die Nettowerte nach der Baulandumlegung werden pro Quadratmeter 56,25, 71,42 bzw. 200 DM betragen. In den Obergärten betragen Brutto- und Nettowert 140 DM bzw. 200 DM.

Wer beispielsweise 1000 Quadratmeter Fläche in ein Bauumlegungsverfahren bei einem Flächenbeitrag von 30 Prozent einbringt, erhält 700 Quadratmeter Bauland. Daraus erklärt sich die Preisdifferenz zwischen Brutto- und Nettowert. Der Nettowert gilt gleichzeitig als Ausgleichswert, wenn aus technischen Gründen einem Eigentümer nach der Umlegung eine geringere oder eine größere Fläche zufließt.

Bleibt der Bolzplatz am Kurt-Schumacher-Ring erhalten?

Diese Frage warfen CDU und FDP auf der Bauausschußsitzung am vergangenen Freitag auf. Der Bolzplatz am Kurt-Schumacher-Ring fällt nämlich in den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 19 „Im Geisbaum“. Beide Fraktionen hatten vor längerer Zeit einmal einen Antrag gestellt, einen Bolzplatz für den Ortsteil Bayerseich zu bauen. Damals — so CDU und FDP — habe es geheißen, dort — gegenüber vom toom-Markt — gebe es ja einen.

Bürgermeister Hans Dümer antwortete, die Anlage eines Spielplatzes sei dort nicht vorgesehen. Außerdem habe das ja mit der Anordnung der Baulandumlegung nichts zu tun. „Was aber anschließend dort gemacht wird, liegt ja wieder in der Hoheit des Parlaments!“

Der Jahrgang 1913/14 trifft sich zu einem Kaffeemittag am Mittwoch, dem 31. Oktober im Sportheim Dreieichenhain. Abmarsch für die Wanderer: 13.30 Uhr am Berliner Platz. Bus- und Autofahrer: Abfahrt um 14.30 Uhr ebenfalls am Berliner Platz in Egelsbach.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche
Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen,
die älter als 75 Jahre sind.

Heute tagt das Parlament

Zu einer öffentlichen Sitzung kommt am heutigen Freitag um 20 Uhr die Gemeindevertretung im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Gebührensatzungen, die Nachtragsatzung zum Haushalt 1979 wird vorgelegt, und die Neuordnung der Abfallbeseitigung soll beschlossen werden. Außerdem geht es um die Anordnung der Baulandumlegung des Bebauungsplans „Im Geisbaum“ — westl. Woogstraße“ und einen Zwischenbericht über die Hausaufgabenbetreuung.

Schließlich sind einige Anträge der SPD-Fraktion zu behandeln, bei denen es um einen weiteren Gruppenraum für gemeindliche Jugendarbeit, um den Hundegraben sowie um die Anschaffung von Stellwänden für das Bürgerhaus geht.

Die Entscheidung war richtig

Bankfiliale Bayerseich hat Geburtstag

Auf das einjährige Bestehen ihrer Zweigstelle in Bayerseich wirft die Spar- und Kreditbank Egelsbach einen stolzen Blick. Mit Recht, weil sich gezeigt hat, daß sowohl die Wahl des Standorts als auch des Personals und der Ausstattung richtig getroffen wurde. Das bestätigt die Erfolgsbilanz: In einem Jahr wurden dort 700 neue Konten eröffnet, ein ausgewogenes Verhältnis von Spareinlagen zu Ausleihungen mit jeweils 1,2 Millionen DM erreicht, Überweisungen, Ein- und Auszahlungen über insgesamt 15 Millionen DM durchgeführt.

Solche Ergebnisse kommen natürlich nur zustande, wenn der persönliche Einsatz und die Leistungsfähigkeit stimmen. Gerade da hat die Bank ihr großes Plus. Ob man Erledigungen übers Girokonto vornimmt oder das persönliche Beratungsgespräch in Vermögensfragen vereinbart, dazu reicht zwar die Schalteröffnungszeit, wochentags in der Regel von 9 bis 17 Uhr. Wenn dieser Zeitraum aber nicht paßt, der kann mit dem Zweigstellenleiter, Herrn Lenhardt, darüber hinaus einen Termin vereinbaren. Solches

Entgegenkommen findet man heute selten. Deshalb sollte es besonders erwähnt werden.

Und noch ein heißer Tip, der besonders Hausbesitzer angeht. Gemeinsam mit der genossenschaftlichen Bausparkasse Schwäbisch Hall beibrät die Spar- und Kreditbank beim Einsatz finanzieller Mittel für energiesparende Maßnahmen. Dafür wurde sogar ein Sonderkreditprogramm mit interessanten Konditionen geschaffen.

Diese Erfolgsmeldung zum ersten Geburtstag der Zweigstelle ist wohl mit dem Hinweis „Ein Jahr Wachstum“ treffend beschrieben. Es ist aber auch das Ergebnis planvoller Vorbereitung, deren Richtigkeit vom Tag der Einweihung, vom gut besuchten Tag der offenen Tür bis jetzt bewiesen ist.

● KLEINE ANZEIGE
GROSSE WIRKUNG! ●

Ludwig Trautmann blieb Vereinsmeister

Briefftaubenzüchter hatten Meisterschaftsfeier

Für die Mitglieder des Briefftaubenzüchtervereins „Wiederkehr“ Egelsbach ist eine erfolgreiche Saison abgeschlossen worden. Bei einer Meisterschaftsfeier wurde Bilanz gezogen.

Die Reisezzeit der schnellen Tauben begann am 13. April und endete am 28. Juli. Dabei hatte die Zahl 13 nicht die ihr sonst nachgesagte unglückliche Bedeutung, wie die Ergebnisse bei den einzelnen Wettflügen deutlich macht. Die Reisevereinigung Südmain, bei der die Egelsbacher ihre Preisflüge absolvieren, hatten für das Jahr 1979 folgenden Reiseplan zusammengestellt: Ansbach (160 km), Neumarkt (220), Regensburg (270), Straubing (320), Vilshofen (360), Passau (380), St. Pölten (550), Wien (600), Regensburg (270) und Budapest (810). Bei diesen genannten 13 Preisflügen konnten sich die Egelsbacher Tauben sehen lassen. Die Alttiere erzielten 368 Preise.

Auf der Meisterschaftsfeier hatte Vorsitzender Karl Heuß jeweils die drei schnellsten Tauben eines jeden der Preisflüge bekanntgegeben und den Züchtern schöne Sachpreise überreicht: Ludwig Trautmann (Ansbach und Neumarkt), Erhard Eggert (Regensburg), Erhard Streckert (Straubing), Karl Heuß (Vilshofen), Erhard Streckert (Passau), Ludwig Trautmann (St. Pölten), Gerhard Eggert (Straubing), Erhard Streckert (Wien), Gerhard Eggert (Regensburg) und Ludwig Trautmann (Budapest).

Ludwig Trautmann konnte seinen Vorjahrestitel verteidigen und wurde wieder Vereinsmeister. Zweiter wurde Erhard Streckert und Drit-

ter Gerhard Eggert. Pokalmeister wurde Erhard Streckert, der auch die Meisterschaft für jährige Tauben machte. Das beste Alttauben-Paar hatte Karl Heuß, den besten Alttogel mit acht Preisen sowie den besten Jährling mit sieben Preisen stellte Erhard Streckert.

Die Jungtiermeisterschaft holte sich Bruno Mix, zweiter wurde das neue Mitglied, das zum ersten Mal reiste, Gerhard Trautmann, und den dritten Rang kam Gerhard Eggert. Das beste Jungmännchen und das beste Jungweibchen konnte Bruno Mix mit je drei Preisen sein eigen nennen.

Bei den Jungtieren gab es folgenden Reiseplan: Bad Mergentheim, Rothenburg (beide Male siegten Tauben von Karl Heuß), Ansbach (hier siegte Peter Lunova und Neumarkt (Sieger war Gerhard Eggert). Bei den Flügen der Jungtiere wurden 189 Preise nach Egelsbach geholt.

Die Züchter waren sehr zufrieden und bei der harmonisch verlaufenden Feier machte man bereits Pläne für die nächste Reisesaison der Tauben.

Kanalgebührenermäßigung für Gartenbesitzer

Sofern ein bestimmter Wasserverbrauch — nach dem ja bekanntlich die Kanalgebühren berechnet werden — pro Jahr überschritten ist, soll Gartenbesitzern auf Antrag eine pauschale Kanalgebührenermäßigung von 30 Kubikmeter pro Jahr gegeben werden. (Das sind zur Zeit 21 DM jährlich, wenn die Änderung der Gebührensatzung beschlossen sein wird 36 DM.)

Es sei — so FDP-Hänsel — ungerecht, wenn Hobbygärtner, die freiwillig etwas für die Begrünung der Gemeinde täten, für Wasser, das im Garten versprengt werde und den Kanal gar nicht belastete, Kanalgebühren zahlen müßten. In anderen Städten werde das auch berücksichtigt.

Die SPD lehnte dieses Ansinnen auf der vergangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ab. Die Kanalgebührensatzung — diese wurde in dieser Sitzung beraten — könne nur einmal nicht so gefaßt werden, daß absolute Gerechtigkeit hergestellt werde. Es gebe — so SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Alfred Weil — trockene Jahre wie beispielsweise 1976, dann seien Gartenbesitzer, die viel wässern müßten, etwas benachteiligt. Es gebe nasse Jahre — 1979 nämlich — dann erhielten sie mit dem geforderten Pauschalnachlaß praktisch einen nicht gerechtfertigten Zuschuß.

Was? Wann? Wo?

Samstag, 27. Oktober 1979

Allkleider holen Jugendliche und Mitglieder des Spanischen Clubs ab 10 Uhr ab. Der Erlös kommt dem Orgelfonds der Katholischen Kirche Egelsbach und dem Spanischen Club zugute. Die Jubiläumsschau des Geflügelzüchtervereins wird um 14 Uhr im Bürgerhaus eröffnet. Der Gewerbevereinsball 1979 beginnt um 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau.

Sonntag, 28. Oktober 1979

Acht Stunden lang ist die Geflügelausstellung geöffnet. Von 9 bis 17 Uhr im Bürgerhaus. Zum Abschluß werden gegen 17 Uhr drei Preise verlost.



Die „Happy-Singers“ mit Karlheinz Hagelgans am Klavier.

Das ganze Theater für einen guten Zweck

Der Egelsbacher Laienspielkreis plant wieder eine Aufführung

Seit rund drei Jahren gibt es in Egelsbach einen Laienspielkreis. Bereits zwei sehr erfolgreiche Aufführungen haben dieser Gruppe, die sich aus lauter Idealisten zusammensetzt, in der Vergangenheit viele Sympathien eingebracht, denn man schauspielerte jeweils für einen guten Zweck. Jetzt im November werden sich erneut vier Damen und zwei Herren auf die Bretter der Eigenheimbühne begeben. Der Erlös der diesjährigen Aufführung wird der Janusz-Korzak-Schule in Langen zufließen.

Die Egelsbacher Hobby-Schauspieler haben sich durchweg Lustigem verschrieben. Einmal ist das für die Darsteller viel einfacher — dramatische Parts verlangen eben viel mehr ab — und zum anderen kommt Derartiges beim Publikum garantiert an. Im November 1977 trat die Gruppe zum ersten Mal in das Rampenlicht. Mit der Kriminalkomödie „Eine Hand voll Tausender“ hatten die Laienspieler auf Anhieb einen Riesenerfolg, und die „Aktion Sorgenkind“ hatte einen dicken Scheck mehr.

Ein Jahr später — wieder im November — war es ein Lustspiel. „Immer der Ärger mit den Alten“ war der Titel des Bühnenstücks. Die Einnahmen wurden den behinderten Kindern des Schlosses Wolfsgarten überwiesen. 1979 heißt das Stück „Flitterwochen“ und stammt aus der Feder von Paul Helwig. Es ist — wie sollte es anders sein — ein Lustspiel und die Aufführung findet natürlich auch wieder im November statt. Für den 16. (Freitag) und 17. (Samstag) November wurde der Saal des Eigenheim-Saalbau bereits angemietet. Gesponsort wird diesmal die Langener Janusz-Korzak-Sonderschule für praktische Bildbare.

Mitspielen werden — wie bereits erwähnt — vier Damen und zwei Herren. Die Frauenrollen sind allesamt mit Egelsbacherinnen ausgefüllt. Marianne Berck, Karin Eitzler (die beiden sind schon seit 1977 aktiv) Hiltrud Schlapp und Hilde Justus. Das Egelsbacher starke Geschlecht ist anscheinend nicht so fürs Theaterspielen zu haben, denn die Männerrollen werden von Auswärtigen ausgefüllt. Manfred Göckes aus Urberach und Ralph Schmittler aus Nauheim bei Kreis Groß Gerau wurden dazu angeworben. Den guten Geist im Flitterkasten wird Christa Schäfer wahrnehmen. Regie und Organisation liegen in Händen von Barbara Clahes. Schon während die Proben liefen mußte das Team nochmal umgebaut werden. Barbara Clahes hatte erst eine Rolle übernommen, mußte dann jedoch die Leitung der Gruppe übernehmen, weil die seitherige Chef, Inge Vogel, abtrat. Bei Vogel hat sich inzwischen Nachwuchs eingestellt, und außerdem steht ein Wohnortwechsel vor der Tür.

Mit Inge Vogel verläßt auch der einzige Profi der Egelsbacher Laienspielgruppe. Sie hat vorher einmal eine Kinderschauspielgruppe geführt, und ihr war maßgeblich der große Erfolg zu verdanken. Die anderen haben alle im Frühjahr 1977, als sich die Theatergruppe gründete, erstmalig auf den Brettern gestanden, die die Welt bedeuten.

Einige der alten Aktiven wollten in diesem Jahr einmal pausieren. Wengleich die Probenarbeit mit viel Spaß und Freude für die Beteiligten

verbunden ist und auch ansonsten privat der Kontakt unter den Schauspielenden gepflegt wird, so ist es eben doch mit einem Riesenzeitaufwand verbunden. Zeit, die vom Familienleben abgezogen werden muß. Als das Stück frisch aufgelegt war, wurde einmal pro Woche geübt, jetzt sind schon zwei Proben angesetzt, und in der letzten Zeit vor den beiden Aufführungen werden die Akteure sich täglich sehen.

1978 haben sich noch 13 Mitwirkende über die Alten gejürgert, in den „Flitterwochen“ ist nur noch Platz für sechs Personen. „Aber Stücke für so viele Frauen und so wenige Männer sind sowieso nur selten zu finden“ (Barbara Clahes).

Je näher der Aufführungstermin rückt, umso mehr Arbeit hat Requisiteur Steitz. Er ist für die Kulissen zuständig. Am 16. und 17. November werden, wengleich eine große Egelsbacher Poisten-Unterstützung, die Kulissen frisch aufgelegt, wie schon in den Jahren zuvor etliche Möbelstücke in den Wohnstuben der Akteure fehlen. Und die Laienspielgruppe plant schon viel weiter. „Beim nächsten Mal“ so sagte die Regisseurin Barbara Clahes. „Sollte die Regie in andere Hände wechseln. Dann möchte ich wieder mitspielen.“

Wahl zum Pfarrgemeinderat

Kandidaten stellten sich vor

In allen drei Sonntagsgottesdiensten stellten sich am 20./21. Oktober die 15 Kandidaten, sechs Damen und neun Herren, die für die nächsten vier Jahre dauernde Amtsperiode des PGR der Kirchengemeinde Egelsbach/Erzhausen kandidieren, vor. Sie legten dar, in welcher Weise sie sich bisher an der Gemeindearbeit beteiligt haben bzw. welche Schwerpunkte sie im Falle ihrer Wahl für ihre persönliche Arbeit zu setzen gedenken. Die Wahl findet am 10./11.11.79 statt. Auch Briefwahl ist möglich.

Die Kandidatenliste hängt seit Sonntag in den beiden Kirchen der Gemeinde öffentlich aus. In den nächsten Tagen werden an alle wahlberechtigten Katholiken Kandidatenlisten verteilt, die gleichzeitig auch als Wahlberechtigungsausweis für die Wahl dienen. Bereits vor einigen Wochen wurde die Zeitschrift der Kirchengemeinde „Der Springende Punkt“, diesmal als Wahlausgabe gestaltet, in 5000 Exemplaren an alle Haushalte in Egelsbach und Erzhausen verteilt. Ausführlich wird darin über die Arbeit des PGR und seiner zahlreichen Ausschüsse in den letzten vier

Jahren berichtet und die zukünftigen Aufgaben dargestellt. Auch alles Wissenswerte über die Wahl selbst ist darin nachzulesen. Die Pfarrgemeinde ist aufgerufen, durch eine hohe Wahlbeteiligung ihre Unterstützung für die Kandidaten zu dokumentieren. Darüber hinaus sollte jedes Gemeindeglied diese Wahl zum Anlaß nehmen, zu überdenken, in welcher Weise es an der Gesamtgestaltung des Gemeindelebens durch seinen Beitrag mitwirken kann. Über 100 Mitarbeiter sind zwar bereits auf den verschiedenen Gebieten tätig, aber weitere Mitarbeiter werden gebraucht — an Aufgaben fehlt es nicht.

Dunkle Wolken bei den Luftgewehrschützen

Beide Mannschaften geschlagen

Bereits am Dienstag standen sich im Nachbar derby der Tabellendritte SG Langen und der Tabellenvorletzte, die Egelsbacher 1. Luftgewehr-Mannschaft gegenüber. Wie schon erwartet, waren die Gastgeber mit K. H. Keil (344), H. Onderka (343), J. Pradel (359) und H. Scheinkönig (336) vorzüglich eingestellt und brachten es auf heimischen Stand auf 1389 Ringe. Die Egelsbacher konnten mit Günter Eisenbach (350), Horst Käding (334), Wilhelm Luley (338) und Hans-Peter Schwalm (343) nicht ganz mithalten, schossen insgesamt 1365 Ringe und mußten wie schon in der Vorjahressaison den Langenern beide Punkte überlassen. In der Tabelle stehen sie mit 2:6 Punkten weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz, während sich die Langener mit 6:2 Punkten zur Tabellenspitze vorarbeiten. Bester Einzelschütze war der Langener Jürgen Pradel mit seinen 359 Ringen, gefolgt vom Egelsbacher Günter Eisenbach mit 350 Ringen.

Im verletzten Rundenkampf trafen die beiden punktgleichen Mannschaften des SV „St. Hubertus“ Bieber und die Egelsbacher 2. Mannschaft aufeinander. Die Bieberer mit seither stark unterschiedlichen Ergebnissen konnten sich stabilisieren und brachten 1299 Ringe auf die heimischen Scheiben. Der Gast aus Egelsbach schoß mit Heinrich Fink (300), Josef Lorenz (336), Wilhelm Luley (321) und Jürgen Maaß (318) unter seinem bisherigen Niveau und zeigte mit seinen 1275 Ringen sein schlechtestes Saisonergebnis, das ihm gleichzeitig Niederlage und Punkteverlust einbrachte. Mit 2:6 Punkten steht man wie die 1. Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz. Als bester Einzelschütze dieser Begegnung konnte sich der Egelsbacher Josef Lorenz mit seinen 336 erzielten Ringen profilieren.

Für beide Egelsbacher Luftgewehr-Mannschaften sieht es in den Tabellen ziemlich dü-

Amtliche Bekanntmachung

Der Gemeindevorstand gibt öffentlich bekannt, daß die Lohnsteuerkarten 1980 mit Ablauf des 31. Oktober 1979 als zugestellt gelten. Arbeitnehmer, die eine Lohnsteuerkarte für 1979 oder 1980 noch nicht erhalten haben, werden gebeten, die Ausstellung der fehlenden Steuerkarte bei der Gemeinde zu beantragen.

Egelsbach, 24. 10. 79
Der Gemeindevorstand
Dürmer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Abfuhr der sperrigen Güter

Die vierteljährliche Sperrmüllabfuhr wird jeweils an zwei bzw. drei Tagen in zwei aufeinanderfolgenden Wochen durchgeführt. Die einzelnen Abfuhrtage und -bezirke sind aus der untenstehenden Übersicht zu ersehen.

Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die im Rahmen eines Haushaltes anfallen, also keine Gewerbemüll, zur Abfuhr bereitzustellen (Gerümpel usw., also Güter, die nicht bei der wöchentlichen Müllabfuhr abgefahren werden können).

Der Sperrmüll ist getrennt nach brennbaren Stoffen und Metallschrot bereitzustellen. Dabei ist zu beachten, daß eine Verwehung vom Wind ausgeschlossen und ein schnelles Verladen möglich ist.

Die Abfuhrkolonne hat Anweisung, solche sperrigen Güter wie Kisten, Verpackungsmaterial,

Kartons usw., die über den Rahmen des gewöhnlichen in einem Haushalt anfallenden Abfalls hinausgehen, von der Abfuhr auszuschließen. Außerdem weisen wir darauf hin, daß kleinere Abfälle wie Lampen, Gartenabfälle und dergleichen gehündelt oder in Behältern, die mit verladen werden, bereitzustellen sind.

Zeitungen und Zeitschriften sind gebündelt und getrennt vom übrigen Müll zur Abfuhr bereitzustellen. Reifen gehören nicht zum Sperrmüll und können daher nicht abgefahren werden.

Gewerbe- und Industriemüll darf nach der Satzung der Gemeinde Egelsbach über die öffentliche Müllabfuhr nicht zur Sperrmüllabfuhr bereitgestellt werden.

Das Sperrgut wird wie folgt abgefahren:

Am 5. November 1979
westlich der Bahn, in der Bahnstraße und in allen nördlich der Bahn liegenden Straßen bis einschließlich Lutherstraße;

am 6. November 1979
in allen Straßen südlich der Bahnstraße einschließlich Heideberger Straße;

am 12. November 1979
in der Ernst-Ludwig-Straße und Ostendstraße, sowie in allen nördlich davon liegenden Straßen;

am 13. November 1979
in allen Straßen südlich der Ernst-Ludwig-Straße und der Ostendstraße (außer Bayersch) und

am 14. November 1979
in Bayersch.

Die sperrigen Güter sind ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Egelsbach, 23. 10. 1979

Der Gemeindevorstand
Dürmer, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Samstag, 27. Oktober
19.00 Wochenschluß-Gottesdienst (Pfr. Giebner)

Sonntag, 28. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner)

Donnerstag, 1. November
15.00 Uhr Ev. Frauenhilfe

ERZHAUSEN

Volker Baumann Sechster bei den „Deutschen“

Die deutschen Hallenradsportmeisterschaften der Schüler, die am Wochenende im badischen Kronau ausgetragen wurden, können als gelungen bezeichnet werden. Durchweg gute bis sehr gute Leistungen zeigen ein Vorwärtsträngen der Schüler. Das zeichnete sich besonders im Einer-Kunstrafen ab, denn 27 Starter kämpften um Punkte und Titel. Darunter Volker Baumann von der Radsportabteilung der Sportvereinigung Erzhausen. Der 13-Jährige stand nach der eingetragten Punktzahl auf dem 5. Platz. Er wirkte bei seiner Kür in jeder Phase sicher, bis gegen Ende der von ihm gefürchtete Scherensprung kam, der dann auch prompt danebenging. Das brachte ihm 4,2 Pkt. Abzug und mit dem Endergebnis von 274,00 Pkt. fiel er auf den 6. Platz zurück. Deutscher Meister wurde D. Ingelfinger aus Erlsbach.

JAHRGANG 1928 / 29

trifft sich am Freitag, dem 2. Nov. 1979 um 20.00 Uhr im Eigenheim-Kolleg Egelsbach zu einem Kritikabend.

An diesem Abend können die Bilder von der Jahrgangsfeier betrachtet und bestellt werden.

Fest der Meister

Die Radsportabteilung der Sportvereinigung Erzhausen veranstaltet am Samstag, dem 27. 10. um 20 Uhr im Sportheim das „Fest der Meister“. Nach verschiedenen radsportlichen Einlagen und Ehrung aller Preisträger des Jahres 1979 vom Bezirk Darmstadt, spielt anschließend die Kapelle „Team 79“ zum Tanz. Alle Freunde der Radsportabteilung sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Feuerwehr feiert

Die Freiwillige Feuerwehr Erzhausen veranstaltet am Samstag (27.) um 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“, Bahnstraße 43, ihren diesjährigen Familien- und Kameradschaftsabend zu dem auch die passiven Mitglieder, Freunde und Gönner sowie deren Angehörige eingeladen sind. An diesem Abend werden auch lagjährige aktive und passive Mitglieder geehrt.

Inspektionsübung

Am Samstag (27.) wird die Freiwillige Feuerwehr Erzhausen ihre diesjährige Jahresinspektionsübung abhalten. Aus diesem Anlaß werden auch die Sirenen in Tätigkeit gesetzt. Die genaue Uhrzeit und der Einsatzort werden in Voraus nicht bekannt gemacht. Die Erzhäuser Einwohner sind eingeladen und können sich von der Einsatzbereitschaft der Erzhäuser Wehr überzeugen.

Jahrgangsfeier

Der Schuljahrgang 1918/1919 feiert am Samstag (27.) in der Gaststätte („Zur Ludwigshalle“) Bahnstraße 23, seinen 60. Geburtstag. Neubürger und Zugezogene im gleichen Alter sind ebenfalls eingeladen. Die Feier beginnt um 18.30 Uhr.

Sport und Unterhaltung

Nr. 86

Freitag, den 26. Oktober 1979

Hanau 93 muß sich vor eigenem Publikum rehabilitieren

Wenn Egelsbachs Oberligaelf morgen Samstag im Hanauer Wilhelmshafen-Stadion bei den 93ern antritt, dann weiß man, daß der Gastgeber sich nach der Niederlage in Höchst unbedingt vor seinem Publikum rehabilitieren muß. Wie man hört, wackelt gar der Stuhl von Trainer Toth, und sollte es gegen den Neuling Egelsbach wieder nicht zu einem Erfolg reichen, dann dürfte der Trainer wohl „reif“ sein.

Unter diesem Aspekt treten die Egelsbacher in Hanau an. Für den Neuling keine Belastung, denn die Elf kann nach ihrem Sieg gegen Kastel unbeschwert aufspielen. Natürlich kann die Mannschaft nur mit einer großen spielerischen und kämpferischen Leistung in Hanau bestehen, denn wer kennt nicht die Schleifer, Genz, Oleknevich oder Giel in den Reihen der Hanauer.

Nach dem Training am Mittwochabend war für Horst Lichtel klar, daß er mit der erfolgreichen Elf vom Vorrundtag antreten kann. Außer in Heppenheim bewies die Egelsbacher Elf seither immer Auswärtsstärke und hatte selbst an der Bergstraße zumindest vor dem Seitenwechsel Chancen auf ein besseres Abschneiden. Auch in Hanau hat man die Möglichkeit, diese Tatsache zu untermauern.

Club muß nach St. Stephan

Die Zuschauer, die am vergangenen Samstag den etwas glücklichen 3:2 Erfolg des Clubs gegen Wolfskehen verfolgt haben, blickten nicht ohne Sorge auf die nächste Begegnung ihrer Mannschaft am Sonntag um 15 Uhr bei St. Stephan. Von einem druckvollen Angriffssturm, wie man ihn in den seitherigen Spielen erlebte, war nicht viel zu sehen, und es war den überragenden Einzelaktionen von Michael Oppen zu verdanken, daß das Spiel überhaupt gewonnen wurde.

Man sollte annehmen, daß es sich bei der Mannschaft um einen schwarzen Tag gehandelt hat, wie er überall einmal zu finden ist und man schon am nächsten Sonntag wieder die gewohnte Spielweise antrifft. Dies wird erforderlich sein, denn St. Stephan hat eine ehrgeizige Mannschaft, die zu kämpfen versteht und sicher besser ist, als es ihr zwölfter Tabellenplatz andeutet.

Trainer Karb wird seinen Spielern wohl einiges erzählt haben, so daß man am Sonntag seiner durch die seitherigen Leistungen und den Tabellenstand bedingten Favoritenrolle gerecht werden wird.

Spitzenspiel im SSG-Center

Nach der zu erwartenden Niederlage des vergangenen Sonntags in Mühlheim gilt es für die Fußballer der SSG, durch einen Sieg den Anschluß an die Spitze zu halten und nicht weiteres Terrain zu verlieren. Dies wird allerdings nicht einfach sein, denn mit dem SV Zellhausen stellt sich der Tabellendritte im SSG-Freizeit-Center vor, der wie die Langener Ambitionen und auch gute Aussichten hat, bei der Vergabe der Meisterschaft ein wichtiges Wörtchen mitzureden. Nur einen Punkt weniger haben die Gäste als der Spitzenreiter Nieder-Roden, und der Abstand der Langener zu ihrem Gegner beträgt ebenfalls nur einen Zähler.

Die anderen Mannschaften aus der Spitzengruppe haben alle relativ leichte Spiele zu bestreiten und werden vermutlich ihre Punktekonten verbessern können. Für die SSG gilt also, den Abstand nicht größer werden zu lassen. Um die starken Zellhäuser jedoch zu bezwingen, wird eine sehr gute Leistung nötig sein, die nicht allein mit spielerischen Mitteln, sondern auch durch eine kämpferische Einstellung zu erreichen ist.

Egelsbacher 1 B erwartet den Tabellenvorletzten

Als Tabellensiebter mit ausgeglichenem Punkte und Torverhältnis erwarten die Egelsbacher Reservisten am Sonntag um 15 Uhr mit der SG Modau den Vorletzten der Kreisliga B Darmstadt am Berliner Platz. Einer ähnlichen Situation sah sich die Mannschaft vor Wochen gegen den SKV Hähnlein gegenüber und mußte damals eine knappe 0:1 Niederlage hinnehmen. Die aufsteigende Form der Gastgeber aber läßt diesmal die Hoffnung zu, daß die Mannschaft ihren guten Mittelplatz in der Tabelle mit einem Sieg untermauert. Alles andere wäre ein Rückfall in die schwache Periode vor einigen Wochen.

Wickes Baumarkt

Ihr Selbermacher-Supermarkt

Super-Preisknüller

80 mm 100 mm

60 cm breit Rolle = 4,5 qm
70 cm breit Rolle = 5,2 qm

60 cm breit Rolle = 3,6 qm
70 cm breit Rolle = 4,2 qm

Glasfaserdämmstoff Alu-kaschiert

nach DIN 18 165 güteüberwacht

896

Abholpreis qm

1046

Abholpreis qm

Wunderschöne Wand- u. Bodenfliesen

1. Wahl

20 x 20 cm, frostfest. Beanspruchungsgruppe 3 mittelhell — lederfarben strukturiert, leicht genarbt

21,95

Abholpreis qm

Profilbretter

Fichte/Tanne

nach DIN gehobelt, 12,5 x 96 mm versch. Längen B-Sortierung

7,45

Abholpreis qm

Presse gültig ab 25. 10. 1979 Abgabe nur in Haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht! Preise inklusive Mehrwertsteuer

Egelsbach neben toom Offenbach Mulheimer Str. 153 Darmstadt Heidelberg Str. 185 geoffnet 8.30-18.30. Sa.: 8.00-14.00 Langer Sa.: 8.00-18.00 Offenbach: 8.00-16.00

Gerechtes Unentschieden der TVD-Fußballer

Sparta Bürgel — TV Dreieichenhain 0:0

Am vergangenen Sonntag konnte der TV—Dreieichenhain als erste Mannschaft in dieser Saison bei Sparta Bürgel mit 0:0 einen Punkt mit nach Hause nehmen. In einem kampfbetonten Spiel wußten die Dreieichenhainer in den ersten 45 Minuten zu gefallen, konnten ihre herausgespielten Chancen jedoch nicht in Tore umsetzen. So herrschte in der 23. Minute Turbulenz im Offenbacher Strafraum. Gleich drei Spieler des TVD hatten die Möglichkeit das 1:0 zu erzielen, doch die Schüsse von Fuhrländer, Bösser und Müllmeier blieben glücklos in der dichtgestaffelten Abwehr hängen. Auch in der 35. Spielminute scheiterte Fuhrländer aus 20 m an Torwart Jäger, und wenige Minuten später hob Müllmeier nach einem Alleingang den Ball über das Tor.

In der 2. Halbzeit konzentrierte sich das Spiel größtenteils im Mittelfeld, vor den Toren konnten kaum zwingende Chancen herausgespielt werden. Fuhrländer verfehlte aus spitzem Winkel das gegnerische Tor nur knapp.

Am Ende des Spiels mußten sich beide Mannschaften mit einem Punkt zufrieden geben, obwohl der TVD aufgrund der guten Chancen in den ersten 45 Minuten durchaus einen Sieg hätte erzielen können.

Im Spiel der Reservemannschaften behielt der TVD mit 3:1 die Oberhand. Dieser Sieg ist um so höher zu bewerten, da die Dreieichenhainer mit mehrfachen Ersatz antreten mußten.

Es spielten: Lohr, Roth, Grohe, Walter, Werner, Wentschel, Alcaraz, Bösser, Bockholt, Fuhrländer, Burlon.

NEU * NEU * NEU * NEU
WIR FÜHREN



und



klepper
schuhe *
Langen - Bahnstr. 115

Mehr Partnerschaft - mehr Sicherheit
Partnerschafts-Briefe
Frau Gaby, Robert Winkler
Herr Hans-Joachim

„Kirchlich können wir mit unserem Wagen beim Bremsen auf regnerassen Kopfsteinpflaster leicht ins Rutschen. Unsere Tochter soll hinten in ihrem Sicherheits-Kinderstuhl. Wir haben diese ungewisse Situation nicht ohne Kommentar vorbeigehen lassen, sondern unserer Tochter an diesem Beispiel klargestellt, daß besonders bei Regen die Autofahrer beim Bremsen ein wenig mehr Abstand einhalten sollten. Dies sollte sie besonders beim Überqueren der Straße beachten, und auch am Zebrastreifen lieber warten, bis alle Autos vorbei sind.“

SVD triumphierte mit Offensivfußball

SVD - VfR Ilbenstadt 42 (1:1)

Die SV-Fußballer befinden sich momentan in einer guten Form. Diese Erkenntnis mussten die Ilbenstädter Gäste am Sonntag neidlos machen. Mit den Worten: „Warum spielt ihr eigentlich immer gegen uns so stark?“ verließen sie nach dem 4:2 Sieg des SVD den Platz.

Zweifelsohne hat sich die Hainer Elf in den letzten Wochen zu einer echten Einheit zusammengeschweißt. Die Erfolge geben dieser Tatsache recht. Noch vor wenigen Wochen hätte ein schnelles Gegenstoß die frühzeitige Niederlage bedeutet. Am Sonntag steckte man den Rückstand leicht weg. In einem wahren Sturmwirbel spielte der Sportverein den VfR Ilbenstadt anschließend an die Wand. Die Gäste mussten froh sein, daß sie in der zweiten Hälfte nicht vollends in eine Kantermiederlage schlitterten. Die Zuschauer waren begeistert vom Angriffsfußball des SVD.

Schon nach zwei Minuten eröffnete sich Gerd Planitzer die Chancen zur Führung. Doch als er und später Weis und Pfaff scheiterten, kamen die Gäste zum überraschenden 0:1. Offenbar wählten einige SV Akteure den Ball im Tor aus. Ihre Passivität nutzte Ilbenstädts Sturmspitze Stephan mit Flachschieß zum Gästevervorsprung.

Anschließend entwickelte sich eine Art Daueroffensive der Platzherrn. Walter Krüger hatte wohl die beste Gelegenheit auf dem Fuß, die freilich erfolglos endete. Nach Flanke von Weissenborn köpfe Pfaff in der 32. Minute zum Ausgleich ein.

Im zweiten Spielschnitt wurden die Gäste völlig in ihre eigene Hälfte gedrängt. Das Hainer

Punkteteilung nach dramatischem Spiel

TV Langen I - TV Bürgstadt 14:14

Zu Beginn schon zeichnete sich die generische Marschroute ab. Kompromißlose Deckungsarbeit - wenn es sein mußte, auch mit übertriebener Härte - und Stielangriffe. In der 10. Minute ging der TVL in Führung, doch im Gegenzug fiel der Ausgleich. Die Partie wurde hektisch, die Gastgeber hatten einen Zwei-Tore-Vorsprung, doch ausgleichend ging es bis zur Pause, wo Langen mit 9:8 die Nase vom hatte.

Dann ging es weiter wie in der ersten Hälfte. Keine der Mannschaften konnte sich spielerische Vorteile verschaffen, obwohl sich Letztwürfe der Gastgeber häuften. Außerdem zeigte Bürgstädts Torhüter hervorragende Leistungen und schließlich sah man doch viele unkonzentrierte Wurfversuche, die nichts einbringen konnten.

Als nach acht Minuten der Gast wieder einmal ausgleichend hatte (12:12), begannen sich beim TVL auch die Abspielfehler zu häufen. So dauerte es bis zur 20. Minute, ehe wieder ein Tor fiel, nachdem vorher der TVL-Schlussspieler einen 7-Meter pariert hatte. Dieses hatte allerdings die Gäste erzielt, die damit erstmals führten. Als dann noch ein 7-Meter zum 12:14 verwandelt wurde, schien das Spiel für die Gastgeber verloren. Zwei Minuten vor dem Ende kam man auf 13:14 heran, und eine Minute später erhielt Langen einen 7-Meter zugesprochen, der zu einem alles in allem gerechten Unentschieden den Weg ins Tor fand.

Burgweier wird abgelassen

Angelsportler haben viel Arbeit zu leisten

Es war wieder einmal soweit: der Angelsportverein Dreieichenhain hat seine diesjährige Angelseason offiziell mit einem Abangeln am 14. Oktober ab 7 Uhr am Burgweier beendet. Eine rege Teilnahme der Mitglieder war zu verzeichnen. Um 11 Uhr stand fest, wer die ersten drei Plätze belegt hatte.

Den ersten Preis erhielt mit 10.900 Punkten Achim Langen. Mit 9.700 Punkten errang Hans Knapp den zweiten Platz. Last not least belegte der 1. Vorsitzende Dieter Staudigl den dritten Platz mit 7.400 Punkten.

Auch für die jugendlichen Sportangler des ASV-Dreieichenhain wurde ein Abangeln vom Jugendwart Herrmann Schickedanz organisiert. Man traf sich am Weier an der Winkelsmühle und versuchte mit viel Eifer einen Fisch zu fangen, was einigen der jüngsten Mitglieder gelang.

Für das läbliche Wohl der zahlreich anwesenden Dreieicher Bürger, sowie der Angler wurde vom Vergnügungsausschuß des Vorstandes bestens gesorgt, was dankend anerkannt wurde.

Nach all diesen sportlichen Ereignissen des ASV mußte jedoch wieder an die Arbeit gedacht werden, die der Verein zu erledigen hat, um die Gewässer in ihrem idyllischen Zustand zu erhalten, damit sich alle Bürger an diesem dominierenden Freizeitgebiet der gesamten Dreieich auch in Zukunft erfreuen können.

So wurde am vergangenen Samstag, eine Saubermachaktion am Hermweier durchgeführt. Bereits freitags wurde das Wasser abgelassen. Am Samstag wurden dann alle Fische im Weier umgesetzt.

SSG Soma gut erholt

Gegen die SG Rosenhöhe besannen sich die SSGler wieder auf ihr spielerisches Können und landeten einen überzeugenden Sieg. Schon in der 5. Min. flankte Lange vor das gemerichte Tor, den Ball köpfe ein Spieler von Rosenhöhe ins eigene Tor. Als dann in der 34. Min. Hanke ein Abwehrfehler unterließ, konnten die Offenbacher zum 1:1 ausgleichen. Es sollte aber noch schlimmer kommen. In der 35. Min. waren sich Hanke und Werner nicht einig, ein Offenbacher Spieler bekam den Ball und konnte nur durch ein Fouls im Langener Strafraum gebremst werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte die Offenbacher sicher zum 1:2. Die SSG Soma ließ sich nicht ent-

A-Klassenneuling Egelsbach trumpfte auf

SG Weiterstadt I - SGE II 15:16 (8:10)

Die 2. Mannschaft der Egelsbacher Handballer bleibt weiterhin sehr erfolgreich. Vier Siege in Folge bei einem Remis sind gute Bilanz, zumal man stets gegen erste Mannschaften anzutreten hatte.

In Weiterstadt kämpften beide Mannschaften von Anfang an verbissen um jeden Ball. Heller sorgte mit seinen Toren für Furore und legte den Grundstock für die Pausenführung. Die Abwehr stand gut und ließ nur acht Tore bis zur Pause zu. Nach Wiederbeginn erfreute sich Heller einer direkten Mandatdeckung. Weiterstadt konnte ausgleichen. Pech zu diesem Zeitpunkt, daß die Egelsbacher einige klare Chancen nicht verwerten konnten. Jost war nun der große Mann, der mit vier Toren hintereinander den Sieg sicherte, wodurch die Egelsbacher weiter in der Spitzengruppe bleiben.

Es spielten: Mix, Schröth, Heller (6), Jost (4), Becker (3), Kappes (2), Schönig (1), Wilhelm und Knab.

Alle drei Mannschaften müssen am Wochenende auswärts antreten. Am Samstag um 15 Uhr spielt die 2. Mannschaft bei TG 75 Darmstadt in der TH-Halle (Abfahrt Eigenheim 14 Uhr), und am Sonntag um 10.30 Uhr (Abfahrt 9.15 Uhr) muß die 1. Mannschaft in Rüsselsheim gegen den TV Königstädten antreten und versuchen, den ersten Punkt zu machen, wenn sie nicht weiter am Tabellenende bleiben will.

Die dritte Mannschaft spielt am Sonntag um 13.30 Uhr (Abfahrt 12.30 Uhr) bei der TuS Griesheim IV.

Frauen Volleyball

Bez. Klasse Wiesbaden/Darmstadt

1. TV Dreieichenhain	6	18:4	12,0
2. VC Wiesbaden III	6	17:5	10,2
3. SC Bergstraße	6	16:8	10,2
4. TG Naurod	6	16:9	10,2
5. SKV Mörfelden	6	12:11	6,6
6. TG Rüsselsheim III	6	12:12	6,6
7. TSV Raunheim	6	10:12	6,6
8. VC Ober-Roden	6	10:13	4,8
9. RW Auerbach	6	8:13	4,8
10. VC Wiesbaden IV	6	8:15	2,0
11. DSW Darmstadt	6	6:15	2,0
12. Eintr. Wiesbaden	6	3:18	0:12

Frankfurter Renaissance-Ensemble beim Geschichts- und Heimatverein

Am Sonntag, dem 11. November wird um 20 Uhr das Frankfurter Renaissance-Ensemble im Burgkeller ein Programm unter dem Titel „Convivium Musicale“ darbieten. Es kommen Trink- und Musikinstrumente zur Aufführung. Der Renaissance-Instrumentarium zugehörig, der Geschichts- und Heimatverein Dreieichenhain freut sich, an diesem Abend eine der engagiertesten Gruppen des Rhein-Main-Gebiets für die Pflege alter Musik in einer dem Thema angemessenen Umgebung zu Gast zu haben.

Das Frankfurter Renaissance-Ensemble besteht in der jetzigen Besetzung etwa seit vier Jahren. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, in Besetzungweise, Instrumentation und Interpretation die Aufführungspraxis der Hofkapellen der Renaissance wiederzubeleben. Deshalb geht es vor allem darum, der vielstimmigen Polyphonie bis hin zur Mehrchörigkeit gerecht zu werden. Dies geschieht durch klangliche Gegenüberstellung verschiedener Instrumentengruppen, die als Familien eingesetzt, zu einem homogenen Klang führen. Daneben wird in kleineren gemischten Besetzungen das Renaissance-Ideal des Spaltklangs angestrebt, der durch die Überlagerung extrem gegensätzlicher Klangspektren entsteht und der größeren Durchsichtigkeit der polyphonen Kompositionen zugute kommt.

Das Instrumentarium besteht aus Lauten, Gamben, Blockflöten, Dulcianen, Pommern, Cornamusen und Schlagwerk. Das Ensemble ist bestrebt, auch Stücke unbekannterer Meister, die nicht in Neuausgaben vorliegen und deshalb aus Kopien von Originalen gespielt werden, zur Aufführung zu bringen. Dazu steht ihm die wohl größte vollständige Mikrofilmbibliothek mit Lautentabulaturen und instrumentaler Ensemblesmusik zur Verfügung.



Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 43

Freitag, den 26. Oktober 1979

Meudt weist Vorwurf der Leichtfertigkeit zurück

Briefwechsel um die alte Scheune am Vieuxtempsplatz

In einem Schreiben an den Bürgermeister appellierte der stellvertretende Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins, Dr. Birken-Bertsch, an den Magistrat, die alte Scheune am Vieuxtempsplatz nicht der Spitzhaube preiszugeben, sondern vorher alle Möglichkeiten einer Erhaltung und Nutzung zu prüfen. Es sei schon zu viel an unwiederbringlicher historischer Substanz verloren gegangen, als daß man leichtfertig den bequemsten Weg beschreiten dürfe. Obgleich sei es erforderlich, die zuständige Denkmalschutzbehörde anzuhören, und der vom Stadtparlament beschlossene Veränderungsstopp müsse es gerade der Stadt verbieten, sich selbst wohlfeile Ausnahmerechte anzumaßen.

Viele Beispiele bewiesen es, daß auch diese Scheune erhaltungsfähig sei. Es komme vor allem darauf an, den östlichen Abschluß des Platzes mit dem typischen Bruchsteinmauerwerk nicht aufzubrechen. Wenn diese Scheune falle, verliere der ohnehin schon mehrfach unorganisch erweiterte Platz seine Gestalt völlig. Was nutze es, einzelne Häuser zu sanieren, wenn die Altstadt von innen her aufgerollt werde.

Die CDU habe sich im letzten Kommunalwahlkampf mit Nachdruck als Freunde der Altstadt dargestellt. Jetzt müsse man den Eindruck haben, daß die heutige Mehrheitspartei abgedrückt sei, vor allem die Dreieichenhainer Repräsentanten.

In seinem Antwortschreiben stellt der Bürgermeister wiederum fest, daß der zweite Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins nicht ausreichend informiert sei und sich auch nicht erkundigt habe, wie der tatsächliche Sachverhalt sei.

Zum Vorwurf der Leichtfertigkeit und Eigenmächtigkeit erklärt Meudt, daß beide Fraktionen des Dreieichenhainer Ortsrats den Abbruch beschlossen hätten, nachdem ein vereidigter Sachverständiger aus Gründen der Bauauffälligkeit dazu geraten habe. Eine weitere Verwendung des Gebäudes sei aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Bei allen Entscheidungen zu Baugeschäften in der Altstadt wird der von Professor Romero aufgestellte Plan herangezogen, außerdem die untere Denkmalbehörde und der Landeskonservator ständig eingeschaltet. Dies sei insbesondere auch bei der alten Scheune geschehen.

Professor Romero habe dieses Gebäude als „nicht erhaltenswert“ eingestuft und dafür einen neuen Baukörper in angemessenen städtebaulichen Proportionen gefordert. Genau dies tue der Magistrat. Die vom Parlament beschlossene Veränderungsstopp betreffe dieses Gebäude nicht, da es außerhalb der Begrenzung liege.

FDP fordert Gewerbesteuerenkung

Auf dem Liberalen Treffpunkt Dreieich erklärte der Vorsitzende der FDP Dreieich, Karl Heinz Reitzlein, seine Partei stehe voll und ganz hinter der Initiative der Industrie- und Handelskammer Offenbach, die von den Gemeinden fordere, die „Gewinne“ aus dem Steueränderungsgesetz an die Steuerpflichtigen weiterzugeben. Die FDP Dreieich fordere den Magistrat auf, die durch den Wegfall der Lohnsummensteuer der Stadt Dreieich ab 1.1.1980 zufließenden Mehreinnahmen aufgrund der Erhöhung des Gemeindefinanzanteils an der Lohn- und Einkommensteuer von drei Millionen DM durch eine entsprechende Senkung der Gewerbesteuererträge an die Gewerbetreibenden weiterzugeben. Nur eine solche Handlungsweise entspreche den Intentionen des Gesetzgebers und auch den wohlverstandenen Wahlen der CDU.

Die FDP habe sich seit Jahren um die Abschaffung der Lohnsummensteuer und Verminderung

Burgweier wird abgelassen

Nach einer Begehung des Herrweiers durch den ASV-Dreieichenhain mit einem kompetenten und hilfreichen Vertreter des Bauamtes, wurde in angenehmer Kooperation mit dem Magistrat der Stadt Dreieich vereinbart, eine Entschlammungsaktion durchzuführen.

Am kommenden Samstag, dem 27. Oktober will man mit dem unteren Herrweier beginnen. Die Fische werden umgesetzt und dann wird das Wasser abgelassen. Und die größte Aktion soll am 3. und 4. November starten; dann geht es an den Burgweier. Jeweils ab 8 Uhr werden alle Mitglieder gebeten, zum Arbeitseinsatz an Ort und Stelle zu sein.

Was früher öfter einmal als Aprilscherz gemeldet worden war, soll nun Wirklichkeit werden: der Burgweier wird abgelassen. Grund dafür: die Stützmauer reißt und es besteht Einsturzgefahr. Die könnte dann beispielsweise einmal Beseitigung haben, wenn im Winter Eis auf dem Weier herab und viele Schlittschuhläufer die Fläche bevölkern. Deshalb will die Stadt diese Mauer bis auf das Fundament abtragen und neu hochmauern. Mit diesen Arbeiten soll am 5. November begonnen werden.

Vorher werden die Angler - dies geschieht am Wochenende des 3. und 4. November - alle Fische umsetzen, wenn das Wasser abgelassen wird.

Ein Plädoyer für die Förderstufe

Voll besetzt war der Saal des Faselstalls, als der Ortsverein der Hainer Sozialdemokraten zu einem Informationsgespräch über das hochaktuelle Schulthema „Förderstufe in Hessen“ eingeladen hatte. Als sach- und fachkundiger Referent wählte Jürgen Heyer, SPD-Fraktionsvorsitzender im Offenbacher Kreistag und Ditzingerbacher Grundschuldirektor, seine zahlreichen Zuhörer mit zum Teil brandneuen Nachrichten in ein lebhaftes Gespräch zu verwickeln. Offensichtlich versuche die CDU nun, da sie bei den letzten Landtagswahlen durch das Votum der Wähler einen Dämpfer bekommen habe, mit aller Macht, gerade auf dem Bildungsektor das Rad der Geschichte im Kreis Offenbach um mehr als 20 Jahre zurückzudrehen, indem sie zum Beispiel die bewährte und erfolgreiche Förderstufe in eine organisatorische Sackgasse manövrieren wolle und damit jahrzehntelange fortschrittliche sozialdemokratische Schulpolitik torpedieren würde. Ziel der CDU sei die Wiedereinführung des dreigliedrigen Schulsystems mit allen seinen Nachteilen für die Masse der Eltern und ihrer Kinder.

Die Besucher des Informationsabends warren sich mit dem Referenten einig, daß solche eine konservative Politik viele Probleme und Gefahren für Eltern und Kinder mit sich bringen würde. Erfahrungen aus der Schulpraxis zeigten, daß nicht bereits bei Zehnjährigen eine Entscheidung über den weiteren Bildungsweg getroffen werden könne. Kindern durch die

Skatturnier für Senioren

Die Stadt Dreieich lädt auch in diesem Jahr wieder alle skatfreudigen Senioren aus dem Stadtteil Dreieichenhain zu einem Skatturnier ein. Es wird am 9. November in der „Gut Stub“ durchgeführt und beginnt um 14 Uhr. Gegen 18 Uhr soll es beendet sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Turnier wird wieder von den Eheleuten Schroth, bekannt durch den Skatclub „Reizende Haaner“, geleitet. Teilnehmer ab 63 Jahre möchten sich bitte bis 2. November in der Außenstelle in Dreieichenhain bei Frau Stock melden.

Müllcontainer angesteckt

Einen brennenden Müllcontainer mußte die Dreieichenhainer Feuerwehr am Dienstagabend löschen. Gegen 20.17 Uhr wurde die Polizei von dem Brand in der Straße „Im Dornbusch“ verständigt. Im Container befand sich überlegend Altpapier. Wer das Feuer entfacht hat, ist bis jetzt nicht bekannt. Der entstandene Schaden wird auf rund 1.000 Mark geschätzt.

Märklin-Eisenbahn entwendet

In der Zeit von August bis Oktober wurde von dem Dachboden eines Hauses im Sudenberg eine Märklin-Eisenbahn im Werte von ca. 3.000 Mark gestohlen, nachdem die Täter das Vorhängeschloß aufgehebelt hatten.

Überholmanöver „teuer bezahlt“

„Teuer bezahlt“ - er wurde schwer verletzt - hat ein Radfahrer seine Überholmanöver am Samstag gegen 12.10 Uhr. Darüber hinaus erlitt ein Pkw-Lenker leichte Verletzungen, der entstandene Sachschaden wird auf ca. 3.500 Mark geschätzt.

Der Radfahrer fuhr auf der B 3 in Richtung Neu-Isenburg. Vor der Kreuzung mit der Robert-Bosch-Straße hatte sich eine Fahrzeugschlange gebildet, die zeigte Rotlicht. Der Zweiradfahrer überholte diese Fahrzeugschlange und fuhr in den Kreuzungsbereich ein, wo es zur Kollision mit einem Pkw kam, dessen Fahrer bei Grünlicht für seine Fahrlässigkeit nach links in die Robert-Bosch-Straße einbiegen wollte.

Totalschaden nach Überschlag

Zwei Leichtverletzte und Sachschaden in Höhe von rund 4.000 Mark forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Samstagvormittag auf der B 486 zwischen Langen und Offenbach ereignete. In einer Linkskurve verlor der Lenker eines Pkw's die Herrschaft über seinen Wagen, kam von der Straße ab und überschlug sich mit dem fahrbaren Untersatz. Die beiden Insassen kamen zum Glück mit leichten Blessuren davon. Der Wagen wurde total beschädigt.

Lösen Sie Ihre PERSONALPROBLEME

auf die preiswerte Art
**LANGENER ZEITUNG
EGELSbacher NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT**

Telefon 2 10 11/12

Anzeigenabteilung: Tel.: 0 61 03/2 10 11

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Für den Gartenfreund

Quecken in Obstanlagen jetzt bekämpfen

Speziell bei jungen Obstgehölzen ist die Unkrautbekämpfung eine wichtige Voraussetzung für rasch einsetzenden qualitativ hochwertigen Ertrag. Vor allem in den ersten Standjahren können Unkräuter und Ungräser die Entwicklung der jungen Bäumchen erheblich behindern. Vor allem die Quecke bereitet häufig Sorge, weil ihre Bekämpfung in Junganlagen nicht so ohne weiteres möglich ist. Auch das Beerenobst leidet häufig unter der Quecke, die mit Hacken oder Fräsen nicht zu bekämpfen ist, sondern in ihrer Ausbreitung sogar noch gefördert wird.

Für diese Fälle hat sich der Einsatz des speziellen Gräserbekämpfungsmittels Kerb 50 W bisher in der Praxis hervorragend bewährt. Kerb 50 W ist nach Angaben der Chemischen Fabrik Spiess, Kleinrabenbach, außerordentlich Kulturpflanzenverträglich und kann bereits nach Ablauf der ersten Vegetationsperiode in Kernobst, Kirschen, Pflaumen, roten und schwarzen Johannisbeeren, Himbeeren und Stachelbeeren eingesetzt werden. Das bedeutet, daß nach einer Frühjahrs-pflanzung bereits im folgenden Herbst ein Einsatz möglich ist; nach einer Herbstpflanzung muß mit der Kerb-Spritzung bis zum nächsten Herbst gewartet werden.

Die Wirkung von Kerb 50 W ist abhängig von niedrigen Temperaturen (im Durchschnitt unter plus 10 Grad) in Verbindung mit Bodentfeuchtigkeit. Die volle Wirkung gegen Quecken ist deshalb in den kühlen Wintermonaten ab November bis einschließlich März zu erreichen. Der günstigste Anwendungszeitraum ist etwa November/Dezember, da zu dieser Zeit in unseren Breiten ausreichend Niederschlag fällt und das Risiko, in eine wirkungsmindernde Trockenperiode in den Monaten Januar bis März zu gelangen, gering gehalten wird. Speziell beim Strauchbeerenobst muß die Spritzung im Laufe der Monate November/Dezember abgeschlossen werden, da bei späterer Anwendung evtl. die Bildung neuer Triebe verringert wird.

Die Aufwandmenge beträgt 50 g/100 qm. Neben der Quecke bekämpft Kerb 50 W auch alle

anderen in Obstgehölzen vorkommenden Ungräser und einige überwinterte Unkräuter, wie z.B. Vogelmilch, Kleiner Ampfer und Krötenkrich.

Rosen nicht im Herbst schneiden

Neben der Sorten- und Bodenwahl ist der zeitgerechte Rückschnitt der Rosen Voraussetzung für eine volle Blüte. Bei der Überlegung und Durchführung des Schnittes ist aber zu beachten, daß nicht alle Arten und Sorten nach dem gleichen Schema zu behandeln sind. Der Rückschnitt muß sich immer nach der Triebfreudigkeit, Art und Sorte richten.

1. Teehybriden, sog. Edelrosen: Blüten nur an den Trieben, die sich im Frühjahr und im Sommer bilden. Daher werden alle Triebe Ausgang des Winters auf 3-4 Augen zurückgeschnitten, um einen kräftigen Neuaustrieb zu erhalten. Die schwachen Triebe werden ganz entfernt.

2. Polyantha-Rosen: Auch sie blühen, wie die Edelrosen, nur an den sich im Frühjahr und Sommer bildenden Trieben. Der Rückschnitt erfolgt ebenfalls erst Ausgang des Winters, aber auf 6-8 Augen.

3. Schlingrosen: Blüten nur an den Vorjahrestrieben. Die einjährigen Triebe dürfen daher nicht entfernt werden, da diese die Blütenknospen hervorbringen. Bei dieser Rosentart werden darum nur die älteren, meist über drei Jahre alten Triebe, entfernt.

4. Wild- und Strauchrosen: Sie blühen ebenfalls, wie die Schlingrosen, am einjährigen Holz. Sie werden darum auch nur ausgesichtet und nicht zurückgeschnitten.

5. Zwergrosen: Dieses ist die einzige Rosentart, die keinen Schnitt erhält.

Der Rückschnitt bzw. Auslichtungsschnitt soll nicht im Spätherbst durchgeführt werden, weil dann der Frost durch die Schnittwunden eindringt und dadurch einen sehr großen Teil des Resttriebes zum Vertrocknen bringt. Ausgang des Winters oder beim Austrieb ist dagegen die richtige Zeit, um die Rosen zu schneiden. Sollten im Spätherbst beim Bedecken mit Tannenreisig einzelne lange Rosentriebe stören, können diese etwas eingekürzt werden, um die Arbeit zu erleichtern.

kommt, noch Schwierigkeiten. Auf Platz 2 hat man aber auch verdammt starke Gegner. Blendend entwickelt hat sich die Nr. 3-Staaks; er ist heute ein Spieler, der sich in dieser Klasse gut behauptet. Mit von der Partie sind weiter Jürgen Herrmann und Dr. Appel, die durch ihre langjährige Erfahrung vielleicht mithelfen können, die in dieser Klasse zu bleiben. Als Nr. 6 ist Gausmann eingesetzt, der in diesem letzten Spiel bedenklichen Punkte erzielte.

Erfolgreiches Wochenende der TV Kegler

Ihre Spitzenposition konnten die TV Kegler auch am Samstag in Laugen gegen den SKV Langen mit 2227:2295 erfolgreich verteidigen. Man hatte sich im Lager der Gastgeber diesmal etwas vorgenommen, doch am Ende war man wieder enttäuscht, daß es zum Sieg nicht gereicht hat. A. Reinhardt war immer in gewohnter Form, legte 399-379 Holz vor und brachte die Grünweihen mit 20 Zähler in Führung. B. Kindinger (378-381) konnte seine gute Leistung der letzten Wochen nicht wiederholen und mußte 3 Holz an seinen Gegner abgeben. H. Leipold 384-376, K. Rath 389-375, F. Nadi 382-338 und B. Uhrig 364-378 spielten die restlichen Resultate des TVD.

Die 2. Garnitur des TV konnte auf eigenen Bahnen mit 2165-2023 ihren 3. Sieg hintereinander verbuchen und ist jetzt im Mittelfeld zu finden. Es

Bundespost-Rarität zum „Tag der Briefmarke“

Millionen von Philatelisten in ganz Europa begeben im Oktober den „Tag der Briefmarke“. Zahlreiche Briefmarkenausstellungen, Sonderpostkarten und Tauschbögen werden für ein Hobby, das auch im deutschen Bereich seinesgleichen sucht. Nicht zuletzt sind für die ständig steigenden Sammlerzahlen die fundierte Wertbeständigkeit und der „Geruch der guten, weiten Welt“ verantwortlich, die die besten Marken ihren Besitzern vermitteln.

Der Bund Deutsche Philatelisten vertritt als Dachverband seines Sammler, fördert durch mehr als 1 500 Veranstaltungen pro Jahr das Hobby und ist in über 800 Vereinen in ganz Deutschland vertreten. Die Deutsche Bundespost gab zum „Tag der Briefmarke 1979“ des-

Götzenhain

In Singfreizeit Messias-Aufführung vorbereitet

Der letzte Sonntag diente der Götzenhainer Kantorei in einer Singfreizeit im Gemeindezentrum Ernsthofen zur Vorbereitung der Aufführung von Händels Oratorium „Der Messias“, die für Sonntag, den 11. November um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Götzenhain festgesetzt ist. Von frühmorgens 9 Uhr bis abends 19 Uhr wurde mit nur kurzer Unterbrechung zu Mittag und in einer Kaffeepause intensiv gearbeitet. Alle Chorsätze wurden dabei, sowohl in den Einzelstimmen, als auch im Zusammenklang, noch einmal und mehr als in den üblichen Übungsstunden an den Dienstagabenden durchgenommen. Besonderen Wert legte Chorleiter Helmut Eckert dabei auf die reinen a-cappella-Chöre und ihre schwierigen Übergänge in Tempo und Ausdruck zu den mit dem Orchester zu singenden Sätzen.

Was hier so eingehend geprobt wurde, wird sich in den wenigen noch verbleibenden Übungsabenden und gewiß in der Aufführung selbst auswirken. Die Begeisterung hielt nicht nur an, sondern verstärkte sich im Laufe des Tages mehr und mehr. Gefördert wurde sie nicht nur durch das Singen und das damit immer größer werdende Gefühl der Sicherheit, sondern auch durch die gute Atmosphäre, die alle Mitwirkenden verbindet, und die durch die gastliche Aufnahme und vorzügliche Betreuung im Landhaus Elmering noch verstärkt wurde.

Gefährliche Neuhöfer Straße

In der vergangenen Woche waren bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Landstraße 3317 ein Todesfall eines 18jährigen Autofahrers und schwere Verletzungen eines ebenfalls noch jungen Verkehrsteilnehmers zu beklagen. Fast kein Monat vergeht, ohne daß auf dieser Straße von einem Verkehrsunfall zu berichten ist. In letzter Zeit trug auch die neuangebaute Einmündung der Straße unterhalb des Neuhofs in die Autobahn dazu bei. Es ist erfreulich, zu hören, daß hier durch einen erneuten Umbau Abhilfe geschaffen werden soll.

Bestehen bleibt aber die Frage, wie es auf der Straße 3317 immer wieder zu Unfällen kommen kann. Vielfach wird dafür erhöhte Geschwindigkeit angegeben. Andererseits wird jedoch auch auf die verhältnismäßig hohe Verkehrsdichte hingewiesen. Der Verkehr hat hier in den letzten Jahren besonders aus und nach Richtung Dietzenbach zugenommen, weil sehr viele Fahrer die vielen Ampeln in und zwischen Dietzenbach und Offenbach oder Frankfurt scheuen und den bequemeren Weg über Götzenhain zur Autobahn wählen.

Wenn dies richtig ist, bleibt zu fragen: Wie wird es dann erst werden, wenn die Kreisquer-Verbindung von Dietzenbach her bis an die Gemarkungsgrenze von Götzenhain ausgebaut sein wird, ohne daß zugleich bis dahin die direkte Verbindung von Götzenhain herum zur Einmündung in die Autobahn unterhalb des Neuhofs fertig sein wird?

Seniorenachmittag

Auch an dieser Stelle sei herzlich eingeladen zum Seniorenachmittag der Pfarrei St. Marien. Er findet am Mittwoch, dem 31. Oktober, 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes in Dreieichenhain statt und wird in der dortigen Kapelle eingeleitet mit einem Wortgottesdienst. Im Anschluß daran wird ein Lichtbildervortrag die Teilnehmer mit „Unserer Pflanzenwelt“ bekannt machen. Wie immer gibt es natürlich auch wieder ein geselliges Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Der Caritasheiferkreis hat alles vorbereitet, wird für die Betreuung sorgen und richtet auch wieder den Abholdienst ein. Fahrgelegenheiten gibt es ab Offenheid, Neckarstraße, 14,30 und Götzenhain, katholische Kirche, 14,40 Uhr.

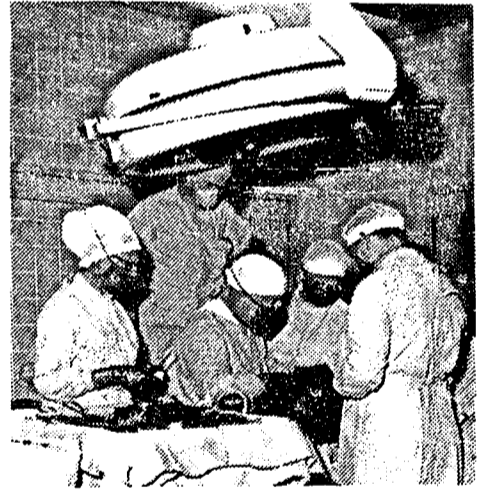
Diesmal Ballettabend

Der Besucherring fährt am 14. November zu einem Ballettabend ins Frankfurter Opernhaus. Wie immer ist dabei auch die Mitfahrt von Nichtmitgliedern möglich. Auskunft ertelt Frau Renate Lütlich, Feldstraße 40, Telefon 8 22 74.

OFFENTHAL

Hundefreunde feiern Weinfest

Wie alle Jahre, beginnt beim „VdH“ Offenthal nach getaner Arbeit das Vergnügen. Diesmal ist der Start am Samstag, dem 27. Oktober um 19.30 Uhr im Klubheim des „V.d.H.“ — Offenthal. 14 bekannte Weingüter präsentieren ihren ausserlesenen Rebsaft, das bekannte „Dreieich-Original“ Klaus Leuthner führt als Alleinunterhalter mit Musik und Gesang durch den Abend, und um ca 24 Uhr ist eine Preisverteilung. Herzlich eingeladen sind alle Bürger, jung und alt, sowie alle Ortsvereine, deren Tiere und die Gemütlichkeit liebt sind! Für die gute Küche sorgen wie immer die Vereinshausfrauen und für den Keller der 1. Vorsitzende des „VdH“-Offenthal.



Strom kann über Leben und Tod entscheiden. Er muß — wie hier bei einer Operation — in dem Augenblick zur Verfügung stehen, wenn er gebraucht wird.

Dichtschließende Fenster nicht immer unproblematisch

Energiesparende Maßnahmen in Altbauten werden von der Bundesregierung durch erhebliche Zuschüsse gefördert. Förderungswürdig ist u.a. auch der nachträgliche Einbau von dichtschließenden Fenstern. Hierbei können jedoch Probleme entstehen. Befindet sich nämlich in dem Raum, dessen Fenster ausgewechselt werden soll, eine Feuerstätte, müssen besondere Vorschriften beachtet werden. Das ist notwendig, weil sonst die Gefahr besteht, daß die Feuerstätte nicht mehr zuverlässig funktioniert.

Für den Laien ist vielleicht nicht so ohne weiteres einzusehen, was das eine mit dem anderen zu tun hat. Die Erklärung ist ganz einfach: Jeder Brennstoff, ob Kohle, Heizöl oder Gas, benötigt für die Verbrennung Sauerstoff, der in der Raumluft enthalten ist. Bei Bestenherkömmlicher Bauart, z.B. aus Kiefernholz, strömt durch die Fugen sowie Luft nach, wie von der Feuerstätte benötigt wird. Dichtschließende Fenster verhindern die sogenannte Fugenlüftung.

Wenn keine entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden, ist die Raumluft schnell verbraucht, und es können Verbrennungsgefahren entstehen, die die Gesundheit gefährden, ja sogar den Tod herbeiführen können.

Der Verordnungsgeber hat diese Gefahr rechtzeitig erkannt und besondere Sicherheitsvorschriften erlassen. Worauf im einzelnen zu achten ist, weiß der Heizungsfachmann. Am einfachsten ist es, den Schornsteinfeger zu fragen. Der kommt ohnehin in regelmäßigen Abständen ins Haus und ist, wie von der Bundesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks versichert, mit den Vorschriften bestens vertraut.

AUS DEN VEREINEN



FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Feuerwehr hat Abschlusübungen

Am Samstag, dem 27. Oktober, führt die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Dreieichenhain ihre diesjährige Abschlusübungen durch. Beginn ist um 15 Uhr an der Gaststätte „Faseltal“ in der Nähe der Burg. Zum Einsatz gelangen sämtliche Einsatzfahrzeuge der Hainer Wehr. Die Dreieichenhainer Bevölkerung ist zu dieser Übung natürlich herzlich eingeladen, um sich von dem Ausbildungsstand ihrer Feuerwehr ein Bild machen zu können.

Am gleichen Abend beginnt dann um 20 Uhr im Clubhaus des Sportvereins im Haag ein Ehrenabend der Einsatzabteilung. Diese Feier ist der Abschluß der Veranstaltungen anläßlich des 75jährigen Vereinsjubiläums. Alle Mitglieder der Hainer Feuerwehr mit ihren Angehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Licht und Schatten bei den Haaner Sportschützen

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Am Sonntag, dem 28. Oktober, findet in Offenbach in der Ausstellungshalle des 1. Offenbacher Kleintierzuchtvereins, Spessartstraße 51, die Offenbacher Zwerghühenschau statt. Interessenten wenden sich an Mitglieder wegen Mitfahrgelegenheit.

Am Freitag, dem 2. November treffen wir uns im Vereinslokal, TV-Turnhalle, um 20 Uhr zur Monatsversammlung. Wichtiges Thema ist die bevorstehende Lokalschau. Die Mitglieder werden gebeten, zu dieser Versammlung die Tombolagenstände mitzubringen.

Am Freitag, dem 2. November treffen wir uns im Vereinslokal, TV-Turnhalle, um 20 Uhr zur Monatsversammlung. Wichtiges Thema ist die bevorstehende Lokalschau. Die Mitglieder werden gebeten, zu dieser Versammlung die Tombolagenstände mitzubringen.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

Wie bereits angekündigt, kommt in diesem Jahr wieder eine lustige Komödie zur Aufführung. Die Darsteller sind die Mitglieder der Laienspielergruppe des Odenwaldklubs. Geboten wird das Stück: „Maxl, oder da liegt der Hund begraben“.

Theaterabend am 10./11. November

Wie bereits angekündigt, kommt in diesem Jahr wieder eine lustige Komödie zur Aufführung. Die Darsteller sind die Mitglieder der Laienspielergruppe des Odenwaldklubs. Geboten wird das Stück: „Maxl, oder da liegt der Hund begraben“.

Erstmals hat sich der Odenwaldklub entschlossen, das Stück an zwei Abenden aufzuführen. Um dadurch dem über das in den vergangenen Jahren vorhandene Platzangebot hinausgehende Interesse zu entsprechen. Gespielt wird am Samstag, dem 10. November um 20 Uhr und am Sonntag, dem 11. November um 19 Uhr in der TV-Turnhalle an der Langener Straße. Die Sitzplätze sind numeriert. Einlaßkarten sind ab sofort bei den Vorverkaufsstellen: Rolf Wagner, Schreibwaren und Büroartikel, Dreieichenhain, Solmische Weiher Straße und Farben Leonard, Dreieichenhain, Hainer Chaussee / Ecke Ludwig-Erk-Straße erhältlich.

14. Wanderung am 4. November

Diese Wanderung führt uns in die Kobersstadt. Nach einem ca. zweistündigen Rundgang werden wir die Turnhalle des TVD erreicht haben und dort in einer kleinen Feuerstunde langjährig Vereinsmitglieder ehren. Abmarsch ist um 14 Uhr ab Alten Friedhof in Dreieichenhain. Frisch Auf

Obst- und Gartenbauverein

Fahrt zur HAFA

Für die Fahrt zur Frauenaufbau-Ausstellung „HAFA“ in Wiesbaden am Dienstag, dem 6. November nimmt verbindliche Anmeldungen Herr E. Arnold, Mühlenweg 11 morgen, Samstag, den 27. Oktober von 10 bis 12 Uhr entgegen. Der Fahrpreis einschließlich Eintritt und Nebenkosten beträgt pro Person 9 DM, er ist bei der Anmeldung zu entrichten. Es wird gebeten, die Meldezeit einzuhalten.

Wie schon in dieser Zeitung mitgeteilt, beginnt die Fahrt um 12 Uhr. Gegen 19 Uhr werden die Teilnehmer zurück erwartet. Wir laden hiermit alle Interessenten zu dieser Fahrt ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind willkommen.

ROLF WAGNER

Tabak, Schreibwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel
Solmische Weiherstraße 1 Dreieichenhain

Jeden Mittwoch ganztags geöffnet

AGENTUR für das HAINER WOCHENBLATT

Karl Saufaus wurde Vereinsmeister

Am Sonntag, dem 14. Oktober fand auf dem Vereinsgelände „Im Haag“ die diesjährige Herbstprüfung des Vereins der Hundefreunde statt, die zugleich Vereinsmeisterschaft 1979 war. Bei herrlichem Herbstwetter nahm Richter der Stork aus Wixhausen die Prüfung in den Kategorien Fichte (A), Unterordnung (B) und Schutzdienst (C) ab. Unterstützt durch die Prüfungsleiterin Schaum und den Helfer im Schutzdienst Kelm nahmen sieben Hundeführer mit ihren Hunden an der Prüfung teil.

Am Ende der Prüfung konnte Vorsitzender Kelm aufgrund guter Ergebnisse und einer sehr guten Bewertung durch den Richter allen Hundefreunden zur bestandenen Prüfung gratulieren. Den ersten Platz belegte Karl Saufaus mit

„Cliff“, insgesamt 283 Punkte (A 95 Punkte, B 96 Punkte, C 92 Punkte) und der Note „sehr gut“. Er erhielt dafür den Pokal als Vereinsmeister und für die beste Gesamtleistung. Den zweiten Platz belegte Sportfreund Tschapke mit „Fred“ und 273 Punkten (A 94 Punkte, B 88 Punkte, C 91 Punkte). Platz 3 erreichte Herr E. Arnold mit „Dax“, der 268 Punkte (A 85 Punkte, B 95 Punkte, C 88 Punkte) erreichte. Den Pokal für den besten Schutzdienst mit 92 Punkten erhielt die Jugendliche Stefanie Greifeld mit „Bronko“, die mit insgesamt 267 Punkten den vierten Platz belegte. Als kleine Anerkennung, verbunden mit dem Wunsch auf weiteres erfolgreiches Wirken im Hundesport, überreichte der 1. Vorsitzende bei der Siegerehrung allen Teilnehmern noch ein Geschenk.

Steinheimer (355), Peter Müller (364) 1429 Ringe vor, denen Offenbach, sichtlich geschockt durch die gute Haaner Mannschaftsleistung, lediglich 1381 Ringe entgegengesetzt konnte.

Rollwaid. Wie schon beim Start der Punktunde bestätigte die Mannschaft ihre augenblickliche gute Form. Rüdiger Kunz (357), Kurt Knipp (353), Heinz Steinheimer (355), Peter Müller (364) schossen mit 1418 Ringen wieder ein gutes Ergebnis heraus, denen Rollwaid nur 1381 Ringe entgegengesetzt konnte.

In der 3. Runde empfing man den Aufsteiger Rollwaid. Wie schon beim Start der Punktunde bestätigte die Mannschaft ihre augenblickliche gute Form. Rüdiger Kunz (357), Kurt Knipp (353), Heinz Steinheimer (355), Peter Müller (364) schossen mit 1418 Ringen wieder ein gutes Ergebnis heraus, denen Rollwaid nur 1381 Ringe entgegengesetzt konnte.

Die Haaner Luftgewehrmannschaft empfing auf dem eigenen Schießstand den Neuling im Schützenkreis Offenbach und Tabellenführer der Kreisklasse Ober-Roden zum ersten mit Spannung erwarteten Vergleich beider Mannschaften. Ober-Roden, das die Tabellenführung unbedingt bestätigen wollte, legte 1409 Ringe vor, die aber nicht zum Sieg reichten, da die Haaner Luftgewehrmannschaft, die sich gegenüber den vorherigen Rundenkämpfen stetig kompakte, mit Reinold Stange (352), Wilhelm Liederbach (357), Gernot Bock (358) und Inge Keim (369) insgesamt 1436 Ringe schloß, die zum doppelten Punktgewinn ausreichten.

Die Luftgewehrmannschaft mußte in Hausen lauten. Hier reichten die von Helmut Gritschke (331), Horst Stroh (337), Jürgen Rosemann (337), Monika Anthes (341) geschossenen 1346 Ringe nicht zum Sieg. Hausen erzielte 1370 Ringe.

Die Luftgewehrmannschaft stand gegen Tabellenführer Dietzenbach (3. Grundklasse) vor seiner Favoritenrolle gerecht, schloß 1438 Ringe und nahm beide Punkte mit nach Hause. Die Haaner Mannschaft mit Heinz Steinheimer (329), Helmut Heimann (342), Nik Geiger (345) und Gero Sommerlad (329) schloß insgesamt 1346 Ringe.

Die Überraschungsmannschaft in der Volleyball-Bereichsklasse der Damen heißt weiterhin Turnverein Dreieichenhain. Der Aufsteiger lernte die etablierten Bezirksligisten auch am 3. Spieltag das Fürchten und gewann beide Spiele. Zunächst wurde der gastgebende TSV Rot-Weiß Auerbach mit 3:0 (15:7, 15:3, 15:10) klar besiegt. Erfreulich bei diesem Spiel der gute Einstand einer TVD-Jugendspielerin in der 1. Mannschaft.

Das zweite Spiel gegen VC Wiesbaden IV wurde von Dreieichenhain zwar optisch sicher mit 3:1 gewonnen (15:8, 4:15, 15:13, 15:10), die Wiesbadenerinnen forderten das TVD-Team jedoch stark, wie an der fast andauerhalbstündigen Spielzeit sowie dem knappen Punktvorsprung von 49:46 deutlich wird.

Es spielten: S. Lehmann, J. Frieß, M. Stenger, E. Hoffmann, M. Weis, C. Lowak, G. Keim, A. Enzmann, K. Wezel.

TVD-Volleyball-Damen weiter Hecht im Kampfeintech

Die Überraschungsmannschaft in der Volleyball-Bereichsklasse der Damen heißt weiterhin Turnverein Dreieichenhain. Der Aufsteiger lernte die etablierten Bezirksligisten auch am 3. Spieltag das Fürchten und gewann beide Spiele. Zunächst wurde der gastgebende TSV Rot-Weiß Auerbach mit 3:0 (15:7, 15:3, 15:10) klar besiegt. Erfreulich bei diesem Spiel der gute Einstand einer TVD-Jugendspielerin in der 1. Mannschaft.

Das zweite Spiel gegen VC Wiesbaden IV wurde von Dreieichenhain zwar optisch sicher mit 3:1 gewonnen (15:8, 4:15, 15:13, 15:10), die Wiesbadenerinnen forderten das TVD-Team jedoch stark, wie an der fast andauerhalbstündigen Spielzeit sowie dem knappen Punktvorsprung von 49:46 deutlich wird.

Es spielten: B. Brosch, D. Gerdemann, A. Möwes, B. Schweikart, M. Höfling, R. Flach, R. Thiel.

Weniger erfolgreich war die 2. Herrenmannschaft. Sowohl gegen SKG Walldorf (7:15, 6:15, 6:15) als auch gegen Wiesbaden-Sonnenberg (5:15, 14:16, 3:15) mußte man deutliche 0:3-Niederlagen hinnehmen.

Es spielten: C. Rich, M. Hackl, K. Lenhard, G. Fey, L. Stenger, M. Schmidt, J. Neumann, R. Fischer, M. Bernhard.

Volleyballer machten s spannend

Sieg gegen Egelsbach erst im 5. Satz

Vier sehr wichtige Punkte erkämpfte sich die 1. Herren-Volleyball-Mannschaft des Dreieichenhainer Turnvereins. Zunächst gab es einen klaren 3:0-Sieg gegen die sehr junge Mannschaft des TSV Wiesbaden-Amöneburg (15:8, 15:11, 5:6), und dann ging es gegen den bisher noch unbesiegten A-Klassenabsteiger SG Egelsbach. Das TVD-Team spielte diszipliniert und konzentriert auf Sieg. Diese Spielweise zahlte sich im Gewinn der ersten beiden Sätze (15:8, 15:7) und somit der 2:0-Führung aus. Jetzt wurde wieder ein alter Fehler gemacht: Im Gefühl des vermeintlich sicheren Sieges wurde die Mannschaftsaufstellung geändert, der Spielrhythmus ging verloren und man gab den 3. Satz mit 9:15 ab. Das gleiche wiederholte sich im 4. Satz, der mit 6:15 an Egelsbach ging. Den entscheidenden 5. Satz konnte jedoch der TVD relativ sicher mit 15:8 gewinnen. Damit blieb Dreieichenhain nach einem spannenden, hochklassigen Volleyballspiel mit 3:2 gegen Egelsbach siegreich.

Man wird beim TVD in Zukunft insbesondere auf die Verbesserung des Blocks achten müssen, der — im Vorjahr noch eine Stärke der Mannschaft — in dieser Saison noch nicht überzeugen konnte. Dies wurde deutlich vom Egelsbacher Hauptangreifer aufgezeigt.

Deutscher Bund für Vogelschutz

Der Deutsche Bund für Vogelschutz, Gruppe Dreieich, lädt zu einer Besichtigung der Fasanerie im Frankfurter Stadtwald ein. Treffpunkt ist am Sonntag, dem 28. Oktober um 10 Uhr an der Fasanerie im Stadtwald (Kuhpfadschneise / Kreuzung Isenburger Schneise). Der Langer wird die Führung übernehmen, die Lehrschau (Wildgehege, Pilz- und Insektenschau, Bedeutung des Waldes für Luft, Wasser und Boden) erläutern und die Vogelpflege-Station zeigen. Freunde und Interessenten sind willkommen.

Ein Wiedersehen

Es liegt eine Perle in der Dreieich, ein reizendes Städtchen, wer kommt ihm gleich? vertraute Gassen und Häuser so schön, wer könnte hier achlos vorüber geh'n?

Es kommen Besucher von nah und fern, hier denkt man vergangener Zeiten gern, hier ist sie stehen geliebten die Zeit, mit aller Romantik, mit Freud und Leid.

Hier klingt mit lautem Glockenschlag die alte Uhr bei Nacht und Tag, die feste und alte Mauer von einst noch steht, Spuren sind nicht verwischt.

Die Burgruine steht, wie's einstens war, es grüßt der Wehrer mit dem Schwanenpaar, auch Wasserspiele sieht man heute dort, fährwahr, ein unbeschreiblich schöner Ort.

Hier liegt umgeben von Wald und von Flur dies schöne Fleckchen, inmitten der Natur, es ist uns allen von jeher bekannt, das traute Städtchen, auch Hain genannt.

Ein Lob darum dem liebenswerten Ort, mög' weiter es gedeihen fort und fort, gern kommen stets wir zum Besamensein nach dem schönen alten Dreieichenhain.

Helene Fay

Mit der Volkshochschule nach Prag

Die Kunst- und Kulturwoche „Prager Winter“ führt alljährlich in den ersten Januar-Tagen die bedeutendsten Künstler und Ensembles des böhmischen Kulturkreises in die „Goldene Stadt“. Im Anschluß daran beginnen für die meisten von ihnen die großen Tourneen in alle Welt. Diese Festwoche findet inzwischen bei uns in der Bundesrepublik einen von Jahr zu Jahr größer werdenden Freudenkreis.

Die Kreiskreisvolkshochschule Offenbach gibt Gelegenheit, den „Prager Winter“ mitzuerleben. Den großen Rahmen bilden die Staatsensembles des Nationaltheaters wie auch die Kammergruppen und Orchester der Philharmonie. Darin eingeflochten ist das Kleinkunst-Festival mit Mixed-Medium-Theater, Pantomime, Folklore, Chanson und vieles mehr. Der äußere Rahmen aber ist Prag, in winterlichem Reiz von Burg und Altstadt.

Anmeldungen für den „Prager Winter“ nehmen die Kreiskreisvolkshochschule Offenbach, Berliner-Straße 60, Tel. (0611-8068-331) und die Volkshochschule Rödermark während der allgemeinen Sprechzeiten Tel. 06074-911273 bis spätestens 15. November 1979 entgegen.

TVD-Volleyball-Damen weiter Hecht im Kampfeintech

Die Überraschungsmannschaft in der Volleyball-Bereichsklasse der Damen heißt weiterhin Turnverein Dreieichenhain. Der Aufsteiger lernte die etablierten Bezirksligisten auch am 3. Spieltag das Fürchten und gewann beide Spiele. Zunächst wurde der gastgebende TSV Rot-Weiß Auerbach mit 3:0 (15:7, 15:3, 15:10) klar besiegt. Erfreulich bei diesem Spiel der gute Einstand einer TVD-Jugendspielerin in der 1. Mannschaft.

Das zweite Spiel gegen VC Wiesbaden IV wurde von Dreieichenhain zwar optisch sicher mit 3:1 gewonnen (15:8, 4:15, 15:13, 15:10), die Wiesbadenerinnen forderten das TVD-Team jedoch stark, wie an der fast andauerhalbstündigen Spielzeit sowie dem knappen Punktvorsprung von 49:46 deutlich wird.

Es spielten: S. Lehmann, J. Frieß, M. Stenger, E. Hoffmann, M. Weis, C. Lowak, G. Keim, A. Enzmann, K. Wezel.



Gelungener Schmetterschlag des TVD-Angreifers Michael Höfling. Der Gegnerische Einblock hat keine Chance diesen Ball abzuwehren. Foto: Pfannmüller

Kirchliche Nachrichten

Evang. Burgkirchengemeinde vom 26. 10. — 2. 11. 1979

Samstag, 27. 10. 1979 15.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Bernd Schwebel und Elvira geb. Hargeseimer

18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippseich (Herr Aufleger)

Sonntag, 28. 10. 1979 (20. So. n. Trinitatis) 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Rudat)

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 29. 10. 1979 19.30 Nähhilf im Gemeindehaus 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 30. 10. 1979 19.30 Uhr 3. Abend des Seminars „Psychosomatische Erkrankungen im Kindesalter“ im Gemeindehaus

Mittwoch, 31. 10. 1979 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 1. 11. 1979 10.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für ältere Menschen im Gemeindehaus 18.00 Uhr Kindergottesdiensthelferkreis 19.30 Uhr 4. Abend des Seminars „Psychosomatische Erkrankungen im Kindesalter“ im Gemeindehaus

Platzamt (Pfr. Rudat, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05) Sprechzeiten: dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel.: 8 44 39 und 8 67 63 Evang. Familienbildung, Frau K. Brill, Odenwaldring 158, Tel. 8 18 66

Kath. Kirche „St. Marien“ Dreieich

Veranstaltungen Sprechstunden des Diakons mittwochs von 16.00 — 19.00 Uhr, samstags von 9.00 — 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienstag, 30. 10. 1979 16.00 Uhr Medientermin Drh. 19.30 Uhr Gruppenleiter Drh.

bis Samstag keine Veranstaltungen

Beste Qualität bei kürzester Lieferzeit.

WÄSCHEREI SCHMIERER MEISTERBETRIEB Solmische-Weiher-Str. 7 6072 Dreieich-Dreieichenhain Telefon 8 46 28

Wenn die Sterne nicht lügen... für die Zeit vom 27. Okt. bis 2. Nov. 1979

Horoscope section with zodiac signs and their characteristics. Includes Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, and Fische.

Wie man die Preise auch vergleicht, der ORGEL-MARKT bleibt unerreicht

Groß-Einzelhandel Import / Export - Eigene Orgelschulen-Kundendienst

Frankfurt am Main Escherheimer Landstraße 45 Telefon 06 11 / 55 73 36 - 34 10 61

Darmstadt Kasinostraße 19 Telefon 0 61 51 / 2 36 68

VIDEO PARTNER SERVICE

Nach großen Erfolgen in USA können Sie jetzt Ihren Ideal Partner

finden. Dies ist Ihre Chance. Unverbindliche Beratung.

ANGELIKA BAUMGARTNER SCHÄFERMEIER LOSTA 43 8000771 Tel. 06 11 55 11 30 57 22 11

Kochen ohne Wasser — braten ohne Fett. Die gesunde Kochmethode

Mit hotpan — der einzigartigen Kochschale mit dem 3-fach-Nutzen. Kochen — servieren — warmhalten

oder: mit dem vielseitigen und dekorativen Programm Kochkultur.

Beide aus Edelstahl 18/10. Kein anderes Material ist hygienischer, dauerhafter und pflegeleichter. BLANCO

kosten Sie selbst bei unserer KOCHVORFÜHRUNG vom 29. Okt. bis 3. Nov. 1979

die schmackhaften und bekömmlichen Gerichte

Geschenkehaus Dröll

Dreieich-Dreieichenhain Fahrgasse 36-38 Telefon 0 61 03 / 8 21 18

Ihr Fachgeschäft mit dem Kundendienst

Hainer Wochenblatt Tel. 21011

Alteres Haus auch renovierungsbedürftig, mit Garten, zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Telefon 06103/81430

Junges Ehepaar (Geschäftsmann) mit 2jährigem Kind sucht dringend eine 3-3 1/2-Zimmerwohnung in Dreieichenhain.

Telefon 0 61 03 / 8 52 40, privat 8 55 67 ab 19.00 Uhr

Für die überaus zahlreichen Gratulationen, Blumen und Geschenke anlässlich meines 75. GEBURTSTAGES

danke ich allen Freunden, Verwandten und Bekannten auf das herzlichste. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rudat, der Langener Volksbank und der Siedlergemeinschaft.

Wilhelm Knöchel Dreieichenhain Siedlung Im Oktober 1979

Annahmeschluss für Traueranzeigen im Hainer Wochenblatt am Erscheinungstag vor 9 Uhr

HEIM + GARTEN

hat für Sie Blumenwiebeln / Dünger ...und weiß wie! Tel. 06103/82161

Color-Paßbilder zum Mitnehmen

NEU! foto-Pfannemüller Solm. Welherstr. 12

Christdemokraten: Mehr Geld für Kultur und Soziales locker machen

Kunstmuseum, Stadtschreiber, Skulpturgarten und anderes

Zum Haushalt 1980 hat die CDU im Rahmen einer Pressekonferenz mehrere Vorschläge der Öffentlichkeit vorgestellt, mit denen eine Bereicherung der kulturellen Szene in Langen angestrebt wird.

Dr. Uwe Zenske erläuterte die einzelnen Projekte. Besonders Aufmerksamkeit soll der Plastik- und graphischen Künsten und der Literatur gewidmet werden.

In der dreidimensionalen Kunst soll der geplante Skulpturgarten in Oberlinden, der die Begegnung mit fertigen Kunstwerken ermöglicht, ergänzt werden durch ein Bildhauer-Symposium im Mühlthal.

Hier soll gezeigt werden, wie moderne Skulpturen in harter Arbeit aus Rohlingen entstehen. Richard Neubauer, der diese Idee für Langen entwickelt hat, in Osterreich gibt es eine solche Einrichtung seit 1959 — führte an, daß hier wie auch im Skulpturgarten Oberlinden jungen Künstlern eine Chance gegeben werden kann.

Die CDU hofft, daß diese Vorschläge bei der Bevölkerung eine Resonanz finden.

Als weiteren Schwerpunkt nannte Dr. Zenske den Ausbau des Altstadthauses Vierhäusergasse 1 zu einer graphischen Sammlung mit Galerie und Atelier, ein „Städtel in miniature“. Es sollen Ausstellungsräume angeboten werden, in denen Galerien aus den umliegenden Städten Vernissagen und Verkaufsaussstellungen durchführen können.

Eine Graphische Sammlung im Obergeschoß soll in wechselnden Ausstellungen über das graphische Schaffen einen Überblick geben.

Mit Absicht ein Museum der vervielfältigten Kunst vorschlagte, weil dieses für eine Stadt wie Langen mit vertretbarem finanziellen Aufwand im Laufe der Jahre auf ein hohes Niveau zu bringen sei.

Die CDU hofft hier auf den Bürgersinn, und rechnet mit Spenden aus allen Kreisen, um ein solches Museum Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit der Renovierung des Hauses ebenso mit dem Ankauf erster Arbeiten solle bereits 1980 begonnen werden.

Die CDU hofft, daß das Haus 1982 seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Als dritten Komplex nannte Dr. Zenske eine Serie von sechs literarischen Abenden, in deren Verlauf jeweils ein zeitgenössischer Schriftsteller sich selbst und seine Arbeit vor und zur Diskussion stellen soll.

Auch hier soll insbesondere jungen Künstlern eine Chance geboten werden. Diese Veranstaltungen sollen im Haus Fahrgasse 13 in den Räumen des geplanten „Stadtcasinos“ durchgeführt werden.

Diese Lesungen sollen als Test dafür dienen, ob die Bürger sich so für Literatur interessieren, daß etwa 1981 ein Stadtschreiber nach Langen geholt werden könne nach dem Bergen-Enkheimer-Modell, nur in einem etwas kleinerem Rahmen.

Dr. Zenske meinte, die CDU wolle hier nicht mit der Tür ins Haus fallen, sondern einen Schritt nach dem anderen tun.

Wichtig sei es, mit einem ganzen Fächer von Angeboten Langen allmählich zu einem kulturellen Schwerpunkt der Region zu entwickeln.

Das Programm erhebe keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sei ein Gesprächsangebot der CDU an die Bürger und politischen Parteien.

Nach den Plänen der CDU sollen die Ausgrabungen in der Gemarkung durch eine finanzielle Unterstützung gefördert werden.

Auch dem kommunalen Kino soll mit einer Finanzspritze wieder auf die Beine geholfen werden.

Für Ausstellungen der verschiedensten Themen soll im Haushalt 1980 10.000 Mark bereitgestellt werden.

Die CDU hofft, daß der Vorstand der Langener Arbeiterwohlfahrt hat sich in vielen Gesprächen und Sitzungen mit dem „Jahr des Kindes“ befaßt und ist, wie bereits in der letzten Mitgliederversammlung dargestellt, der Meinung, das „Jahr des Kindes“ nicht für einmalige Aktionen zu benutzen, sondern Aktivitäten zu entwickeln, die den Kindern auch in den kommenden Jahren zugute kommen.

Der Anfang wurde dieses Jahr bereits gemacht bei der Kindererholungsmaßnahme in Pöls (Steiermark). Hier war die Arbeiterwohlfahrt in der Lage, durch hohe Zuschüsse eine sehr günstige

ACL stellt Hessenmeister

Bei der diesjährigen Hessenmeisterschaft des ADAC-Jugend-Fahrrad-Turniers „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ konnte der Automobil-Club Langen einen Hessesieger stellen.

Mit dieser Hessenmeisterschaft sieht der ACL seine Bemühungen belohnt, den jüngsten Teilnehmern am Straßenverkehr eine erforderliche Hilfestellung zu geben, den ständig größer werdenden Problemen des Verkehrs gewachsen zu sein.

Von den diesjährigen Teilnehmern hat Michael Bukowski aus der Triftstraße 19 durch seinen ersten Platz bewiesen, daß er sein Fahrrad beherrscht.

Den ersten Platz errang er in seiner Altersgruppe von insgesamt 45 gestarteten Teilnehmern. Dadurch hat er sich automatisch für die Bundesauscheidung am 8. November in Wilhelmshaven qualifiziert.

Der ACL hofft, daß er sich bei der noch stärkeren Konkurrenz aus der gesamten Bundesrepublik zu behaupten weiß, und wünscht ihm bereits an dieser Stelle viel Erfolg.

Aber nicht nur Hessesieger Michael Bukowski, sondern alle sechs Sieger des Langener Ortsturniers waren in Oberursel vertreten. Hier nun die Namen der weiteren Teilnehmer sowie deren Platzierung: Anke Heußel (15. Platz von 31 Teilnehmern), Annette Schönthal (4./48), Sabine Lenker (17./34) sowie Stefan Beckmann (16./50) und Wolfgang Großel (14./52).

Wie groß in diesem Jahr die Konkurrenz bei der Hessenauscheidung in den einzelnen Gruppen war, sollen die beiden folgenden Beispiele verdeutlichen. So wurde Annette Schönthal mit keinem Fehlerpunkt nur vierte, weil die Siegerin sechs Sekunden schneller war, und Stefan Beckmann wurde mit einem Fehlerpunkt nur 16., obwohl er die viertbeste Zeit in seiner Gruppe gefahren ist.

Diese Beispiele verdeutlichen, daß es auf Sicherheit und Schnelligkeit gleichermaßen ankommt. An der diesjährigen Hessen-Auscheidung nahmen insgesamt 260 Jungen und Mädchen teil.

Club-Jugend in England

Am vergangenen Mittwoch begaben sich rund 35 Spieler der CI- und DI-Jgd. und fast ebenso viele Betreuer und Eltern auf eine Fahrt ins Mutterland des Fußballsports.

Ziel ist Stevenage, eine Stadt nördlich von London, wo die Langener fünf Tage Gäste des Colts-Football Club Stevenage sind. Die jungen Clubspieler und ihre Betreuer werden also genügend Zeit haben, englische Lebensgewohnheiten und Gastfreundschaft, aber auch den immer noch berühmten englischen Fußball kennenzulernen.

Beide Langener Mannschaften werden versuchen, nicht nur im sportlichen Wettkampf, sondern auch durch ihr Auftreten den FC Langen würdig zu vertreten und dadurch die Freundschaft mit dem englischen Fußballverein zu vertiefen.

Der FC Stevenage weilt an Ostern in Langen und schuf sich hier viele Freunde.



Das Gefängnis soll ein Domizil für Vereine und Gruppen werden — auf freiwilliger Basis, versteht sich.

Arbeiterwohlfahrt denkt an die Kinder

Der Vorstand der Langener Arbeiterwohlfahrt hat sich in vielen Gesprächen und Sitzungen mit dem „Jahr des Kindes“ befaßt und ist, wie bereits in der letzten Mitgliederversammlung dargestellt, der Meinung, das „Jahr des Kindes“ nicht für einmalige Aktionen zu benutzen, sondern Aktivitäten zu entwickeln, die den Kindern auch in den kommenden Jahren zugute kommen.

Der Anfang wurde dieses Jahr bereits gemacht bei der Kindererholungsmaßnahme in Pöls (Steiermark). Hier war die Arbeiterwohlfahrt in der Lage, durch hohe Zuschüsse eine sehr günstige

Mogelpackungen

Frage: Wie groß ist eigentlich die Gefahr für den Verbraucher, im großen Angebot der Lebensmittel- und Warenhäuser überhand zu werden?

Antwort: Etwa zehn Prozent aller Packungen bei Lebensmitteln, Nichtlebensmitteln und Arzneimitteln sind sog. „Mogelpackungen“.

Dies hat das Bundeswirtschaftsministerium im Jahre 1977 erhoben lassen; insgesamt war die Abfüllmenge mit rund 142 Millionen Fertigungspackungen erlaubt worden.

Besonders schlechte Ergebnisse wurden bei Buntenschutzmitteln (25,5 Prozent Beinstandungen), vorverpacktem Geflügel (23,2 Prozent) und bei Süßwaren (22,4 Prozent) festgestellt.

Gute Ergebnisse brachten die Untersuchungen bei Baby-Junior (0,3 Prozent Beinstandungen), Obst- und Gemüse (2,3 Prozent), nicht tiefgefrorenen Fischereierzeugnissen (2,5 Prozent), Fuder und Essig (je 2,6 Prozent) sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln und Weinen (je 2,9 Prozent).

Übrigens: Verstöße gegen die Vorschriften der einschlägigen Gesetze können Bußgelder bis zu 10.000 Mark nach sich ziehen.

Schachklub Langen erfolgreich

Im zweiten Spiel der Verbandsrunde setzte sich die 1. Mannschaft des SK Langen sicher mit 5:3 in Münster durch; und das, obwohl mit N. Barthe ein starker Spieler fehlt.

Der junge Stefan Barthelme zeigte als Ersatzspieler eine feine Leistung und gewann recht schnell. Die schönste Partie spielte am dritten Brett Petri, der seinem Gegner keine Chance ließ und in hervorragendem Stil gewann.

Während M. Arnold nach einer Kombination die „Qualität“ und sein Spiel verlor, kam E. G. Arnold zu seinem zweiten Sieg in der Punktserie. Remispartien von F. Mann, Gärtner, Soffel und Schüller, der im Endspiel allerdings klar auf Gewinn stand, rundeten den ungefährdeten 5:3-Erfolg der 1. Mannschaft ab.

Die 2. Mannschaft unterlag etwas unglücklich 3:5,4:5 in Griesheim. Da Barthelme in der 1. Mannschaft spielte, kam Th. Marenbach in die Mannschaft. Gegen seinen routinierten Gegner hatte er jedoch keine Chance und verlor schnell.

Remispartien von Endstrasser, Amort, Kopp und Paetsch ergaben einen 2:3-Zwischenstand. Leider konnte Michaelitz trotz zweier Mehrbauern seine Partie nicht gewinnen (remis) und auch Mannschaftsführer R. Sallweg gab seine schlechte

Endspitzstellung auf. Den einzigen Langener Sieg erreichte Andreas Janka, der eine erfreuliche Leistungssteigerung verzeichnet.

Kinder kosten Geld

Geben Mütter ihren Beruf auf, dann spürt die ganze Familie, daß jetzt nur noch ein Verdienender Geld nach Hause bringt.

Manches läßt sich einsparen durch mehr Zeit fürs Einkommen und die Haushaltsführung, aber in der Regel doch nicht so viel, wie durch den Verdienstausfall entstanden ist.

Aber je größer die Familie, um so weniger können Frauen ihrem Beruf nachgehen.

Seit dem 1. Januar 1975 wird Kindergeld vom ersten Kind an gezahlt, und damit größere Familien finanziell schlechter gestellt sind als kleine Familien oder kinderlose Ehepaare, steigt das Kindergeld beim zweiten auf 100 DM und ab dem dritten Kind auf 200 DM pro Monat.

Ein Mann und 600 Banjos

... doch spielen kann er nicht

Ruben Reuben ist ein unglücklich Liebender — wohl der merkwürdigste unglücklich Liebende, den man sich vorstellen kann, da der Gegenstand seiner heißen Zuneigung so ungewöhnlich ist wie die Ausdauer, mit der Ruben dieser einmal erwählten Liebe treu bleibt.

Reubens große Leidenschaft ist nämlich nicht etwa seiner charmante Frau Doreen irgend ein anderes Lebewesen, sondern ein Banjo. Ruben war ganze acht Jahre alt, als er sich Hals über Kopf in ein schönverziertes Exemplar dieses ausgefallenen Musikinstrumentes verliebte und seine guten Eltern ihm gestattet es zu behalten.

Mit Feuerfieber, nie erlahmender Ausdauer und intensiver Hingabe, wie sie nur ein Liebender aufzubringen vermag, versuchte der heranreifende Knabe und spätere vielversprechende Jungling, das herrliche Banjo von allen spielen zu lernen.

Er wollte nämlich eines werden mit ihm, ihm herrliche Klänge und Melodien zu entlocken, um schließlich der Paganini des Banjos zu werden.

Aber wie das so oft ist im Leben: Ruben liebt das Banjo, aber das Banjo liebt nicht ihn. Es widersetzte sich erfolgreich allen inbrünstigen An näherungsversuchen eines ständigen Besitzers; und was immer dieser auch tat, es war vergebliche Liebesmüh.

Doch Ruben focht dies nicht an; und je mehr das Banjo sich ihm verschloß, um so heftiger verlor er ihm. Und da er mit dem musikalischen Seite der Banjosisten nicht weiterkam, zog er sich auf eine andere Ebene zurück und

warb, indem er dem einsamen Banjo Spielgefährten anzubieten begann; Ruben wurde zum fantastischen Sammler von Banjos. Wo immer er antike, berühmte oder reichverzierte Banjos in aller Herren Ländern auftreiben und preiswert ersehen konnte, kaufte er sie. Geld verwandelte sich in Rubens Händen automatisch in Banjos. Sie wurden so zahlreich wie der Sand am Meer, bis sie zusammen wohl die größte Banjo-Privatsammlung der Welt ergaben.

Die Wände im geräumigen Haus des Ruben sind tapetiert mit Banjos; mit großen Banjos, kleinen Banjos und mittleren Banjos, mit holzgelegelten und perlmutterverzierten Banjos, mit kostbaren Gemälden bedeckten und herrlichen Schnitzereien verzierten Banjos sowie Banjos aus imitiertem Mahagoni. Sie kamen aus Schottland, Deutschland und Amerika. Und als Doreen Ruben ihrem Ruben das Jawort gab, akzeptierte sie einen Mann und 600 Banjos. „Ich wußte nicht ganz, was ich tat“, bekannte sie später, „aber du Ruben nicht spielen kann, also Ruhe herrscht, und ich die 600 nicht abzustauen brauche.“

„Aber ich mich an Ehemann und Instrumente gewöhnt.“

Das Prachtstück in Rubens Sammlung ist ein silberverziertes Banjo, das einst König Edward VII. gehörte und auch von ihm gespielt wurde war. „Denn Edward konnte spielen“, sagte Ruben neidisch, „und daher war es

in dieser Zeit natürlich en vogue, daß jedermann auf dem Banjo klümperte. Ich aber bin der frustrierte Besitzer der größten Banjosammlung, der trotz dreißigjährigen Ringens noch immer nicht eines seiner Instrumente spielen kann. Aber ich gebe nicht auf. Vielleicht bringe ich es eines Tages doch noch so weit, daß ich als Straßenmusiker gehen kann. Den ersten Pfennig aber, den man mir für mein Banjospiel in den Hut wirft, werde ich in einen Goldrahmen setzen lassen und neben meinem ersten Banjo aufhängen.“

Kleinanzeigen gehören in die LZ Weil sie die ganze Familie liest! Tel. 2 10 11

Edgar Zimpel wurde Dritter bei den Hessischen

Am Samstag, dem 20. Oktober fanden in Pfungstadt die diesjährigen „Hessischen“ im Gewichtheben statt. Für den KSV Langen gingen nur Edgar Zimpel und Heinz Nicklas an die Hantel. Die Heber Rolf Feser, Rudi Seidel Yashen Paul Gupta, und Rainund Lelling fielen wegen Krampfs und Verletzung aus.

Edgar Zimpel startete im Leichtgewicht (bis 67,5 kg) mit guten Aussichten auf einen der ersten Ränge. Hauptgegner war wie schon so oft das Limen mit 67,5 kg Körpergewicht. So mußte der KSVler fast 5 Kilogramm „abkochen“. Unter großen Mühen schaffte er dann die erste Spornier. Jetzt mußte es sich zeigen, ob diese 10 Pfund nicht doch zuviel waren.

Im Reißen schaffte Edgar Zimpel ganz hervorragend 100,0 kg. Mit dieser Leistung lag er nach Philipp mit 110,0 kg und Wörner mit 102,5 auf Platz 3. Im Stoßen zeigte er dann eine sehr große kämpferische Leistung. Im ersten Versuch schaffte er gute 125,0 kg. Nach diesem Versuch zeigten sich die ersten konditionellen Schwächen durch das „Gewichtma-

chen“ im zweiten Versuch scheiterte er an 130,0 kg. Nun mußte er im dritten und letzten Versuch unbedingt die 130,0 kg schaffen, um seinen 3. Rang zu behaupten. Nun zeigte der KSVler was „Härte“ ist. Er wuchtete die 130,0 kg. nach schwerem Einsatz sehr sicher in die Hochstrecke. So ergab sich nach dem Stoßen folgende Reihenfolge im olympischen Zweikampf: 1. Philipp (PSV Phönix Kasel) 247,5 kg, 2. Wörner (SV Wiesbaden) 235,0 kg, 3. E. Zimpel (KSV Langen) 230,0 kg.

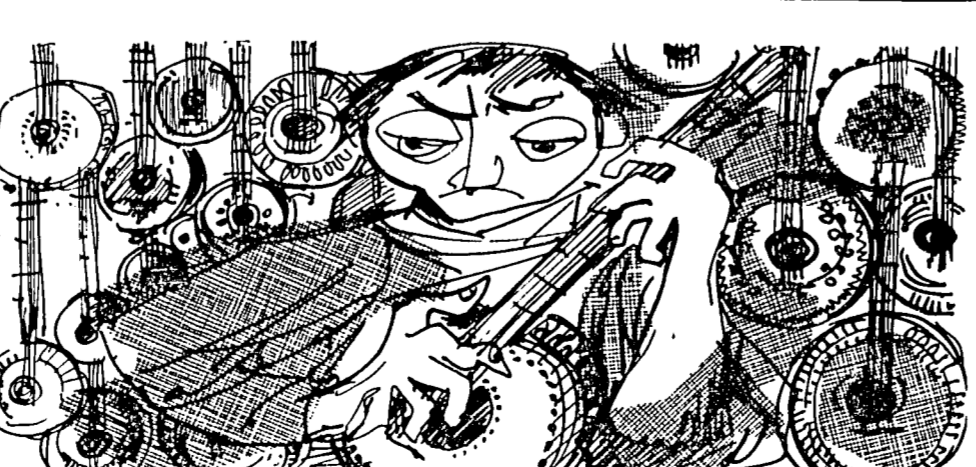
Im Leichtschwergewicht (bis 82,5 kg) startete Heinz Nicklas der Vorjahres dritte in dieser Gewichtsklasse. Seinen Trainingsleistungen nach war er in der Lage, diesen Rang zu verteidigen. Es kam aber ganz anders. Im Reißen scheiterte er zweimal ganz knapp an 110,0 kg. Nun wollte er unbedingt einen vorstenden Platz belegen, wofür er aber mindestens 115,0 kg im Reißen benötigte. So verlangte er im dritten Versuch 115,0 kg, die er sehr knapp verfehlte. So mußte Heinz Nicklas aus dem Wettbewerb ohne gültigen Versuch ausscheiden.

Edgar Zimpel wurde Dritter bei den Hessischen

Am Samstag, dem 20. Oktober fanden in Pfungstadt die diesjährigen „Hessischen“ im Gewichtheben statt. Für den KSV Langen gingen nur Edgar Zimpel und Heinz Nicklas an die Hantel. Die Heber Rolf Feser, Rudi Seidel Yashen Paul Gupta, und Rainund Lelling fielen wegen Krampfs und Verletzung aus.

Edgar Zimpel startete im Leichtgewicht (bis 67,5 kg) mit guten Aussichten auf einen der ersten Ränge. Hauptgegner war wie schon so oft das Limen mit 67,5 kg Körpergewicht. So mußte der KSVler fast 5 Kilogramm „abkochen“. Unter großen Mühen schaffte er dann die erste Spornier. Jetzt mußte es sich zeigen, ob diese 10 Pfund nicht doch zuviel waren.

Im Reißen schaffte Edgar Zimpel ganz hervorragend 100,0 kg. Mit dieser Leistung lag er nach Philipp mit 110,0 kg und Wörner mit 102,5 auf Platz 3. Im Stoßen zeigte er dann eine sehr große kämpferische Leistung. Im ersten Versuch schaffte er gute 125,0 kg. Nach diesem Versuch zeigten sich die ersten konditionellen Schwächen durch das „Gewichtma-



Bundesbürger nutzen Beratung zur Empfängnisverhütung

Regierung veröffentlicht Bericht über ergänzende Maßnahmen zum Schwangerschaftsabbruch

Frage: Vor einigen Jahren hat das Parlament einen neuen Paragraphen 218 verabschiedet, zu der Reform gehörten auch ergänzende Maßnahmen. Wie hat sich dieses Gesetz ausgelebt?

Antwort: Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in einem Land wird sich nie exakt schätzen, geschweige denn statistisch erfassen lassen; das gleiche gilt auch für die Maßnahmen der Empfängnisregelung. Was sich jedoch erfassen läßt, sind die Leistungen, die Ärzte und Krankenhäuser auf diesem Gebiet erbracht und mit den Krankenversicherungen abgerechnet haben. Natürlich bleiben dabei die Menschen, die zum Arzt gelangen sind, absolut geschützt.

Die Bundesregierung hat jetzt dem Parlament einen Bericht über Erfahrungen mit den sog. „ergänzenden Maßnahmen“ nach dem Fünften Strafrechtsreformgesetz vorgelegt, der die Zeit von April 1977 bis März 1978 umfaßt. Daraus geht hervor, daß die Träger der Krankenversicherung an Ärzte für die im Zusammenhang mit Beratungen zur Empfängnisregelung erbrachten Leistungen rund 57,2 Millionen Mark für etwa 4,9 Millionen Fälle ausbezahlt haben. Dies bedeutet allerdings nicht, daß 4,9 Millionen Bundesbürger sich in Fragen der Empfängnisregelung beraten lassen, denn ein Versicherter kann in jedem Quartal diese Leistungen in Anspruch genommen haben.

In dem Bericht sind zwei weitere Zahlen bemerkenswert: Im Jahre 1977 teilten die Krankenhäuser den Versicherungen 50 273 Schwangerschaftsabbrüche mit; im gleichen

Zeitraum entstanden ferner 51 200 Abrechnungen für Sterilisationen. Die Gesamtausgaben der Krankenversicherungen für alle diese Maßnahmen beliefen sich einschließlich der Haushaltshilfen auf rund 1521 Millionen Mark. Der Bundeszuschuß dabei betrug pro Jahr 55 Millionen Mark; er soll entsprechend dem Entwurf des Krankenhausfinanzierungsgesetzes im Jahre 1982 ausfallen.

In dem Bericht wird abschließend hervorgehoben, daß die Kassenzulitze Bundesvereinigung und, die Deutsche Krankenhaus-

Der soziale Wohnungsbau bleibt wichtig

Bundesregierung stellt 1979 rund 1,5 Milliarden Mark bereit

Frage: In jüngster Zeit war mehrfach die Forderung zu hören, der Staat solle sich aus der Förderung des sozialen Wohnungsbaus zurückziehen. Was bedeutet die Bundesregierung auf diesem Gebiet zu tun?

Antwort: Die öffentliche Förderung des Wohnungsbaus und des Wohnungseigentums sei nach wie vor notwendig, weil gerade die einkommensschwächeren Gruppen der deutschen Bevölkerung auf diesem Gebiet unterrepräsentiert seien, erklärte der parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Dietrich Sperling, in Bonn. Der soziale Wohnungsbau und die Eigentumsförderung für kinderreiche Familien seien nach wie vor unverzichtbar für eine ausreichende Wohnraumversorgung breiter Bevölkerungsschichten.

Rund 1,5 Milliarden Mark wird die Bundes-

regierung deshalb im Jahre 1979 den Bundesländern für die Fortführung des sozialen Wohnungsbaus zur Verfügung stellen:

1. etwa 500 Millionen Mark für das sog. „Sozialprogramm“, mit dem vor allem der Wohnungsbau für alte Menschen, behinderte, kinderreiche Familien und junge Ehepaare unterstützt wird;
2. etwa eine Milliarde Mark für das sog. „Eigentumsprogramm“.

Insgesamt können mit diesen Beiträgen in diesem Jahr etwa 120 000 Sozialwohnungen gebaut werden (schätzungsweise 50 000 Mietwohnungen und 70 000 Eigenheime bzw. Eigentumswohnungen).

Darüber hinaus wird die Bundesregierung im Jahre 1979 zusätzlich 300 Millionen Mark für die Unterbringung von Aussiedlern und Zuwanderern aus der DDR aufbringen

Wenn die Mutter Erholung braucht

Auch Mütter müssen sich erholen, und das ist ein Problem. Fahren sie mit ihren Kindern in die Ferien, dann ist zwar die Erholung der Kinder gesichert, weil Mutter ja auch in den Ferien für sie sorgt und auf sie aufpaßt, aber was ändert sich eigentlich für die Mutter? Sicher, sie wird entlastet, weil der Einkauf und die Zubereitung der Mahlzeiten bei Ferien mit Vollpension wegfallen, aber im übrigen bleiben Mütter im Dienst und in der Verantwortung, so daß eine richtige Erholung nicht erreicht werden kann.

Damit Mütter sich richtig erholen können, bietet das Deutsche Müttergenesungswerk mit seinen Kuren die Möglichkeit, einmal für längere Zeit von Familie, Haushalt und Beruf auszuspannen. Mütterkurheime gibt es in der ganzen Bundesrepublik. Die gemeinnützige Stiftung wurde 1950 von der Frau des ersten Bundespräsidenten, Ely Heuss-Knapp, ins Leben gerufen.

Mütter, die mindestens ein Kind unter 21 Jahren haben, können die Kur in Anspruch nehmen. Wer sich von kleineren Kindern nicht trennen will, bekommt die Mutter-Kind-Kuren angeboten, bei denen für die ausreichende Betreuung der Kinder so gesorgt ist, daß sich die Mutter wirklich erholen kann.

Damit die Kur nicht an der Finanzierung scheitert, beteiligen sich die Träger der freien Wohlfahrtsverbände, die Krankenkassen und Rentenversicherungsanstalten an den Kosten. Wenn der Haushalt während der Abwesenheit der Mutter nicht versorgt werden kann, springt die Haus- und Familienpflege ein.

Früherkennung - die beste Waffe gegen Krebs

Frage: Immer häufiger hört und liest man, wie gefährlich der Krebs ist. Was kann man gegen ihn am besten tun?

Antwort: Nach den heutigen Erkenntnissen der Wissenschaft und Medizin liegen die besten Chancen im Kampf gegen den Krebs im Bereich der Früherkennung; je eher eine Krebserkrankung erkannt wird, desto größer die Aussichten, ihn zu heilen.

Ausgehend von diesem Standpunkt, werden die Bundesregierung und die Deutsche Krebshilfe in Zukunft noch enger als bisher zusammenarbeiten. Bundesforschungsminister Volker Hauff und die Schirmherrin der Deutschen Krebshilfe, Milared Scheel, haben vereinbart, daß die Deutsche Krebshilfe dabei ganz gezielt solche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten fördern wird, für die staatliche Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Insbesondere wird sich die Deutsche Krebshilfe den risikoreichen Anfangsstadien neuer Forschungsansätze, der Einrichtung neuer Lehrstühle an den Hochschulen und Universitäten, der Ausbildung von Schwestern sowie der Unterstützung von Selbsthilfegruppen widmen. Beide - Forschungsministerium und Krebshilfe - wollen ferner dazu beitragen, daß sich in der Bundesrepublik allgemein das Bewußtsein durchsetzt, wie bestimmte Umwelteinflüsse - beispielsweise das Rauchen - zu einem erhöhten Erkrankungsrisiko beitragen. Ein besonderes Gewicht der Forschungsaktivitäten wird deshalb im Bereich der Ermittlung und Verhinderung kreberzeugender Stoffe in Nahrung, Umwelt und Arbeitsleben liegen.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: 2. Nachtragsatzung 1979

Der Entwurf der 2. Nachtragsatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1979 mit ihren Anlagen liegt gemäß § 97 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung zur Einsichtnahme vom 29. Oktober bis 6. November 1979 während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr) im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, I. Stock, Zimmer 119, öffentlich aus.

Langen, den 26. Oktober 1979

Der Magistrat der Stadt Langen
Dr. Zenske, Stadtkämmerer

Betr. IX. Wahlperiode - Bauausschuß

Am Donnerstag, dem 01. November 1979, 19.30 Uhr findet die 25. öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Stadtvordienstleistungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung
A. Öffentlicher Teil

1. Planung der Nordumgehung Langen (B 486)

Langen, den 25. Oktober 1979

Der Vorsitzende des Bauausschusses
gez. Gerlach

Betr.: IX. Wahlperiode - Haupt- und Finanzausschuß

Am Donnerstag, dem 1. November 1979, 19.30 Uhr findet die 26. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im kleinen Sitzungssaal (Zimmer 139) des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung
Teil A
(öffentlicher Teil)

1. Waldwirtschaftsplan Forstwirtschaftsjahr 1980 für den Stadtwald Langen
 2. Ausbau des „Schnelldreh-Platzes“, hier: Änderungsantrag der Fraktion der SPD vom 18. 10. 79 zur Drucks. Nr. 304/2
 3. Nachtragsatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1979
 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
 5. Wiederwahl des stellvertretenden Schiedsmannes
 6. Anwendung des Recycling-Verfahrens in der Stadt Langen und Umrüstung der städt. Kraftfahrzeuge auf umweltfreundliche Energien. Hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 22. 08. 1979
 7. Pflanzen von Bäumen im Stadtbiet
 8. Wegweiser von A-Z durch die Stadtverwaltung Langen, hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 25. 09. 79
 9. Partnerschaftsüsse hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 25. 9. 79
 10. Gelände des ehemaligen Schrankenwärterhauses am Ende der Bahnstraße hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 08. 10. 1979
 11. Errichtung eines Informationsstandes auf dem Langener Wochenmarkt als Informationsstelle für die Verbraucherberatung hier: Antrag der Fraktion der NEV vom 3. 10. 79
 12. Erfahrung über Elternbeitragsatzung der Kindergärten hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 10. 10. 1979
 13. Bericht über Ferienspiele und Freizeiten für Schüler hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 10. 10. 1979 (BE: Bürgermeister Krelling)
 14. Hundegraben „Sumpfgelbe“ hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 27. 09. 1979
 15. Hundegraben - Erhaltung eines „künstlichen Feuchtbiotops“ hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 01. 10. 1979
- Langen, den 25. Oktober 1979
- Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses
gez. Stv. Heinen

Pittler zeigt sich der Bevölkerung

Bei Langens größtem Unternehmen, der Pittler AG, wurde gestern eine Ausstellung eröffnet, die den Namen „Drehmo“ trägt. Er ist abgeleitet von „Drehen modern“ und paßt richtig für die Demonstration moderner Maschinen, die aus Langen in alle Welt gehen.

Anläßlich dieser Ausstellung, zu der schon über 1 200 Gäste schriftlich ihren Besuch angekündigt haben, veranstaltet das Unternehmen am Sonntag, dem 28. Oktober von 10 bis 15 Uhr einen „Tag der offenen Tür“, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, d. 28. 10. 79 (20. So. n. Trinitatis)

Stadtkirche
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Borch, Predigt: Bischof Kauma
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Petrusgemeinde, Gemeindehaus, Bahnstr. 46
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit (Pfr. Kades) Feier des Hl. Abendmahls
Mitwirkung: Missionstrupp „Frohe Botschaft“

Martin-Luther-Kirche, Berl. Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier (Pfr. Born) des Hl. Abendmahls
Predigttext: Kol. 3, 12-15
anschließend Taufgottesdienst
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Str.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Trösken)

Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Mittwoch, d. 31. 10. 79 (Reformationsfest) Stadtkirche
19.00 Reformationsgottesdienst mit (Pfr. Borch) 450. Jubiläum des Reichtages zu Speyer und Luthers Kl. Katechismus

Stadtmission Langen

Sonntag, den 28. 10. Bibelstunde 17. 15 Uhr
Dienstag, den 30. 10. Bibelstunde 19.30 Uhr.

Freie Evangelische Gemeinde.

Pastor Happel, Telefon 2 41 94
Gottesdiensti.: So., 9.30 Uhr, Bahnstraße 15, im Kasino der Langener Volksbank

Beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe, außer bei den Postbezirkern, liegt eine Beilage der Fa. MEZ, Dietzenbach, bei. Wir bitten um Beachtung.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Petrusgemeinde

Familiengottesdienst in der Petrusgemeinde (am Sonntag, 28.10.79). Ein Gottesdienst, in dem die Kinder nicht nur Zuhörer sein sollen, sondern Mitwirkende wird in der Petrusgemeinde, Bahnstraße 46, durchgeführt. Der Missionstrupp „Frohe Botschaft“ hat schon in manchen Städten einen solchen Gottesdienst gestaltet. In dem Elementar moderner Musik, Anspiel, Bibelquiz und Mannschaftsverkündigung benutzt werden. Ziel dieses Gottesdienstes soll sein, daß nicht nur

die Erwachsenen sich der Gemeinschaft der Glaubenden erfreuen, sondern auch die Kinder sagen: „Das ist meine Kirche“.

Am Samstag, 27.10., 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Bahnstraße 46, spricht Bischof Kauma über das Thema „Wie wird man Christ?“ Das Grußwort übermittelt Propst Walter.

Aus der Stadtkirchengemeinde

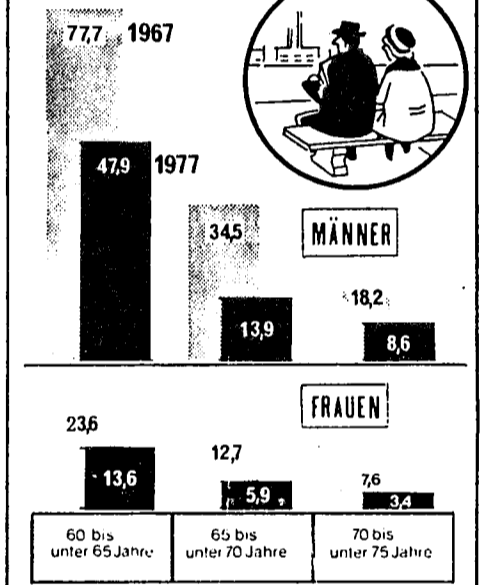
Kommenden Sonntag, 28.10., wird Bischof Kauma, Kampala, die Predigt halten. Alle, die Bischof Kauma gehört haben, waren von seiner volkstümlich und bilderreichen Art zu sprechen, begeistert und von seiner Persönlichkeit beeindruckt.

Aufgefahren

Ein Lkw fuhr am Mittwoch gegen 11.25 Uhr auf der Südlichen Ringstraße. An der Kreuzung mit der Goethestraße mußte der Fahrer anhalten, da die Ampel Rotlicht zeigte. Ein nachfolgender Pkw-Führer erkannte dies offensichtlich zu spät und fuhr auf den Lkw auf. Mit schweren Verletzungen mußte der Pkw-Lenker in das Dreieck-Krankenhaus gebracht werden, der Lkw-Fahrer konnte die Klinik nach ambulanten Behandlung wieder verlassen. Der Sachschaden wird auf rund 8.000 Mark geschätzt.

Lebensabend arbeitsfreier

Erwerbsquoten der Altersgruppen



Vorzzeitig in den Ruhestand treten kann seit Januar dieses Jahres ein weiterer Personenkreis in der Bundesrepublik Deutschland: Schwerbehinderte ab 61 Jahren. Ein entsprechendes Gesetz war 1978 verabschiedet worden. In den vergangenen zehn Jahren haben sich die Erwerbsquoten in allen Altersgruppen ab 60 Jahren stark reduziert.

Bei Blasenkatarrh viel Wärme

Die feuchtkalte Jahreszeit begünstigt ein recht unangenehmes Leiden, den Blasenkatarrh. Die Beschwerden, die ein solches Leiden macht, sind ganz typisch. Am kürzesten hat sie einmal ein Patient geschildert: „Alle fünf Minuten fünf Tropfen Urin und dabei noch Schmerzen.“

Eine mikroskopische Untersuchung des Harns sichert dem Arzt die Diagnose. Im Schleudersatz des Urins finden sich mehr oder weniger weißer Blutkörperchen und vielleicht auch einzelne rote.

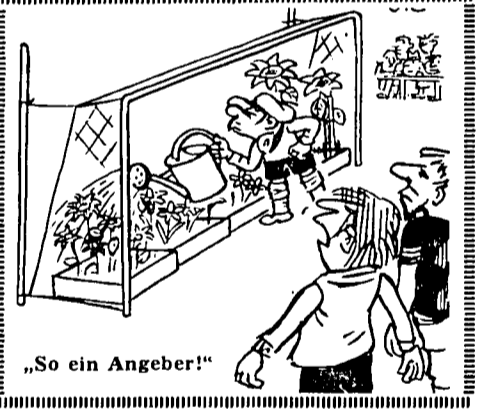
Hervorgehoben wird das Leiden durch Wärmeverlust im Bereich des Unterbauchs (Sitz, auf kaltem Stein, Motorrad, zu leichte Unterkleidung).

Die Behandlung wird zuerst den quälenden Harndrang zu beseitigen suchen. Am besten geschieht das durch Wärme. Man kann feuchtheiße Packungen auf die Blasenregion machen. Sie können aus einem mehrfach zusammengelegten, in heißes Wasser getaucht und dann ausgewringenen Handtuch mit trockenem Überschlag bestehen. Man kann auch einen Heublumensack (feucht-heiß) aufliegen oder eine Kartoffelpackung machen. Dafür werden etwa 2 kg heiße, gekochte Kartoffeln in ein Tuch geschlagen, mit der Hand zerdrückt und dann auf den Leib gelegt, sobald ihre Temperatur erträglich geworden ist. Weitere Wärme kann man zuführen, indem der Patient eine heißwassergefüllte Flasche so zwischen die Beine nimmt, daß sie den Damm wärmt.

Ansteigende warme Fußbäder von etwa 40 Grad über jeweils eine Viertelstunde wirken ebenfalls günstig. Heißes Wasser ist während des Bades nachzugießen, um die Temperatur zu halten.

Eine ganze Anzahl von Blasenentzündungen wird schon auf diese einfachen Wärmebehandlungen in wenigen Tagen abgeklungen. Wer noch ein,übriges tun will, mag noch einen der vielen Blasentees dazu trinken. Die Heilung wird dadurch beschleunigt.

Erst wenn diese einfachen Mittel nicht zum Ziel führen oder wenn von vorheriger Fieber auf eine Infektion hinweist, sind chemische Mittel erforderlich. Dazu nimmt man gerne bestimmte Sulfonamide oder auch Antibiotika. Sie im einzelnen hier aufzuführen, ist zwecklos. Der Arzt, der sie verschreiben muß, kennt sie sowieso. Auch neben einer chemischen Behandlung sollte die vorher erwähnte Wärmebehandlung durchgeführt werden. Sie beschleunigt die Heilung erheblich und spart Zeit, Geld und Schmerzen. Dr. med. Schreiber



Teppichboden

TIP beim riesigen **TIP** Supermarkt

TIP 1 Lkw Schlingenware viele schöne Farben **5.95 - 7.90** qm nur

TIP Velours Schaumrücken **9.90** qm

TIP PVC in vielen Breiten **5.50** qm ab

TIP Ein Hit! BERBER 400 breit **18.50** qm nur

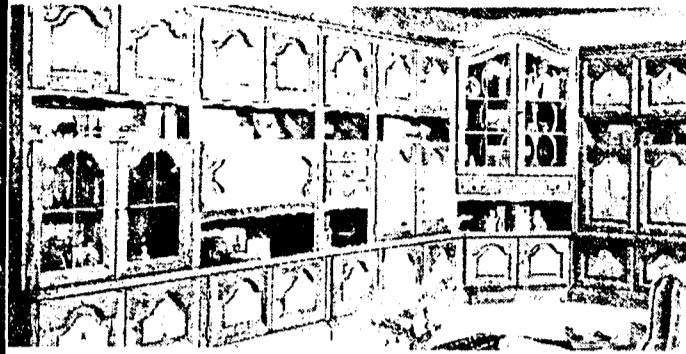
TIP Tapeten schon ab **1.-**

Tippichboden Supermarkt Samstags 8.30 - 14 Uhr
Langer Samstag bis 18 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Dieselstr./Ecke Benzstr. (Nähe Werktauf)
Telefon 06103/3 20 35 durchg. v. 8.30 - 18.30 Uhr geöffnet.



Möbel-Thiele

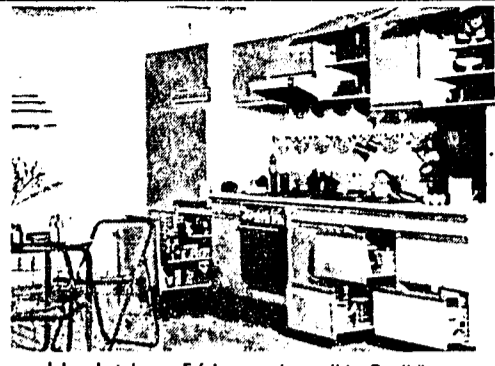
6101 Erzhausen, Am Ohlenberg 1-13
6110 Dieburg, Gewerbestr. 6,
Industriegebiet - Tel. 06150/8 10 13



Schwere rustikale Anbauwand
Front Eiche massiv 4,95/2,30 m lang, 2,12 m hoch. Eine Anbauwand, die in Gestaltung und Verarbeitung keine Wünsche offen läßt. Zum Komplett-Preis von nur **DM 9212,-**

Geschäftszeit: Tägl. 9.00 - 18.30; Samstag: 8.00 - 14.00; Langer Samstag: 8.00 - 18.30 Uhr
Jeden Sonntag freie Möbelschau von 11 - 18 Uhr

*Der weiteste Weg macht sich bezahlt, beim Preisvergleich noch Geld gespart.



Jahrzehntelange Erfahrung, eine solide Qualität, gute Beratung und eine perfekte Planung sind die Garantien für eine funktionsgerechte Einbauküche.

- Einbauküche, Front massiv Eiche, Landhausstil incl. Luxusherd - Mulde - Dunstf. Kuhlshchr. bei uns DM 3884,-
- Einbauküche, Kunststoff, incl. F-Geräten bei uns DM 1867,-

Spezial-Kuchenstudio - ca. 30 gebrauchsfertig aufgest. Kuchen - über 100 Fronten, Planung - Beratung - Lieferung Elektro-Wasseranschl. incl.

Alle Angebote sind über das Typenprogramm voll ergänzungsfähig incl. Marken-Elektrogeräte.

ALLES FÜR'S DACH

VELUX-Fenster
schaffen mehr Wohnkomfort.
Überzeugen Sie sich bei uns.

SEIM + SCHMIDT, Inh. W. Vester
BEDACHUNGSGROSSHANDEL UND DAMMSTOFFE
Darmstadt, Staudingerstr. 9, Tel. (0 61 51) 8 20 83
Auch Samstag 9.00-11.00 Uhr geöffnet

Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemeinsam?

Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und landen nicht in den Papierkörben! Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die **LANGENER ZEITUNG**

Mitsubishi



Vorbildliche Aerodynamik für sparsamen Verbrauch. „Silent shaft“-Triebwerk mit 60 kW (82 PS) für ruhigen Lauf und lange Lebensdauer. Vier Türen, viel Platz und exklusiver Sitzkomfort auf allen Plätzen. Vier Scheibenbremsen und ein fünfter Gang zum Sparen. Der Mitsubishi Lancer 1600 GSR.

HUBERT-SOLLATH

MITSUBISHI-Vertragshändler

Bahnstraße 42, Telefon 4 93 03, 6073 Egelsbach

Mitsubishi: Dauerhafte Autofreude.

Bekanntes Unternehmen bietet

Buchhalter(in)

interessante selbständige Aufgabe.

Die ausgeschriebene Position ist der Verantwortung gemäß entsprechend hoch dotiert.

Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften etc. bitte an
Chiffre 680

FIAT

Wir wollen zufriedene Kunden. Auch beim Gebrauchtwagen.

- Flat 126 Babel, Vordrswagen, rot, wenig km, EZ 10/79 5 600,-
- Flat 126 Bambino, Vordrswagen, gelb, 3000 km, EZ 10/79 8 100,-
- Flat 127 L 3, Vordrswagen, EZ 8/79, rot 4 600,-
- Flat 127 Sport, orange, Vordrswagen, EZ 11/76, 9000 km 6 400,-
- Flat X-116, Bertone-Sonderserie, blau-met., EZ 8/76 9 600,-
- Flat Ritmo 1,1 CL, 310r., rot, EZ 11/76, 15 000 km 6 300,-
- Flat Ritmo 1,5 CL, 510r., Vordrswagen, kentgrün, EZ 8/79 11 400,-
- Flat 124 Sport Coupé, dunkelblau, Radio, sehr gepflegt 4 900,-
- Flat 131 Mirafiori Kombi 1,3, 55 PS, EZ 2/76 8 900,-
- Flat 131 Mirafiori 1600 Special, 410r., hellblau-met., Radio, Fel.le, EZ 77, 39 000 km 7 000,-
- Flat 132 1600 GLS, Getriebeautomatik, rot 5 900,-
- Flat 238 Kombi-Bus, rot, EZ 12/76 4 600,-
- Lancia Beta Lim. 2.0, schwarz, EZ 6/77, Radio, 27 000 km 11 500,-
- Lancia Gamma Coupé, 2.5, Vordrswagen, elfenbein, EZ 6/79 26 900,-
- Alfa Romeo, blau, Bj. 75, sehr gepflegt 3 900,-
- BMW 528, grün, Modell 76, Radio, neu bereit 12 600,-
- Ford Escort, 54 PS, weiß, EZ 10/77 7 300,-
- Ford Granada L Tumbler, grün-met., EZ 3/76, Radio, Anhängerkupplung, TÜV neu 7 900,-

Alle Fahrzeuge mit einjähriger Garantie ohne km-Begrenzung. Nutzen Sie unsere günstige und problemlose Fiat-Finanzierung.

AUTO-MILZETTI

Lancia-Händler
6072 Dreieich-Offenthal, Mainzer Straße 46, Tel. 0 60 74 / 53 30



Wenn Sie einen krisenfesten Beruf, der die Freizeitgigkeit des Selbständigen mit der Sicherheit des Festangestellten verbindet, suchen, dann kommen Sie zu uns!

Die weitreichenden Verbindungen der

Raiffeisenbanken und Volksbanken

bieten Ihnen für ihre Tätigkeiten beste Voraussetzungen.

Falls Sie als Kaufmann Kenntnisse im Versicherungs- und/oder Bankwesen haben, wäre dies von Nutzen.

Bitte setzen Sie sich zur ersten Kontaktaufnahme telefonisch mit Herrn Bezirksdirektor Krauss in Heppenheim, (0 62 52) 25 43 bzw. Herrn Hochenauer bei der Filialdirektion Frankfurt (06 11) 7 12 22 04, oder wenden Sie sich schriftlich an:

R+V ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG
im Raiffeisen-Volkebankverband

SCHIESS NASSOVIA

Mit unseren Fachleuten liefern wir weltweit ein Werkzeugmaschinenprogramm höchster Technologie und Wirtschaftlichkeit. Wir suchen laufend Facharbeiter oder Anlernkräfte für die Fertigung unserer Maschinen, zum Beispiel

Bohrwerksdreher

Bewerber mit Erfahrung in der Bedienung eines NC-Bohrwerkes oder in arbeitsverwandten Tätigkeiten senden uns bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen oder rufen uns einfach an unter Telefon 0 61 03 77 51.

SCHIESS Aktiengesellschaft
Geschäftsbereich NASSOVIA
Nassoviastraße 2
6070 Langen (Hessen)

ANZEIGENANNAHME
TELEFON 2 10 11



Sind Sie bei der Wahl Ihrer Ziele wählerisch?

Dann sollten Sie es auch bei der Wahl Ihrer Mittel sein. Und bei uns ein Automobil kennenlernen, das Ihren Forderungen nach höchster Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Ausstattungskultur entspricht, ohne Ihrem Wunsch nach kompakten Abmessungen in funktionaler Form zu widersprechen.

AUTOHAUS GÜNTER OTTO

6072 Dreieich, Darmstädter Str. 92-94
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Winterprogramm der Rollsportabteilung

E-zwar wird bei den Rollsportlern im Winter viel körperlicher getreten als im Sommer, aber einrostet soll niemand. Mitmachen können alle Aktiven der Abteilung Roll- u. Eissport. Anmeldungen nehmen alle Mitglieder der Abteilung entgegen. Beim wöchentlichen „Clubtreff“ und bei „Spiel und Spaß“ sind auch Bulen und Mädchen willkommen.

die erst im nächsten Jahr Rollkünstler werden wollen. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der SGE.

Hier nun das Angebot: Hallentraining im Landesleistungszentrum in Darmstadt, samstags von 19 bis 22 Uhr (Beginn 27. 10.).

Tanz, Gymnastik im Bürgerhaus, dienstags von 16 bis 17 Uhr (Beginn 23. 10.). Spiel und Spaß in der Turnhalle, samstags von 14 bis 15 Uhr (Beginn 27. 10.).

Clubtreffen, freitags oder dienstags (hier wird gespielt, musiziert, gebastelt, gebacken etc.) Beginn am 19. 10. um 16 Uhr.

In diesem Programm ist also für jeden etwas drin. Hoffentlich machen viel Aktive - und solche, die es werden wollen - regen Gebrauch von diesem Angebot, dann kann im Winter garantiert keine Langeweile aufkommen. Hier noch die Telefonnummer der Jugendwartin Christl Merkle: 42232 (bitte nur nachmittags anrufen).

STELLENANZEIGEN

gehören in die
LANGENER ZEITUNG
TELEFON 2 10 11

Hier packen Heimwerker zu:

Mit Farben, Werkzeugen, Maschinen und allem was man sonst noch braucht von toom - denn bei toom stimmen Qualität und Preis!

Wand- u. Deckenfarbe
waschfest **12.90**

14 kg-Eimer

Textiltapete
1a Qualität **17.90**

Rolle 10,05 x 0,53 m

Strukturtapete
versch. Muster **3.95**

Rolle 10,05 x 0,53 m

Xylamon-Braun
zuverlässig, wirksam Holzschutzmittel, z.B. für Holzterasse **32.95**

5 Liter

Farbroller
Malerqualität 25 cm Arbeitsbreite **8.90**

Fertigstores in vielen gebrauchlichen Maßen, fix u. fertig zum Aufhängen, feine oder rustikale Ware, z.B. in der Größe **19.-**

150 cm hoch u. 450 cm breit

Fertigstores in vielen gebrauchlichen Maßen, fix u. fertig zum Aufhängen, feine oder rustikale Ware, z.B. in der Größe **29.-**

250 cm hoch u. 450 cm breit

Fertigteppich
versch. Farben und Dessins, ringsum gekettelt, ca. 200 x 300 cm **69.-**

Braufürst Export oder Pils
20 x 0,5 Ltr.-Fl. (+ Pfand) **9.98**

Kalbs-Ragout
ohne Knochen **3.99**

500 Gramm

Kasseler Lachsrollbraten
e. d. Kotelettstück **5.55**

500 Gramm

Schweine-Schulter
wie gewaschen, mit Knochen **1.77**

500 Gramm

Kasseler Kotelett
3.79

500 g

Velour-Auslegeware
samtweiche Qualität in eleganten Farben, 400 cm breit, **9.95**

qm

Teppichboden
Feinschlinge, dichte strapazierfähige Qualität, 100 cm breit, **17.-**

qm

Universal-Werkzeugbox
praktisches Utensil für Werkzeug, Schrauben und Nägel **29.90**

Ragout Sortimentskasten
mit 40 glasklaren Schubfächern **34.50**

Black & Decker Handkreissäge
Leistungsaufnahme 800 Watt, 52 mm Scheinweite, kommt mit handmetallbestücktem Sägeblatt **159.-**

Black & Decker Elektron. 2-Gang-Schlagbohrmaschine
Leistungsaufnahme 400 Watt, Bohrertiefenpanne 10 mm **89.-**

Steckschlüsselkasten
24-teilig **45.-**

Fertigstores in vielen gebrauchlichen Maßen, fix u. fertig zum Aufhängen, feine oder rustikale Ware, z.B. in der Größe **29.-**

250 cm hoch u. 450 cm breit

Spezial-Fußmatte »Haug«
mit borstigen Nylon-Rollenbürsten, für Vorraumreinigung, benutzbar **16.90**

40 x 60 cm

Deutscher Edamer
30 % F.I.T., **2.95**

500 Gramm

Franz. Butterkäse »Bonbel«
100 Gramm **1.19**

Käse Familienplatte »Alpenhain«
5 versch. Sorten, 40/45% F.I.T., 57,5 g-Packung **5.98**

Sarotti Schokolade o. Trumpf Schogetten
versch. Sorten **100 g-Tafel** **-.79**

Homa Gold Margarine
500 g-Becher **1.39**

Jocca Frischkäse
200 g-Packg. **-.79**

Fenster-Rollos
wasserabweisender Baumwollstoff m. Selbstabroller, montiertfertig, in allen getönten Farben, z.B.: 102 cm breit (152 cm breit = 43.50) **31.-**

Thermy Bettwärmer
Oberseite mit gestreiftem Molton, Ein-Aus-Schalter, 2,50 m Zuleitung, 75 x 135 cm **29.50**

Kopfkissen
deutsches Markeninlett, orig. halbweiße Gänsehalsdaunen, 80 x 80 cm **39.-**

Karo Stepp-Bett
deutsches Qualitätsinlett, daunenreich, orig. halbweiße Gänsehalsdaunen, 135 x 200 cm **129.-**

Anti-Rheuma Einziehdecke
100% Schafschurwolle, für gesunden erholsamen Schlaf **59.-**

135 x 200 cm

Anti-Rheuma-Unterbett
100% Schafschurwolle, körperfreundlich hohes Wärmerückhaltevermögen **49.-**

90 x 190 cm (in 100 x 200 cm 59.-)

Anti-Rheuma-Steppdecke
100% Schafschurwolle, anschlüssig, hohe Wärmeisolierung, **79.-**

150 x 200 cm

Schlaf- u. Heimdecke
hochwertiges Spitzenzeugnis, rundum mit Velourbesatz, kuschelweich und warm, 150 x 200 cm **49.-**

Holländischer Rosenkohl
Klasse I 500-g-Beutel **79.-**

Christstollen
750 g-Stück **2.98**

Igo Schlemmerfilet »Bordelaise«
gefroren, unv. empf. Preis 4.48 **2.88**

400 g-Packung

Holl. Zwiebeln
Klasse II 5-kg-Sack **1.98**

Severin Heizlüfter
mit Funkschutzeinleite, 3-Stufen-Schaltung, Raumthermostat, feste Zuleitung, 2000 Watt **49.-**

Obstbüsche
Apfel, Birnen oder Kirschen, gute, tragfähige Sorten **14.98**

Stück

Bei Preisangaben sind Druckfehler vorbehalten. 25. 10. 79

möbel studio

weiss

Spezialist für Einbauküchen

Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

Stellenanzeigen
Autoangebote
Autoangebote
Immobilien
Vermietungen
Mietgesuche
und alle sonstigen
Anzeigen

Anzeigenabteilung:
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Egelsbach, Woogstraße

Das Duell Langen gegen Sulzbach endete unentschieden

Mit einem Sieg der 2. Damen in der Basketball-Hessenliga (70:58) und einer Niederlage der 2. Herren in der Gruppenliga-Süd (103:115) endete das Duell zwischen dem TV Langen und der TSG Sulzbach am letzten Wochenende.

Die 2. Damen hatten nach gutem Start Mühe, einen 4-Punkte-Vorsprung in die Halbzeit zu retten. Das Spiel blieb auch in der zweiten Hälfte knapp und spannend. Erst gegen Ende konnten sich die Langener „Mädchen“ — es spielten diesmal sechs A-Mädchen — absetzen und noch einen sicheren 12-Punkte-Sieg erkämpfen.

TV-Handballdamen wurden erwischt

TVL I — Darmstadt 98 II 7:16 Ganz so überlegen, wie es das Ergebnis andeutet, waren die Darmstädter nicht, doch kann ihnen zugute, daß sie ihre Gastgeber kalt erwischte und die dadurch verursachte Konzentrationschwäche zu einer 10:2 Halbzeitführung nutzte.

Geschlossene Linie fehlte

Die 2. Mannschaft der TV-Handballer fand bei der noch ungeschlagenen Eiche Darmstadt nicht die geschlossene Linie wie in den vorangegangenen Spielen völlig. Zur Pause stand es 5:2. Während jetzt der Angriff besser wurde, geriet die Deckung in einem desolaten Zustand, und am Ende war die Mannschaft mit einer 13:18 Niederlage noch gut bedient.

Heißt der Absteiger Hanau oder KSV Langen II?

In der Oberliga-Hessen-Süd geht es um die Wurst

Am Samstag, dem 27. Oktober treffen in der Oberliga-Hessen-Süd die beiden Aufsteiger von 1978, der AC Eiche Hanau und die zweite Mannschaft des KSV Langen aufeinander. In diesem Abstiegsduell wird die bessere Tagesform über den Sieg und den Verbleib in der Oberliga entscheiden.

Mannschaft des KSV Langen müßte es sogar im Bereich des Möglichen liegen, den bestehenden Mannschaftsrekord von 362,5 Relativ-Kilogramm zu verbessern.

Table with columns: Regional-Liga, Pkt., Rel.-Kg. Rows include FTG Frankfurt, KSV 1959 Langen, FTG Pfungstadt, TV Elz, ASV Griesheim.

Table with columns: Oberliga-Hessen-Süd, Pkt., Rel.-Kg. Rows include TV Heppenheim, SV Wiesbaden, AV Gr. Zimmern II, KSV Langen II, AC Hanau.

Table with columns: Bezirksliga-Südhessen, Pkt., Rel.-Kg. Rows include KSV Langen III, ASC Zeilsheim, ASV Griesheim II, AC Darmstadt, FTG Pfungstadt III.

Als die Gäste 10 Minuten vor dem Ende sogar mit 31 Punkten (99:68) vorn lagen, besannen sich die kleinen Langener noch einmal auf ihre Kampfkraft und starteten eine Aufholjagd ohne gleichen.

Giraffen in Lauerposition

Unter diesem Motto könnte man den 6. Spieltag der 2. Basketball-Bundesliga Süd sehen. Denn im Bamberg stehen sich morgen die beiden führenden Mannschaften aus Bamberg und Ludwigsburg gegenüber, von denen einer mit Sicherheit Federn lassen muß.

Form wiederzufinden. Und in dieser Form sollte die Mähringer auch morgenabend um 20 Uhr in der Reichweihnalle erwarten. Denn die Mannschaft ist praktisch identisch mit dem Team, das in der vergangenen Saison Viertes wurde und in der Aufstiegsrunde die Langener beim 88:87 an den Rand einer Niederlage brachte.

Hier weisen wir noch einmal darauf hin, daß in dieser „zweiten Mannschaft“ vier Heber aus dem Team stehen, welches am 6. Oktober den zweiten Platz bei den Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Trier eringen konnte.

Jugendhandball SSG Langen

Gegen den Kreismeister der Feldsaison zogen sich die Langener achubar aus der Affäre. Sie starteten mit viel zu großem Respekt, und lagen nach kurzer Zeit mit 0:4 im Rückstand.

Ein 2:0-Unentschieden errang die CII-Jugend beim SV St. Stephan. Dieser Punktgewinn muß als Überraschung angesehen werden, da die Gastgeber als eine der spielstärksten Mannschaften ihrer Klasse gelten.

Die Heber wissen alle, worum es geht, und man darf erwarten, daß es zu einem sehr spannenden und interessanten Wettkampf mit knappem Endergebnis kommt. Für die

Die Heber wissen alle, worum es geht, und man darf erwarten, daß es zu einem sehr spannenden und interessanten Wettkampf mit knappem Endergebnis kommt. Für die

Jugendfußball FC Langen

Nach der DII-Jugend schaffte auch die E-Jugend den Aufstieg in die Kreisleistungsklasse. In einem torreichen Spiel blieben die Kleinsten des FCJL gegen den FSV Schneppenhausen mit 6:4 knapper Sieger, nachdem sie bis zur Pause noch mit 1:3 im Rückstand gelaufen waren.

Ein 2:0-Unentschieden beim TV Pfungstadt sicherte sich die DIII-Jugend wieder einen wichtigen Punkt, und nimmt nun einen guten Mittelplatz in der Tabelle ein.

Jugendhandball SSG Langen

Gegen den Kreismeister der Feldsaison zogen sich die Langener achubar aus der Affäre. Sie starteten mit viel zu großem Respekt, und lagen nach kurzer Zeit mit 0:4 im Rückstand.

Die Heber wissen alle, worum es geht, und man darf erwarten, daß es zu einem sehr spannenden und interessanten Wettkampf mit knappem Endergebnis kommt. Für die

Tischtennis-Jugend Unentschieden im Spitzenspiel

Zu einem echten Tischtenniskrimi wurde das Jugendspiel von Langen und Erzhausem. Langen galt nach den bisherigen Ergebnissen zwar als leichter Favorit, aber Erzhausem wollte seinen 2. Platz hinter dem TTC rechtfertigen.

Unter diesem Motto könnte man den 6. Spieltag der 2. Basketball-Bundesliga Süd sehen. Denn im Bamberg stehen sich morgen die beiden führenden Mannschaften aus Bamberg und Ludwigsburg gegenüber, von denen einer mit Sicherheit Federn lassen muß.

Form wiederzufinden. Und in dieser Form sollte die Mähringer auch morgenabend um 20 Uhr in der Reichweihnalle erwarten. Denn die Mannschaft ist praktisch identisch mit dem Team, das in der vergangenen Saison Viertes wurde und in der Aufstiegsrunde die Langener beim 88:87 an den Rand einer Niederlage brachte.

Hier weisen wir noch einmal darauf hin, daß in dieser „zweiten Mannschaft“ vier Heber aus dem Team stehen, welches am 6. Oktober den zweiten Platz bei den Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Trier eringen konnte.

Als die Gäste 10 Minuten vor dem Ende sogar mit 31 Punkten (99:68) vorn lagen, besannen sich die kleinen Langener noch einmal auf ihre Kampfkraft und starteten eine Aufholjagd ohne gleichen.

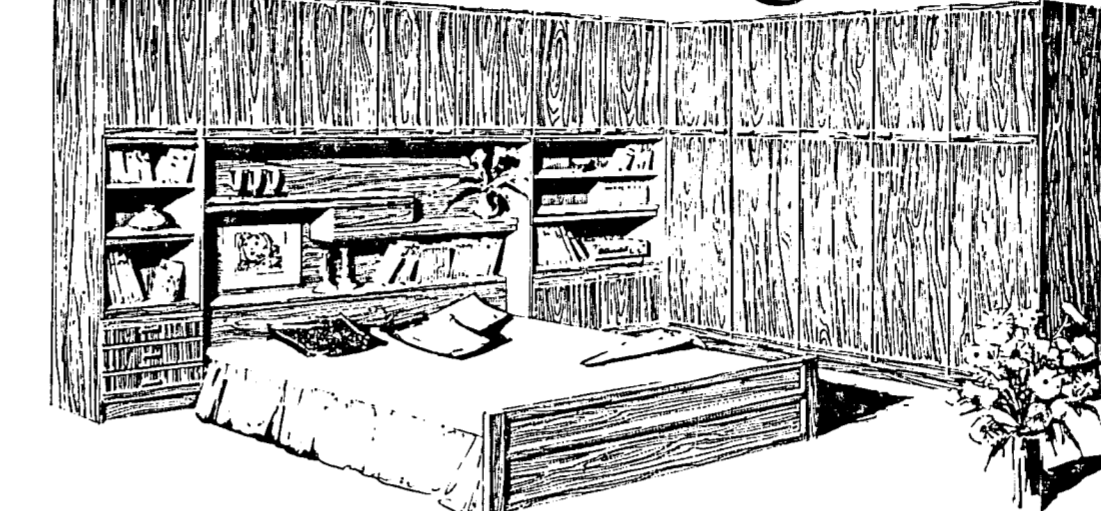
Form wiederzufinden. Und in dieser Form sollte die Mähringer auch morgenabend um 20 Uhr in der Reichweihnalle erwarten. Denn die Mannschaft ist praktisch identisch mit dem Team, das in der vergangenen Saison Viertes wurde und in der Aufstiegsrunde die Langener beim 88:87 an den Rand einer Niederlage brachte.

Tischtennis-Jugend Unentschieden im Spitzenspiel

Zu einem echten Tischtenniskrimi wurde das Jugendspiel von Langen und Erzhausem. Langen galt nach den bisherigen Ergebnissen zwar als leichter Favorit, aber Erzhausem wollte seinen 2. Platz hinter dem TTC rechtfertigen.

Unter diesem Motto könnte man den 6. Spieltag der 2. Basketball-Bundesliga Süd sehen. Denn im Bamberg stehen sich morgen die beiden führenden Mannschaften aus Bamberg und Ludwigsburg gegenüber, von denen einer mit Sicherheit Federn lassen muß.

Wir trommeln mit günstigen Angeboten, das ganze Haus ist voll davon.



Wenn Sie den Beweis haben wollen, daß es auch für wenig Geld viel schöne Möbel gibt, brauchen Sie sich nur bei uns umzuschauen. Gerade darin liegt unsere Stärke. Großauswahl, fachliche Beratung, prima Qualitäten bei niedrigsten Preisen und lobenswerter Kundendienst sind echte Gegenwerte für Ihr Geld.

MÖBEL-SCHWIND

Auf 2 Wänden alles untergebracht und das Ganze zu diesem enorm günstigen Preis. Umbau-Schlafzimmer in Kunststoff-Eichenlackbildung mit Kompakt-Bett komplett nur DM 1.775,-

Jugendfußball

FC Langen

Nach der DII-Jugend schaffte auch die E-Jugend den Aufstieg in die Kreisleistungsklasse. In einem torreichen Spiel blieben die Kleinsten des FCJL gegen den FSV Schneppenhausen mit 6:4 knapper Sieger, nachdem sie bis zur Pause noch mit 1:3 im Rückstand gelaufen waren.

SG Egelsbach

Im vorletzten Punktspiel gelang der D 2 ein Punktgewinn über einen körperlich stark überlegenen Gegner.

Positive Leistungsbilanz der SSG-Leichtathleten

Die Leichtathletikabteilung der Sport- u. Sängergemeinschaft hat durch ihre gezielte Aufbauarbeit und spezielle Förderung von sportlich interessierten Jungen und Mädchen im Schüler- und Jugendalter ihre Position innerhalb der führenden Vereine im abgelaufenen Jahr gefestigt.

Als der Vielzahl von Namensnennungen und der Fülle von leichtathletischen Disziplinen kann man erkennen, daß bei der SSG alle leichtathletischen Disziplinen gefördert werden.

Die DII-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

Die D-Jugend unterstrich ihre derzeitige Glanzform, legte mächtig los und führte bis zum Wechsel bereits 8:0. Hones, Dietsche, Pompizi (2), Baensch (2), sowie Heck, Pilz, Fay und ein Eigenton sorgten für die Tore.

TG Sachsenhausen — TTC Langen 9:6

Mit einer knappen Niederlage endete der Vergleich gegen die Frankfurter Gastgeber. Ausschlaggebend war wieder einmal die Doppelstärke der Langener, die drei Doppel dem Gegner überlassen mußte.

TTC Langen II — BG Darmstadt 9:3

Mit einem in dieser Höhe überraschenden 9:3 kam die 2. Vertretung zum ersten Sieg in dieser Saison. Eher der Gegner überhaupt Fuß gefasst hatte, lag man schon klar mit 6:0 in Führung, was eine Vorentscheidung bedeutete.

TTC Langen III — Alem. Königslädten 9:6

Ebenfalls zu ihrem ersten Sieg kam die 3. Mannschaft in guter Form befinden sich an diesem Tag J. Potthoff, W. Stahl und N. Bieber, die jeweils 2 Punkte holten. A. Häuser und H. Fels konnten nur einen Punkt erringen. Den 9. Punkt steuerte das Doppel Wagner/Potthoff bei.

TTC Langen IV — TV Schaafheim 9:2

Der Siegeszug der Gastgeber konnte auch durch Kinnebrock nicht gestoppt werden. Das regelrecht überfahren wurde. R. Schmidt (2), D. Engel (2), N. Degen (2), O. Mattelat (1), D. Becker (1) und das Doppel Mattelat/Becker (1) gehören diesem erfolgreichsten Team an.

TTC Langen VI — SKG Gräfenhausen 9:3

Ebenfalls deutlich gewann die 6. Mannschaft gegen Gräfenhausen und nimmt in der Tabelle nun den 2. Platz ein. G. Wambold (2), O. Kirchner, K. Mattelat, W. Simonovsky, M. Albert, A. Alt, Simonovsky/Kirchner und Mattelat/Wambold je einen, holten die Langener Punkte.

TV Alsbach — TTC Langen Damen 0:7

In einer hervorragenden Form präsentierten sich die Damen des TTC und ließen ihrem Gegner überhaupt keine Chance. Für Langen holten die Punkte: G. Waschke (2), H. Greunke, S. Lusar, R. Mehnert und die Doppel Waschke/Mehnert und Greunke/Lusar je einen.

Am Samstag hat man ein Auswärtsspiel in Rimbach, wo man endlich wieder einen Sieg er-

Am Samstag hat man ein Auswärtsspiel in Rimbach, wo man endlich wieder einen Sieg er-

Am Samstag hat man ein Auswärtsspiel in Rimbach, wo man endlich wieder einen Sieg er-

Am Samstag hat man ein Auswärtsspiel in Rimbach, wo man endlich wieder einen Sieg er-

Am Samstag hat man ein Auswärtsspiel in Rimbach, wo man endlich wieder einen Sieg er-

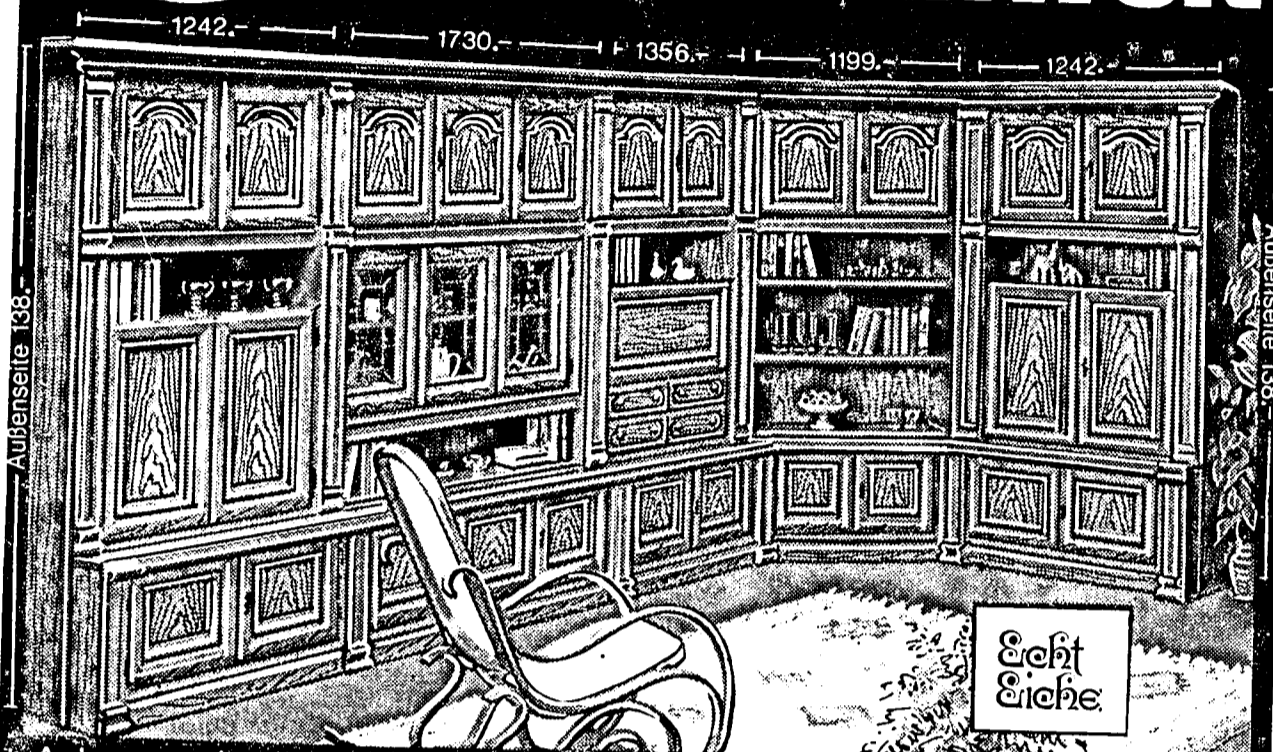
Am Samstag hat man ein Auswärtsspiel in Rimbach, wo man endlich wieder einen Sieg er-

Am Samstag hat man ein Auswärtsspiel in Rimbach, wo man endlich wieder einen Sieg er-

Am Samstag hat man ein Auswärtsspiel in Rimbach, wo man endlich wieder einen Sieg er-

Am Samstag hat man ein Auswärtsspiel in Rimbach, wo man endlich wieder einen Sieg er-

Oh diese Wohnwelt



Anbauwand, echt Eiche rustikal mit vorgezogenen Unterteil, 218 cm hoch, jede individuelle Zusammenstellung in der Breite möglich, 485 cm x 232 cm, Sonderpreis: **6995,-**

Wohnwelt 2000

Eines der größten Möbelhäuser im Rhein-Main-Gebiet

Größtes Küchenstudio in Hessen

12.000 qm ext. Ausstellung
+ 3.000 qm Mitnahmemarkt
+ 9.000 qm Lager
= 24.000 qm voller Möbel

Probewohnen
So 10-18
Sa 10-18
außer Feiertage

Verkauf
Mo-Fr 9-18
Sa 9-18
La Sa 9-18

Hanau - Stadtteil - Steinheim
Gewerbegebiet a.d.B. (S) Tel. 0618162061
Rheinstraße 23, 6100 Hanau, Frankfurt

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
- Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
- Zusatzkredite bis 10.000,- DM
- Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Finanzvermittlung
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Telefon 0 61 03 - 2 99 88, 6070 LANGEN
NEUE ANSCHRIFT: Fichsbachstraße 40-42
Nach Geschäftsschluss Telefon 0 61 62 / 34 37

Die Farbposter-Überraschung

(von Dia und Negativ)

20 x 28 30 x 45 40 x 60

6.90 12.50 19,-

... aber HAHN bietet noch mehr:

Jedes dritte Farbfoto

9 x 9 oder 9 x 11 oder 9 x 13 cm

kostet nur

von allen Farbnegativfilmen (bis 30. 11. 1979)

Wir machen mehr aus Ihrem Geld

Foto-Studio HAHN — Color-Labor
Frankfurt: Braubachstr. 28 (Nähe Römer)
Allianz-Passage (Hauptwache)
Langen: August-Bebel-Str. 8

KREDITE

500,- bis 30.000,- DM o. Börzen, bank- u. o. b. Zinsen, auch b. Schwierigkeiten, 1 Monat Zinsen
Hausfrauenkredit 1500,- DM

KBG-Kredit
Beschäftigungsgesellschaft m. b. H. Vermittlung
6070 Langen, Fichsbachstr. 40-42, Telefon 0 61 03 / 2 40 03

AUTO-FELLE

Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Feldecken und Bodenfelde. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mörfelden

Cordjacken mit Plüschfutter und Kapuze, alle Größen nur **DM 69,50**

Pumplatzhose ab DM 19,50

Cordlatzhosen in allen Größen vorrätig.

modia
Kleider- u. Kleiderzubehör
Egelsbach
Ernst-Ludwig-Straße 80
Telefon 0 61 03 / 4 96 47

VIDEO PARTNER SERVICE
Kritiklos in Deutschland

Nach großen Erfolgen in USA können Sie jetzt Ihren **ideal Partner** näher kennenlernen, als je zuvor. Dies ist Ihre Chance. Unverbindliche Beratung. **ANGELA BAUER**
EGELSBACHSTR. 43, 6000 FFM
Tel. 06 19 33 52 93 / 22 11

Zimmermann Bekleidung präsentiert

Elder
Lamahaar-Mantel und Jacke
anschmiegsam u. leicht, excellent gearbeitet, mit reichem Zierstepp

**Mantel nur 249,-
Jacke nur 189,-**

Der Mantel den Sie suchen. Kommen Sie zu uns, denn Sie können bis 200,- sparen. Der weiteste Weg lohnt sich.

P vor dem Haus.

LANGEN, GARTENSTRASSE 6, Am Lutherplatz, Tel.: 06103 27921

KÜCHENSTUDIO DÜRK

Ihr Küchenfachmann

nimmt sich Zeit für Sie, berät Sie, plant und liefert Ihre Einbauküche individuell zu günstigen Bedingungen. Eigener Kundendienst. Küchenstudio Bürostadt, Sonntag 14. 17 Uhr. Besichtigung - kein Verkauf. Das besondere Angebot: Die Sicherheitsküche mit den weichen Ecken erspart Ihnen und Ihren Lieben blaue Flecken.

Fahrräder
in allen Preislagen

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Fahrgasse 26/Ecke Berliner Str., Tel. 28 73 35
Bürostadt Niederrad, Lyoner Str. 44, Tel. 28 73 35

Modellbahndepot-Jung seit 1972

Rüsselsheim-Königsbrunn, Odenwaldstraße 23, Telefon (06142) 32777
Verkauf - Versand - Reparatur in eigener Werkstatt, Ersatzteile

Ihr Modellbahnpassat des 80er Jahre

MARLIN Spur 1	ROCCO HO	BUSCH	BRAMA	MATCHBOX
MARLIN HO	NOCH	HOCH	HERPA	DAMPFMASCHINEN
MARLIN Mini Club	ARNOLD N	SILUPUT	WICKING	TITAN
MARLIN METAL	FALLER	PHREISER	ARFIX	ZINNGLIESTERN
MARLIN Sport	FALLER eine Reihe	VOLLMER	MERTEN	CHEMIEKÄSTEN
	KIBBI		MATTEL	ELEKTRONIKKÄSTEN

Das Spezialgeschäft mit den günstigen Preisen und genähtig tollen Sonderangeboten für den aktiven Modellbauer. Wir sind vollsortiert.

PORTAS erspart Ihnen neue Türen.

PORTAS löst Ihre Türenprobleme. Macht Türen schon wie neu. Egal wie sie aussehen. Passend zu Ihrer Wohnung innerhalb eines Tages. Morgens geholt - abends gebracht. 7 Holzdecore und 2 Uni-Farben. Türen nie mehr streichen. Fachberatung kostenlos. Rufen Sie gleich an.

Altenverarbeiter für Stadt u. Land - Frankfurt/M. Offenbach Bad Vilbel Dieburg Main-Taunus Rüsselsheim Bergstraße Odenwald PORTAS

Tel. 06 11-410222

PORTAS DEUTSCHLAND Herdo GmbH - 6000 Frankfurt/M. Weismüllerstraße 42, Auslieferung: Samstag 10-19 Uhr

MISTER PORTAS-Türen-Service: Fachbetriebe überall in Deutschland

ANZEIGENANNAHME TELEFON 06103/21011-12

Wir trauern um unseren 1. Vorsitzenden

Altbürgermeister
Wilhelm Umbach

Er hat am 22. September 1970 die Gruppe Langen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mitbegründet und war seit diesem Tage als 1. Vorsitzender für uns tätig, immer einsatzbereit, helfend und beratend. In seiner Art, Differenzen auszugleichen und Schwierigkeiten zu meistern, war er uns ein großes Vorbild und wird wohl kaum zu ersetzen sein.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Ortsverband Langen-Dreieich

Am 22. Oktober 1979 verstarb unerwartet

Herr Bürgermeister a. D.
Wilhelm Umbach

Herr Umbach war vom 29. 10. 1948 bis 16. 10. 1963 Vorsitzender der Werkskommission und zugleich von 1954 bis 1960 1. Werkleiter der Stadtwerke Langen.

Seine große Erfahrung, sein Sachverstand, aber auch sein menschlicher Rat war von uns allen geschätzt.

Geschäftsführung
STADTWERKE LANGEN GMBH

Unser Ehrenmitglied und langjähriger Freund

Wilhelm Umbach

ist von uns gegangen. Wir trauern um ihn.

Er war unserem Verein eng verbunden, stand uns stets mit Rat und Hilfe zur Seite und war ein gern gesehener Gast bei vielen Anlässen. Seine Verdienste um den Verein wurden durch die Verleihung der Goldenen Verdienstnadel, der Silbernen Ehrennadel und die Ehrenmitgliedschaft gewürdigt.

Der Verstorbene wird für immer in den Annalen des Vereins einen ehrenvollen Platz einnehmen.

Tumverein 1862 Langen e.V.

Wir haben einen guten Freund verloren, einen Menschen, der es ehrlich meinte und auf den man sich verlassen konnte.

Wilhelm Umbach

Im Jahre 1948 gab er den Anstoß zur Gründung unseres Vereins und hat es seitdem nie versäumt, interessiert und unterstützend die Aufwärtsentwicklung zu beeinflussen. Er freute sich darüber, wenn seine Mitbürger Freude hatten und zufrieden waren. Dies zu erreichen, war ihm nichts, zuviel. Dafür sind wir ihm zu Dank verpflichtet. Wir haben einen guten Freund verloren, den wir nie vergessen werden.

Für die Gemeindevertretung
Heinz Strohmeler
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand
Hans Dümer
Bürgermeister

1. Langener Carneval-Gesellschaft 1948 e.V.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Fritz Trunz

zuteil geworden sind, bedanken wir uns herzlich. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Rauschenbach für seine ärztlichen Bemühungen sowie Herrn Oberstudienrat Sehrig für seine trostreichen Worte am Grabe.

In stiller Trauer:
Die Angehörigen

Langen, im Oktober 1979
In den Tannen 17

Wir danken allen herzlich für die überaus wohlthuenden Beweise inniger Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Adam Jost

erfahren durften.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rudat für die tröstenden Worte sowie Herrn Dr. Budzinski für die liebevolle Betreuung. Fernerhin danken wir der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sängerkranz und der Sängervereinigung, den Schulkolleginnen und -kollegen und dem SPD-Ortsverein für die Kranzniederlegungen, allen, die ihn auf seinem letzten Wege begleitet haben und beiden Gesangsvereinen für die ehrenden Gesänge am Sonntag.

In stiller Trauer:
Auguste Jost
Ema Wemer und Familie
Else Löffler und Familie
Margret Walther und Familie
und alle Angehörigen

6072 Dreieich (Dreieichenhain), Dreieichplatz 2
Im Oktober 1979

Wir trauern um den Alt-Bürgermeister der Stadt Langen

Johann Wilhelm Umbach

Mit dem Verstorbenen verbinden uns über viele Jahre gut nachbarliche Beziehungen. Gegenseitiges Vertrauen und Toleranz kennzeichneten die aufgeschlossene Zusammenarbeit. Er erfreute sich auch in Egelsbach großer Wertschätzung.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

DANKSAGUNG
Allen, die uns beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

Franz Josef Kampl

In so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenpenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Ganz besonderen Dank Herrn Dr. Streck und Herrn Pfarrer Kratz für seine trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Emmi Kampl

Langen, im Oktober 1979
Walter-Rietig-Straße 42

Nach langem, mit unendlicher Geduld ertragenem Leiden entschlief am 24. 10. 1979 unsere liebe Tante und Großtante, unsere gute Schwägerin

Berta Schnell
geb. Haupt

im 77. Lebensjahr.

Im Namen der Trauernden:
Gerd Korb geb. Baensch
und Familie
Walter Stein und Familie
Luise Schnell

Oberer Steinberg 51
6070 Langen

Die Trauerfeier ist am Dienstag, dem 30. 10. 1979, um 15.00 Uhr, in der Trauerhalle des Langener Friedhofes.

Am 21. Oktober 1979 ist unser im Ruhestand lebendes Belegschaftsmitglied

Johann Stapp

im 90. Lebensjahr verstorben.

Herr Stapp war bis zu seiner Pensionierung 9 Jahre in unserem Hause tätig.

Dem Heimgegangenen werden wir stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Geschäftsleitung
Betriebsrat und Belegschaft
SCHIESS Aktiengesellschaft
Geschäftsbereich NASSOVIA

Am 20. Oktober 1979 ist unser im Ruhestand lebendes Belegschaftsmitglied

Friedrich Weber

im 73. Lebensjahr verstorben.

Herr Weber war bis zu seiner Pensionierung 18 Jahre in unserem Hause tätig.

Dem Heimgegangenen werden wir stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Geschäftsleitung
Betriebsrat und Belegschaft
SCHIESS Aktiengesellschaft
Geschäftsbereich NASSOVIA

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Verehrung, die unserem lieben Verstorbenen

Karl Clement

zuteil wurden, danken wir sehr herzlich den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte und dem Jahrgang 1899/1900.

In stiller Trauer:
Katharina Neubecker
sowie alle Angehörigen

Langen, im Oktober 1979
Obergasse 4

Pletät Sehring
Inh. Otto Arndt

Das alleingesehene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager
6070 LANGEN HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 061 03 7 27 94

Erdedigung aller Formaltäten — jederzeit erreichbar!

Herzlichen Dank für die Anteilnahme in Worten und Gebinden beim Helmgang unserer lieben Mutter

Margareta Burger

Im Namen der Angehörigen:
Ernst Burger

Im Oktober 1979
6070 Langen

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns zum Heimgang meines lieben Mannes, Vaters, Schwiegervaters und Opas

Wilhelm Krumm

zugewandten sind, sagen wir Dank.

Für die Kranzniederlegungen danken wir seinem Stenografenverein, dem Finanzamt Langen, der Siedlergemeinschaft sowie dem Jahrgang 1903/04 und allen seinen Freunden, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderen Dank sagen wir Herrn Dr. Streck sowie den Stadtschwestern für die aufopfernde und liebevolle Behandlung und Pflege während seines Krankseins und Frau Pfarrer Tröskel für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Katharina Krumm geb. Schmidt
Hans Krumm und Familie

6070 Langen
Florian-Geyer-Straße 9

DANKSAGUNG

Die liebevolle Anteilnahme und die zahlreichen Beweise freundschaftlicher Verbundenheit beim Tode meines Mannes

Georg Hofmann

haben mich tief bewegt.

Die Fülle von Karten, Kranz-, Blumen- und Geldspenden hat mir gezeigt, wie sehr mein Mann geschätzt und geachtet wurde; dies hat mir einen wirklichen Trost in meinem tiefen Leid gegeben.

Allen möchte ich hierfür herzlich danken. Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer, Herrn Pfarrer Giebner, den Schulkameraden des Jahrgangs 1899/1900, der Sängervereinigung 1861 Egelsbach e.V. sowie dem SPD-Ortsverein Egelsbach.

Margarete Hofmann geb. Zobel
und alle Angehörigen

Ostendstraße 20
6073 Egelsbach, im Oktober 1979

UT-FILMBÜHNE Tägl. 20.30 Sa. + So. 18.00, 20.30
DER SILBERSPEER DER SHAOLIN
Der neue HIC-Film
Di.—Do. 20.30

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus
Hallelujah, wir sind wieder da!
Terence Hill
Zwei Himmelhunde
auf dem Weg zur Hölle
Bud Spencer
mit Giuseppe Colizzi
TAGS
Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30
Di. und Mi. auch 15.00

LICHTBURG 2
ES LEBT!
RÜHR DICH NICHT. ATME NICHT. SEI GANZ STILL.
SONST WIRD ES DICH FINDEN.
DIE PROPHEZIEUNG
Do. 20.30
Bertelsmann-Film
Ansichten eines Clowns

AUTOKINO
AUTOKINO Gravenbruch bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 55 00

Freitag bis Montag täglich 20.00 Uhr
Bud Spencer, Raimund Hammsdorf
DER GROSSE MIT SEINEM AUSSERIRDISCHEN KLEINEN
Bud und der kleinste und lustigste Schlaupkopf vom andern Stern sind einfach unschlagbar.
Scope-Farb-Film

Täglich 22.30 Uhr
HEISSER SEX IN BANGKOK
Pater Fondra, Halan Shavar
TRUCKER
Sie rammen alias aus dem Weg, diese Cowboys der Highways.

Täglich 22.30 Uhr
ANIMAL WOMAN

Sonntag, 17.30 Uhr
FAMILIENVORSTELLUNG WALT DISNEYS PINOCCHIO

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Wenn Sie etwas suchen, z. B. den dritten Mann zum Skat, den Käufer für Ihr Auto, den Partner für den Urlaub, Ihren entflohenen Kanarienvogel und vieles andere — eine Kleinanzeige in der LZ hilft Ihnen. Sie kostet nicht viel, wird aber dafür von allen gelesen. Denn: die LZ ist die Zeitung für die ganze Familie.

SPORT- UND SÄNGERGEMEINSCHAFT 1889 E.V. LANGEN

Stadthalle Langen — 27. 10. 1979 — 20 Uhr

Jubiläumsoktobersfest

Es spielt: „Blue Star Combo“ — Stimmungskapelle —

Sie sehen: Schuhplattler und Volkstänze aus Österreich

Sie gewinnen: Ferienreisen nach Österreich — Barbetrieb —

KARTEN AN DER ABENDKASSE DM 10,—

Speisegaststätte „Vämmchen“

Täglich wechselnde Stammessen mit Suppe und Dessert ab DM 5.50
Mittwoch abend frische Grillhaxen
Steak- und Salat-Spezialitäten
Geöffnet 11.00—14.00 und 17.00—01.00 Uhr
Montags Ruhetag

Gepflegte Biere vom Fab:
TUBORG HANNEN ALT

STADTHALLE LANGEN
Europas populärstes Klavier-Duo

MAREK & VACEK

+ Ensemble mit völlig neuem Programm
Sonntag, 4. November 1979 - 20.00 Uhr
Eintritt: DM 8,— bis DM 14,—

VORVERKAUF: Ratsbüro Lauterbach, Tel. 0 61 03 / 20 33 70
ABENDKASSE: Nur am 4. 11. 1979 ab 18.30 Uhr
Tel. 0 61 03 / 25 33 84

STADTHALLE, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 20 32 07

BURGERHAUS SPRENDLINGEN
06103/63010

Montag, 29. Oktober 1979, 20.00 Uhr
DER RATTENFÄNGER
eine Fabel von Carl Zuckmayer
mit Karl-Heinz Merell, Günter Melzacher u.v.m.
Regie: Edwin Zboniek

Mittwoch, 7. November 1979, 20.00 Uhr
INTERNATIONALE WESTERKONZERTE
OFFENBACHER KAMMERORCHESTER
Gespielkonzert
mit Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten
Leitung: Hubert Buchberger
Abonnement und Einzelkarten

Donnerstag, 8. November 1979, 20.00 Uhr
DAS HESSE HERZ
Schauspiel von John Patrick
mit Hans-Jörg Falmy u.v.m.
Regie: Hans-Jörg Falmy

SÖNDEGASTSPIELE
Montag, 12. November 1979, 20.00 Uhr
MAREK & VACEK
singt Lieder — Chansons — Folklore

Mittwoch, 14. November 1979, 20.00 Uhr
MAREK & VACEK
Europas populärstes Klavier-Duo mit seinem Ensemble
— Neues Programm —

Vorverkauf: Bürgerhaus Sprendlingen, Theaterkasse, Tel. 0 61 03 / 6 30 10, alle Filialen der Volksbank Dreieck, Bezirkskasse Langen und der Genossenschaftsbank Götzshain, Ratsbüro Meil, Sprendlingen, Lebensmittelladen, Buchschlag, Heymer Ratsbüro, Dreieckshain; Schreibwaren-Rath, Offenthal; Verlagsbuchhandlung C. Habel, Neu-Isenburg-Zentrum.

JAGDGENOSSENSCHAFT LANGEN
Am Montag, dem 12. November 1979, 20 Uhr, findet im Rathaus, Sitzungszimmer Nr. 137 (Eingang Ostseite) die

27. Genossenschaftsversammlung
statt.
Alle Jagdgenossen werden hiermit eingeladen.

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Prüfungsbericht des Genossenschaftsausschusses und Entlastung des Vorstandes
4. Beschlüßfassung über die Verwendung des Jagdtrages aus dem Vorjahr
5. Haushaltsplan
6. Verwendung der vorgesehenen Mittel für gemeinnützige Zwecke
7. Verschiedenes

Anträge können bis Freitag, den 9. November 1979 bei der Geschäftsführung der Jagdgenossenschaft Langen, Rathaus, Zimmer 209, eingereicht werden.

Der Jagdvorstand
Langen, den 24. Oktober 1979

• Kostenlose Filmvorführung •

ANGELN IN ALLER WELT

• Australien — Irland — Amerika •
am Samstag, 27. 10. 1979, 15.00 Uhr
im Kino UT Langen

präsentiert:
ANGEL-STUDIO H. METZNER
BAHNSTRASSE 22 — 6070 LANGEN

Damenhüte Damenmützen Trauerhüte

HERTHA-MODEN
Wernerplatz 3
RODIER-MODEN
Telefon 71058

Wie man die Preise auch vergleicht, der

ORGEL-MARKT

bleibt unerreicht
Groß-Einzelhandel
Import / Export - Eglise
Orgelschular-Kundendienst

Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstraße 45
Telefon 06 11 / 55 73 36-34 10 61

Darmstadt
Kaslostraße 19
Telefon 0 61 51 / 2 36 68

Nach dem Spaziergang im Oberwald oder zum Bornbruchsee hält man Einkauf im

Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden
Elke Croissant

Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Autominuten von Langen

☎ Heute: **3 GLOCKEN Gold-Ei-Landnudeln**

Günstige Gebrauchtwagen

Mitsubishi-Galant GLX 9 800,—
Mitsubishi-Galant GL 7 150,—
VW-Scirocco GT 6 500,—
Mitsubishi-Saporro 13 200,—

laufend Vorführwagen I. Auftrag

HUBERT SOLLATH
MITSUBISHI-Vertragshändler
Bahnstraße 42, Telefon 4 93 03, 6073 Egelsbach

DAS

Geschäftsstelle der **DAS FRANZ GOTTA**
6070 Langen, Annsstr. 16
Tel. 2 84 04

DAS

STATT KARTEN

Auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank. Die so überaus herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift, die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Geldspenden, beim Helmgang unserer lieben Entschlafenen

Frau Pauline Schwamb
geb. Heß

waren uns Trost in unserem Schmerz. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lauber, für die trostreichen Worte, Stadtschwester Elisabeth und Frau Gawlik für die liebevolle Pflege, den Freunden und Nachbarn und allen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Johanna Ortlinghom
Elisabeth Schwamb
und alle Angehörigen

Langen, Nordendstraße 4
im Oktober 1979

Wird das Kochen uns zur Qual / gehen wir in den

• **RÜBEZAHN** •

Darmstadt-Wixhausen
im Einkaufszentrum
Telefon 0 61 50 / 8 25 99

Angebot der Woche
vom 25. 10. — 8. 11. 1979

Wiener Zwiebelfleisch
mit Speckbohnen und
Petersilienkartoffeln DM 8,95

Kalbsteak „Waldmannsart“
mit Kroketten u. gem. Salat DM 12,95

Täglich frische
NORDSEE-MUSCHELN
Party-Platten-Service
und Straßenverkauf

• Neu • Neu • Neu • Neu •
Rübezahn-Pizza
(auch zum Mitnehmen)
Auf Ihren Besuch freut sich
Anni Boos

NEUERÖFFNUNG

• Chem. Reinigung • Hemdendienst •
• Wäsche • Teppichreinigung •
• Lederreinigung • Schuhreparatur •

ANGEBOT ZUM KENNENLERNEN!
Hose vollgereinigt in
Spitzenqualität **DM 3,90**

CHEM. REINIGUNG ECONOMY
• Langen • Wassergasse 2 •

□□□□ Herrlicher Urlaub in der Nachbarschaft □□□□
Mod. Fremdenzimmer m. u. o. DuWC und Balkon

Gaststätte-Pension „FERSCHENMÜHLE“
8751 Krausenbach im Spessart • Telefon 0 60 92 / 4 66

Vereinsleben

Männerchor LIEDERKRANZ

Heute, Freitag, 20.15 Singstunde

Turnverein 1862 e.V.

Altenerkennungsgesellschaft

Jahrgang 1921/22

Wanderung am 31. Okt.

Schöne NB-Dachgeschosswohnung

Suche Campingplatz

Das Naturfreunde Ortsgruppe

Vereinstreffen

Sie & Er

Einfacher gutsituerter Witwer

KFZ-Markt

Renault R 4

Simca 1000 LS

Opel Manta B

Stellenmarkt

Guter Hauptschüler

Verkaufe

Schwarzer Perlaner-Mantel

Kessel für Waschküche

Wohnzimmerschrank

Immobilien

Angesehene barzahlende Darmstädter Bauvergesellschaft

Angebote erbelen unter

Dipl.-Mathematikerin

Wohnung in Langen o. Egelsbach

Schöne NB-Dachgeschosswohnung

Suche Campingplatz

Großes Grundstück

2-Zimmer-Wohnung

Suche 2- od. 3-Zimmerwohnung

Junge Familie (1 Kind)

Barzahler sucht in

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Zuschriften erb. unter

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich unserer VERMÄHLUNG

Walter Metzger und Frau Ingrid geb. Kerstel

Dreilehrling 28 Langen, im Oktober 1979

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer GOLDENEN HOCHZEIT

Rudolf Hurka und Frau Marie geb. Armer

Langen, Bahnstraße 82

Für die mir anlässlich meines 90. GEBURTSTAGES

Susanne Metzger geb. Heuß

Langen, Wiesgäßchen 11

HERZLICHEN DANK sage ich allen, die mich zu meinem 80. GEBURTSTAG

Marie Werner

Langen, im Oktober 1979

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 80. GEBURTSTAGES

Elise Seipp

Bachgasse 9 Langen, im Oktober 1979

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 80. GEBURTSTAGES

Susanna Sallwey

Nördl. Ringstraße 37 Langen, im Oktober 1979

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 80. GEBURTSTAGES

Georg Christmann

Langen, im Oktober 1979 Wiesgäßchen 42

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 75. GEBURTSTAGES

Adam Bretsch

Dorotheenstraße 11 Langen, im Oktober 1979

Leisten Sie sich ein familien-gerechtes Auto.



Für das Auto Ihrer Wünsche geben wir Ihnen gern den passenden Kredit: schnell - einfach - günstig!

Deutsche Bank

Über die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich meines 75. GEBURTSTAGES

Philipp Seibert

Bruchgasse 5 Langen, im Oktober 1979

Goldlage

Im Zentrum von Langen - Ideal für Praxis- und Kanzleiräume.

AUFINA

Immobilien Kauf- und Verkaufsbüro

Rodgau

Niederroden, 2-Fam.-Hs., Wohn/nf., ca. 380 qm.

WOMAI

Frankfurt, Tel. 06 11 2 00 81

Möbeltransporte

Langen 06103/2 31 19

Umzüge

Langen 06103/2 31 19

KÜCHENEINZELMÖBEL

WISA-MÖBELSCHAU

Im Zentrum von Langen

Langener Zeitung D 4449 BX ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

Nr. 87 Dienstag, den 30. Oktober 1979 83. Jahrgang

Wohnungen für 5000 Menschen im Belzborn

Bebauungsentwürfe erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt

Haupt- und Finanzausschuß tagt

Diebstahl

Wegfall

Unfallzahlen sind gesunken

Absage an die Terroristen

Was wohl wollen sie gehen?

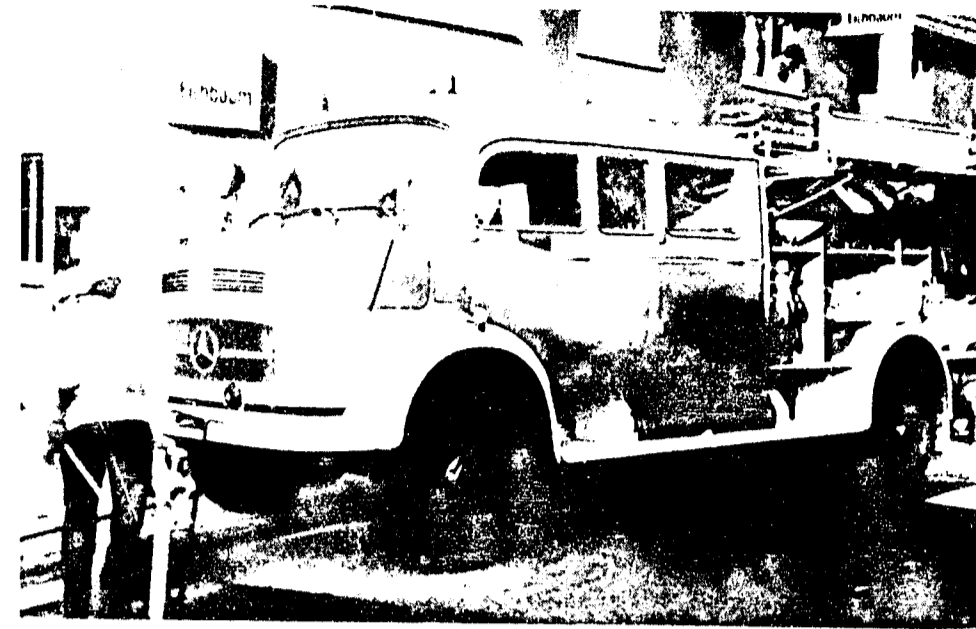
Ein Mißgeburt bleibt Zankapfel

Atomtest Südafrikas?

Brandschaden hat sich kräftig erhöht

Feuchter Sommer sorgte für gleichbleibende Brandstatistik

Krollmann kündigt Gespräche über Lehrerbearbeitzeit an



Für die Egelshacher Feuerwehr ist die diesjährige Freiluftsaason vorbei. Am Samstag, dem 20. Oktober, wurde die Aischlußübung durchgeführt. Im Winterhalbjahr werden die Feuerwehreinheiten theoretisch geschult. Bei der Übung wurde der Ernstfall in der Schulstraße geprobt. Angenommen wurde, daß die Scheune hinter dem Restaurant „Egglupf“ und dem ehemaligen „Kosmos“ in Flammen steht. Dieser Fall ist durchaus denkbar, denn in dieser Scheune wurden schon des öfteren Übernachtende angetroffen: das Bauwerk ist sehr leicht entzündbar. Der Brandangriff wurde von drei Seiten aus vorgenommen: von der Schulstraße aus, dem Hof des Postgebäudes und von der Langener Straße aus. Die Übung dauerte rund 45 Minuten.

Russisches Folklore-Ensemble kommt

Am 8. November um 20 Uhr gastiert das russische Folklore-Ensemble „Savitski“ im Egelshacher Saalbau. Das Ensemble wurde 1974 gegründet und hat über 60 Mitglieder. Die Gruppe erhielt 1975 bei einem Unions Wettbewerb den 1. Preis und den Titel „Volks-Ensemble“ verliehen. Erfolgreiche Auftritte 1976-1979 in Odessa, Ufa, Moskau, Tormapol und Gorki. Bis zum Jahrestag des Bestehens des Ensembles wurden über 300 Konzerte gegeben mit über 200.000 Besuchern. Das Ensemble pflegt zeitgenössische Volkslieder und widmet sich der ästhetischen und künstlerischen Erziehung der Jugend. Im Repertoire sind 30 Tänze der Völker der UdSSR und andere internationale Volkstänze enthalten; außerdem neuere sowjetische Tänze, basierend auf Volks- und klassischen Tanz.

Die Gruppe befindet sich auf Einladung der „Heinrich-Heine-Gesellschaft“ zur Förderung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion, in der Bundesrepublik und gibt nur wenige Gastspiele.

Die Karten zu dieser Veranstaltung gibt es in folgenden Vorverkaufsstellen: Papier Maul, Egelshach, Heidelberger Straße, Drogerie Krebs, Erzhausen, Buchhandlung Politzer, Langen.

Agentur Wodiczka Schillerstraße 66

Müssen Millionen Frauen „bibbern“?

Viele Frauen werden sich in den kommenden Wochen wieder die Frage stellen müssen, ob sie ihre Unterbekleidung entsprechend der Jahreszeit wählen oder sich nur nach dem modischen Chic richten sollen. „Gesundheit sollte man nicht der Eitelkeit opfern“, meint dazu die Kaufmännische Krankenkasse (KKK). Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Scharen von Frauen, die in der kalten Jahreszeit „bibbern“ und mit blaugefärbten Beinen und Nasen durch die Straßen elen. Das ist die Zeit, in der die Wartezimmer der Ärzte von Frauen überfüllt sind, die sich durch unzureichende Bekleidung irgendwelche gesundheitlichen Störungen zugezogen haben. Ärzte weisen darauf hin, daß von den Frauen, die an Frauenleiden erkranken, dies etwa 50 Prozent nicht zuletzt falscher Kleidung in der kalten Jahreszeit zu verdanken haben. An erster Stelle stehen hier die Erkrankungen der Unterleibsorgane, ferner rheumatische Leiden aller Art.

Ist der Körper nicht genügend bekleidet, wird die Haut kalt und es kommt zu reflektorischen Durchblutungsstörungen, die durch Reizung auf das Nervensystem Verkrampfung und Herabsetzung der Widerstandskraft der Organe verursachen. Das Warmhalten der Haut ist zum Schutz der inneren Organe unbedingt notwendig. Wenn die Gesundheit wichtig ist, der sollte die Garderobe im Herbst und Winter nicht der modischen Eitelkeit unterordnen.

Bankrott?

Schuldenmachen ist, wenn man jeweiligen Oppositions-Politikern glauben darf, eine ganz unmoralische Sache. Auf Kosten der kommenden Generationen, heißt es dann, auf Pump oder über seinen Verhältnissen leben. Eine solide Hausfrau, könne sich eine solche Haushaltsführung nicht erlauben, wird dann angeführt.

Auf das stetige Wachsen des staatlichen Schuldenberges ist jedoch in der Tat Verlaß. Der Bund macht Schulden. Das Land nimmt Kredite auf. Auch die kommunale Pro-Kopf-Verschuldung wird immer größer. Oh in Langen oder Egelshach. Die Ideologie der jeweiligen Mehrheiten spielt dabei keine Rolle.

Fast scheint es einem Eingeständnis der Rückständigkeit gleichzukommen, wenn das Haushaltsvolumen von einem Jahr zum anderen einmal nicht gewachsen ist. Gibt es diese Phänomene überhaupt? Und einmal ganz ehehnen: Wenn eine Straße gebaut wird, dann profitieren ja nicht nur die heutigen Steuerzahler davon, sondern auch die folgenden Generationen.

Solange das Licht, das im Rathaus brennt, und der Strom, den die elektrische Schreibmaschine der Sekretärin verbraucht, noch aus den laufenden Steuereinnahmen bezahlt werden können, ist alles in Butter. Aber dann gibt es ja noch die gemeindlichen Errungenschaften. Schwimmbad, Bürgerhaus, Sporthallen und -plätze, Kinderspielplätze und anderes, die unterhalten werden wollen. Und je älter die Einrichtungen werden, desto größer sind die Kosten für die Instandhaltung.

Zurück zur Hausfrau, dem Finanzminister der Familie, die ist den staatlichen Schuldenmachern gegenüber natürlich ein wenig im Hintertreffen. Steuer und Gebühren können schon mal erhöht werden. Das ist beim eigenen oder des Ehegatten Gehalt schon etwas problematischer.

Es gibt private Haushalte, die vertun sich schon einmal beim Kredit aufnehmen. Aufgrund der Werbung geht das ja sehr schnell. Und die Familie die nach dem Kauf eines Automobils auf Pump versteht sich von Butter auf Margarine umstellt mußte, ist dem einen oder anderen sicher bekannt.

Ganz oben auf der privaten Wunschliste steht der Traum vom Eigenheim. Ist er solides Schuldenmachen? Was es heißt 200.000 DM aufzunehmen und mit 8 Prozent Zinsen und zwei Prozent Tilgung mühselig abzuzahlen, erscheint vielen privaten Nicht-Bauherren als Wunder. So gesehen ist die öffentliche Verschuldung tatsächlich ein kleines Problemchen...

Lösen Sie Ihre PERSONALPROBLEME auf die preiswerte Art LANGENER ZEITUNG EGLSHACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHEBLATT

Anzeigenabteilung: Tel.: 0 61 03/2 10 11

Wo aus der Wassermühle ein Lied erklingt

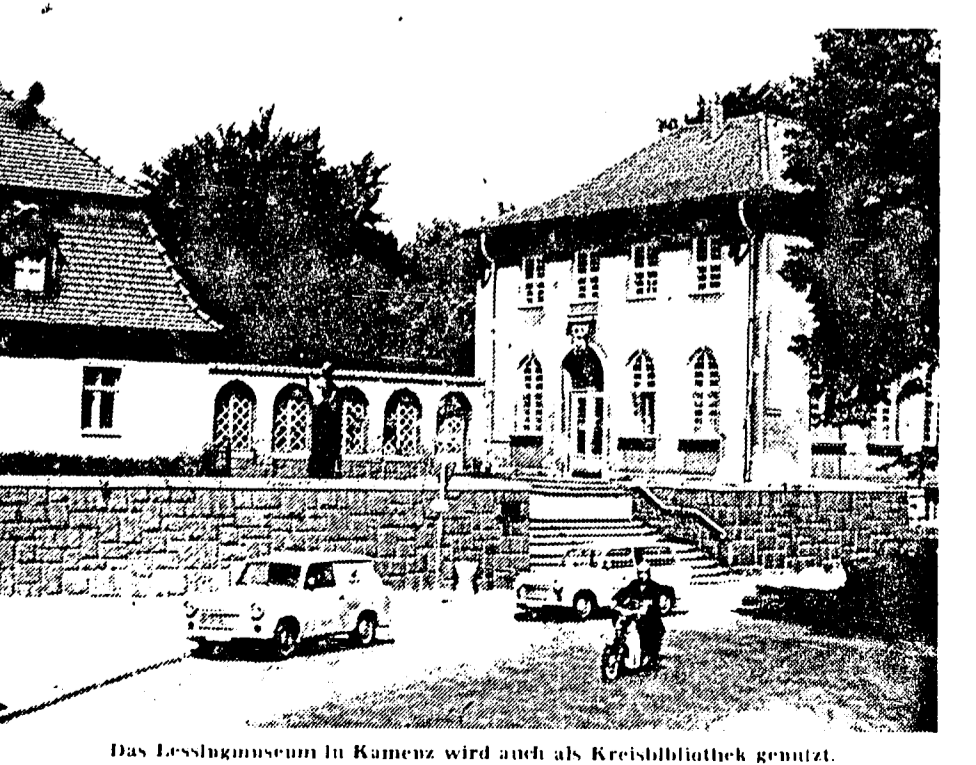
Musikautomaten sind keine Erfindung unserer Tage, es gab sie schon, wenn auch in recht bescheidenen Anfängen, vor über hundert Jahren. Eine ungewöhnliche Sammlung hat der heute siebzehnjährige Musikinstrumentenbauer Johann Bartsch in Arnsgeroth im Kreis Saalfeld zusammengetragen. Im Alter Schuljahrs, das schon seine 250 Jahre auf dem Buckel hat, kann man seine Schätze betrachten und klängen hören. Früher standen sie meist in Gasthäusern, zu Melodien aus „Frau Linn“ und den Klängen des Donaujugend beim Tanz. Allein 22 sogenannte Polyphon-Schränke besitzt Johann Bartsch, sein ältestes Instrument ist 103 Jahre alt. Besonders stolz ist er auf Raritäten wie die selbstgebaute Mundharmonika oder die Miniatur-Kassettentheater, aus der ein Wettnachtlied erklingt, wenn man die Karbel dreht. Und auch auf das „Libellion“, das auf der Weltausstellung in Chicago 1893 Bewunderung erregte, pflegt er seine Besucher besonders aufmerksam zu machen. Und er hat guten Grund, auf seine Sammlung stolz zu sein, denn die meisten Automaten waren, als er sie entdeckte, reif für den Schrott. Mit Liebe und Sachverstand hat er sie mitrepariert, repariert und wieder zum Klängen gebracht. Peter Lande

DANKSAGUNG Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes, Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Opas, Schwagers und Onkels Oskar Fischer zuteil geworden sind, bedanken wir uns recht herzlich. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hambek, dem Dreileichkrankenhaus, der Gewerkschaft der Eisenbahner sowie Herrn Pfarrer Nowotny für seine trostreichen Worte am Grabe. In stiller Trauer: Marla Fischer Kinder, sowie alle Angehörigen Egelshach, im Oktober 1979 Schulstraße 16

Auf den Bühnen „Nathan“, „Minna“ und „Emilia“

Das ganze Jahr Lessing-Ehrungen in der DDR / 3 000 000 Bände seit 1947

Im Kamenzer „Ensemble Lessinghaus“ hat die Saison in diesem Jahr früh begonnen. Am 22. Januar, dem 250. Geburtstag des großen Sohnes der sächsischen Kreisstadt im Tal der Schwarzen Elster wurde eine fast drei Meter hohe Stele enthüllt, die der Dresdener Bildhauer Johannes Peschel im Auftrag des Kulturbundes der DDR geschaffen hat. In Reinhardtsdorfer Sandstein sind Szenen und Zitate aus Lessings Werken eingemeißelt. Kranze Honeckers, des Ministersrats, der Volkskammer und weiterer Prominenz wurden am Lessingdenkmal in Kamenz niedergelegt. Die Verleihung des 1974 gestifteten Lessingpreises, Ansprachen bisheriger Preisträger in Schulen und Betrieben, die Eröffnung einer Ausstellung von „Kinderzeichnungen zu Lessings Fabeln“ waren weitere Programmpunkte der Kamenzer Lessingtage. In Dresden fand am Vorabend eine Festveranstaltung des DDR-Ministerrates statt, auf der Kulturminister Hans-Joachim Hoffmann Lessings Lob und Werk für den Sozialismus reklamierte, denn seine Ideen hätten



Das Lessingmuseum in Kamenz wird auch als Kreisbibliothek genutzt.

Sport und Unterhaltung

Nr. 87 Dienstag, den 30. Oktober 1979

Keine Niederlage für die heimischen Vereine

Die SG Egelshach fiel in der Oberliga Hessen zwar vom sechsten auf den siebenten Platz zurück, doch ist das 1:1 beim ehemaligen Zweitligisten Hanau 93 eher einem Sieg gleichzusetzen, zumal die Schwarzweiler beide Tore dieser Begegnung schossen. Das war ein Punkt, mit dem niemand gerechnet hatte. Bezirksligist SV Dreieichenhain bestätigte seinen Erfolgstreue auch beim Tabellenfünften Nieder-Weisel, wo die Haier nach dreimaligem Rückstand noch ein 3:3 erzielten, das ihnen den elften Tabellenplatz sicherte.

Bundesliganeulinge schlugen zu

Ausgerechnet gegen Neulinge in der Bundesliga mußten die beiden führenden Mannschaften Punkte abgeben. Spitzenreiter Dortmund fuhr aus Leverkusen mit einer 1:2 Niederlage nach Hause und der Hamburger Sportverein ließ sich vor eigenem Publikum von Uerdingen einen Punkt abnehmen. Trotz der Punktverluste führen die beiden Teams weiter die Tabelle an, dicht gefolgt von Schalke 04, das sich langsam aber sicher zum Spitzenreiter geseilt hat. Vierter ist die Frankfurter Eintracht, die in Berlin eine 0:1 Niederlage bezog. Ebenso überraschend kam die 1:2 Niederlage der Münchner Bayern gegen den FC Köln, und das 3:1 von Bochum beim VfB Stuttgart kann ebenso in die Gruppe der Überraschungen eingereiht werden.

Der richtige Tip

Table with football tips and league results. Columns include tip numbers (0, 2, 2, 0, 1, 2, 1, 1, 1, 1, 2, 0), scores (Auswahlwette: 6 aus 45), horse racing tips (Pferdewette: 4 7 18), lotto numbers (Spielt 77: 8 10 14 16), and lottery results (Lottozahlen: 1 12 17 19 20 38 (46), Südd. Klassenlotterie: 393 335).

toom MARIEN advertisement for wine and groceries. Features a large logo and lists various products like Fleischwurst, Katenschinken, Wiener Würstchen, Schweine-Kamm, Argent. Lammkeule, Mortadella, Wein-Römer, Binger St. Rochuskapelle, Niersteiner Gutes Domtal, Siebeldinger Königsgarten, Nußdorfer Bischofskreuz, Bergzaberner Kloster Liebfrauenberg, Pinot Nero Spätburgunder, Handkäse, Münsterer Schloßkapelle, Berentzen Appel, Flaschenträger, Französisches Weißbrot, and Funny Chips.

toom advertisement for wine. Features the slogan 'Weinlese bei toom!' and lists various wine products and prices. Products include Binger St. Rochuskapelle, Niersteiner Gutes Domtal, Siebeldinger Königsgarten, Nußdorfer Bischofskreuz, Bergzaberner Kloster Liebfrauenberg, Pinot Nero Spätburgunder, Münsterer Schloßkapelle, Berentzen Appel, and Flaschenträger.

Über den „Großen Wendelstein“ kommt man auf keinen Berg

Torgau lebt mit seiner Geschichte – und dem mächtigen Schloß Hartenfels

Weder über den „Großen Wendelstein“ noch über den „Kleinen Wendelstein“ erreicht man einen Bergespfel; es handelt sich vielmehr um die beiden Treppentürme des Torgauer Schlosses, eines der schönsten Bauwerke der Renaissance auf deutschem Boden. Der mächtige weiße Bau, der sich über der Elbaue erhebt, prägt das Bild der Stadt, und die Torgauer sind stolz darauf. Sie freuen sich, als es auf der Nummer 35 ihres „Tele-Lottos“ auf der Bildschirme des Defa-Films „Jörg Ratgeb – Maler“ wählte und als der Fernseh-Tour zur Burg-Party im Schloßhof einlud. Als es feierte, machten sich Torgauer Bürger daran, die verschütteten Schloßgräben leerzuschaukeln, damit sich hier wieder, wie im alteren Zeitalter, die Bären tummeln konnten, die schließlich der Leipziger Zoo der Elbestadt zum Geschenk machte.



Der „Große Wendelstein“, der größere der beiden Tortürme von Schloß Hartenfels in Torgau.

Mark restauriert, spielt dabei die Hauptrolle. Wobei nicht zu übersehen ist, daß aus der preußischen Garnisonsstadt mit solider Wirtschaftsbasis, die vor dem Krieg rund 12 000 Einwohner zählte, inzwischen eine Industriestadt geworden ist. Etwa die Hälfte des in der DDR produzierten Tafelglases kommt aus dem Flachglaswerk, ein Papierverarbeitungsunternehmen daneben die wirtschaftliche Grundlage für eine Stadt, deren Bevölkerung inzwischen auf rund 22 000 angewachsen ist.

Zur charakteristischen Silhouette der Stadt gehören auch die beiden Kirchen, Kostbarkeiten besonderer Art und Rang mit dem Martin Luthers verbunden. In der spätgotischen Kirche St. Marien, wo Lucas Cranach d. Ä. berühmtes Gemälde „Die vierzehn Nothelfer“ hängt, befindet sich das Grabmal von Luthers Frau Katharina von Bora; in der Stadt, steht noch das Haus, in dem sie gestorben ist. Oft hat Luther in St. Marien gepredigt, vor allem aber auch in der Schloßkirche, die als erster protestantischer Kirchenbau auf deutschem Boden errichtet und von Luther selbst 1544 geweiht wurde. Als Stadtkantor wirkte in Torgau auch einige Jahre der Komponist Johann Walter, der den Chor „Ein feste Burg“ vertont hat. Der von ihm gegründete Knaben-Sing-Chor existiert als gemischter Chor noch heute.

In Neubaugebieten entstanden seit Kriegsende etwa 3000 Wohnungen. In der Altstadt aber wird die Generalüberholung vorbereitet. Hinter alten, restaurierten und zum Teil neu gestalteten Fassaden begann man mit der Modernisierung der Wohnungen. Die schönen alten Bürgerhäuser am Markt und das alte Rathaus erhielten ein neues Gesicht. Die vor zwölf Jahren ins Leben gerufene „Torgauer Initiative“ ließ sich nahtlos in den überall in der DDR praktizierten „Mach-mit-Wettbewerb“ überführen, der die Bürger zu mehr oder weniger freiwilligen Arbeitsleistungen verpflichtet.

Dresdner Fürstenzug - frisch gewaschen

Hoch zu Roß vom Georgentor zum Johanneum / Kacheln aus Meißeiner Porzellan

Einer gründlichen Wäsche mußten sich die Wettiner unterziehen, die hoch zu Roß vom Georgentor in Richtung Johanneum reiten, allen vora Markgraf Konrad, der älteste des Geschlechts, gestorben 1157, der durch Erwerb und Ausbau der Mark Meißen zum eigentlichen Begründer des Hauses Wettin und seiner landesherrlichen Machtstellung wurde. Am Schluß des Zuges ist König Georg zu sehen, gefolgt vom Fußvolk der Künstler, Studenten und Handwerker. Ganz am Ende schließlich, als personifiziertes Signum sozusagen, erscheint der Schöpfer des Monumentalgemäldes, das eine Länge von gut hundert Metern hat. In den Jahren 1873 bis 1878 brachte der Dresdener Akademieprofessor Wilhelm Walthers seine Entwürfe auf die Wand, die Figuren in der beachtlichen Höhe von etwa vier Metern.

Als sich zeigte, daß die feuchte Elbluft dem Gemälde auf die Dauer schaden würde – von Umweltschmutzungen wußte man damals noch nichts – beschloß man 1907, das Sgraffito auf Kacheln aus Meißeiner Porzellan zu übertragen.

Reisekutschen und Galawagen auf der Augustusburg

Weithin bekannt ist das Verkehrsmuseum auf der Augustusburg nahe Karl-Marx-Stadt – ehemals Chemnitz. Hier wird die Entwicklung des Zweirad-Motors von den Anfängen im vorigen Jahrhundert bis zu den Rennmaschinen unserer Tage aufgezeigt. Aber auch die Verkehrsmittel der sogenannten guten alten Zeit haben hier eine Bleibe gefunden.

tragen, um es der Nachwelt zu erhalten. Der Fürstenzug blieb unversehrt, als Feuersturm der Bombennächte im Februar 1945 so viele Schätze des einstigen „Elbflorenz“ in Schutt und Asche sanken. Im Rahmen der

Restaurierung des Stallhofs erhielt nun auch der gekachelte Bildteppich neuen Glanz. Durch Staub und Schmutz war er im Laufe der Zeit unansehnlich geworden. Für die „Fürstenzüge“ fanden das Institut für Denkmalpflege der Abteilung Restaurierung der Hochschule für bildende Künste und der VEB Petchemie Karl-Marx-Stadt (ehemals Chemnitz) ein Reinigungsmittel, das säubert, ohne die Glasur bzw. die darunterliegende Malerei anzugreifen. Während der Arbeit prüften die „Bildreparatur“-Regelmäßig mit Lackuspapier, ob die Fürsten auf die Wäsche nicht zu sauer und auch nicht zu alkalisch reagierten. Mit dem Reinigen und gründlichen Abspülen des Porzellan-Gemäldes war aber nur der erste Teil der Restaurierungsarbeiten getan. Denn ganze ohne Schäden hat der Zug der Wettiner die letzten siebzehn Jahre doch nicht überstanden. Zweihundert Motivkacheln müssen durch neue, dem Original entsprechende ersetzt werden. Schon in diesem Jahr aber dürften die frisch gewaschenen Wettiner während der Touristensaison zu den besonderen Attraktionen für die Besucher Dresdens zählen.



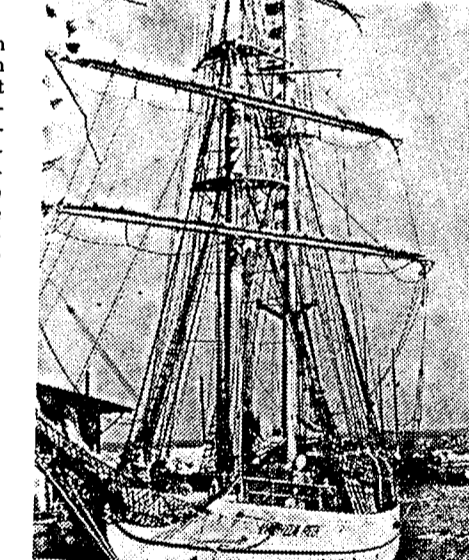
Kahnpartie durch den Spreewald, vorbei am Dorf Lehde.

Die Wochenenden sind ausgebucht

Fährmänner im Spreewald haben eine anstrengende Saison

Willi Kutzke, der Dispatcher der Kahnführer-Genossenschaft im Hafen von Lübbenau, der heute Hafen der Freundschaft heißt, wußte schon im Winter, daß die Saison anstrengend werden würde. Bereits im Februar trafen aus allen Teilen der DDR täglich Vorbestellungen für Kahnpartien durch das beliebte Ausflugsgebiet ein. Besonders schätzen natürlich die Berliner die von zahllosen Wasserarmen durchzogene Erholungslandschaft, wo der Kahn noch heute oft das wichtigste Verkehrsmittel ist. Es liegt ja gewissermaßen vor der Haustür. 72 Minuten braucht die Bahn von Berlin-Schöneweide bis Lübbenau.

Als Gemüselieferant ist die fruchtbare Niederung – bis 16 Kilometer breit und 45 Kilometer lang – innerhalb eines breiten Urstromtales seit je und je bekannt, Gurken, Kohl und Meerrettich werden hier vor allem angebaut. Inzwischen spielt der Tourismus eine nicht minder wichtige Rolle für diesen Teil der Niederlausitz. Während der Ferien ist auch an den Wochenenden der Andrang groß, und es ist gar nicht so leicht, einen Platz auf den



Schulschiff im Hafen von Stralsund.

Im Turm ein Korallenriff

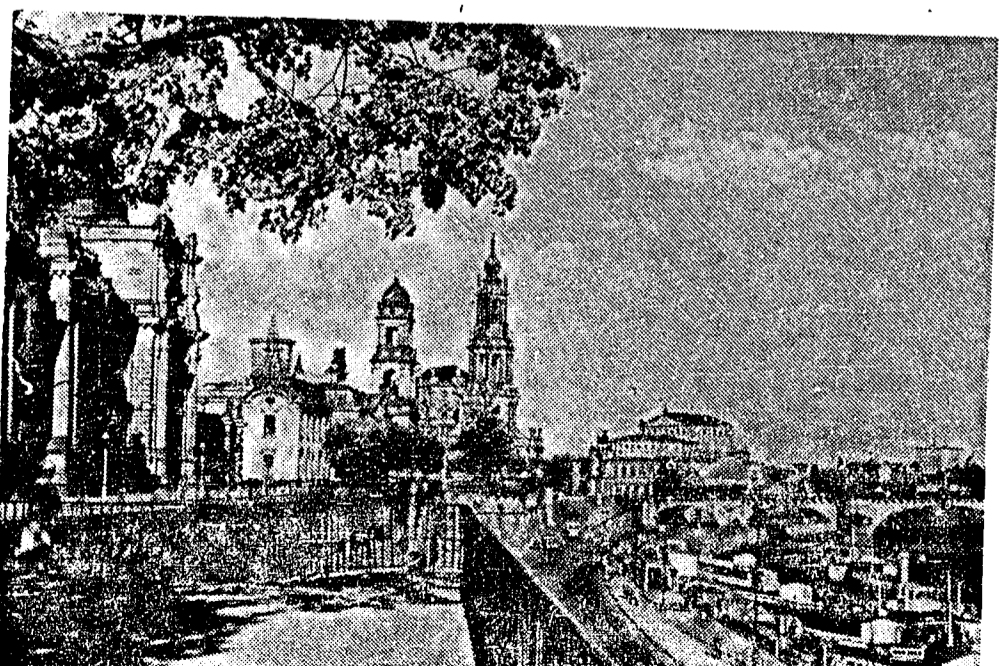
Heute steht der gesamte Stadtkern der einst stolzen Hansestadt Stralsund, die Wallenstein nehmen wollte, – und wäre sie mit Ketten an den Himmel geschmiedet, – unter Denkmalschutz. In das Restaurierungsprogramm einbezogen wurde auch das Katharinenkloster im Südwesten der historischen Altstadt. Neben dem Kulturhistorischen Museum, das schon vor mehr als einem halben Jahrhundert im Ostflügel seinen Einzug hielt, hat hier 1966 auch das Meereskundliche Museum sein Domizil gefunden.

Als einziges seiner Art in der DDR erfreut es sich außerordentlicher Beliebtheit. Im großen Aquarium, das erst kürzlich erweitert worden ist, sind durch große Sichtscheiben vor allem die im Boden und in der Ostsee lebenden Tierarten zu beobachten; in Sonderausstellungen kann sich der Besucher über das Leben in den Weltmeeren und sogar über die sogenannten Seeungeheuer informieren.

Von einer Expedition zu den Korallenriffen ins Rote Meer brachten Experten reiche Beute heim. Darunter den originalgetreuen Ausschnitt eines Korallenriffs, bestimmt für eine Großvitrine im Turm.

Alexander von Humboldt wartete 24 Jahre

Das ausgehende 18. und das frühe 19. Jahrhundert waren für die Berliner Akademien und Fachhochschulen eine Art Gründerzeit. 1790 entstand die Tierarzneischule, 1794 die Bauakademie, 1806 eine Akademie für Landwirtschaft, 1821 die Gewerbeschule. Wichtigste Gründung aber war die von Wilhelm von Humboldt betriebene Einrichtung einer Universität, die 1810 eröffnet werden konnte. Und es wurde in der Folgezeit zu einer Art Bürgerpflicht, die bedeutendsten Gelehrten posthum durch ein Denkmal zu ehren. Zwischen dem Charitégelände und der Humboldtuniversität gibt es in Ost-Berlin dafür Beispiele. Dem Zeitgeist entsprechend handelt es sich dabei häufig um schlichte Büsten, die in der Nähe der einstigen Wirkungsstätte aufgestellt wurden. Die von Gustav Bläser 1872 geschaffene Hegelbüste am Hegelplatz hinter der Universität ist ein Beispiel dafür. Anspruchsvoller sind die ganzfigurigen Darstellungen in hohem Denkmalssockel, wie die Denkmäler der Brüder Humboldt, die 1883 enthüllt wurden. Das Denkmal für Alexander hatte Reinhold Begas zwar schon 1859 geschaffen, es blieb aber 24 Jahre „unenthüllt“. Ein Standbild erhielt auch der bedeutende Forscher und Augenarzt Albrecht Graefe. Es steht unweit der Charité.



Die Brühlische Terrasse in Dresden.

Wickes-Baumarkt Ihr Selbstermacher-Supermarkt

Wickes Energie-Spar-Rolle
nach DIN 18165 güteüberwacht
Glasfaseroptik, unkaschiert 60 cm breit
5 m lang

80 mm stark qm Rolle **19.95**

ALLIBERT SERIE-EUROPA Spiegelschrank Typ Export

Beleuchtung für 2 Kerzenlampen, Steckdose, Lichtdrucktaste, verstellbare Einlegeböden, Türablage, 2 geräumige Schubladen, VDE-geprüft. 58 cm breit, 52 cm hoch, 15 cm tief.

Farben: grün, beige, curry

69.95

Kunststoff-Kabeltrommel
schlagfester Kunststoffkörper, d. h. beste Isolation, mit 6l- und säurefestem Kunststoff-Kabel 3 x 1,5 mm²

50 m Kabel nur **49.95**

Regalböden
Kunststoffbeschichtet, Eiche rustikal
Nachbildung, 3seitig umleimt,
16 mm stark, 80 cm lang,
20 cm, 25 cm und 35 cm breit
jedes Stück **2.95**

Sonderangebote

Wandpaneelle
244 x 61 cm, 3 mm stark
Eiche hell Nachbildung

qm **5.33**
7.95

Platte **17.95**

Außenleuchten
mit schwarzem Metall-Wandhalter und Glaskörper in rund oder Stufenform, ohne Birne

Stück **17.95**

Textiltapeten
Rolle ca. 5 qm

Jute natur, Kettfaser Rolle **14.95**
16.95

Jute natur mit weißer Kunstfaser Rolle **16.95**

Stahlblech-Haushaltsregal mit 4 Einlegeböden grau-einbrennlackiert

Grundregal 150 cm hoch, 75 cm breit, 30 cm tief **25.45**
Anbauregal 150 cm hoch, 75 cm breit, 30 cm tief **23.45**

Schraubstock
schwere Ausführung mit Amboß, austauschbare Stahlbacken, Griffe verchromt-polier

75 mm Backenbreite drehbar **19.95**
100 mm Backenbreite drehbar **29.95**
125 mm Backenbreite nicht drehbar **47.95**

Dekor-I. Wahl Wandfliesen
15 x 15 cm, deutsche Ware

qm **12.95**

Werkbank
Stahlrohr-Untergestell, massive Tischplatte, 100 cm lang, 40 cm breit, zusammenklappbar.

statt 158.- **129.95**

Wickes-Rollputz
für Innenräume

elastischer Kunststoffputz
12-kg-Eimer **19.95**

Preise gültig ab 31. 10. 1979. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht! Preise inklusive Mehrwertsteuer.

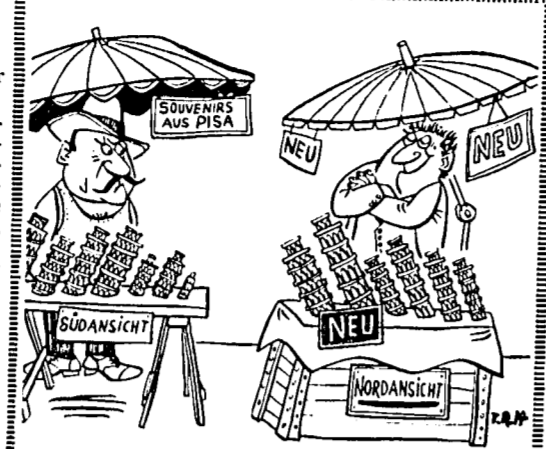
Egelsbach neben toom **Offenbach** Mühlheimer Str. 153 **Frankf.-Griesheim** Mainzer Landstr. 595 **Darmstadt** Heidelberger Str. 185
geöffnet: 8.30–18.30; Sa.: 8.00–14.00
Langer Sa.: 8.00–18.00
Offenbach: 8.00–16.00

Einzelgänger sonnen sich an Ufern

Lebensraum der Frösche muß erhalten bleiben

Die Frösche, die man in den Altarmen von Flüssen, in Teichen und Sümpfen findet, sind fast ausnahmslos blaue, dunkelbraune oder grüne, gefleckte Wasserfrösche und braune, ebenfalls gefleckte Grasfrösche. Frösche atmen nicht nur durch ihre Nasenlöcher, sondern auch durch die nackte, schleimige Haut. Da diese Haut feuchter Luft möglich ist, ist nach Niederschlägen ein besonders guter Zeitpunkt für eine Fröschevisite, da sich die Tiere jetzt häufiger außerhalb der Wasserfläche aufhalten. Wenn man sich ruhig verhält, kann man die Frösche recht gut beobachten. Die großen vordringenden Augen der Froschlurche liefern ihnen nämlich nur ein versch. wommenes Bild von der Umgebung; sehr gut aber erkennen sie alles, was sich bewegt. So kann der Frosch zielsicher auf seine Beute zuspringen. Die klebrige Zunge klappt blitzschnell wie eine Fliegenklatsche heraus und „leimt“ das Opfer, z. B. eine Mücke, fest. Das Beutetier wird mit der Klappzunge ins Maul gezogen, von kleinen spitzen Zähnen festgehalten und schließlich zerkleinert hinuntergeschluckt.

Die leuchtend grünen, weidünen Laubfrösche sind insofern so selten geworden, daß sehr viel Glück und Ausdauer dazugehört, wenn man sie zu Gesicht bekommen will. Als flinke Baumbewohner bevorzugen sie das Buschwerk feuchter Laubwälder oder sind im gebüschreichen Sumpf zu Hause. Je nach den Umweltverhältnissen vermag der Laubfrosch seine Farbe zu verändern. So ist er in der Sonne hellgelb, an kühlen,



Häuser, Grundstücke, Egt.-Wo.
verkauft man in Langen und Umgebung erfolgreich, sicher und schnell durch den **Verkaufberater für Immobilien (seit 1956)**

GÄRTNER
6070 Langen - Marsdorfstraße 3
Tel. 06103/74258

Die Frau mit der Strumpfmaske

Selbst ein Kurzsichtiger hätte bei Frau Schlemmerkeul das schlechte Gewissen nicht übersehen, als sie im Polizeipräsidium Kommissar Wagensell vis-à-vis saß.
„Ich bin unschuldig!“ bibberte sie.

Kommissar Wagensell trommelte ungeduldig einen Marschrhythmus auf seiner Schreibplatte. „Man hat Sie aber beobachtet, sieben erscheinen Sie vor der Kredit- und Darlehensbank.“

„Allerdings, das tue ich.“

„Sehen sich vorsichtig um.“

„Darf man das vielleicht nicht?“

„Ziehen sich eine Strumpfmaske über den Kopf.“

„Auch das stimmt.“

„Und verschwinden in der Bank.“

„Und was soll daran kriminell sein?“

„Das wollen wir ja nun von Ihnen erfahren. Können Sie uns eine vernünftige Erklärung dafür geben, warum Sie jeden Morgen um sieben mit einer Strumpfmaske über dem Kopf in der Kredit- und Darlehensbank verschwinden? Können Sie das?“

Frau Schlemmerkeul wand sich. „Ich könnte schon, Herr Kommissar. Nur... das Ganze ist mir fürchterlich peinlich.“

„Na gut, ich versichere Ihnen, daß alles, was Sie mir jetzt erzählen werden, unter uns bleibt. Und nur unter uns.“

Frau Schlemmerkeul atmete auf. „Wenn es unter uns bleibt, dann kann ich Ihnen die Sache mit der Strumpfmaske ja erzählen. Aber die Nachbarn dürfen es auf keinen Fall erfahren, sonst wäre ich bis ans Lebensende erledigt. Wissen Sie, das Ganze ist nämlich ganz harmlos.“

„Na, erzählen Sie mal.“

„Mein Mann und ich, wir wollen uns ein neues Auto kaufen, haben aber das Geld noch nicht zusammen. Deshalb gehe ich jeden Morgen um sieben auf die Bank putzen.“

„Putzen...?“

„Und damit mich keiner dabei erkennt, ziehe ich mir jedesmal vorher die Strumpfmaske über den Kopf.“

Mia Jertz

Langener Zeitung
Telefon 21011/12

Hochheimer Markt
3.-6. NOVEMBER

Speisegaststätte „Vämmechen“

Täglich wechselnde Stammessen mit Suppe und Dessert ab DM 5,50

Mittwoch abend frische Grillhaxen

Steak- und Salat-Spezialitäten

Geöffnet 11.00-14.00 und 17.00-01.00 Uhr

Montags Ruhetag

Gepflegte Biere vom Faß:

TUBORG HANNEN AIT

Inserieren bringt Gewinn!

Annahmeschluss für Traueranzeigen in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Zimmermann Bekleidung viele Einkaufsvorteile!

Traumhaft... Heiße Preise

Herren-Hosen 39,-

DIOLEN/Schurwolle, TREVIRA mit Schurwolle, Polyester/Viskose

Ein Super-Angebot!

Herrn-Auto-Hose mit 10cm verstellbarem Bund nur 79,-

LANGEN, GARTENSTRASSE 6, Am Lutherplatz, Tel.: 06103/27921

„Friesenrose“
Ein bezauberndes Kaffeebesteck-Set im Geschenkkarton, 15tlg. — Edelstahl rostfrei — spülmaschinenfest. Für nur DM 19,50

Dies und viele große und kleine Geschenkideen, die jedes Präsent zu einer besonderen Freude werden lassen, finden Sie im:

neho shop

Kommen Sie doch mal rüber. Mo. - Fr. von 8-18 Uhr.
2. Gebäude neben Toom, direkt an der B 3 (Kurt-Schumacher-Ring 12), Egelsbach.

Termin: 10. Nov. 1979

OMNIBUS-SONDERFAHRT

Mit der Lz nach Luxemburg

REISEROUTE: Mainz - Gau Algesheim - Bad Kreuznach - Idar-Oberstein - Hermeskeil - Saarburg - Remich - Luxemburg - Echemnach - Trier - Kröv - Zell - Rheinböhlen - Bingen - Mainz - Langen

LEISTUNGEN: Fahrt mit modernstem Fernreisebus - Reiseleitung - Mittagessen - Geselliger Abschlus

Die Reiseleitung übernimmt wieder der Leiter unserer Reisedirektion Willi Langhans

FAHRPREIS incl. MITTAGESSEN, REISELEITUNG u. BUNTEM ABEND nur DM 35,50

Es wird nur EIN OMNIBUS eingesetzt, daher ist sofortige Anmeldung erforderlich!
Reisepaß oder Personalausweis notwendig!

**ABFAHRTEN: Langen, Jahnplatz 7.00 Uhr
Langen, Bahnhof 7.10 Uhr
Egelsbach, Berliner Platz 7.25 Uhr**

*) Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung

Bellasan Sonnenblumen-Margarine 250-g -5,69

hergestellt aus sonnengereiften Sonnenblumenkernen mit Vitaminen A, D und E und lebenswichtigen mehrfach ungesättigten Fettsäuren

ancosoft-Wäscheweich 4-l-Flasche -3,98

Die Wäsche wird antistatisch, knitterarm und mollig weich

TANDIL Vollwaschmittel 3-kg-Tragepack -5,79

für alle Waschverfahren und Waschttemperaturen 30° 60° 95°

Milfina Kondensmilch 10% Fettgehalt 340-g-Dose -3,89

Milfina H-Vollmilch 3,5% Fettgehalt, haltbar auch ohne Kühlung 1 Liter -3,89

Vita-Konfitüren Extra-Auslese, Spitzenqualität, aus tiefgefrorenen Früchten verschiedene Sorten 450-g-Glas -1,29

Kurpfalz Toastbrot Deutsches Qualitäts-Toastbrot 500-g-Frischgewicht -1,59

ALDI-Preise sind dauerhaft niedrig und die Qualität ist gleichbleibend gut.

MILFINA Kondensmilch 10% Fettgehalt 170-g-Dose -4,9	Bockwurst in Eigenhaut 8x50 g Glas 2,79	Delikatè-Bohnen 425-ml-Dose -7,9
Fettarme H-Milch 1,5% Fettgehalt 1 Liter -6,9	Heringsfilets in Tomatensauce 190-g-Dose -7,9	Geschälte ganze Tomaten 425-ml-Dose -4,9
MILFINA Frucht-Joghurt-Dessert 3 Becher à 150 g -8,9	Clardinen ohne Haut und ohne Gräten 103-ml-Glas 1,19	Champignons geschnitten III. Wahl 315-ml-Dose -9,9
BELLASAN Feinkost-Margarine 500-g-Becher -7,9	Apfelsine 720-ml-Glas -5,9	Champignons I. Wahl 425-ml-Dose 1,79
Salat-Mayonnaise 50% Fettgeh. 500-g-Glas -9,9	Mandarin-Orangen 315-ml-Dose -6,9	Spargelabschnitte 460-ml-Dose 1,29
Reines Pflanzenöl 1 Liter 1,79		Spargel in Stangen 840-ml-Dose 3,29
Reines Sonnenblumenöl 1-Liter-Flasche 2,19		Rotkohl tafelfertig 720-ml-Glas -5,9
Eiertelwaren 500-g-Paket -7,9		Weinsauerkraut 850-ml-Dose -5,9
Eierspätzle mit hohem Eiagehalt 250-g-Packung -7,9		Gurken 720-ml-Glas -9,9
Langkorn-Spitzreis 2 Kochbeutel à 125 g Pack -5,9		GARTENKRONE Sellerie-Salat 370-ml-Glas -6,9
2 Kartoffelknödel halb u. halb 330-g-Packung -9,9		GARTENKRONE Gurkentopf mit Zwiebeln und pikanten Gewürzen 1700-ml-Glas 2,59
NUTOKA Nuß-Nougat-Creme 400-g-Glas 1,59		Weiße Bohnen mit Suppengrün 850-ml-Dose -5,9
		Linsen mit Suppengrün 850-ml-Dose -6,9
		Klarer 32 Vol. % Apfelkorn 25 Vol. % 0,7-l-Flasche 5,99
		Echter Rum 40 Vol. % 0,7-l-Flasche 8,59
		Scotch Whisky OLD KEEPER über 5 Jahre alt 43 Vol. % 0,7-l-Flasche 10,98
		Advokat Eierlikör 20 Vol. % 0,7-l-Flasche 5,98
		Schamwein BURG HOHENECK 0,75-l-Flasche 2,98
		Deutscher Sekt SCHLOSS AUERBACH trocken 0,75-l-Flasche 4,59
		Pepsi-Cola 0,33-Liter-Dose -3,9
		Mirinda 0,33-Liter-Dose -3,9
		Apfel-Fruchtsaftgetränk 1 Liter -6,9

ALDI

Langen Bahnstraße 67 (P)

(P) = Parkplätze

Dreieich-Sprendlingen Heusenstamm Mülheim Offenbach Offenbach

Frankfurter Straße 56 (P)
Frankfurter Straße 24 (P)
Bahnhofstraße 4
Frankfurter Straße 56-62
Waldstraße 38 (P)

ALDI

Nürnberger Lebkuchen auf Oblaten, 3-fach sortiert 7 Stück 200-g-Packung	1,69
Nürnberger Lebkuchen auf Oblaten, 3-fach sortiert 21 Stück 600-g-Packung	4,69
Brandt Mandel-Spekulatius kg-Preis 5,40 350-g-Packung	1,89
Brandt Spekulatius in altbewährter Qualität 500-g-Packung	1,59
Dominosteine doppelt gefüllt 125-g-Packung	-89
Lebkuchen-Herzen gefüllt mit Konfitüre 150-g-Beutel	-89
Marzipan-Brot 250-g-Stück	1,39
Schoko-Lebkuchen Herzen, Sterne, Brezeln 500-g-Packung	2,98
Echte Aachener Honigpralinen 150-g-Packung	1,39
Christstollen mit Persipan Frischgewicht 1000 g	Stück 3,79
Orangensaft 1 Liter	-7,9
Versch. Kräutertee-Sorten Kamille, Hagebutte, Pfefferminz je 25 Aufgußbeutel	-99
Spritzgebäck Goldringe 400-g-Packung	1,39
De Beukeleer Prinzenerolle Sondergröße 500 g Rolle	1,99
Dän. Buttergebäck 500-g-Dose	3,59
Kartoffelchips mit Paprika 150-g-Beutel	-6,9
Salzstangen 250-g-Packung	-7,9
Erdnußkern, mild gesalzen 200-g-Dose	-9,9
Euka-Bonbons 250-g-Beutel	-9,9
Maarib 6er Stange 150 g	-7,9
Haribo Goldbären 250-g-Btl.	1,39
Negerküsse 20 Stück = 300-g-Packung	1,79
Trumpf Wappenklasse Schokolade versch. Sorten 100-g-Tafel	-6,9
Mauxlon Edel-Schokolade versch. Sorten 100-g-Tafel	-7,9
After Eight 300-g-Großpackung	3,79
Brandt Weinbrandbohnen 250-g-Packung	1,99
Quality Street Old english confect Sondergröße 500-g-Dose	5,98
FLECKREIN zum Einweichen, Vorwaschen u. zur Hauptwäsche bis 60° 3-kg-Tragepackung	6,79
Papier-Taschentücher 6x10 Stück Packung	-6,9
Servietten, farbig 20-Stück-Packung	-9,9
Gasfeuerzeug mit regelbarer Flamme	Stück -8,9

**Männerchor
LIEDERKRANZ**

1938
LANGEN

Morgen, Mittwoch
19.30 Uhr
Slingstunde
Im Lämmchen



Sport- und
Sängergemein-
schaft 1888 e.V.
Abt. Gesang

Am Donnerst., d. 1. 11. 79,
getrennter Probenbeginn.
Frauench. 19.45 Uhr im
Saal, Männerch. 19.45
Uhr im Jugendraum im
Clubhaus. Wir bitten um
pünktliches u. vollzähli-
ges Erschelenen.

Ski-Gilde

Wildessen am 9. 11.,
20.00 Uhr, SSG-Sportcen-
ter, Anmeldungen don-
nerstags, Skigymnastik
Erkschule oder Wiede-
kind, Tel. 7 15 91

Der Jahrgang 1903/04
trifft sich am Dienstag, 6.
11. 79, um 15.00 Uhr, im
Freizeit-Center, an der
rechten Wiese.

Jahrgang 1912/13
Wir treffen uns am Frei-
tag, den 2. November, um
19 Uhr, in der TV-Turn-
halle.

2-Zimmer-Wohnung, 54
qm, Küche, Bad, ZH, Bal-
kon, Keller, an solide Ein-
zelperson od. Ehepaar zu
vermieten. Miete DM
325,— zuzügl. Umlagen,
Helzk. u. Kautlon.
Tel. 0 61 03 / 2 36 08

Wir verkaufen: Stiefmüt-
terchen Stck. — 50, Erle
3,— bis 10,—, außerdem
machen wir Grabanlagen
Helfmann, Obergasse 7
Tel. 2 42 48

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns
beim Wort)

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
- Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
- Zusatzkredite bis 10 000.— DM
- Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Finanzvermittlung
Montag bis Freitag 9—18 Uhr
Telefon 0 61 03 - 2 99 88, 6070 LANGEN
NEUE ANSCHRIFT: Flachsbadstraße 40-42
Nach Geschäftsschluß Telefon 0.61 62 / 34 37

Stellenanzeigen
Autoangebote
Autogesuche
Immobilien
Vermietungen
Mietgesuche
und alle sonstigen
Anzeigen

Würdevolle Bestattungen

Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche - Zerurmen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formelläten, jederzeit erreichbar,
auf Anruf Heusbesuch.

»Pietät« Karl Daum
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/2266
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Anzeigenabteilung:
Tel. 0 61 03 / 2 10 11



Am 25. 10. 1979 entschlief nach kurzer,
schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma
und Schwester

Anna Kunzmann
geb. Ziegler

In stiller Trauer:
Familie Kunzmann
Eva Baumann

Im Hasenwinkel 35
6070 Langen
Holbelnstraße 31
6000 Frankfurt

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 1. 11. 1979, um
10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

KREDITE

500,- bis 30.000,- DM o. Bdrigen, bank-
öbl. Zinsen, auch b. Schwierigkeiten,
1. Unterschrift!
Heusfreuankredit! 1500,- DM.

KBG-Kredit
Beschäftigungsgesellschaft m. b. H.
Vermittlung
6070 Langen, Flachsbadstr. 40-42,
Telefon 0 61 03 / 2 40 03

Kleinanzeigen
gehören in die LZ

Henk Hoogendijk

ist Freitag auf dem
Wochenmarkt Langen
20 Tulpen, 5 Farb., 1. Gr. 7.50,
10 Hyazinthen (15/16) 7.50.
Außerdem Krokusse, Schneeg-
lockchen, Scilla, Iris, Anem-
onen, Winterlinge, Osterglocken,
Kaiserkrone u. Mittel gegen
Wühlmäuse. Sonderangebot: 20
mehrl., niedr. Tulpen 6,-.

**Blumenwiebeln
aus Holland**

Die Geschenkkidee!
Ein Musikkurs in den
ORGEL-MAARKT
Musikschulen
Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstraße 45
Tel. 06 11 / 55 73 36 - 34 10 61
Darmstadt
Kasinostraße 19
Tel. 0 61 51 / 2 36 68

KÜCHENSTUDIO

DURK
Ihr-Küchen-
fachmann

nimmt sich Zeit für Sie, berät Sie, plant und
liefert Ihre Einbauküche individuell zu gunst-
igen Bedingungen. Eigener Kundendienst!
Küchenstudio Bürgstadt Sonntag v. 14. 17 Uhr
Beschäftigung. Jede Verkauf
Das besondere Angebot:
Die Sicherheitsküche mit den weichen Ecken
erspart Ihnen und Ihren Lieben blaue Flecken
Fahrgasse 26/Ecke Berliner Str., Tel. 26 73 35
Bürostadt Niederrad, Lyoner Str. 44, Tel. 26 73 35



**PORTAS erspart
Ihnen neue Türen.**

PORTAS löst Ihre Türenprobleme. Macht Türen schön
wie neu. Egal wie sie aussehen. Passend zu Ihrer
Wohnung. Innerhalb eines Tages. Morgens geholt -
abends gebracht. 7 Holzdecore und 2 Uni-Farben.
Türen nie mehr streichen.
Fachberatung kostenlos. Rufen Sie gleich an.

Allenverarbeiter für Stadt u. Land - Frankfurt/M. Offenbach - Bad
Vibel - Dieburg - Main-Taunus - Rüsselsheim - Bergstraße - Odenwald -
Tel. 06 11-41 02 22
PORTAS DEUTSCHLAND Hando GmbH - 6000 Frankfurt/M
Weismüllerstraße 42, Ausstellung: Samstag 10-16 Uhr
MISTER PORTAS-Türen-Service-Fachbetriebe überall in Deutschland

NEUERÖFFNUNG

- Chem. Reinigung • Hemddienst
- Wäsche • Teppichreinigung
- Lederreinigung • Schuhreparatur

ANGEBOT ZUM KENNENLERNEN!
Hose vollgereinigt in
Spitzenqualität **DM 3,90**

CHEM. REINIGUNG ECONOMY
• Langen • Wassergasse 2

möbel studio
weiss Spezialist für Einbauküchen
Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

ANZEIGENANNAHME
TELEFON 06103/21011-12

Unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Greta Dröll
geb. Zimmer

ist heute im 91. Lebensjahr von uns gegangen.

Im Namen der Angehörigen:
Ria Zimmer geb. Dröll
Heinrich Dröll

6070 Langen, den 28. Oktober 1979
Fahrgasse 15
Dieburger Straße 25

Die Beerdigung soll im Familienkreis stattfinden.

Wir trauern um unser

Ehrenmitglied

Herrn Wilhelm Umbach
Bürgermeister a. D.

der am 22. 10. 1979 plötzlich verstarb.

Trotz seiner umfangreichen Pflichten nahm er immer regen Anteil an den
Geschicken des Vereins.

In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste zeichnete ihn der
Deutsche Stenografenbund mit dem Ehrenbrief aus und verlieh ihm das
Verdienstabzeichen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stenografenverein 1897 Langen e.V.

NACHRUF

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Wilhelm Umbach
Bürgermeister a. D.

Er war seit 1953 Mitglied der Schützengesellschaft Langen 1863 e.V.

Als langjähriges Ehrenmitglied und Träger der silbernen Ehrennadel des
Deutschen Schützenbundes hat er sich um den Langener Schießsport
verdient gemacht.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Schützengesellschaft Langen
1863 e.V.

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit
entschlief am 27. Oktober 1979 unsere liebe Großmutter
und Urgroßmutter

Katharina Albertine Luley
geb. Werner

im Alter von 79 Jahren.

In stiller Trauer:
Walter Luley
und Frau Gerda geb. Stolz
Bernd Luley
und Frau Heidi geb. Wilhelm
Urenkel Sabine, Werner und Norbert

Josef-von-Eichendorff-Str. 6
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 1. November 1979, um
14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.